Beschlüsse und Verhandlungen

der

Synode des Nordwestens

der

Reformierten Kirche in den Ver. St.

Versammelt in der Kirche der
Reformierten Immanuels Gemeinde bei Greenwood, Wis.,
vom 2. bis 5. Oktober im Jahre unsers Herrn 1918.

Cleveland, Ohio
Central Publishing House.

Geschäftsordnung.

Beschlüsse und Verhandlungen der Synode des Nordwestens.

Artikel I.

Eröffnung der Synode.

Die Synode des Nordwestens der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten versammelte sich zu ihrer 52. Jahressitzung Mittwoch, den 2. Oktober 1918, abends 8 Uhr, in der Kirche der Reformierten Immanuels Gemeinde bei Greenwood, Wisconsin, mit dem üblichen Gottesdienste. Pastor A. Mühlmeier leitete den liturgischen Teil und der Vorsitzer, Pastor J. J. Janett, predigte über Apostelgeschichte 9, 6.

Nach dem Gottesdienste wurde die Synode vom Präsidenten zur Ordnung gerufen und für eröffnet erklärt. Der ständige Schreiber las die Namensliste. Ein Quorum war anwesend und es wurde zur Organisation geschritten und diese an den folgenden Tagen vollendet. Der Präsident ernannte als Wahlführer die Pastoren: F. P. Franke, A. Mühlmeier und C. F. W. Gräser. Das Resultat der Wahl war: Pastor A. Mühlmeier, Präsident; Pastor F. Grether, Vizepräsident. Dann vertagte sich die Synode bis Donnerstag morgen 9 Uhr.

Artikel II.

Anwesende Glieder.

Klassen:	Prediger:	Aelteste:
Sheboygan .		
	F. Grether, D. D.	M. Hösli
	F. Hall	W. Streblow
	E. H. Vornholt	G. Neuhaus
	J. J. Janett, D. D.	J. Großhüsch
	J. Stucki	H. Schmitz
Milwaukee		
	A. Mühlmeier	
	C. J. Walenta	
	H. C. Nott, D. D.	
Minnesota		
	E. Fledderjohann	John Kloßner
	C. F. Wichser	H. Kiesau

Klassen:	Prediger:	Aelteste:
Nebraska		
	F. P. Franke	H. Schnülle
	J. Schmalz	
Ursinus		
	A. Grether	G. Matzinger
	E. Franz	
Süd Dakota		
	H. Treick	
Portland-Oregon		
	C. H. Riedesel	H. Roth
Manitoba		
	C. F. W. Gräser	
Eureka		
	F. Aigner	G. G. Ulmer
Nord Dakota		
		A. Graf

Delegaten von Schwestersynoden.

Central Synode: W. H. Lahr.
Deutsche Synode des Ostens: Geo. L. Heck.
Synode des Südwestens: J. Elmer.

Ratgebende Glieder.

Liebe Brüder!

Ihr Ausschuß für Ratgebende Glieder kann berichten, daß folgende Prediger der Reformierten Kirche den Sitzungen der Synode als ratgebende Glieder beiwohnten:

Past. D. Burghalter, Heidelberg Klassis, Central Synode.
Prof. J. Großhüsch, Sheboygan Klassis, Synode des Nordwestens.
Past. L. D. Benner, Sheboygan Klassis, Synode des Nordwestens.
Past. W. Hünemann, Sheboygan Klassis, Synode des Nordwestens.
Past. D. Grether, Sheboygan Klassis, Synode des Nordwestens.

Achtungsvoll,

E. H. Vornholt,
H. C. Nott.

Bericht der Beamten.

An die Synode des Nordwestens.

Im Herrn geliebte Brüder!

Ihrem Auftrage gemäß suchten wir eine Herberge für die Synode. Die Reformierte Immanuels Gemeinde in Sutton,

Nebr. sandte uns eine Einladung und wir hatten dieselbe angenommen. Eingetretener Umstände halber sah diese Gemeinde sich genötigt, ihre Einladung zurück zuziehen. Dann bekamen wir eine Einladung von der Reformierten Immanuels Gemeinde bei Greenwood, Wisconsin, und nahmen dieselbe an.

Wir fanden uns veranlaßt, folgende Empfehlungen durch ein Rundschreiben an die Klassen zu senden:

„1. Durch Abstimmung per Postkarte ihre Zustimmung zu geben, daß die nächste Synode eine Delegaten Synode sein soll.

2. Auf dieselbe Weise die berechtigte Anzahl der Delegaten nach dem Maßstab der Vertretung bei der General Synode zu erwählen.

3. Die Ständigen Schreiber zu beauftragen, dem Ständigen Schreiber der Synode sofort das Resultat, resp. Annahme oder Verwerfung der Empfehlungen mitzuteilen."

Alle Klassen gaben einstimmig ihre Zustimmung außer Sheboygan Klassis 56 für und 10 dagegen; Eureka Klassis 10 für und 4 dagegen und in der Ursinus Klassis stimmten 14 für und 4 enthielten sich des Stimmens.

Wegen Bahnverbindung wurde die Eröffnung auf abends 8 Uhr gesetzt.

Achtungsvoll unterzeichnet von
J. J. Janett, Präsident,
W. F. Horstmeier, Vizepräsident,
J. Schmalz, Ständiger Schreiber,
W. Streblow, Schatzmeister.

Beschlossen: Den Bericht der Beamten gut zu heißen und anzunehmen.

Artikel III.

Wahl der Beamten.

Die Wahl des Präsidenten und Vizepräsidenten fand am Mittwoch unmittelbar nach Eröffnung der Synode statt.

Präsident: Pastor A. Mühlmeier, Monticello, Wis.

Vizepräsident: Prof. F. Grether, R. F. D. 5, Plymouth, Wis.

Am Donnerstag nach Eröffnung wurde die Organisation fortgesetzt, indem Pastor A. Grether, R. F. D. 1, Newton, Ja., durch Akklamation zum Korrespondierenden Schreiber erwählt wurde. Die Wahl des Schatzmeisters wurde nach Annahme des Finanzberichtes vollzogen und fiel dieselbe auf den bisherigen

Schatzmeister, Aelt. W. Streblow, R. F. D. 5, Plymouth, Wis. Pastor J. Schmalz, 1207 Burlington Ave., York, Nebr., ist ständiger Schreiber der Synode.

Artikel IV.

Ordnungsregeln.

Die Synode wurde geleitet nach den in der Reformierten Kirche gültigen Ordnungsregeln. Die Zeit der Sitzungen wurde festgesetzt von morgens 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr, mit einer Pause von ½12 bis 2 Uhr. Freitag und Samstag wurden Abendsitzungen gehalten.

Als Schranken des Hauses wurden bestimmt, alle Bänke bis an die Empore.

Artikel V.

Ständige Ausschüsse.

1. Gottesdienste: Pastoren F. Hall, F. Aigner und Aeltester W. Streblow.
2. Schriftliche Eingaben: Pastoren E. H. Vornholt, A. Grether; Aelt. M. Hösli.
3. Synodalverhandlungen 1919: Pastoren J. Schmalz, F. P. Franke; Aelt. H. Schnülle.
4. Klassikalverhandlungen 1919: Pastoren H. C. Nott, H. Settlage, C. J. Walenta; Aelt. J. Leuenberger, V. Accola.
5. Korrespondenz mit Schwestersynoden: Pastoren F. Grether, H. Treick; Aelt. J. Großhüsch.
6. Religion und Statistik 1919: Pastoren A. Mühlmeier, V. Rettig, G. D. Elliker; Aelt. J. Dick, G. Jung.
7. Lehranstalten: Pastoren C. J. Walenta, C. F. W. Gräser, W. H. Lahr; Aelt. A. Graf, G. Matzinger.
8. Mission: Pastoren C. F. Wichser, F. Aigner, E. Franz; Aelt. G. G. Ulmer, H. Roth.
9. Kirchbaufonds: Pastoren E. Fledderjohann, C. H. Riedesel; Aelt. A. Graf.
10. Publikation: Pastoren E. Franz, H. C. Nott; Aelt. G. G. Ulmer.
11. Waisenhaus: Pastoren E. Franz, Geo. L. Heck; Aelt. H. Kiesau.

12. Erziehungssache: Pastoren J. J. Janett, C. F. W. Gräser, H. Treick, J. Elmer; Aelt. J. Kloßner, H. Schmitz.

13. Invalidensache: Pastoren H. C. Nott, C. J. Walenta; Aelt. H. Kiesau.

14. Nominationen: Pastoren E. H. Vornholt, H. C. Nott, E. Fledderjohann, F. P. Franke, H. Treick, C. F. W. Gräser; Aelt. G. Matzinger, H. Roth, G. G. Ulmer, A. Graf.

15. Appellationen und Beschwerden: Pastoren F. Aigner, C. J. Walenta; Aelt. H. Kiesau.

16. Finanzen: Pastoren C. F. W. Gräser, C. H. Riedesel, A. Grether; Aelt. M. Hösli, W. Streblow.

17. Haushalterschaft: Pastoren E. Fledderjohann, H. C. Nott; Aelt. G. Matzinger.

18. Meilengelder: Pastoren C. H. Riedesel, J. Stucki; Aelt. H. Kiesau.

19. Entschuldigungen: Pastoren C. J. Walenta, H. Treick; Aelt. H. Schnülle.

20. Presse: Pastoren F. P. Franke, C. F. Wichser, E. Franz.

21. Ratgebende Glieder: Pastoren E. H. Vornholt, H. C. Nott.

Spezialausschüsse.

1. Für Punkt 2 aus Schriftliche Eingaben: Pastoren F. Grether, H. C. Nott, E. Fledderjohann; Aelt. A. Graf.
2. Für Punkt 3 a) und b) aus Schriftliche Eingaben: Pastoren C. H. Riedesel, J. Elmer, C. F. W. Gräser; Aelt. W. Streblow, J. Kloßner.
3. Für gewisse Wünsche betreffs unserer Kirchenzeitung: Pastoren F. Hall, A. Grether, F. P. Franke.

Artikel VI.

Mitteilungen.

1. Abschriften sämtlicher Klassikalprotokolle nebst den Religionsberichten und Statistiken waren an die betreffenden Ausschüsse eingesandt worden.

2. Die Jahresberichte der Synodalbehörden lagen gedruckt vor und wurden nach der angenommenen Geschäftsordnung den betreffenden ständigen Ausschüssen überwiesen und verlesen, wann über die Sache verhandelt werden sollte.

3. Auszüge aus den Verhandlungen der Synode des Südwestens 1917 (die von 1918 aber nicht); der Deutschen Synode des Ostens und der Central Synode von 1918 lagen vor; Berichte von Behörden der Ehrw. General Synode und Entschuldigungsgesuche wurden nach Anordnung der Synode an die betreffenden Ständigen Ausschüsse überwiesen.

4. Andere Schriftstücke verschiedenen Inhalts wurden empfangen und zur Einsichtnahme und Berichterstattung dem St. Ausschuß für Schriftliche Eingaben zugewiesen.

5. Der Schatzmeister, Aelt. W. Streblow, berichtete. Der Bericht mit Belegen wurde an den St. Ausschuß für Finanzen verwiesen. (Für Bericht siehe Exhibit I A.)

Artikel VII.

Gottesdienste.

Der ständige Ausschuß für Gottesdienste reichte folgenden Bericht ein, welcher angenommen wurde.

Mittwoch abend, 8 Uhr: Eröffnungspredigt vom Vorsitzer, Pastor J. J. Janett, Prim.; Pastor A. Mühlmeier, Sec.

Donnerstag morgen: Andacht, Bezug nehmend auf: Was wir tun sollten für unsere Soldaten, die Feldprediger, die Y. M. C. A. und das Rote Kreuz. Pastor E. Fledderjohann, Prim.; Pastor C. F. Wichser, Sec.

Donnerstag abend: Predigt über Erziehung: Institutional Church, Gemeinde- und Sonntagsschule und Jugendverein. Pastor H. C. Nott, Prim.; Pastor C. J. Walenta, Sec. Missionshaus: Pastor L. D. Benner.

Freitag morgen: Andacht, Prof. F. Grether, Pastor E. H. Vornholt, Sec.

Freitag abend, Vorbereitungsgottesdienst: Pastor F. P. Franke, Prim.; Pastor F. Hall, Sec.

Samstag morgen, Andacht: Pastor D. Burghalter

Samstag nachmittag Ausflug per Kraftwagen nach Curtiß, Wis.

Sonntag morgen, 9:30: Sonntagsschule: Ansprachen von den Pastoren H. Treick und E. Fledderjohann.

Sonntag morgen, 10:30: Abendmahlsgottesdienst, Pastor C. F. W. Gräser, Prim.; Pastor C. H. Riedesel, Sec.

Sonntag nachmittag 2 Uhr, Missionsfest: Einheimische Mission und Kirchbaufonds, Pastor J. Friedli; Ausländische Mission, Pastor D. Burghalter; Indianermission: Pastor J. Stucki; Predigerversorgung: Prof. J. W. Großhüsch; Leiter, Pastor E. H. Vornholt.

Sonntag morgen in Humbird, Wis.: Pastor A. Grether.

Sonntag abend in Greenwood, Wis.: Pastor F. P. Franke.

Achtungsvoll unterbreitet,

F. Hall,
F. Aigner,
W. Streblow.

Artikel VIII.

Schriftliche Eingaben.

Der Ausschuß für Schriftliche Eingaben berichtete von Zeit zu Zeit durch seinen Vorsitzer; der Bericht wurde punktweise erledigt und dann als Ganzes, wie folgt, angenommen:

1. Ein Bericht und Gesuch von dem Haushalterschafts-Komitee der General Synode.

   Verwiesen an den Ständigen Ausschuß für Haushalterschaft.

2. Ein Bericht und Gesuche der National Service Commission of the Reformed Church in the U. S.

   Verwiesen an den Spezialausschuß No. 1. Dieser legte später folgenden Bericht vor, welcher als Ganzes angenommen wurde.

Die nationale Dienstkommission wurde von den Delegaten unserer General Synode zum Bundesrat der Kirche Christi in Amerika gegründet am 25. Januar 1918 zu dem Zweck: Für das geistliche Wohl unsrer Söhne, die in Kriegsdiensten stehen, Sorge zu tragen:

1. Indem eine Namensliste derselben geführt;
2. für pastorale Besuche von Predigern und für Feldkapläne gesorgt;
3. mit der allgemeinen Kriegskommission der Kirchen des Bundesrats und dem christlichen Jünglingsverein zusammen gearbeitet und
4. zur Ausführung dieser Sache Geld in den Gemeinden gesammelt wird.

Darum sei beschlossen:

1. Daß wir diese Wirksamkeit unserer kirchlichen Dienstkommission gut heißen und den Klassen und Gemeinden aufs herzlichste empfehlen.
2. Daß wir unsere Prediger ersuchen, dieser Kommission die Namen unserer jungen Männer und Jungfrauen, die als Soldaten und Krankenpflegerinnen im Kriegsdienste stehen, zur Verzeichnung in die Liste mitzuteilen.
3. **Daß wir** Klassen und Gemeinden ersuchen, wohltätige Beiträge an die Dienstkommission für deren Kasse einzusenden.

4. Daß wir als Bürger der Vereinigten Staaten täglich für Land und Obrigkeit sowie auch für die im Kriegsdienst stehende junge Mannschaft beten wollen und uns die Dienstflaggen vornehmlich an diese Pflicht erinnern sollen.

Achtungsvoll,

F. Grether,
H. C. Nott,
A. Graf.

3. a) Ein Gesuch des Ständ. Schreibers und b) ein ähnliches Gesuch bezüglich der Erlaubnis: Deutsch zu predigen in etlichen Staaten.

Verwiesen an den Spezialausschuß No. 2. Dieser legte später folgende Resulation vor, welche durch Erheben von den Sitzen einstimmig angenommen wurde.

Greenwood, Wis., Oct. 4th, 1918.

To His Excellency, the President of the United States:

We, the Synod of the Northwest of the "Reformed Church in the United States" assembled at Greenwood, Wisconsin, beg to assure the President of the United States of our fidelity and loyalty to the Constitution and Government of the United States, and we pledge for ourselves and constituents numbering 30,000 to support faithfully the Government in performing all the duties we may be called upon to do in these trying times.

Our fidelity in the past is proved beyond all doubt by the unstinted support our people have given every war measure, in liberally supporting the Red Cross, in buying Liberty Bonds and in giving their sons to our army.

We beg leave to express in this memorial our deep grief at the hardship some of our brethren have been called upon to suffer in that in some states they have been denied the comforts of our religion since the use in open meetings of the only language in which they are conversant has been suppressed.

Believing this to be an abridgment of a constitutional right which guarantees to all citizens the right of the free exercise of religion.

We therefore most humbly petition the President of the United States to use his great influence in their behalf, that the ministrations of the sanctuary and the free exercise of religion may be restored to them.

4. Ein Gesuch von Prof. J. W. Großhüsch, worin die Synode ersucht wird, Einsicht zu nehmen in die Verhältnisse der Reformierten Akademie zu Scotland, S. Dak. und besonders in die Vorgänge und Verhandlungen, welche zum Schluß der Schule geführt haben.

Dem Ständigen Ausschuß für Lehranstalten überwiesen.

5. Der Bericht für Klassikalverhandlungen.

Beschlossen: Dieser Ausschuß soll denselben zur bestimmten Zeit der Synode unterbreiten.

Achtungsvoll unterzeichnet,

E. H. Vornholt,
A. Grether,
M. Hösli.

Artikel IX.

Synodalverhandlungen.

Der Ausschuß für diesen Gegenstand reichte folgenden Bericht ein, welcher nach punktweiser Erledigung als Ganzes angenommen wurde.

Geliebte Brüder in Christo!

Ihr Ausschuß erlaubt sich Ihre Aufmerksamkeit auf folgende Punkte in dem Protokoll von 1917 zu lenken.

A) Punkte, welche Empfehlungen an die Klassen und Gemeinden enthalten:

1. Seite 24, IV, Pkt. 2: Erklärung der Synode an die Süd Dakota Klassis.
2. Unsere Anstalten werden empfohlen: S. 52 und 53, Missionshaus und Scotland Akademie; S. 58, 59, 65, 67 und 68 Einheimische-, Heiden- und Hafenmission; S. 72, Verlagshaus; S. 75, Kirchbaufonds; S. 81, Waisenhaus; S. 83 und 84, Erziehungssache und S. 93, Invalidensache.
3. S. 87, Pkt. c): Die Auflage pünktlich zu entrichten.
4. S. 96, Pkt. 1—4, Haushalterschaft.

Beschlossen: Diese Punkte an den Ständigen Ausschuß für Klassikalverhandlungen zu verweisen.

B) Punkte, welche an Spezialausschüsse verwiesen wurden.

Beschlossen: Die Berichte jetzt entgegen zu nehmen.

1. S. 88: $20,000 Fonds, Pastor D. Säwert, Vorsitzer.
Es lag nur der Bericht des Schatzmeisters M. Kirsch vor.

Beschlossen: Denselben dem Ständigen Ausschuß für Lehranstalten zuzuweisen. Siehe Art. XIII.

2. S. 96, Pkt. 5: Haushalterschaft.
Der Bericht des Vorsitzers, Pastor E. G. Krampe, lag vor, und wurde gelesen und angenommen und dem Ausschuß für Haushalterschaft überwiesen.

C) Punkte, welche bestimmte Aufträge enthalten.

1. An den Archivar, Prof. M. Vitz, S. 16, Pkt. 1.
Es lag kein Bericht vor.

Beschlossen: Den Korrespondierenden Schreiber zu beauftragen, dem Archivar sein Versäumnis mitzuteilen.

2. An den Korresp. Schreiber, Pastor E. Franz, a) S. 11, Pkt. 2 und b) S. 11, Pkt. 3.

Derselbe berichtete: Geschehen.

3. An den Ständ. Schreiber, a) S. 14, oben; b) S. 15, Pkt. g); c) S. 38, oben; d) S. 98, Pkt. 6; e) S. 98, Pkt. 16.

Derselbe berichtete: Ausgeführt.

4. An den Vorsitzer, Pastor J. J. Janett, a) S. 17, Pkt. 4; b) S. 97, Pkt. 3; c) S. 98, Pkt. 9; d) S. 98, Pkt. 11 und 15.

Derselbe berichtete: Geschehen.

5. An Behörden. a) S. 53, Pkt. b): Gesuch an die Behörde der Scotland Akademie.

Beschlossen: Diesen Punkt auf den Tisch zu legen, bis der Behördebericht zur Verhandlung vorliegt.

5. b) S. 59, Pkt. 5 und S. 67 IV: Gesuche an die Behörde der Einheimischen Mission.

Beschlossen: Diese Punkte auf den Tisch zu legen, bis der Bericht der Behörde zur Verhandlung vorliegt.

6. An einzelne Glieder: a) Delegaten zu Schwestersynoden, S. 88.
Die Berichte der Delegaten: Pastor W. Vollmann zur Deutschen Synode des Ostens; Pastor H. G. Settlage zur Central Synode und Pastor E. L. Worthmann zur Synode des Südwestens wurden gelesen und angenommen und die Reisekosten dem Schatzmeister zur Zahlung überwiesen.

6. b) S. 98, Pkt. 13: Die Pastoren J. J. Janett und C. F. Kriete wurden ersucht, Ihre Vorträge zu veröffentlichen.
Geschehen.

D) Verschiedenes.

1. S. 97, Pkt. a) b) und c). Die Gedenkschrift betreffend.
Der Bericht der Buchhandlung des Missionshauses und die Rechnung vom Verlagshause lagen vor und wurden verlesen und dem Ständigen Ausschuß für Finanzen zugewiesen.
2. S. 98, Pkt. 12. Geschehen.
3. S. 100: Dienstzeit der Behördeglieder. Verwiesen an den St. Ausschuß für Nominationen.
4. Ständige Regeln B) 1 und 8 wurden gelesen und beschlossen: Die Regel 8 zu ergänzen durch die Worte: „Es sei denn sie werden von der Synode geschickt"
5. Die Tatsache: „Daß die Synode letztes Jahr kein Quorum hatte," wurde auf den Tisch gelegt.

Achtungsvoll der Ausschuß,

J. Schmalz,
R. Birk,
Theo. Müller,
H. Schnülle.

Artikel X.

Klassikalverhandlungen.

Nach Anordnung der Synode wurde der eingesandte Bericht über diesen Gegenstand von dem St. Ausschuß für Schriftliche Eingaben unterbreitet.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens!

Liebe Brüder in Christo!

Ihrem Komitee wurden die Protokolle sämtlicher Klassen der Synode zugesandt. Nach sorgfältigem Durchlesen derselben erlaubt sich der Ausschuß folgenden Bericht zu unterbreiten:

I. Tadelnswerte Dinge.

1. Manitoba Klassis versäumt die Protokolle, resp. Rundschreiben, der Exekutive in das Klassikalprotokoll einzufügen.

2. Nord Dakota Klassis gibt die Adressen der Beamten nicht an.

3. Milwaukee Klassis: Bericht des Exekutivausschusses fehlt.

II. Gesuche und Verweisungen.

1. Süd Dakota Klassis beschließt bezüglich des Gesuches von Past. Kirchhefer um Entlassung an die Frei Reformierte Gemeinde

zu Sutton, Neb. „das Gesuch an die Synode zu überweisen mit der Anfrage, ob wir Past. Kirchhefer seinem Gesuch entsprechend entlassen können".

2. Manitoba Klassis ersucht die Synode, da es nicht möglich ist die hohen Reisekosten zu erschwingen, der Klassis nicht nur die $100.00 für 1917—18, sondern auch $100.00 für 1918—19 als eine Unterstützung gütigst zukommen lassen zu wollen.

III. Appellationen und Beschwerden.

Keine.

IV. Verhandlungen über Synodalbeschlüsse.

1. Sheboygan Klassis hat den ihr von der Synode erteilten Tadel angenommen.

2. Die Angelegenheit bezüglich Gründung von Hospitälern wurde in der Sheboygan Klassis einem Ausschuß überwiesen, welcher nächstes Jahr berichten soll. Die Eureka Klassis beschließt, daß sich vorderhand in ihrem Gebiet keine Gelegenheit bietet zur Gründung von Hospitälern und Diakonissenhäusern.

3. Sheboygan Klassis beschließt bezüglich des Gesuches der General Synode den Apportionmentplan anzunehmen, „daß unsere Verhältnisse diesen Plan noch nicht rechtfertigen. Doch sollten die Gemeinden auf die jeweiligen Bedürfnisse der verschiedenen Behörden und Tätigkeiten aufmerksam gemacht werden; auch dürfte konstatiert werden, wie viel von jeder Gemeinde erwartet werden muß, um diese Bedürfnisse zu decken." Denselben Gedanken äußern fast alle Klassen bezüglich dieses Gegenstandes.

4. a) Milwaukee Klassis beschließt von der Empfehlung der Scotland Akademie vorläufig abzustehen weil sie geschlossen ist. b) Dieselbe Klassis verwirft das Gesuch die Hafenmission nach Kräften zu unterstützen.

5. Minnesota Klassis beschließt: „Wir genehmigen den von der General Synode adoptierten Annuity Plan ähnlich dem Plan der Presbyterianer Kirche, machen aber darauf aufmerksam, daß man wohl zu unterscheiden hat zwischen dem Werk der Unterstützung und dem Annuity Plan, damit das Werk der Unterstützung möge würdiglich erhalten bleiben."

6. Portland-Oregon Klassis berichtet, daß die Exekutive der Klassis das Versäumnis bezüglich der Aufnahme von Past. J. Hoffmann nachgeholt hat.

7. Manitoba, Eurika und Nord Dakota Klassen können nicht über das neue Gesangbuch verhandeln, da ihnen keine Kopie desselben zugesandt wurde.

8. Manitoba Klassis nimmt Tadel der Synode an und tadelt ihren St. Schreiber.

9. Nord Dakota Klassis beschließt in betreff Schluß des Fiskaljahres: „Für unsere Verhältnisse nicht möglich anzunehmen".

V. **Aufnahme, Entlassung, Examination, Lizenz und Ordination.**

1. Sheboygan Klassis nimmt auf Studenten Alfred Sawitzky auf Gesuch des Kirchenrats der reformierten Gemeinde in Plymouth, Wis., und entläßt ihn an die Milwaukee Klassis, Synode des Nordwestens; nimmt auf Liz. Wm. Oelrich von der Heidelberg Klassis, Central Synode; nimmt auf Past. H. H. Kattmann von der Zions Klassis, Synode des Südwestens; entläßt Pastor Albert Hild an die Missouri Klassis, Synode des Südwestens; entläßt Past. M. H. Qual an die Toledo Klassis, Central Synode; entläßt Studenten Carl D. Maurer an die Ursinus Klassis, Synode des Nordwestens; entläßt Past. A. Stienecker an die Toledo Klassis, Central Synode.

2. Milwaukee Klassis nimmt auf, prüft und lizensiert Studenten Alfred Sawitzky.

3. Minnesota Klassis prüft und lizensiert Studenten Wm. Hünemann und Wm. Becker; entläßt Liz. Wm. Hünemann an die Sheboygan Klassis, Synode des Nordwestens.

4. Ursinus Klassis nimmt auf Studenten Carl D. Maurer von der Sheboygan Klassis, Synode des Nordwestens, und Studenten Arthur v. Grüningen aus der Manitoba Klassis, Synode des Nordwestens, prüft und lizensiert Studenten C. D. Maurer, J. Mohr, R. Elliker und A. v. Grüningen; entläßt Liz. J. Mohr an die St. Johannes Klassis, Central Synode.

5. Süd Dakota Klassis entläßt Past. J. B. Happel an die Manitoba Klassis und nimmt auf Past. A. Haller-Leuz von der Nord Dakota Klassis, Synode des Nordwestens; entläßt Past. F. A. Rittershaus an die Portland-Oregon Klassis, Synode des Nordwestens.

6. Portland-Oregon Klassis nimmt auf Past. F. A. Rittershaus aus der Süd Dakota Klassis, Synode des Nordwestens.

7. Manitoba Klassis entläßt Pastor C. Baum an die Kentucky Klassis, Synode des Südwestens, entläßt Studenten A. v. Grüningen an die Ursinus Klassis, Synode des Nordwestens.

8. Eureka Klassis entläßt Studenten Robert Klaudt an die Nord Dakota Klassis, Synode des Nordwestens; nimmt auf Past. M. Nuß von der Portland-Oregon Klassis, Synode des Nordwestens.

9. Nord Dakota Klassis entläßt Past. A. Haller-Leuz an die

Süd Dakota Klassis, Synode des Nordwestens., nimmt auf, prüft und lizensiert Studenten Robert Klaudt von der Eureka Klassis, Synode des Nordwestens.

10. Süd Dakota Klassis berichtet nachträglich, daß sie Past. A. Kurtz von der Sheboygan Klassis, Synode des Nordwestens, am 14. Juni 1916 aufgenommen hat.

VI. Zeit und Ort der nächsten Jahressitzung, und die Beamten der Klassis.

1. Sheboygan Klassis versammelt sich Dienstag nach Pfingsten, 1919, abends ½8 Uhr, in der Ref. Kirche in Chilton, Wis.

Präsident, C. H. Vornholt, R. F. D. 5, Plymouth, Wis.; Schatzmeister, A. C. Plappert, New Holstein, Wis.; St. Schreiber, D. W. Vriesen, R. F. D. 3, Manitowoc, Wis.

2. Milwaukee Klassis. Zeit und Ort der nächsten Sitzung der Exekutive überlassen.

Präsident: Valentin Rettig, Juneau, Wis.; Schatzmeister, Constantin Walenta, Reeseville, Wis.; St. Schreiber, Edward P. Nuß, Waukesha, Wis.

3. Minnesota Klassis versammelt sich in der St. Johannes Gemeinde zu Bongards, Minn. Die Zeitbestimmung den Beamten überlassen.

Präsident, K. J. Stuebbe, Waukon, Iowa, R. F. D. 1.; Schatzmeister, C. A. Schmid, Garner, Iowa, R. F. D. 4; St. Schreiber, Wm. P. Thiel, Klemme, Iowa.

4. Nebraska Klassis versammelt sich in der Zions Gemeinde in Harvard, Nebr. am ersten Mittwoch nach Pfingsten 1919.

Präsident, F. P. Franke, Harvard, Neb.; Schatzmeister, J. Bohler, Belden, Neb.; St. Schreiber: J. Schmalz, 1207 Burlington Ave., York, Neb.

5. Ursinus Klassis versammelt sich am Mittwoch nach Pfingsten 1919 in der Salems Gemeinde, Slater, Iowa.

Präsident, O. Menke, Schaller, Ia.; Schatzmeister, Aeltester G. Matzinger, Slater, Ia.; St. Schreiber, Emil Franz, Melbourne, Iowa.

6. Süd Dakota Klassis versammelt sich am ersten Donnerstag nach Pfingsten. Ortsbestimmung der Exekutive überlassen.

Präsident, A. Funk, Tripp, S. D.; Schatzmeister, Aelt. Karl Aisenbrey, Alpena, S. D.; St. Schreiber, A. Haller-Leuz, Alpena, S. Dakota.

7. Portland-Oregon Klassis versammelt sich am 12. Juni 1919 in der Ersten Ref. Gemeinde zu Portland, Oregon.

Präsident, W. G. Lienkämper, 6021 87. St. S. E., Portland, Ore.; Schatzmeister, H. Roth, Portland, Ore., R. F. D. 1; St. Schreiber, A. E. Wyß, R. F. D. 1, Portland, Oregon.

8. Manitoba Klassis überläßt Zeit und Ort der nächsten Jahressitzung dem Präsidenten der Klassis.

Präsident, C. F. W. Graeser, Fort Saskatchewan, Alta.; Schatzmeister, Aelt. V. Ganf, Fort Saskatchewan, Alta.; St. Schreiber: A. Heinemann, Carrignan, Sask.

9. Eureka Klassis versammelt sich am 18. Juni 1919, 8 Uhr abends, in der Ref. Hosmer Gemeinde.

Präsident, P. Bauer, Zeeland, N. Dak.; Schatzmeister, Aelt. G. G. Ulmer, Fullerton, N. Dak.; St. Schreiber, G. J. Zenk, Eureka, S. D.

10. Nord Dakota Klassis versammelt sich am 25. Juni 1919 abends 8 Uhr in der Ref. Friedens Gemeinde zu Upham, N. D.

Präsident, J. M. Bauer, Upham, N. D.; Schatzmeister, Aelt. Adolf Graf, Streeter, N. D.; St. Schreiber, J. Großmann, Wimbledon, N. D.

Achtungsvoll
der Ausschuß:
Paul Großhüsch,
A. Geo. Schmid,
A. Hoerbe,
Aelt. C. J. Hansmeier.

Dieser Bericht wurde punktweise erledigt wie folgt:

I. Pkt. 1, 2 und 3 angenommen.

II. Auf Pkt. 1 antwortet die Synode: Wir können einen Prediger nicht an eine Gemeinde entlassen, sondern nur an einen Kirchenkörper.

Punkt 2. Gewährt.

III. Angenommen.

IV. Pkt. 1, 2 und 3. Notiznahme; Pkt. 4 a) Notiz genommen; b) Die Klassis wird darauf aufmerksam gemacht; Pkt. 6 bis 8. Notiznahme; Pkt. 9 muß von der Klassis an die General Synode berichtet werden.

V. Alle Punkte wurden angenommen.

VI. Von allen Punkten Notiz genommen.

Die Punkte A) 1 bis 4 aus dem Bericht für Synodalverhandlungen sind durch diesen Bericht erledigt.

Dann der Bericht als Ganzes angenommen.

Artikel XI.

Korrespondenz mit Schwestersynoden.

1. Offizieller Empfang der Delegaten von Schwestersynoden.

Der Empfang der Delegaten fand statt in der Sitzung am Freitag vormittag. Auf Beschluß wurden die Delegaten in chronologischer Reihenfolge empfangen.

Pastor Geo. L. Heck, Delegat der Deutschen Synode des Ostens;

Pastor W. H. Lahr, Delegat der Central Synode;

Pastor J. Elmer, Delegat der Synode des Südwestens überbrachten in ihren Ansprachen die Grüße und Segenswünsche ihrer resp. Synode.

Die ersten zwei Ansprachen wurden vom Vizepräsidenten und die letzte vom Präsidenten in entsprechender Weise erwidert, während die Synodalen sich von ihren Sitzen erhoben.

A) Auszug aus den Verhandlungen der Deutschen Synode des Ostens.

Auszug aus den Verhandlungen der Deutschen Synode des Ostens bei ihrer Jahresversammlung, zu Reading, Pa., 11.—14. September 1918.

Folgende Beschlüsse wurden gefaßt die gemeinsame Arbeit der vier Deutschen Synoden betreffend:

I. In Bezug auf das Missionshaus.

1. Wir danken Gott unserem himmlischen Vater für alle Güte und Treue mit der er unserer Lehranstalt beigestanden hat in der vergangenen Zeit und flehen zu ihm im Gebet, daß er auch in der Zukunft wolle das Werk fördern zur Ehre seines heiligen Namens und zum Heile vieler unsterblichen Seelen.

2. Wir danken den Professoren, Hauseltern und allen Angestellten für ihre treue und unermüdliche Arbeit im Dienste unserer Anstalt, besonders in dieser ernsten Kriegszeit und unter den schwierigen Verhältnissen des Neubaues und Umbaues der verschiedenen Gebäude, sowie auch den Gliedern der Behörde für ihre geleisteten Dienste.

3. Wir danken dem Finanzsekretär, Br. Benner, für seine treue und so erfolgreiche Arbeit, ebenso auch den lieben Predigern, Kirchenräten und Gemeindegliedern für die freundliche Aufnahme und reichliche Darreichung von Gaben für unser Missionshaus, wodurch es möglich wurde die Schuld von $17,000 zu tilgen.

4. Wir ersuchen die Klassen, Kirchenräte und Gemeinden auch fernerhin des Missionshauses mit Gebet und Gaben zu gedenken, damit der so notwendige Neubau und Umbau der Professoren Wohnungen und des Lehrgebäudes durchgeführt werden kann ohne aufs neue Schulden zu machen.

5. Beschlossen die Abstimmung über den neuen Charter bis zur nächsten Jahressitzung auf den Tisch zu legen, die Behörde zu ersuchen einige Punkte in dem vorgelegten Entwurf abzuändern, respektive genauer auszudrücken, und ihren Missionshaus-Ausschuß zu beauftragen, die Aufmerksamkeit der Behörde auf die betreffenden Punkte zu lenken.

II. **In Bezug auf die Sache der Ausländischen Mission.**

1. Der Behörde und allen Arbeitern in der Ausländischen Mission unseren herzlichen Dank auszusprechen für alles was sie getan und sie zu versichern, daß wir auch fernerhin ihrer in unseren Gebeten gedenken wollen.

2. Die Gemeinden und Kirchenräte durch die Klassen zu ersuchen, doch größere Opfer für dieses Werk zu bringen und sich immer mehr zu bestreben, das Ziel von 80 Cents pro Glied zu erreichen.

3. Durch die Klassen die Gemeinden zu bitten, das Haushalterschafts-Komitee überall einzuführen, um dadurch, zusammen mit dem "Every Member Canvass," ein regeres Interesse für Heidenmission zu erwecken.

4. Machen wir die Klassen und Gemeinden auf die beiden vortrefflichen Missions-Textbücher: "Tohoku, the Scotland of Japan" und "Miss Wisteria at Home" aufmerksam.

5. Durch die Klassen machen wir die Gemeinden auf den Verlust durch die Umwechslung der Gelder für die Missionare aufmerksam. Es ist dies eine Folge des Krieges und wir sollten versuchen diesen Verlust durch größere Gaben wieder gut zu machen.

6. Die Behörde der Ausländischen Mission durch die Ehrw. Synode zu ersuchen, in Anbetracht der sehr kritischen Zeiten, und weil nach dem Kriege eine große Reaktion sich überall geltend machen wird, in der Aufnahme von neuen Feldern, Stationen und Arbeitern etwas konservativer zu sein, so daß wir nicht in Gefahr laufen, in der kommenden Zeit so manche unserer Felder aufgeben zu müssen.

7. Wir richten die dringende Bitte durch die Klassen an die Gemeinden den jährlichen Heiden-Missionstag zu feiern, da auch dieses viel zur Hebung des Interesses für das Werk beiträgt.

8. Durch die Klassen und Gemeinden ersuchen wir die Ju-

gend- und Christian Endeavor-Vereine eine Gabe für "The Bomberger Memorial C. E. Residence" in Sendai, Japan, zu sammeln, damit dieses Wohnhaus bald bezahlt werden kann.

9. Durch die Ehrw. Synode versichern wir die Behörde, daß Pastoren und Aelteste versuchen werden alles zu tun, um ein tieferes Interesse unter allen Gliedern für Heidenmission hervor zu rufen, so daß unser Gebet immer wahrer werde, wenn wir sprechen: „Dein Reich komme."

III. **In Bezug auf die Hafenmission.**

1. Wir erlauben uns durch die Klassen die Gemeinden zu ersuchen, auch fernerhin die Hafenmission mit ihren Gaben zu unterstützen, und wo immer möglich, dieselben etwas reichlicher fließen zu lassen.

2. Wir ersuchen die Klassen dahin zu wirken, daß die Gemeinden doch den „Einwanderersfreund" aufs Wärmste empfehlen, und ganz besonders die Aeltesten auf dieses höchst interessante und belehrende Blatt aufmerksam machen.

3. Wir ersuchen die Klassen den Gedanken eines „Hospizes" für die Hafenmission bei ihren Versammlungen gehörig zu besprechen, und wenn möglich darauf hin zu arbeiten, daß dieses sich in der Zukunft verwirklichen möchte. Der Hafenmissionar, Pastor P. Land, sei freundlichst ersucht den Klassen einen Plan zu unterbreiten, so daß diese Angelegenheit besser behandelt werden kann. Die Schwestersynoden sind ersucht, diesen so wie den folgenden Punkt zu den ihrigen zu machen.

4. Diese Synode macht hiemit die Ehrw. General Synode auf ein solches Hospiz oder Heim für die Reformierte Kirche in den Vereinigten Staaten aufmerksam und ersucht sie, wenn möglich, ein solches der Kirche sehr dienliches Werk tatkräftig zu unterstützen.

IV. **In Bezug auf die Verlagssache.**

1. Wir sind unserem himmlischen Vater von Herzen dankbar, nicht nur für seinen Segen und gändige Durchhilfe in dem verflossenen schweren Jahre, sondern auch besonders dafür, daß er uns diese verflossenen 35 Jahre hindurch in Pastor August Becker einen treuen, fähigen und bewährten Geschäftsführer gegeben hat, unter welchem sich unser Werk so gesund und segensreich von Jahr zu Jahr entfalten und erweitern konnte. Unser Gebet ist, daß ihn der Herr unserem Werk noch manches Jahr erhalten und ihm einen lichten Lebensabend verleihen möge; und wir beauftragen hiemit den Präsidenten unserer Synode den ehrw. Bruder von diesem Beschluß und unsrer Wertschätzung zu verständigen.

2. Wir ersuchen unsere Klassen, Prediger und Gemeinden dem neuen Geschäftsführer, Herrn Peter Wetzel, mit vollem Vertrauen entgegen zu kommen und durch freudiges Mitwirken in jeder Beziehung ihm den schweren Dienst zu erleichtern. Letzteres können wir besonders dadurch tun, daß wir, wie schon wiederholt hervorgerufen wurde, etwas Geduld üben, wenn unter obwaltenden Umständen die Lieferung von Bestellungen etwas länger dauert als gewöhnlich.

3. Wir machen auf die neuen Publikationen, "A Child's Book of Prayers," die englische Biblische Geschichte No. 1, Dr. H. J. Rüteniks Biographie, wie auf das bald zu erscheinende „wirklich praktische" Kirchenregister aufmerksam. Die in diesen Beschlüssen erwähnten Männer, Dr. Rütenik und Pastor Becker, sollten unsere Pastoren, Gemeinden und Kirchenräte aufs neue daran erinnern, daß unser Verlagshaus als ihr Mitarbeiter gegründet wurde und daß sie diese bewährte Missions-Agentur mit ihren gediegenen christlichen Zeitschriften und mit ihren herrlichen, vielfach unbekannten Büchern, heute mehr als je nötig haben und deshalb mehr Gebrauch davon machen sollten.

4. Wir empfehlen dieses unser deutsch-englisches Verlagswerk unseren Pastoren und Gemeinden, da wir gerade in dieser bedrängten Zeit mehr als je des Lichtes und der Leitung von oben bedürfen.

5. Wir heißen die von unserer Behörde vorgeschlagene Ausgabe von sogenannten „Annuity Bonds" zwecks Tilgung der Schuld und Vermehrung des Betriebskapitals gut, und ersuchen unsere Klassen und Gemeinden dafür zu agitieren.

6. Da in dieser kritischen Zeit ein festerer Zusammenschluß unserer Synoden und eine engere Fühlung zwischen den Behörden und Synoden besonders wünschenswert erscheint, halten wir es vorläufig nicht für ratsam, die Zahl der Mitglieder der Verlagsbehörde zu reduzieren.

V. In Bezug des Waisenhauses.

1. Es sei die Wichtigkeit des Bestehens unseres Waisenhauses in unserer Zeit, in welcher kein militärpflichtiger Vater weiß, wie bald seine eigenen Kinder zu Waisen werden, besonders zu erwägen.

2. Es wolle die Kirche mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln diese Anstalt unterstützen, damit sie von finanziellen Nöten befreit, sich weiter zur Ehre Gottes und zum Segen der Kirche entfalten kann.

3. Es möge unsere Synode der hingebenden Arbeit der Angestellten eingedenk sein und die ganze Anstaltsfamilie auf beten-

dem Herzen tragen, damit dieselbe stets vom rechten Geist erfüllt, sich des Schutzes und Segens des treuen Gottes erfreuen möge und die Pfleglinge dahin geführt werden, daß sie Kinder und Erben dessen werden der gesagt hat: „Ich will euch nicht Waisen lassen, ich komme zu euch.“

VI. **Bezüglich der Vereinfachung der Finanzberichte.**

1. Wir nehmen den von der Synode des Nordwestens von 1917 angenommenen Plan an mit der Veränderung, das persönliche Gaben nicht summarisch unter der Rubrik einer jeden Klassis, sondern in der betreffenden Rubrik, hinter dem Namen einer jeden Gemeinde aus der sie kommen, angegeben werden.

2. Wir ersuchen die Schatzmeister der verschiedenen Behörden ihre Jahresberichte für diese Zusammenstellung frühzeitig genug Pastor Schmalz, 1207 Burlington Ave., York, Neb., zur Verfügung zu stellen, damit die Gaben für Wohltätigkeit aus unseren Gemeinden in dieser Zusammenstellung Aufnahme finden.

Daß obiges eine genaue Abschrift ist aus den Verhandlungen der Deutschen Synode des Ostns vom Jahre 1918 bezeugt

A. E. Dahlmann, Ständiger Schreiber.

Sheboygan, den 18. Sept. 1918.

B) Auszug aus den Verhandlungen der Central Synode.

To the Reverend Snyod of the Northwest of the Reformed Church in the United States.

DEAR BRETHREN: The following resolutions pertaining to the various activities in which our Synods are interested, were adopted by Central Synod at its annual meeting held in Sandusky, Ohio, September 18th—21st, 1918.

I. MISSION HOUSE.

1. With gratitude to God we heartily rejoice in the evident prosperity of the insttution.
2. In view of the needed improvements for the campus, repairs of buildings, new residences for Professors at a probable cost of $30,000.00, be it resolved, that we recommend the institution to our classes, pastors, consistories, congregations and individual members for liberal and loyal support by prayer and by gift.
3. Attention was called to the new Articles of organization submitted by the board for adoption. The articles were read and considered item by item. Following action was taken:

Items 1, 2, 3. 4. were adopted.

Item 5 was disposed of in connection with item 8.

Item 6. Requested that the word elder be changed to layman.

Item 7 adopted.

Item 8, a) Term "nomination" to be changed to "election."

Resolved, That we do not deem it advisable to place two members of the Faculty upon the managing Board, believing this to be wrong in principle. The Board is requested to consider this matter.

Item 8 b) adopted.

Item 9 adopted.

While approving Article 2, Central Synod calls attention of the Board to the name of the Institution, with the request that it be seriously considered whether the adoption of a more suitable name than "Mission House" is not desirable and advisable at this time.

The attention of the Board is called to the terms governing board and managing board used to designate the same body. Either of these should be definitely chosen and uniformly used to designate the Board.

The Articles were referred to the Board of Trustess for correction with above suggestions, the same to be submitted at the next annual meeting of Synod.

II. HOME MISSIONS

1. Resolved, That the important work of Home Missions be commended to the classes, and by them to the consistories and congregations for their prayerful and liberal support.

2. Resolved, That especial efforts be made for the suppoart of our Indian Mission, that this cause may not be merely recommended but may receive substantial support.

3. Since a number of congregations have not contributed to this cause, these are hereby earnestly reminded of their duty.

4. The entire Easter offerings as well as the greater portions of the Missionary Festival offerings is to be assigned to this cause. We again set the sum of 80 cents per member as the goal to be sought and attained for this work.

5. The second Sunday in November or some other suitable Sunday is to be observed as Home Mission Day, the offering to be for Indian Missions.

III. CHURCH ERECTION.

1. Resolved, That we strive to attain to the sum of 15 cents per member for the cause of Church Erection.
2. Resolved, That we urge the matter of Annuity Bonds.
3. Resolved, That we strive to increase the number of $500 Building Funds.
4. Resolved, That the Pentecostal offering be designated for the cause of Church Erection.
5. Congregations in arrears with their payments should take an example for greater promptness from others who have so readily done their duty in this respect during the past year. The Classes are urged to give attention to this matter.

IV. HARBOR MISSIONS.

1. Resolved, That we call attention of our Synod and its members to the proposed "Hospice," requesting that the sale of shares be urged. We overture General Synod to consider this plan favorably.
2. We recommend the "Einwanderersfreund" to our congregations and their members.

V. FOREIGN MISSIONS.

1. Resolved, That we recommend this cause to our classes and congregations for continued prayerful and liberal support.
2. Resolved, That the second Sunday in February or some other suitable Sunday be observed as Foreign Mission day.
3. Resolved, That we urge our classes, congregations and consistories earnestly to strive after the sum of 80 cents per member for this work.
4. We regret greatly the illness of our well-beloved secretary, Dr. A. R. Bartholomew and commend him to the prayerful remembrance of the church.

VI. PUBLICATION.

1. Resolved, That the Board of Directors of the Central Publishing House be requested to revise its charter so as to require two members from each of the four Synods instead of three as heretofore.

2. We approve of issuing Annuity Bonds and heartily recommend them to our members of means.

3. We are grateful to the Lord for the blessings bestowed upon our Brother Becker enabling him for the past thirty-five years to serve the church so efficiently as Business Manager. May he have the strength for the years allotted to his life, to serve in the capacity of Superintendent of Publications.

4. We heartily approve of the election of Mr. Peter Wetzel as Business Manager and pledge ourselves to co-operate with him in his work.

5. We kindly urge our congregations, Sunday schools and individual members to remember the Publishing House in their prayers and if at all possible to patronize the same, thereby contributing to the upbuildineg of the church.

VII. ORPHANS' HOME

1. Resolved, That our Sunday schools and congregations through the Classes are hereby requested to contribute liberally to this home, especially at the Christmas Season.

VIII. MINISTERIAL RELIEF.

1. Resolved, That these agencies be recommended through the classes to our congregations for support by prayer and by gift.

2. Resolved, That our classes be requested to purchase a life-membership in the Society for the Relief of Ministers and their Widows for as many of their ministers as possible.

IX. OLD FOLKS HOME.

1. Resolved, That we recommend this cause to the classes and congregations for their support and that as far as possible the financial agent be permitted to solicit funds in the congregations of this Synod.

2. Resolved, That we recommend this new interest to the Ohio Synod, and the Synod of the Northwest and the Southwest.

X. MISCELLANEOUS.

1. Resolved, That Central Synod recognizes as heretofore both languages, but that as a matter of expediency it advises its members whenever possible to use the English language in addressing Synod.
2. Central Synod instructs its Stated Clerk to have the Minutes of this Synod printed in English with a German Supplement.
3. Central Synod meets for its thirty-eighth annual sessions on Tuesday, September 16th, 1919, in the Reformed church of Archbold, Ohio.

The above Abstract is certified to by

F. W. LEICH,
Stated Clerk of Central Synod.

C) Auszug aus den Verhandlungen der Synode des Südwestens.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Die Synode des Südwestens faßte bei ihrer vierten Jahressitzung, abgehalten zu Linton, Ind., vom 10.—13. Oktober 1917, folgende Beschlüsse:

I. Missionshaus.

1. Wir freuen uns des äußeren und inneren Gedeihens der Anstalt und empfehlen dieselbe unsern Klassen und Gemeinden zur Fürbitte und tatkräftigen Unterstützung.

2. Dazu sollen dem Finanzsekretär innerhalb unsrer Grenzen Türen und Toren offen stehen, damit neben den üblichen und besondern Kollekten für den Unterhalt des Missionshauses besondere Anstrengungen zur Tilgung der Schuld gemacht werden können, gemäß Punkten 3, 4, und 5, S. 60, Syn. Prot.

3. Die Veränderung des Titels „Inspektor" in "President of the Mission House" heißen wir gut.

4. Für die Segnungen die das Missionshaus empfangen, wie auch für die, die von ihm ausgegangen sind, setzen auch wir dem Herrn ein "Soli Deo Gloria."

5. Wir trauern mit den Trauernden als solche, deren Hoffnung in Gott steht.

6. Der Kassenbestand des $20,000 Fonds ist $13,090.57. Wir ersuchen Klassen, die sich bisher nicht beteiligt haben, es möglichst bald zu tun.

II. Mission.

a) Einheimische.

1. Daß wir Gott danken für seinen Segen in dieser Arbeit und daß wir die Missionare, Missionen, wie überhaupt das einheimische Missionswerk unsern Gliedern zur täglichen Fürbitte empfehlen.

2. Daß sich die Synode ernstlich bestrebe in diesem Jahr $5000 für dieses Werk aufzubringen, und daß Pastoren und Gemeinden durch die Klassen ersucht werden das Ziel, von der General Synode gestellt, 80 Cents per Glied für diese Arbeit aufzubringen, anzustreben.

3. Da fortwährend der Ruf der Behörde an uns ergeht nach Männern, wir die Pastoren, Kirchenräte und Eltern ersuchen anzuhalten des Herrn Befehl zu gedenken, „Bittet den Herrn der Ernte, daß er Arbeiter sende", und wo möglich auch die eignen Söhne und Töchter auf den Altar der Kirche zu legen.

4. Daß der zweite Sonntag im November 1917 als einheimischer Missionssonntag in unsern Gemeinden und Sonntagsschulen gefeiert werde, und eine besondere Kollekte für die neue Mission in Madison, Wis. gehoben werde.

5. Daß die ganze Osterkollekte und der größere Teil der Missionsfestkollekten der Einheimischen Missionssache gewidmet sei, und daß bei solchen Gelegenheiten auch auf die ernste Finanzlage dieses Werkes hingewiesen werde.

6. Da wir nun auch die Indianer-Mission übernommen haben, so möchten wir empfehlen, daß Pastoren und Kirchenräte durch die Klassen darauf aufmerksam gemacht werden auch der Indianer-Mission mit einer besondern Gabe zu gedenken, und wir des Missionars und seiner Gehilfen gedenken in der gläubigen Fürbitte.

b) Ausländische.

1. Daß wir als Synode unsre Freude darüber aussprechen, daß Fräulein Esther Sellemeyer, ein Glied der Zions Gemeinde zu Decatur, Ind., dieser Synode, nach vollendeter Vorbereitung sich in den ausländischen Missionsdienst in China gestellt hat, und wir nun als Synode zwei Repräsentanten in der ausländischen Missionsarbeit haben.

2. Daß wir unsern Gemeinden empfehlen die ausländische Missionsarbeit liberal und systematisch zu unterstützen und die Pastoren und die Kirchenräte ersuchen das Ziel von der General Synode gestellt. 80 Cents per Glied zu erstreben und daß Sonntag, der 10. Februar 1918, besonders als Heiden-Missionssonntag ge-

feiert werden soll. Das Opfer des Tages ist für evangelistische Arbeit bestimmt und als Ziel die Summe von $25,000 genannt.

2. Daß wir auch unsre Glieder noch immer mehr aufmerksam machen auf den Wert der Missionskonferenzen, wie ihnen auch ferner "The Outlook of Missions" empfehlen, sie anleiten zum Missionsstudium. Als besondre Literatur möchten wir hinweisen aus das Büchlein im Andenken an Missionar Cook: "The Apostle of Ryo-U"; für Mission Study Classes wird besonders geeignet sein, "Tohoku, the Scotland of Japan" von Dr. Christopher Noß. Für Missions in the Sunday School, "A Sunday School Tour of Japan." Und für Mission Bands, "Miss Wisteria at Home" by Mrs. Jesse String.

4. Daß wir die Frauen ermutigen in der Frauen-Missionsverein-Arbeit anzuhalten bis, wo möglich, in allen Gemeinden solche Vereine gegründet worden sind.

c) Hafenmission.

Aus dem Bericht des Hafenmissionars geht hervor, daß obschon die Einwanderung ganz aufgehört hat seit der Kriegserklärung, er doch immer noch vollauf zu tun gehabt und sich ihm immer noch Gelegenheit bietet Gutes zu tun besonders unter den internierten deutschen Seeleuten und anderen Fremdlingen und Hilfsbedürftigen New Yorks. Wir empfehlen daher unsern Gliedern, dieses Werk zur Fürbitte und weiteren Unterstützung wie auch den „Einwanderers-Freund" fleißig zu lesen und zu verbreiten.

III. Kirchbaufonds.

Synode freut sich über den guten Fortschritt der im letzten Jahre gemacht worden ist, und empfiehlt allen Gemeinden getreulich die Empfehlungen der Behörde von A) bis G) auszuführen, wie in dem Bericht der Behörde von 1917 angegeben.

IV. Invalidensache.

1. Daß wir als Synode den für diesen hochwichtigen Zweck bestehenden Behörden und Vereinen Gottes reichen Segen wünschen und sie unsern Klassen zur besonderen Unterstützung mit Gebet und Gaben empfehlen.

2. Daß der von der General Synode angenommene Plan für Predigerunterstützung den Predigern und Klassen zur besonderen Berücksichtigung und möglicher Unterstützung empfohlen werde.

3. Empfehlen wir die von der General Synode gewünschte Auflage von 10 Cents anzunehmen und unsere Klassen und Ge-

meinden zu ersuchen die Erreichung dieses Zieles gebetsvoll anzustreben.

V. **Waisensache.**

1. Wir empfehlen, daß wir die waltende Güte Gottes aufs herzlichste und mit innigem Dank, sowie den treuen Dienst der Waiseneltern, Pastor J. F. Winter und Gattin, des Schatzmeisters, und den Dienst der Behörden hiermit anerkennen.

2. Wir empfehlen, daß unsre Synode ein Zimmer in dem Neubau unsrer Waisenanstalt ausstaffiere.

3. Wir empfehlen auch fernerhin die Waisensache der Liebe und der gläubigen Fürbitte der Klassen, Gemeinden mit ihren verschiedenen Zweigen, und der einzelnen Glieder und Freunde. Zur Anleitung hiezu soll der "Orphan Home Messenger" die möglichst weite Verbreitung finden.

4. Beschlossen, daß auch in diesem Jahre dieser Anstalt, wo möglich, noch mit vermehrten Gaben gedacht werde, und daß besonders die Weihnachtskollekte der Sonntagsschulen unverkürzt dem Waisenhaus zukomme.

5. Wir ersuchen Prediger und Aelteste dieses Werk mit seinen gegenwärtigen dringenden Bedürfnissen, etwaigen begüterten Gliedern, Jungfern, kinderlosen Ehepaaren u. s. w. besonders ans Herz zu legen, und sie etwa um größere Gaben anzugehen.

VI. **Altenheim.**

1. Da wir alle schon längere Zeit das Bedürfnis für eine solche Anstalt empfunden haben und sich hier gleichsam eine Gelegenheit durch das Bemühen der Toledo Klassis darbietet, daß wir die Handlung der Toledo Klassis zur Gründung eines Altenheims indossieren und uns ihr in derselben Arbeit anschließen.

2. Daß wir dieses gute Werk der Liberalität und Unterstützung in moralischer, geistlicher und finanzieller Weise den Klassen, Gemeinden und Sonntagsschulen unserer Synode aufs herzlichste empfehlen.

VII. **Publikation.**

1. That Synod thankfully acknowledges the gracious providence of God and the manifold blessings that have come to the Church through this agency, and hereby express our satisfaction and gratitude to Rev. Becker, the veteran manager and the Board for the efficient management of our publication interests.

2. That our classes, pastors, consistories, congregations and Sunday schools be encouraged to remember this important

work in their prayers and be constrained to order their supplies direct from the Central Publishing House.

Fünfte Jahressitzung.

Synode versammelt sich am letzten Mittwoch im September 1918, des Abends ½8 Uhr, in der Ref. Hoffnungs Kirche zu Cosby, Mo. (C. F. Schmuelle, Pastor).

Für getreue Abschrift zeugt

L. C. Rettig, St. Schreiber.

Olney, Jll., im Oktober 1917.

Bericht des Ausschusses über Korrespondenz mit Schwestersynoden.

Die uns zugegangenen Berichte enthalten folgende Punkte, die dem Inhalt gemäß auch, wie von diesem Ausschuß angedeutet, zu erledigen sind.

I. In Bezug auf das Missionshaus. An unsern Ausschuß für Lehranstalten zu verweisen.

A) Die Synode des Ostens beschließt:

II. In Bezug auf die ausländische und

III. die Hafenmission. Beide Rubriken an den Missionsausschuß zu verweisen.

IV. In Bezug auf die Verlagssache. An den Ausschuß über Verlagshaus zu verweisen.

V. In Bezug auf das Waisenhaus. An den Ausschuß über Waisenhaus zu verweisen.

VI. Nimmt unseren Plan für die Finanzberichte der Behörden mit dem Wunsche einer geringen Veränderung an. An den Ständigen Schreiber zur Ausführung zu übergeben.

B) Die Beschlüsse der Central Synode über

1. Missionshaus sollten an den Ausschuß über Lehranstalten,

II. Einheimische Mission, IV. Hafenmission, und V. Heidenmission an den Missionsausschuß,

III. Kirchbaufonds an den Ausschuß über Kirchbaufonds,

VI. Publikation an den Ausschuß über Verlagshaus,

VII. Waisenhaus an den Ausschuß über Waisenhaus,

VIII. Invalidensache und Altenheim an den Ausschuß über Invalidensache verwiesen werden.

IX. Davon Notiz zu nehmen:

1. Daß die Verhandlungen vornehmlich in englischer Sprache gepflogen und gedruckt werden sollen, und daß

2. Die nächste Jahresversammlung am 16. Sept. 1919 zu Archbold, O., stattfinden soll.

C) Ebenso schlagen wir vor die Beschlüsse der Synode des Südwestens

I. Ueber das Missionshaus an den Ausschuß über Lehranstalten,

II. Mission an den Missionsausschuß,

III. Kirchbaufonds an den Ausschuß über Kirchbaufonds,

IV. Invalidensache an den Ausschuß über Invalidensache,

V. Waisensache an den Ausschuß über Waisenhaus,

VI. Altenheim an den Ausschuß über Invalidensache,

VII. Publikation an den Ausschuß über Verlagshaus zu verweisen.

Achtungsvoll,

F. Grether,
H. Treick,
J. Großhüsch.

Der Bericht wurde als Ganzes angenommen.

Artikel XII.

Religion und Statistik.

Bericht über Religion und Statistik.

Im Herrn geliebte Väter und Brüder!

Nichts geht aus den Berichten unserer zehn Klassen klarer hervor als die Tatsache, daß die sichtbare Kirche eine streitende und leidende ist, daß sie in der Welt, aber nicht von der Welt ist und daß sie eine göttliche und eine menschliche Seite hat. Ihr Fundament und ihre Gnadenmittel und die durch dieselben in ihr bleibenden Segen wirkenden Kräfte sind göttlich; hingegen unsre Arbeit in der Kirche mit all den Unvollkommenheiten im Leben der Gemeinden und der einzelnen Glieder ist menschlich. Alle Berichte stimmen darin überein, daß sie die göttliche Liebe und Gnade, Langmut und Treue rühmen, alle erfahrene leibliche und geistliche Hilfe allein Gott zuschreiben und in allem Gott die Ehre geben; aber zugleich dem eigenen Unvermögen lebhaften Ausdruck verleihen. Wie wohl noch nie in dem Maße seit der Gründung der Synode, trugen sämtliche Berichte der Klassen das Gepräge von Kämpfen und Leiden besonderer Art, durch die besondern Zeitverhältnisse verursacht, wie dieses Jahr. Nicht weniger deutlich legen alle Berichte das kräftige Zeugnis ab für die göttliche Durchhilfe und das

feste Vertrauen in die Verheißung des Herrn: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Jesu Wort: „In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden,“ findet auch in dieser Zeit seine Bestätigung und Erfüllung und wird vielen zur Quelle, daraus sie Trost und neuen Mut schöpfen. Die berichteten Erfahrungen einzeln zu wiederholen würde diesen Bericht außergewöhnlich lang machen. Wir alle wissen, daß es böse Zeit ist. Da gilt es vor allem das Wort zu beachten und zu beherzigen: „Halte, was du hast, daß niemand deine Krone nehme.“ Gott ist getreu. Schon sind erfreuliche Zeichen vorhanden, daß der Herr nicht von seinem Volke gewichen ist. Trotz der finstern drohenden Wolken brechen einzelne Strahlen der Gnadensonne durch und verkünden dem Volke Gottes eine Freudenernte nach der Tränensaat und dem Sturm. „Anfechtung lehrt aufs Wort merken.“ Daß solches in weiten Kreisen unsrer Synode der Fall ist, beweisen die Berichte und das darf als eine friedsame Frucht der Gerechtigkeit angesehn werden, welche durch die Trübsal gewirkt wird. Währnd es in dieser bösen Zeit auch den Gläubigen mit eindringlicher Sprache klar gemacht wird, was sie dem Lande schulden, in dem sie wohnen und denen, die für dasselbe kämpfen, ist man gleichzeitig erwacht zu der heilsamen Erkenntnis der heiligen Verpflichtung gegen die Kirche und das ihr vom Herrn aufgetragene Werk und gegen ihre Diener. Trotz der Teurung aller Lebensbedürfnisse und der mancherlei hohen Ansprüche der Obrigkeit, haben die Kassen der Synodalanstalten seit Jahren nicht so gut gestanden, wie es jetzt der Fall ist. Und die Geschichte der Synode kennt kein Jahr, in welchem man so bestrebt war, die Arbeit der Prediger durch Erhöhung ihrer spärlichen Gehälter anzuerkennen, wie im letzten Synodaljahr. Es wäre zu wünschen, daß dieses von allen Gemeinden gesagt werden könnte. Die berichteten Verbesserungen an Kircheneigentum und Neubauten und Abtragung von Schulden zeugen dafür, daß es im allgemeinen auch zur Bestreitung der Gemeindebedürfnisse an den nötigen Mitteln nicht gefehlt hat. Mag man dieses alles in etwa als Frucht der mehr und mehr beliebten und besuchten Missionskonferenzen und anderer Anstrengungen anerkennen, so ist doch nicht in Abrede zu stellen, daß die angedeutete Besserung mit der Not der Zeit in Verbindung steht, welche eine deutliche Sprache redet und ins Gebet und in Gottes Wort treibt. Das Forschen in der Schrift und der Eifer in der Verkündigung der seligmachenden Wahrheit hat mit zunehmender Anfechtung, Anfeindung und Verleumdung nicht ab, sondern zugenommen.

Mit nur wenig Unterbrechung konnte in allen Gemeinden das Wort vom Kreuz regelmäßig verkündigt, die heiligen Sarkamente

verwaltet und dem Jugendunterricht die nötige Pflege gewidmet werden. Der Besuch der Gottesdienste und die Teilnahme am heiligen Abendmahl war in einzelnen Gemeinden sehr gut, im allgemeinen gut, doch hier ist noch Raum zur Besserung. Das gilt vornehmlich von den Abend- und Wochengottesdiensten und von der häuslichen Erziehung der Kinder. Mit wenig Ausnahmen wird die treue Mitarbeit der Aeltesten und Kirchenräte und Frauenvereine anerkennend hervorgehoben, ebenso wird der gute Einfluß der Sonntagsschulkonferenz erwähnt.

Aus den einzelnen Berichten mögen noch folgende Mitteilungen hier eine Stelle finden: Sheboygan Klassis darf darauf hinweisen, daß etliche ihrer Glieder einen besonders weiten Wirkungskreis haben, da der Generalsekretär für einheimische Mission und der Finanzsekretär des Missionshauses und der Missionar unter den Indianern in ihrer Mitte wohnen. Auch durfte sie einen ihrer Mitarbeiter an das Missionswerk in Japan abgeben. Milwaukee Klassis bezeugt ihre besondere Freude über das Zustandekommen und sichtliche Gedeihen ihrer jungen Tochtergemeinde in der Hauptstadt des Staates. Die Synode freut sich mit ihr. Minnesota Klassis hebt hervor, daß der Arbeiter im Weinberg des Herrn nicht nur seine Gemeinde zu bauen habe und daß die Gerechten die erhaltende Stütze des Landes seien, indem sie für dasselbe beten. Wir stimmen dem bei. Nebraska Klassis hebt hervor, daß sämtliche Gemeinden sich, wie es Christen geziemt, in schwerer Zeit auch der Obrigkeit gegenüber als gehorsam erwiesen haben. Trotzdem wurde ihnen der Gebrauch der deutschen Sprache in Gottesdienst und kirchlichen Versammlungen untersagt, wodurch die Abhaltung der Synode in jenem Staate unmöglich gemacht wurde. Wir versichern die Brüder unsrer herzlichen Teilnahme. Ursinus Klassis führt in ihrem Bericht folgende Worte eines Bruders Emeritus an, in welchen derselbe der Gesinnung der ganzen Synode Ausdruck verliehen hat. Sie lauten: „Es wird mir immer klarer, daß wir in dieser ernsten Kriegszeit ein besonderes Maß des heiligen Geistes bedürfen um unserer Pflichten als Christen und Zeugen der Wahrheit zu erfüllen und ein gutes Gewissen zu bewahren gegenüber Gott und den Menschen." Süd Dakota Klassis betont die Gefahr in dieser bösen Zeit die unsichtbaren Güter aus den Augen zu verlieren und Glauben und Treue zu verleugnen. Auch führt sie die schmerzliche Klage über das Verbot des Gebrauchs der deutschen Sprache in Kirche und Schule. Die Synode versichert auch diese Brüder ihrer herzlichen Teilnahme und mahnt zur Geduld. Portland-Oregon Klassis hat ebenfalls um der Sprache willen zu leiden und berichtet, daß einer ihrer Prediger deswegen Unannehmlichkeiten und Verdächtigungen zu er-

dulden hatte und daß einem andern von Mitbürgern verboten worden sei im Konfirmandenunterricht und in der Sonntagsschule die deutsche Sprache zu gebrauchen. Auch hier gilt es in Geduld sich zu fassen und der Hilfe des Herrn zu harren. Alle Brüder in ähnlicher Lage bedürfen der gläubigen Fürbitte. Manitoba Klassis erhebt besonders darüber Klage, daß ihr kein Arbeiter zu Hilfe kommen will, daß man die Pionierarbeit scheut und daß heute anscheinend Geld und Bequemlichkeit die Hauptrolle spielen. Wie weit diese Klage, die zugleich eine Anklage ist, begründet ist, das entzieht sich unserm Urteil; Tatsache aber ist, daß die Anforderungen, die gegenwärtig an jene Brüder im hohen Norden gestellt werden, groß sind und ihr treues Ausharren auf ihren Posten alle Anerkennung verdient und daß auch sie der besonderen Fürbitte bedürfen. Eureka Klassis hebt unter anderm hervor, daß der Geist des Aufruhrs, wie er in der allgemeinen Weltlage offenbar wird, auch in den Gemeinden sich bemerkbar mache. Auch betont sie, daß das Wort Gottes von allen Gliedern mit Freuden aufgenommen wurde, und gibt Zeugnis für die segensreiche Tätigkeit des Reisemissionars und rühmt sich der Gnadengegenwart des Herrn. Nord Dakota Klassis führt berechtigte Klage über Mangel an Arbeitern. Sie zählt für ihre 8 Pfarrstellen und 21 Gemeinden nur 4 Prediger und berichtet, daß ein Bruder, der in den besten Jahren steht, einem weltlichen Beruf nachgehe. Da die Gründe dafür nicht angegeben sind, so enthalten wir uns des Urteils über die Handlung des betreffenden Bruders. Immerhin ist es zu beklagen in einer Zeit und in einem Gebiet besonders, wo die Arbeiter so dringend nötig sind.

Wie schon angedeutet, enthalten sämtliche Berichte neben den Klagetönen auch kräftige Zeugnisse des Glaubens und mannigfacher Erfahrungen der Gnade Gottes und von der Entschlossenheit im Aufblick zum Herrn weiter zu arbeiten. Neben einer Anzahl 50jähriger Jubiläen werden auch schwere Heimsuchungen berichtet, von denen auch die Predigersfamilien nicht verschont geblieben sind, sei es, daß sie in schwerer Krankheit oder in anderer Todesgefahr geschwebt haben. Der Herr hat gnädig bewahrt und geholfen. Doch der Tod hat auch seine Ernte gehalten. Unter denen, die in das obere Heiligtum versetzt worden sind, werden folgende genannt: Past. P. Dyken in Kanada, Aeltester Theo. Eberhardt, St. Paul, Minn.; Aeltester Neuhaus von der Bethel Gemeinde, Wis., Aeltester J. Sieber, Monticello, Ja., der älteste Sohn von Past. Wm. Zenk, die einzige Tochter des Aeltesten Fey in Wheatland, Ja. und ein Söhnchen von Past. F. Beißer. Selig sind, die im Herrn sterben, von nun an.

Schließlich dürfen wir eine Sache nicht unerwähnt lassen, fin-

temal dieselbe gegenwärtig alle Gemüter beschäftigt und viele Herzen mit Kummer und Sorge erfüllt. Ohne Zweifel haben alle Gemeinden in höherm oder geringerem Maße ihren Tribut abgegeben an das Kriegsheer des Landes, darunter sind nicht eine geringe Zahl Söhne aus unsern Predigersfamilien. In mancher Gemeinde sind dadurch die Reihen recht empfindlich gelichtet worden und das Ende ist noch nicht da. Kummer und Sorgen werden sich noch mehren, wenn die Pflicht an eine größere Zahl Familienväter herantritt und diese Weib und Kind verlassen müssen. Das soll uns zu anhaltendem Gebet und zur Fürbitte treiben; vor allem für die, die uns so nahe stehn, aber auch für diejenigen, die, menschlich gesprochen, die Völker leiten sollen, daß Gott ihnen den Weg zum Frieden offenbaren möge. Gott sitzt noch im Regiment und wird alles wohl machen und seine Ehre wird er keinem andern lassen. Er tut alles zu seiner Zeit. Wir aber wollen die Mahnungen des Apostels beherzigen, die ganz besonders für die böse Zeit geschrieben sind: „Ringet darnach, daß ihr stille seid und das eure schafft“ und: „werfet das Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.“ Haben wir doch als Kinder des reichen und allmächtigen Gottes in Christo das köstliche Vorrecht, alle unsere Sorgen auf den Herrn werfen zu dürfen, der die Seinen nie verläßt noch versäumt.

Der Herr stärke uns den Glauben und segne das Werk unsrer Hände bei uns, daß sein Reich auch in böser Zeit gebaut und sein Name verherrlicht werde.

Wir schließen unsern Bericht mit folgenden Worten:

Ist die Zukunft noch verschleiert
Und gehalten noch dein Blick,
Glaub, was Gottes Wort beteuert,
Zweifle keinen Augenblick.
Sollt die Führung dunkel sein,
Wage dich nur frisch hinein. Amen.

Achtungsvoll vorgelegt vom Ausschuß,

J. J. Janett,
W. F. Horstmeier,
M. Vitz,
Peter Dennerlein,
H. A. Arpke.

Dieser Bericht wurde angenommen.

Statistik siehe am Ende.

Artikel XIII.

Lehranstalten.

A) Missionshaus.

Bericht der Verwaltungsbehörde des Missionshauses

an die vier deutschen Synoden der Ref. Kirche in den Ver. Staaten für das Jahr 1917—1918.

Liebe Brüder!

Wenn die Verwaltungsbehörde des Missionshauses jemals Ursache hatte einen Jahresbericht mit einer Lobpreisung Gottes zu beginnen, so ist das dieses Jahr der Fall. Wahrlich, der Herr hat in dem verflossenen Jahr an unserer Prophetenschule getan über Bitten und Verstehen; des sind wir fröhlich!

1. Vor allen Dingen sind wir Gott dafür Dank schuldig, daß wir die Schule trotz Krieg und teuren Zeiten und Kohlennot letzten Winter offen halten konnten. Auch hat die Errichtung des Neubaus den Unterricht nicht erheblich gestört. Der Herr hat eine Schwierigkeit nach der anderen aus dem Wege geräumt. Ihm sei herzlich Dank dafür!

2. Das neue Dormitorium ist nahezu vollendet. Es ist ein einfaches, aber solides und zweckentsprechendes Gebäude, welches dem Architekten, Herrn J. Fred Vitz, der auch die Errichtung des Neubaus überwachte, alle Ehre macht. Alle Zimmer sind mit neuen Möbeln ausstaffiert und werden schon seit Mitte Mai von den Studenten bewohnt. Die Hauseltern sind schon früher in ihre Wohnung im Neubau eingezogen. Sonntag, den 2. Juni, fand die Einweihung des Neubaus in einer feierlichen Weise statt. Das Gebäude wird der Kirche auf etwa $90,000.00 zu stehen kommen. Es trägt den Namen: "Mission House Jubilee Dormitory." Möge es für alle, die jemals darin wohnen werden, eine Stätte reichen Segens werden!

3. Wir fühlen uns dem Architekten, Herrn J. Fred Vitz, dem Baukomitee, den Hauseltern, der Ehrw. Fakultät und unseren Studenten zu großem Danke verpflichtet für ihre treuen, selbstverleugnungsvollen Dienste, die sie dem Missionshause und der Kirche, ein jedes in seiner Weise, bei der Aufführung des Neubaus geleistet haben. Auch sei hiermit den Geschäftsleuten und Kontraktoren, die für Material und Arbeit nicht übermäßig hohe Preise forderten, und dabei doch gutes Material und gute Arbeit lieferten, ein herzlicher Dank votiert. Ganz besonders danken wir auch den vielen Freuden aus der Nachbarschaft dafür, daß sie billig, ja, zum Teil ganz unentgeltlich das viele Bau-Material herbeischaften und sonstige Arbeiten verrichteten. Ueber allen aber

danken wir Gott, an dessen Segen alles gelegen ist, daß er dieses große Werk, in solch schwerer Zeit so schnell und gut gelingen ließ. Ein Arbeiter stürzte bei der Arbeit aus beträchtlicher Höhe zur Erde herab; der Herr erhielt ihn jedoch nicht bloß am Leben, sondern ließ ihn auch von seinen Verletzungen genesen. Ein Pferd brach ein Bein und mußte erschossen werden.

4. Unserm rührigen Finanz-Sekretär ist es mit Gottes Hilfe gelungen, die Schuld, die bekanntlich auf mehr als $17,000.00 angewachsen war, zu tilgen. Das bedeutet aber nicht, daß in Zukunft nicht mehr so viel Geld für das Missionshaus nötig sein wird. Das Geld, womit die Lichtanlage, die sanitären Einrichtungen und die zwei neuen Lehrerwohnungen gebaut wurden, mußte geborgt werden. Borgen müssen wir auch das Geld um das sog. „Südliche Gebäude" in eine Wohnung für Prof. Träger und das „Mittlere Gebäude" in eine Wohnung für Prof. Dahlmann umzuwandeln. Wir haben zwar beschlossen die sog. Großhüsch Farm und Prof. Dahlmanns Haus in Sheboygan zu verkaufen, aber man wolle nicht vergessen, daß Dr. Dahlmanns Haus seinerzeit gekauft wurde für Geld, das aus dem Professoren-Fonds geborgt wurde, und das der Erlös für dieses Haus somit in jene Kasse fließen muß. Nun muß auch der ganze Kampus umgestaltet werden. Das bedeutet neue Straßen und Fußwege, gar nicht zu reden von einem großen Bassin und einem langen "concrete culvert," die gebaut werden müssen, um des Wassers Herr zu werden, daß unser Missionshaus zeitenweise einfach unzugänglich macht. Zudem sind bedeutende Reparaturen unbedingt notwendig geworden am Schulgebäude und an fast allen Professoren-Wohnungen, von denen mehrere neue Dächer haben müssen. Wenn alles dieses getan worden ist, und es läßt sich nicht umgehen, auch nicht aufschieben, so wird eine neue Schuld von $30,000.00 zu bezahlen sein. Wir machen auf diese Tatsache aufmerksam und bitten mit Nachdruck, daß die Kirche, der wir für die empfangenen Gaben hiermit herzlich danken, unser Missionshaus doch auch in Zukunft in ebenso freudiger und liberaler Weise unterstützen wolle als bisher, damit die Anstalt endlich einmal aus ihrem verlotterten Zustand herauskomme.

Daß über alle Einnahmen und Ausgaben genau Buch geführt wird, ist aus den Finanzberichten zu ersehen, die Herr Gustav Straßburger, der Schatzmeister des Jubiläumsfonds, und Pastor L. D. Benner, der Finanzsekretär und Schatzmeister des Missionshauses, unterbreitet haben. Pastor Benner wird in Zukunft auch den Jubiläumsfonds verwalten. Herrn Straßburger sagen wir für seine treuen Dienste unseren herzlichsten Dank; ebenso unse-

rem unermüdlichen, treuen Finanzsekretär, dem der Herr auch fernerhin in allen Teilen der Kirche offene Türen geben wolle!

5. Ihre Behörde denkt an die Zukunft und hat Pläne machen lassen, von dem, was in kommenden Jahren werden soll, damit aus den verschiedenen Teilen schließlich ein einheitliches, harmonisches Ganzes werde. Wenn diese Pläne, die wir jetzt nur teilweise ausführen können, einmal verwirklicht worden sind, dann wird sich das Missionshaus anderen Anstalten unserer Kirche in würdiger Weise an die Seite stellen können.

6. Die neuen Verhältnisse machen es nötig, daß die Hausordnung gründlich revidiert werde. Ein Komitee ist an der Arbeit diese Revision bis zur Herbstsitzung der Behörde fertig zu stellen.

7. Der "charter" ist revidiert worden und wird hiermit den Ehrw. Synoden zur Annahme vorgelegt. Er lautet wie folgt:

PROPOSED AMENDED ARTICLES OF ORGANIZATION OF THE BOARD OF THE MISSION HOUSE OF THE REFORMED CHURCH IN THE UNITED STATES

ARTICLE I. The undersigned have associated and do hereby associate themselves together, for the purpose of forming a corporation under the provisions of chapter 86 of the Wisconsin Statutes, the business and purposes of which corporation shall be to establish, maintain and continue an academy, college or theological seminary, or either one or more of these educational institutions to afford a general education to persons of either sex and especially to educate and prepare men for the Christian ministry.

ARTICLE II. The name of this corporation shall be: "The Board of the Mission House of the Reformed Church in the United States." This corporation is the successor of that certain corporation created by special act of the legislature of the State of Wisconsin in the year 1868 under the corporate name: "The Trustess of the Mission House of the Northwestern Synod of the Reformed Church in the United States." The institution maintained by this corporation shall be known as: "The Mission House of the Reformed Church in the United States." This corporation shall have the power to confer academic degrees.

ARTICLE III. The location of this corporation shall be in the Town of Herman, County of Sheboygan, State of Wisconsin.

ARTICLE IV. This corporation is organized without capital stock and exclusively for educational, benevolent and char-

itable purposes. No part of the property or assets of this corporation shall ever be devoted to the payment of any dividend or pecuniary profit to its members.

ARTICLE V. The property and affairs of this corporation, including the Mission House maintained by it, shall be managed and directed by a governing board of fifteen members. The membership of said board shall be identical with the membership of the corporation as hereinafter constituted. If additional synods are admitted to ownership of the Mission House as provided in Article VIII hereof, the number of members of the governing board shall be increased accordingly.

ARTICLE VI. The general officers of this corporation shall be a president, a vice-president, a secretary and a treasurer. The treasurer need not be a member of the corporation, but must be a minister or elder of the Reformed Church in the United States in good and regular standing. These officers shall be chosen by the governing board.

ARTICLE VII. The principal duties of the officers shall be as follows:

(a) The president shall preside at all meetings of the members or of the governing board, and shall have the general supervision and management of the business and affairs of the corporation.

(b) The vice-president shall perform the duties of the president in case of his absence, death or disqualification of any sort.

(c) The secretary shall keep a record of all proceedings of the meetings of the members or of the governing board and shall be custodian of all documents and records of the corporation.

(d) The treasurer shall keep an account of all moneys and effects of value of the corporation which shall come into his hands. He shall render to the governing board at least annually and at such other times as he may be directed, an account of all the moneys of the corporation received and disbursed by him.

(e) Each of the officers shall perform, in addition to the foregoing, all such other and further duties, as may be required of him by law, by the constitution of the corporation, or by the managing board.

ARTICLE VIII. Membership in this corporation may be gained and terminated as follows:

(a) Each of the four Synods of the Reformed Church in the United States to which the Mission House belongs; to-wit,

The German Synod of the Northwest of the Reformed Church in the United States;

The Central Synod of the Reformed Church in the U. S.;

The German Synod of the East of the Reformed Church in the U. S.;

The Synod of the Southwest of the Reformed Church in the U. S.:

shall choose as promptly as may be (in such manner as each Synod may determine) three persons to act as members of this corporation, the nominations so made to be certified forthwith to the secretary of the corporation, one of the persons first chosen being designated to serve for one year, another for two years, and another for three years. Each Synod annually thereafter shall nominate one person to serve as a member of this corporation for three years.

As soon as these twelve members have been chosen and certified, the president shall call a meeting of such members, giving to each member at least ten days' written notice thereof. At this meeting the members so chosen shall select two additional members from among the faculty of the Mission House, in addition to the president of the Mission House, and he shall continue to be a member as long as he holds the office of president. One of the two remaining faculty members so first chosen shall be designated to serve as member of the corporation for one year and the other for two years. One new member of the faculty shall be chosen annually thereafter and in the same manner to serve as a member of the corporation.

The fifteen persons so chosen shall constitute the membership of this corporation and, as provided in Article V hereof, shall also constitute its managing board. If a vacancy shall occur in any way in the membership of this corporation chosen by any of the Synods, the secretary shall forthwith notify the proper Synod thereof, and such Synod may, at any time within twelve months, choose another person to fill such vacancy and to serve as a member of this corporation for the unexpired term. If no appointment is made by such Synod within such period, the vacancy may be filled for the unexpired term by the remaining members of the Board. If a vacancy shall occur in any way in the membership of the corporation chosen from the faculty, such vacancy may be filled for the unexpired term by the remaining members of the corporation, due regard being given to the restrictions above provided as to choice of

members from the faculty. When a vacancy is filled by the remaining members, the choice shall be by majority vote, if possible; if, on two consecutive ballots, no nominee shall receive a majority of the votes cast, the remaining members may determine to elect by plurality, and thereupon proceed accordingly.

Every member chosen as member of this corporation shall be a member in good standing of the Reformed Church in the United States. If the number of Synods sharing in the ownership of the Mission House is increased, each additional Synod shall be entitled to choose three persons to serve as members of this corporation and of its managing board, and the number of members of the corporation and of such board shall be deemed increased accordingly, without amendment of these articles.

(b) Membership in the corporation shall be deemed terminated, in addition to the limitations embodied in Article VIII section (a), by the resignation, death or expulsion of a member. Any member may be expelled by the members of the corporation for gross neglect of his duties as a member of the corporation, or for such misconduct as would justify his expulsion from membership of the Reformed Church in the United States. Expulsion of a member by the church shall terminate his membership in the corporation. No person shall be expelled by the corporation from its membership until a hearing has been accorded him, and unless two-thirds of the remaining members vote in favor of his expulsion.

Article IX. These articles may be amended by resolution, setting forth the proposed amendment, adopted by a vote of at least two-thirds of all the members of the corporation, and approved by a majority of the Synods that own the Mission House, such approval to be evidenced by certificate of the approving Synods, executed by their respective secretaries under seal of such Synod.

8. Die Worte „Aufgeschoben aber nicht aufgehoben" drücken aus, was gegenwärtig zu sagen ist über die neue Bahn, welche, wie letztes Jahr berichtet wurde, einhalb Meile östlich vom Missionshaus vorbeilaufen soll. Bis nach dem Krieg wird jedenfalls aus der Sache nichts werden können.

9. Auf Empfehlung der Ehrw. Fakultät erteilte ihre Behörde folgenden Studenten den Grad A. B.: Arthur K. Beisheim, John L. Conrad, Theodor DeVries, Elmer C. Jaberg, Carl Kiewit, J. D. Herbert Meyer, Henry Miller, John Neuenschwander,

Paul A. Olm, Gilbert W. Schroer, Alfred Schieler, Oscar Schmidt und Alfred Sawitzky.

Prof. K. J. Ernst, A. M., erhielt pro merit. den Grad Ph. D., und Prof. Ernst Träger ebenfalls pro merit. den Grad A. M.

10. Die Dienstzeit folgender Behördeglieder ist abgelaufen:

Synode des Nordwestens: Pastor Georg Grether.

Synode des Ostens: Pastor B. S. Stern, D. D.

Central Synode: Pastor D. Hagelskamp.

Central Synode: Aelt. J. Brenner hat resigniert und muß jemand anders als Ersatz für ihn in die Behörde gewählt werden.

Synode des Südwestens: Aelt. H. Klebe.

Achtungsvoll,

D. Hagelskamp, Vorsitzer.

Bericht der Visitationsbehörde des Missionshauses.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens, des Ostens, Central Synode und Synode des Südwestens der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Liebe Brüder!

„Mit großer Genugtuung können und dürfen wir der Ehrw. Behörde berichten, daß der liebe himmlische Vater es uns gestattet und ermöglicht hat im ersten Kriegsjahr ungestört unserer Arbeit nachzukommen. Ihm sei Lob und Dank dafür," lautet es zu Anfang des Berichtes der Ehrw. Fakultät an die Behörde. Und Ihre Behörde freut sich den Synoden diese und andere Tatsachen aus dem Anstaltsleben mitteilen zu können. Der Gesundheitszustand der Lehrer war abgesehen von einigen leichten Fällen, vorzüglich und es konnte darum ohne Unterbrechung gearbeitet werden, wofür wir sehr dankbar sind. Die Zahl der Studenten betrug im ersten Semester 100, im zweiten 92. Die Abnahme ist zu erklären indem zwei in den Dienst des Staates eingezogen wurden, einer sich für den Sanitätsdienst meldete und die andern aus verschiedenen Gründen ausgetreten sind.

Im Laufe des Winters war unter den Studenten ein Pockenanfall und eine Anzahl Fälle von Röteln; und es ist zu hoffen, daß unter Gottes Schutz in den nun gegebenen besseren Verhältnissen im neuen Dormitorium derartige Erfahrungen selten vorkommen mögen.

Folgende Studenten haben das Probejahr bestanden und sind der Empfehlung der Fakultät gemäß als Predigtamtsstudenten definitiv aufgenommen worden: Alfred Yost, Elias Knoch, Arthur Kritzmann, Ernst Gander, Oskar Hoffmann, George Potschka und Gilbert Wernecke.

Außerdem ist es eine nicht geringe Freude, den Ehrw. Synoden melden zu können, daß folgende junge Männer, zehn an der Zahl, den vollen Kursus im Seminar vollendet haben: William J. Becker, Ruben Elliker, Henry W. Haberkamp, Robert Klaudt, Carl D. Maurer, John Mohr, William Oelrich, Alfred Sawitzky, Arthur Von Grüningen und Rudoph Wortmannn. Und ein anderer, W. Hünemann, hat einen Spezialkursus im Seminar vollendet und diese elf wurden ihren resp. Klassen zur Lizensur empfohlen.

Eine Abteilung des Roten Kreuzes hat sich im verflossenen Schuljahr unter den Studenten gebildet und ein Kursus in "First Aid" wurde unter Leitung des Hrn. A. W. Sieker, M. D., gegeben.

In der Frühjahrssitzung der Behörde wurden einige Anmeldungen von solchen unterbreitet, die als Studenten eintreten wollen. Und die Hoffnung wird gehegt, daß eine bedeutende Anzahl sich vor Anfang des neuen Schuljahrs melden wird.

Es wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß die Dienstzeit von folgenden Behördemitgliedern mit dieser Synodalsitzung abläuft:

Synode des Nordwestens: Pastor Geo. Grether.

Deutsche Synode des Ostens: Pastor B. S. Stern.

Central Synode: Pastor D. Hagelskamp.

Central Synode: Aelt. J. Brenner hat resigniert und muß jemand anders als Erssatz für ihn in die Behörde gewählt werden.

Synode des Südwestens: Aelt. Heinrich Klebe.

Für allen Segen den wir im zurückgelegten Schuljahr als einzelne und als eine Gesamtheit erfahren durften, dem Geber aller guten Gaben und aller vollkommenen Gaben von Herzen dankend und auch einer verschleierten und ungewissen Zukunft vertrauensvoll und gebetsvoll entgegensehend, wollen wir sagen:

„Bis hieher hat der Herr geholfen."

Sein Name werde gepriesen! Ja, Soli Deo Gloria!

Im Namen der Visitationsbehörde

B. S. Stern, Vorsitzer.

Schatzmeisterbericht siehe Exhibit III.

B e s c h l o s s e n: Den Bericht des Ständigen Ausschusses für Lehranstalten zu teilen und über Missionshaus zuerst zu verhandeln.

Bericht des Ausschusses für Lehranstalten.

Werte Brüder!

Ihrem Ausschuß über Lehranstalten wurden folgende Dokumente überwiesen:

1. Die Jahresberichte der Visitations- und Verwaltungs-Behörden des Missionshauses.

2. Verhandlungen der Schwestersynoden über Missionshaus.

Es geht aus den Berichten der Behörde des Missionshauses hervor,

1. Daß der prächtige und solide Neubau des Missionshauses vollendet und bezahlt ist.

2. Daß die alte Schuld von za. $17,000 ebenfalls durch Gottes Hilfe und fleißige Arbeit ausgemerzt wurde.

3. Daß der Umbau zweier Schulgebäude zu Lehrerwohnungen im Werden begriffen ist, sowie auch eine großartige Verschönerung des ganzen Kampus, welches zusammen eine fernere extra Ausgabe von za. $30,000 verursachen wird.

4. Daß elf junge Männer letztes Jahr von dem Seminar graduierten, die nun zum großen Teil im Dienst der Missionsbehörde stehen.

5. Unterbreitete die Behörde einen neuen Charter.

Wir legen der Ehrw. Synode des Nordwestens folgende Vorschläge zur gefälligen Beschlußnahme vor:

1. Daß wir dem Herrn danken und seine Güte preisen, daß er unsere Gebete erhörte und unsere Arbeit segnete, sodaß

a) Eine so zahlreiche junge Streitkraft in seinen Dienst treten durfte.

b) Daß die alte Schuld getilgt, der prächtige Neubau schuldenfrei dasteht, sowie auch, daß die laufenden Ausgaben in dieser teuren Zeit alle bestritten werden konnten.

2. Daß wir den Nachbarn des Missionshauses unsern verbindlichsten Dank aussprechen für die sehr wertvollen freiwilligen Dienste, welche sie der Anstalt leisteten bei der Errichtung des Neubaus.

3. Daß wir es dankbar anerkennen

a) daß dem Architekten seine Arbeit so wohl gelungen,

b) daß unser Finanzsekretär so unermüdlich und erfolgreich arbeitete;

c) daß fast alle Gemeinden, welche er besuchte, eine so freudige Opferwilligkeit bekundeten.

4. Richten wir folgendes Gesuch an unsere Gemeinden:

a) Auch in Zukunft des Missionshauses im Gebet und mit vermehrten Gaben in dieser bedrängten Zeit zu gedenken.

b) Dem Finanzsekretär die Türen zu öffnen, daß auch die noch nötige Extrasumme von za. $30,000.00 recht bald gesammelt werde.

5. Bezüglich des neuen Charters empfehlen wir, daß die Annahme desselben auf den Tisch gelegt werde bis nächstes Jahr.

Beschlossen: Alle Punkte anzunehmen.

B) Scotland Akademie.

Bericht der Behörde der Scotland Akademie.

19. September 1918.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Liebe Brüder!

Der Einladung des Vorsitzers folgend versammelte sich die Behörde zu ihrer Jahressitzung am 18. Sept. im Schulgebäude. Leider mußten zwei Glieder wieder entschuldigt werden.

Die Behörde besteht nun aus folgenden Gliedern:

Süd Dakota Klassis, die Pastoren H. Treick, A. Funk und A. Haller-Leuz und die Aeltesten G. Aman und J. Wiederrich;

Eureka Klassis, Pastor G. J. Zenk und Aeltester G. G. Ulmer;

Nord-Dakota Klassis, Pastor J. Großmann und Aeltester J. Broß;

Synode des Nordwestens, Pastor E. Fledderjohann.

Bei der Organisation wurden folgende Beamten erwählt: Pastor H. Treick, Vorsitzer; Pastor J. Großmann, Vizepräsident, und Pastor G. J. Zenk, Sekretär-Schatzmeister.

Die Trustees sind H. Treick, J. Broß und G. J. Zenk.

Folgendes wurde im Frühjahr an die drei Dakota Klassen berichtet: Weil wegen des Krieges allgemeine Unruhe herrscht und gegen die deutsche Sprache in den Schulen agitiert wird und weil der Vorsitzer und der Schreiber zu der Erkenntnis gekommen waren, daß auch in der Schule Unruhe herrschte, haben sie durch ein Rundschreiben die Glieder der Behörde ersucht am 17. April anstatt am 22. Mai, wie im Protokoll bestimmt war, sich in der Schule zu versammeln, um

1. zu beraten ob es nicht ratsam sei die Schule dieses Jahr einen Monat früher zu schließen und
2. für das nächste Schuljahr zeitig genug Vorkehrungen zu treffen, weil wie allgemein bekannt, die Preise der Lebensmittel sehr gestiegen sind und der Unterrecht des Deutschen in den sogenannten "Grades" für die Zukunft staatlich verboten ist.

Es wurden keine Einwände gegen die frühzeitige Versammlung erhoben und so versammelte sich die Behörde am 17. April. Leider mußten einige Glieder wegen Krankheit oder dringender Arbeit entschuldigt werden und waren darum nur fünf Glieder anwesend.

Wir teilen den Ehrw. Klassen mit, daß die Behörde beschlossen hat:

1. Die Schule am 24. April für dieses Jahr zu schließen, weil die Behörde zu der Erkenntnis kam, daß das Verhältnis zwischen den Lehrern unerträglich war.

2. Wegen den Verhältnissen, wie sie der Krieg mit sich bringt im Verbot des Unterrichts in der deutschen Sprache, die Lebensmittel sehr hoch im Preise stehen und die Behörde es wohl kaum wagen darf in den Gemeinden zur Zeit Spezialkollekten zu erheben, beschloß die Behörde die Schule zu schließen bis nach Beendigung des Krieges und die Lehrer zu ersuchen zu resignieren und traf zugleich Vorkehrungen, daß im Haushalt sobald wie möglich alles geordnet werden kann, damit die Schulgebäude geschlossen und die Lehrerwohnungen nach dem 1. August vermietet werden können. Auch wurde beschlossen den Schülern, die es verlangen, ihr Schul- und Kostgeld für vier Wochen zurück zu zahlen. Die Klassen sind ersucht diese Handlungen gut zu heißen.

Pastor F. A. Rittershaus gab im Herbst 1917 seine Resignation als Schatzmeister bekannt. Er wurde aber auf einer Spezialversammlung ersucht das Amt weiter zu führen solange er noch im Gebiet der Süd Dakota Klassis wohnt. Derselbe legte nun seinen Bericht vor und wurde der Bericht samt dem Buch geprüft und in Ordnung gefunden und von der Behörde angenommen und die Resignation somit angenommen. Pastor G. J. Zenk wurde als Schatzmeister pro tem. erwählt.

Aus dem Bericht des Prinzipals heben wir folgendes hervor: Das Schuljahr 1917—1918 hat am 5. September begonnen und ist nach dem im Katalog gegebenen Lehrplan, so gut wie tunlich, durchgeführt worden. Die im Katalog angegebenen Fächer, mit Ausnahme von Zoology und Commercial Law, wurden unterrichtet. Die Schule wurde von 53 Schülern besucht, welche sich auf die einzelnen Klassen wie folgt verteilen: Unterklassen: 19,; Erste Klasse, 11; Zweite Klasse, 11; Dritte Klasse, 4; Spezialklasse, 8. Obwohl im Katalog nicht angegeben, so habe ich mich doch genötigt gesehen eine Spezialklasse für solche Schüler einzurichten, die zu schwach für die Erste Klasse der Akademie waren und zu groß um den Unterklassen eingereiht werden zu können.

Als Hilfslehrer dienten Prof. K. F. Hagenmeier und Alfred Qual und im Musikunterricht Fräulein Rodewald.

Weil einige Schüler den Wunsch ausgesprochen hatten theologisch ausgebildet zu werden, hat die Behörde die Fakultät ersucht mit dem Unterricht im Griechischen zu beginnen.

Seit dem Herbst 1917 schickt die Synode auch einen Vertreter (Representative-at-large) zu den Sitzungen der Behörde.

Die Wohnungsfrage ist dadurch erledigt worden, daß der östliche Teil vom Dormitory abgeschlossen wurde als Wohnung für die Mädchen und für die Knaben ein großer Schlafsaal unter dem Dache eingerichtet wurde.

Die Amtszeit folgender Glieder kommt mit diesen Sitzungen der Klassen zu Ende:

Süd Dakota Klassis, Pastor F. A. Rittershaus; Eureka Klassis, Pastor G. J. Zenk; Nord Dakota Klassis, Pastor J. M. Bauer.

Achtungsvoll unterbreitet,

G. J. Zenk, Schreiber der Behörde.

Eureka, S. Dak., 30. April 1918.

Ueber obigen Bericht berichteten die Klassen ihre Handlungen wie folgt:

A

Süd Dakota Klassis nimmt den Bericht der Behörde an mit der Aenderung, daß auch des Berichtes des Hausvaters Erwähnung getan wird,

2. Daß die Schule geschlossen bleibt, bis die Behörde es für ratsam hält sie wieder zu eröffnen,

3. Daß die Behörde für die Tilgung der Schuld Sorge tragen soll.

Eureka Klassis bedauert, daß die Schule geschlossen wurde und beschließt: 1. Sie soll geschlossen sein bis die Behörde den Weg offen sieht sie wieder zu eröffnen,

2. Beauftragt die Behörde für die Unterstützung der Schule und die Tilgung der Schuld zu arbeiten.

Nord Dakota Klassis weist die Behörde an die Schule wieder zu eröffnen, sobald sie es für ratsam findet.

B

Süd Dakota Klassis verweist gewisse Schriftstücke von den Lehrern, Großhüsch, Hagenmeier und Qual an die Behörde mit der Frage ob die auf Wahrheit beruhen.

Beschlüsse der Behörde darüber.

A

1. Da die Kriegsverhältnisse sich nun sogestaltet haben, daß auch die 18jährigen Jünglinge zur Fahne gerufen werden, soll die Schule einstweilen geschlossen bleiben.

2. Die Behörde ist gerne bereit für die Tilgung der Schuld zu arbeiten und hofft, daß die Kirechnräte und Gemeinden willens sind mitzuhelfen.

B

Da die Süd Dakota Klassis den Schulbericht der Behörde angenommen hat, kann die Behörde nicht verstehen warum sie die Schriftstücke an die Behörde verweist, mit dem Ersuchen ob das darin gesagte auf Wahrheit beruht.

Um die Schule wieder eröffnen zu können hat die Behörde folgendes beschlossen:

Da im Staate Süd Dakota der Unterricht in der deutschen Sprache verboten ist und in dem Deed der Schule eine Bedingung enthalten ist, nämlich:

"To use, control and operate said property, to give to the youth of Scotland and surrounding States, especially those of German parentage, a sound and thoroughly useful education in German as well as English, etc.; and in the event that it should, at any time, in the future, be determined by the South Dakota, Eureka and North Dakota Classes that it was impractical or inadvisable to continue the use of said property for the Purpose herein before set forth, then the, said grantees, or their successors in trust, shall sell said property and pay over, and deliver to the Board for Ministerial Relief, etc.; the proceeds of such sale, etc,"
ersucht die Behörde Herrn Philipp Engel und die Board for Ministerial Relief of the Synod of the Northwest, in Anbetracht der Verhältnisse uns einen Quitclaim Deed oder dergleichen zu geben, damit wir die Schule in der Landessprache weiter führen können.

Die Exekutive wurde auch beauftragt mit der Militärbehörde zu verhandeln und ihr für die Dauer des Krieges die Schule zum Gebrauch anzubieten.

Aus dem Bericht des Schatzmeisters geht hervor, daß die Anstalt mit einer Schuld von etwa $12,000.00 belastet ist und wurde darum der Vorsitzer beauftragt an alle Prediger der drei Dakota Klassen zu schreiben und sie zu ersuchen Beiträge für die Schule einzuschicken.

Die Lehrerwohnungen sind jede für $20.00 per Monat vermietet worden und Heinrich Zimblemann, Glied der Scotland Ge-

meinde, wurde ernannt als Aufseher über die Schulgebäude so lange sie leer stehen.

Zu den Beschlüssen der Ehrw. Synode (Seite 53, b) hat die Behörde auf ihrer Frühjahrssitzung wie folgt beschlossen: Es ist der Wunsch der Glieder der drei Dakota Klassen, daß die Punkte so stehen bleiben sollten.

Endlich teilen wir der Synode mit, daß die Reisekosten des Behördegliedes, Pastor E. Fledderjohann, $20.46 und $26.18 betragen.

Achtungsvoll im Namen der Behörde unterbreitet,
G. J. Zenk, Schreiber.

21. Sept. 1918. Eureka, S. Dak.

Punkt C) 5 a) aus Synodalverhandlungen wurde vom Tisch aufgenommen und für erledigt erklärt.

Bericht des Ständigen Ausschusses für Lehranstalten über B).

Ihrem Ausschusse wurde überwiesen:

1. Der Jahresbericht der Scotland Akamedie.
2. Pkt. 4 aus Schriftlichen Eingaben: Ein Gesuch von Prof. J. W. Großhüsch, Einsicht zu nehmen in die Verhältnisse der Reformierten Akademie zu Scotland, S. Dakota.

Der Ausschuß unterbreitete seinen Bericht.

Beschlossen: Uns in einen Plenar-Ausschuß aufzulösen; und daß wir uns versammeln unter dem Vorsitz des Synodalpräsidenten und der Ständige Schreiber soll das Protokoll führen.

Als die Synode wieder in Sitzung trat, berichtete der Plenar-Ausschuß: Wir weisen den Bruder Großhüsch an, daß er den Weg der Beschwerde betrete.

Die Synode beschloß: Den Vorschlag des Plenar-Ausschusses anzunehmen; und den Bericht des Ständigen Ausschusses für Lehranstalten über B) auf den Tisch zu legen bis nächstes Jahr.

C) Ihrem Ausschuß wurde auch überwiesen aus Synodalverhandlungen B) Pkt. 1. Es ist uns aber nur der Bericht des Schatzmeisters M. Kirsch übergeben worden, welcher also lautet:

Jahresbericht des Schatzmeisters über den $20,000.00 Fonds
der Synode des Südwestens und der Synode des Nordwestens.

Decatur, Indiana, 15. Sept. 1918.

Eingenommen:

Zions Klassis:

Geld in Kasse, wie in 1917 berichtet	$4804.57
Interessen eingenommen	259.16
Zusammen, Zions Klassis	$5063.73

Eingenommen außerhalb der Zions Klassis beider Synoden—
Geld in Kasse wie in 1917 berichtet............$8286.00
Eingenommen, Interessen 506.63

Zusammen außerhalb Zions Klassis $8792.63

Im ganzen eingenommen $13,856.36
Von der Ref. Salems Gemeinde, Louisville, Ky............ 15.00

$13,871.36

Auslagen: Keine.

Obige Gemeinde ist die einzige, die die Beschlüsse der Synoden von letztem Jahr, beobachtet hat. Vielleicht würde es nichts schaden nochmals die Gemeinden auf diese Sache aufmerksam zu machen.

Mit Gruß, Achtungsvoll,
M. Kirsch, Schatzmeister.

Beschlossen: Einen Ausschuß, bestehend von den Beamten der Synode, zu ernennen, der mit den Beamten der Synode des Südwestens beraten und nächstes Jahr berichten soll.

Achtungsvoll,

C. F. W. Gräser,
W. H. Lahr,
G. Matzinger,
A. Graf.

Dann wurde der Bericht als Ganzes angenommen.

Artikel XIV.

Mission.

I. Einheimische Mission.

Jahresbericht der Einheimischen Missionsbehörde

der Synode des Nordwestens, der Central Synode und der Synode des Südwestens der Reformierten Kirche in den Ver. Staaten.

Ehrwürdige Brüder!

Wir leben in einer bewegten und sorgenvollen Zeit. Der Weltkrieg macht sich auf allen Gebieten des Lebens verspürbar. Auch das Missionswerk wird auf recht empfindliche Weise in Mitleidenschaft gezogen und leidet sehr, besonders in den Staaten wie Iowa und S. Dakota, wo die deutsche Sprache in Kirchen und Schulen vom Verteidigungsrat verboten worden ist. Eine gewisse Entmutigung bemächtigt sich der Missionare. Pastor F. Aigner

bringt seine Ansicht, gegründet auf gemachte Erfahrungen, in folgenden Worten zum Ausdruck: „Durch die Kriegswirren und die Agitation gegen die deutsche Sprache ist es während der Kriegsdauer unmöglich deutsche Gemeinden zu gründen. Man wird dankbar sein können, wenn wir nicht Verluste erleiden. Den Leuten entsinkt der Mut zu neuen Unternehmungen." Aehnlicher Aeußerungen bedienen sich eine Anzahl Brüder in ihren Berichten. Den Druck der gegenwärtigen Zeit, gegen alles was deutsch ist, fühlen alle deutsche Gemeinden. Die Wirkung auf unsere kirchliche Arbeit ist äußerst hemmender Natur, besonders in einigen Lokalitäten.

Und dennoch, trotz obwaltender Umstände kann Ihre Behörde von Erfolg berichten. Vier Missionsstellen erklärten sich selbständig. Zwei neue Gemeinden wurden gegründet. Drei Kirchen wurden eingeweiht und zwei Pfarrhäuser gebaut. Zehn Stellen boten sich an eine Reduktion der Unterstützung eintreten zu lassen. Die meisten Missionen sind in einem guten Zustand. Das Wort Gottes wurde gebetsvoll verkündigt. Dürfen wir da nicht annehmen, daß der göttliche Same Früchte fürs ewige Leben bringen sollte? Gewiß. Angesichts dessen haben wir große Ursache für genossenen göttlichen Schutz und Segen im verflossenen Synodaljahr dankbar zu sein. Betreffs der ungewissen Zukunft vertrauen wir auf des Herrn Hilfe.

Die Synode des Nordwestens

ist unser größtes Missionsgebiet. Hier haben wir 43 Missionen, bestehend aus 64 Gemeinden und einer Anzahl Predigtplätze. Man kann das ganze Gebiet in drei Arbeitsfelder einteilen.

a) Das östliche, welches sich über die Staaten Wisconsin, Minnesota, Jowa, Nebraska, N. und S. Dakota erstreckt. In den beiden letztgenannten Staaten wirkt Pastor F. Aigher als Reisemissionar. Im verflossenen Jahr bestand seine Amtstätigkeit vorwiegend in der Bedienung vakanter Pfarrstellen. Pastor H. K. Hartmann widmet einen Teil seiner Zeit der allgemeinen Arbeit als Reisemissionar in den Staaten Wisconsin und Minnesota.

Die Memorial Gemeinde zu Madison, Wis., erfreut sich eines gesunden Wachstums. Dieselbe zog kürzlich in ihre eigene kirchliche Heimat. Die Immanuel Gemeinde zu Milwaukee weihte im Januar ihre neue Kirche ein. Die Ebenezer Mission in Sheboygan baute eine Pfarrwohnung. Die Gemeinde in Isabel, S. D., kaufte sich drei Bauloten und ein Schulhaus, welches vorderhand als Kirche dienen soll. Die Aussichten für unsere Kirche hier sind gut, erfordern aber baldige Besetzung. Blanchardville, Wis., und Loveland, Colo., haben sich selbständig erklärt. Maren-

go, Ja., erlebt einen Aufschwung. Laut Beschluß Ehrw. Ursinus Klassis wird die vakante Ledyard Mission vorläufig vom Lizensiaten A. R. von Grueningen bedient. Ihre Behörde soll jedoch für permanente Besetzung sorgen.

Folgende Veränderungen fanden statt in der Bedienung der Missionen in diesem Gebiet: Pastor A. Stienecker resignierte die Green Bay, Wis., Stelle; Pastor A. Haller-Leuz, Beulah, N. D.; Pastor M. Qual, Calumet, Mich.; Pastor J. Christ, Ledyard, Ja.; Pastor E. Buehrer, Oshkosh, Wis., da er von der ausländischen Missionsbehörde nach Japan berufen wurde. Besetzungen: Pastor A. Kurz übernahm die Herrick Mission; Liz. W. Huenemann, Curtis, Wis.; Liz. W. H. Oelrich, Oshkosh, Wis.; Pastor J. H. Beck bedient die Green Bay Mission.

b) Die pazifischen Staaten Oregon, California, Washington und Idaho bilden das westliche Missionsgebiet dieser Synode. Das Missionswerk hier erfreut sich keines schnellen Wachstums. Man hat nebst den allgemeinen Hindernissen, die der Reichsarbeit Gottes entgegen treten, mit besondern lokalen Schwierigkeiten zu kämpfen. Unsere Missionare arbeiten hart und säen auf Hoffnung. Ihre Behörde ist der Ueberzeugung, daß unsere Kirche hier einer bessern Zukunft entgegengeht. — In diesem Feld haben wir zurzeit sechs Missionen bestehend aus neun Gemeinden. In Portland wurde eine neue Gemeinde, die Vierte, gegründet. Pastor M. Denny resignierte krankheitshalber die Mission zu Salem, Ore. Für vorläufige Bedienung wird gesorgt. Die Quincy, Wash., Stelle erklärte sich selbständig.

c) Kanada bildet den nördlichen Bezirk. Hier haben wir zehn Missionen mit 17 Gemeinden. Wegen obwaltender Kriegsverhältnisse nebst beklagenswerten Predigermangels kann Ihre Behörde leider von keinem Fortschritt berichten. Angesichts des Mangels an Arbeitern wird der Verlust von Pastor P. J. Dyken, einem treuen Diener des Herrn, der im April von der streitenden in die triumphierende Kirche versetzt wurde, um so peinlicher empfunden. Doch, wir beugen uns unter Gottes Willen. Pastor E. Lehrer wurde von Stony Plain, Alta., nach Winnipeg versetzt, wo er seit 5 Monaten die Zions und Salems Gemeinden bedient. Pastor L. P. Goerrig wirkte als Reisemissionar in der Provinz Saskatchewan und sah nach Vermögen nach den Interssen unserer Kirche. Er bediente vakante Stellen, um den verwaisten Gemeinden doch Brosamen von des Herrn Tische zukommen zu lassen und sie am Leben zu erhalten. Andere Denominationen in ihrem Eifer für des Herrn Sache (!) möchten gern unsere mißliche Lage zu ihrem Vorteil benützen. Soweit ist es unsern Brüdern gelungen, das Feld zu behaupten. Eins ist sicher, wir müssen, soll das

Werk in Kanada gedeihen, mehr Arbeitskräfte haben. Folgender Notruf kam vor die Behörde: „Bitte, senden Sie uns Missionare, das Feld ist reif zur Ernte. Kommt herüber und helft uns um Gottes willen, um der Seelen willen, die um einen Missionar bitten, um der lieben Kirche willen, die sehr leidet unter diesem Mangel an Hirten. Blühende Gemeinden gehen zu grunde, schließen sich andern Kirchen an und unsere Kirche hat ihre Arbeit in all den Jahren beinahe umsonst getan."

Die Central Synode

hat in ihren Grenzen nur sieben Missionen, Erie und Cincinnati Klassen haben je eine und die Toledo Klassis fünf. Alle Stellen mit Ausnahme der Memorial Gemeinde in Toledo sind versorgt und befinden sich, ausgenommen zwei, in einem versprechenden Zustande. Die Mission zu Toledo wird vorläufig von Pastor O. M. Pioch bedient. Die Klassis erachtet dies Feld als hoffnungsvoll. Ihre Behörde stimmt dieser Ansicht bei und glaubt, daß diese Mission durch fleißige und taktvolle Arbeit wieder gehoben werden kann. Nach fünfjähriger energischer Arbeit an der W. Bay, Mich., Gemeinde, resignierte Pastor B. Ruf. Es fand sich sogleich ein Nachfolger in der Person von Pastor M. Qual. Das Werk ging somit ohne Unterbrechung voran. Die Zehnte Gemeinde zu Cleveland ist selbständig geworden.

Die Synode des Südwestens

hat dreizehn Missionen. Die am südlichsten gelegene ist Barton, Ark., wo Pastor R. Steiner auf einsamem Vorposten unter großer Selbstverleugnung das Wort vom Kreuz nach Anleitung des Heidelbergers verkündigt. Nashville, Tenn., wurde von Past. C. Baum, D. D., seit Januar, bis Lizensiat H. W. Haberkamp im Juni dahin berufen wurde, mit den Gnadenmitteln versorgt. Die St. Thomas Mission in Chicago, durfte im März ihre neue Kirche einweihen. In Indianapolis wurde die Grace Mission von den Brüdern daselbst, die vom missionierenden Geist erfüllt sind, ins Leben gerufen und in Verbindung mit der Siebenten von Pastor W. A. Settlage bedient. Da es sich um die Erhaltung der Dritten Gemeinde in Chicago handelte, so wurde dieselbe bei der Jahressitzung nach vorausgehender Einsichtsnahme vom Generalsekretär sowie einer Beratung mit Vertretern des Kirchenrats in einer gemeinsamen Sitzung mit der Kirchbaufondsbehörde, als Mission aufgenommen.

Indianer Mission.

Der bewährte Missionar Pastor J. Stucki, dessen Gattin und Gehilfen arbeiteten unter den Ureinwohnern dieses Landes mit

großer Selbstüberwindung. Die probeweise Eröffnung einer Indianerkostschule vermehrte die Arbeit um ein bedeutendes. Es fehlt eben an geeigneten Gebäulichkiten. Da hieß es buchstäblich sich nach der Decke strecken. Pastor Stucki berichtet: „Die Anstellung von Pastor A. F. Bock hat sich soweit als vorteilhaft erwiesen, indem er die äußerlichen Arbeiten so viel als möglich übernommen und während des Winters die Schule gehalten hat. Im Frühjahr hat dann Fräulein Edith Lahr — eine Tochter von Pastor W. H. Lahr — die Schule übernommen, so daß Pastor Bock sich ganz den äußerlichen Arbeiten hingeben konnte. David Decorah, welcher als Evangelist und Dollmetscher angestellt war, hat leider resigniert. Martin Lowe ist als Dollmetscher, mit einem Gehalt von $10.00 den Monat angestellt worden.

Die Arbeit ging ruhig voran und war nicht vergebens. Vier Personen wurden nach vorangegangenem Unterricht in der Heilswahrheit durch die hl. Taufe in die christliche Kirche aufgenommen. Auch wurden zwei Kinder von christlichen Eltern getauft. Die Gottesdienste wurden gut besucht und alle christlichen Indianer kommunizierten während des Jahres. In der Kostschule wurden die Kinder in den gewöhnlichen Elementarfächern, sowie in der Religion, in der Bibel, im Katechismus und christlichen Gesang unterrichtet. Durch den Besuch der sonntäglichen Gottesdienste, Tisch- und Abendandachten versuchte man den Samen des göttlichen Wortes in ihre jungen Herzen auszustreuen. Man bemüte sich „das Bild eines christlichen Familienlebens einzuprägen".

Gemachte Erfahrungen in der Kostschulangelegenheit führten zu der Ansicht, daß durch eine solche Anstalt unsere Indianermission am erfolgreichsten betrieben werden kann. Dazu sind aber zweckentsprechende Gebäulichkeiten unbedingt nötig. Der Kostenaufwand wird sich auf ungefähr $15,000.00 belaufen.

Unsere Finanzlage

hat sich gebessert. Statt, wie seit einer Reihe von Jahren, von einer Zunahme des Defizits berichten zu müssen, kann Ihre Behörde dieses Jahr mit gehobener Stimmung von einer Abnahme desselben Mitteilung machen; und zwar, um die Hälfte wurde die Schuld reduziert. Durch besondere Bemühung vom Generalsekretär Pastor J. Friedli, durch reichliche Unterstützung einer nicht geringen Anzahl unserer Gemeinden, sowie etliche größere Einzelgaben, hauptsächlich aber durch den Segen Gottes ist dies erzielt worden. Der Erfolg sollte uns, vornehmlich die Saumseligen, anspornen im kommenden Jahre das ganze Defizit auszugleichen.

Die Wichtigkeit des Einheimischen Missionswerkes kann nicht

in Frage gestellt werden. Es ist des Herrn Werk und darf nicht vernachlässigt werden. Voraussichtlich werden die Ansprüche an unsere Kasse zahlreich und groß sein. Ihre Behörde hat volles Vertrauen in unsere Glieder und glaubt, daß dieselben fortfahren werden dieses uns vom Herrn anvertraute Werk mit ihren Gebeten und Gaben zu unterstützen.

Schließlich sei noch mitgeteilt, daß Ihre Behörde auf Empfehlung zweier Synoden die Anordnung getroffen hat, den Missionaren, so sie es wünschen, die Gehälter monatlich, statt wie seither vierteljährlich auszuzahlen. Diese Einrichtung war den Brüdern willkommen und dürfte zur Ermutigung dienen.

Ihre Behörde erlaubt sich Ehrw. Synoden auf folgende

Gesuche und Mitteilungen

besonders aufmerksam zu machen:

1. Da wir noch ein Defizit von $3791.39 haben und die Ansprüche an die Kasse auch im kommenden Jahre groß sein werden, so sind die Synoden aufs innigste gebeten, dem Einheimischen Missionswerke die dringend nötige Unterstützung zukommen zu lassen. Alle unsere Gemeinden sollten sich an dieser kirchlichen Arbeit nach Kräften beteiligen und versuchen, die von der General Synode gemachte Auflage von 80 Cents per Giled zu entrichten.

2. Ihre Behörde wiederholt die jährliche Bitte, auch dieses Jahr die ganze Passions-, Oster- und den größten Teil der Missionsfestkollekte zum Besten dieses Werkes zu bestimmen.

3. In Betreff der Indianer Mission sind Ehrw. Synoden ersucht:

a) Da diese Mission während des verflossenen Jahres dem Bedürfnis entsprechend nicht unterstützt worden ist, durch die Klassen und Kirchenräte, die einzelnen Gemeinden zu bitten, daß eine jede Gemeinde jährlich eine Gabe für diesen Zweck entrichte.

b) Die Behörde zu bevollmächtigen, das unbedingt nötige Schulgebäude für Indianer-Kostschüler an einem geeigneten Ort baldmöglichst zu errichten.

c) Ist hiermit die mit der Kirchbaufondsbehörde vereinbarte Anordnung zur Annahme empfohlen, daß unsere Gemeinden ersucht werden, den von der General Synode bestimmten Einheimischen Missionssonntag — der zweite Sonntag im November — zu feiern und die Gaben des Tages der Indianer Mission zu gut kommen lassen.

4. Die Dienstzeit folgender Glieder der Behörde ist abgelaufen: Pastor E. H. Vornholt von der Synode des Nordwe-

stens; Pastor H. C. Blosser von der Central Synode; und Pastor W. H. Knierim von der Synode des Südwestens.

Achtungsvoll unterbreitet namens der Behörde,
Friedrich Mayer, Vorsitzer.

Youngstown, O., im Juli 1918.

B) Anhang zum Jahresbericht der Einheimischen Missionsbehörde

der Synode des Nordwestens, der Central Synode und der Synode des Südwestens der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Ehrwürdige Brüder!

Im Anschluß an den Jahresbericht erlaubt sich Ihre Behörde noch folgendes zur Kenntnis der Ehrw. Synoden zu bringen.

Wenn die Ehrw. Synoden die Errichtung einer Kostschule für die Indianer gutheißen, so wird Ihre Behörde vor der Frage stehen, wie die dazu nötigen Mittel gesammelt werden sollen. Da wir der Ansicht sind, daß die Synoden auch die Mittel und Wege, wie solche Gelder gesammelt werden sollen, soweit als möglich, bestimmen und gutheißen sollten, so unterbreiten wir hiermit folgendes:

Wir sind uns wohl bewußt, daß ein neuer allgemeine Feldzug oder Sammlung von Geldern für diesen Zweck einerseits abstoßend für die Gemeinden sein muß und andererseits nachteilig auf andere kirchliche Arbeiten einwirken würde. Wir glauben darum, daß in dieser Zeit eine Anzahl bemittelte Glieder es als ein besonderes Vorrecht ansehen sollten, mit größeren Gaben, diese Schule zu bauen. Wir haben bereits zwei Gaben von je $1000.00 gesichert und eine dritte steht in Aussicht. Wir haben das Vertrauen zu dem Herrn und zu unseren Gliedern, daß genügend solcher Gaben uns zukommen werden, um die Kosten des Gebäudes zu bestreiten.

Ferner sollen die Glieder aufgefordert werden, durch persönliche Gaben für den Ankauf eines passenden Grundstücks und für die Einrichtung der Schule und der Farm zu sorgen.

Sodann sollten Vereine, Sonntagsschulen und einzelne Glieder ermuntert werden, die Verpflegungskosten eines oder mehrerer Kinder zu übernehmen.

Um diese Sache direkt vor unsere Glieder zu bringen, ersuchen wir die Ehrw. Synoden, die Kirchenräte und Gemeinden aufzufordern, dem Missionar, dem Generalsekretär, oder sonst einem Vertreter der Behörde, Gelegenheit zu geben, die Bedürfnisse unserer Indianer-Mission darzulegen. Es ist nicht unsere Absicht, Hauskollekten zu halten, oder irgendwelchen Druck auf die Glieder auszuüben. Wir wollen es dem Herrn überlassen, durch sein Wort

und durch die Not unserer armen Indianer, die Glieder zum Geben zu bewegen. Die Indianer-Mission ist von Anfang an im besonderen Sinn ein Glaubenswerk gewesen und hat oft die besondere Hilfe des Herrn erfahren. Wir sind darum zu dem Glauben berechtigt, daß er auch jetzt, wo besondere Bedürfnisse vorliegen, dieser, seiner Sache, treue Freunde zuführen wird. Vor allem aber glauben wir, daß solche Opfer, die freudig und freiwillig dargereicht werden, für die Geber, wie auch für unsere roten Pfleglinge, von besonderem Segen sein werden.

Achtungsvoll unterbreitet, namens der Behörde,

F. Mayer, Vorsitzer.

Bericht des Schatzmeisters siehe Exhibit IV.

C) Punkt 5 b) aus Synodalverhandlungen war durch diesen Bericht erledigt.

Bericht des Ausschusses für Mission.

Geehrte Brüder und Väter!

Ihrem Ausschuß sind folgende Dokumente überwiesen worden:

I. Jahresbericht der Einheimischen Missionsbehörde.

II. Jahresbericht der Ausländischen Missionsbehörde.

III. Bericht des Hafenmissionars.

IV. Punkte A) II, III; B) II, IV, V; C) II aus dem Bericht für Korrespondenz.

Ihr Ausschuß empfiehlt folgende Punkte zur Annahme:

I. Einheimische Mission.

1. Wir freuen uns, daß in dieser bewegten und sorgenvollen Zeit das Werk der Einheimischen Mission Fortschritte zu verzeichnen hat. Da aber immer noch ein großes Defizit vorhanden ist, so ersuchen wir die einzelnen Klassen dahin zu wirken, daß nicht allein diese Schuld gedeckt, sondern auch den wachsenden Ansprüchen im kommenden Jahre Rechnung getragen werde. Es wäre zu wünschen, daß dem Sekretär der Einheimischen Missionsbehörde Gelegenheit gegeben werde Hauskollekten in Gemeinden zu machen.

2. Wir empfehlen sämtliche Gesuche der Einheimischen Missionsbehörde zu gewähren.

Der Bericht wurde angenommen.

2. Annual Statement of the Board of Foreign Missions of the Reformed Church in the United States to the Synods for 1918.

To the Reverend Synod of the Northwest.

DEAR BRETHREN: The past year has been one of difficulty yet of encouragement. The Publication or Business Department reports sales of $170,492.39 with net earnings of $8780.30. We have had to contend with constant changes in prices of paper, merchandise and losses of employees. There has been confusion and some delay in shipping and mailing. But, on the whole, the Board has been able to serve the church and the schools in a satisfactory manner. It should be remembered that it is impossible to control manufacturing and shipping. The Government, for the coming year, wishes a curtailment of paper to the extent of 25 per cent. This we can do if our schools will order a little longer in advance than usual.

It is of the utmost importance that our schools purchase all their periodicals and supplies of the Board and of Central Publishing House.

The *Hymnal Committee* has turned over the manuscript of the new Church Hymnal to the Board. In co-operation with the Central Publishing House, Cleveland, Ohio, and Board of Publication Reformed Church in America, we hope to present the new Hymnal to the Church sometime in 1919. War conditions make it impossible to name a definite date. Churches needing additional copies of the old Church Hymnal can obtain them at reduced price from the Board or the Central Publishing House.

Our Real Estate is in good condition. All offices rented. It was necessary for this purpose for the Board, during the year, to co-operate in organizing a Trust Company to occupy the banking quarters of the building on the first floor.

The Educational and Missionary Department, under the capable leadership of Rev. Conrad A. Hauser, D.D., has rendered invaluable service during the year. The receipts were

$7411.53. Expenses $6962.28. There is a floating debt of $5957.28 which has been accumulating for several years. The Children's Endowment Fund now amounts to $24,922.88. Its annual income will help this Department.

The specially important matter affecting our schools is the supply of officers and teachers. The new draft law of the Government will take thousands of teachers from our Sunday Schools. We dare not let the religious instruction and nurture of the young suffer. That would be a calamity unspeakable. Hence we urge your Reverend Body to earnestly direct the attention of pastors and congregations to the Teacher Training Drive.

The S. S. Council, representing thirty leading denominations, is aiding in this Teacher Training Drive.

Here is an immediate opportunity which should be carefully considered by Synod and co-operative efforts should be launched to arouse every Sunday School and congregation. Our young women and married people, all ages, should be challenged to help at this time. Indeed, the call should go forth to an aggressive campaign to enlist the entire membership of the congregation in the activities and Bible study of the school. Never was help more urgently needed. It is a genuinely patriotic work to maintain the Sunday School to the greatest efficiency possible. Thousands outside of our churches should be enrolled in our schools, to fill up the depleted ranks. May we heartily urge your Reverend Body to place special duties upon your Synodical Sunday School Committee or Advisory Board, and upon the Classical Sunday School Committees, to the end that they may co-operate with the General Board and keep in touch with pastors and Sunday Schools.

Our "Boys" in the armed service of our country should not be forgotten. Regular and systematic correspondence with them should be had. And we can best honor them and their work by securing representatives to take their places in the membership of the school.

Brethren, the future welfare of our country, of our

churches and homes depends upon the cause of Christian education.

Be it ours to teach the young, to train them in religion and morals through the Sunday School and Religious Weekday Instruction. Your Board desires to aid in this most important work.

C. CLEVER, President,
RUFUS W. MILLER, Secretary.

b) *Young People's Department.*

Greensburg, Pa., Sept. 16th, 1918.

To the Reverend Synod of the Southwest.

DEAR BRETHREN: The work among the young people in the various Protestant Churches is in a chaotic state. Our denomination has above eight hundred societies, consisting of Christian Endeavor Societies, Heidelberg Leagues, Young People's Societies, Missionary Leagues, Brotherhoods, etc. Besides these are organized Sunday School Classes, and a few organized Sunday School Young People's Divisions.

Recognizing this complex condition the General Synod of Dayton (1917) authorized the establishment of a Young People's Department under the direction and authority of General Synod's Committee on Young People's Societies and the advisory assistance of the Publication and Sunday School, Home Mission and Foreign Mission Boards.

After a thorough study of the problem as it is in our denomination, particularly as related to the present war conditions and the financial difficulties of the Church at large, a working organization was affected at a meeting at Lancaster, Pa., September 10, 1918, when Rev. Edward S. Bromer, D..D., was elected Young People's Secretary for the remainder of the present triennium. The office of the new department will be in the First Reformed Church, Greensburg, Pa. All communications and remittance are to be sent to the departmental address, Box 459, Greenbsburg, Pa.

The general aim and policy of the department centers in the conservation and the development of the lives of our young people. It seeks to recognize the two main trends of young people's work, viz., the present Young People's Society and the organized Young People's Division of the Sunday School. A typical constitution and program of work for these two trends will be developed. Both will be recognized as Young People's organizations. The closest possible co-operation will be cultivated with the Young People's Work as related with the Publication and Sunday School and Home Mission and Foreign Mission Boards.

The financial support of the department for the triennium is based on the following plan:

1. The annual observance of Young People's Day by all societies on or near the third Sunday of October, at which an offering for the support of the department shall be given.

2. At least five, and not more than ten, annual contributions of ten dollars each within the bounds of each Classis, by friends of the Young People's Work, secured by the Committee of Three.

3. The contributions of five men of truly denominational and interdenominational vision who will annually during two years (1918-1919) contribute from $100 to $500 each for the larger development of the department. These five persons will be secured by General Synod's Committee.

All money received will be used for the support and the development of the department. For the present triennium the actual executive expenses will be nominal. The programs and the new educational literature and travelling expenses will be the biggest items. It should be remembered, however, that the above given financial plan aims at the laying of solid foundations for the new department and looks forward into the coming years beyond the present triennium.

General Synod's Committee submits the following items for your consideration and action:

1. That all Stated Clerks of the various Classes, who have not yet forwarded a copy of the 1918 Classical Minutes, do so at their earliest convenience, and that in Classes which do not print their minutes, the Stated Clerks be instructed to send copies of the official Classical Statistical Report on Young People's Societies for 1918, to Rev. Edward S. Bromer, D.D., Box 459, Greensburg, Pa.

2. That Young People's Day, on or near the third Sunday of October, be observed by all Young People's Societies, and an offering given for the support of the new Young People's Department, the same to be sent to the temporary headquarters, Greensburg, Pa., Box 459.

With greetings to the Brethren and prayers for a successful meeting of your Synod.

Fraternally yours,

EDWARD S. BROMER,
Sec. of Young People's Dept.

II. Ausländische Mission.

Aus dem Bericht der Ausländischen Missionsbehörde geht hervor, daß auch diese Behörde und Missionare mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen haben. Doch ist ihre Arbeit nicht vergeblich gewesen.

1. Wir empfehlen dieses Werk aufs neue der kräftigen Unterstützung der Klassen und Gemeinden und weisen hin auf die zunehmenden Bedürfnisse, besonders veranlaßt durch die Wirren in Yochow, China. Wie aus dem Bericht hervorgeht ist der Wechselkurs von $1.59 nur $1.00 in China und darum ist eine Mehrauslage von $50,000 für das Jahr 1918 nötig.

2. Wir empfehlen, daß das Ziel auf 80 Cents per Glied für dieses Werk gesetzt werde.

3. Wir empfehlen allen Gemeinden die Feier des Heidenmissionstages am 9. Februar 1919.

4. Wir machen Gemeinden und Vereine aufmerksam auf die Literatur die im Interesse der Heidenmission herausgegeben wird,

wie z. B. "Tohoku, the Scotland of Japan"; "Miss Wisteria at Home"; "Outlook of Missions."

Beschlossen: Alle Vorschläge anzunehmen.

Bericht des Hafenmissionars.

New York, September 1918.

An die Ehrw. deutsche Synode des Nordwestens, Greenwood, Wisconsin.

Geliebte Väter und Brüder!

Gestatten Sie mir, Ihnen gleich eingangs meines Berichtes die herzliche und dringende Bitte vorzulegen, meinen diesjährigen Bericht doch ganz besonderer Beachtung zu würdigen und zu irgend einer Ihnen beliebigen Zeit zur Tagesordnung machen zu wollen. Dies von wegen des neuen zu gründenden Hospizes.

Ihr Hafenmissionar erlaubt sich, Ihnen folgendes über seine Tätigkeit während des verflossenen Synodaljahres zu berichten. Es war ein recht ruhiges Jahr, soweit die eigentliche Arbeit des Hafenmissionars in Betracht kommt. Obgleich im letzten Fiskaljahre über 400,000 Einwanderer landeten, so waren doch die meisten dieser Leute von einer Klasse die im allgemeinen außerhalb des Bereiches unsrer Tätigkeit liegt. Es gibt gegenwärtig keine wünschenswerte Einwanderung, doch da Arbeitskräfte so notwendig gebraucht werden, so wird den meisten ohne weiteres die Landung gestattet. Anders wird es auch vor Ende des Krieges nicht werden.

An Arbeit hat es uns trotzdem nie gefehlt. Wir hatten besonders in den ersten Monaten des Jahres noch sehr viel zu tun mit den internierten deutschen Seeleuten und ähnlichen Nichtbürgern. Wir haben für dieselben getan, was wir konnten, solange das gestattet war; und es ist auch dankbar anerkannt worden. Auch sonst hatten wir gar viele Gelegenheit, Bürgern und Nichtbürgern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, ihnen Aufschluß zu geben auf allerhand verwickelte Fragen und uns sonstwie nützlich zu machen. Unsre Korrespondenz ist noch stets am Wachsen, ebenso wie die Leserzahl unsers Monatsblattes, des Ihnen wohlbekannten „Einwanderer-Freund". Es freut uns von Herzen, daß wir bis dato immer noch im stande waren, die Publikation dieses beliebten Blat-

tes fortzusetzen, trotz aller Schwierigkeiten, die man allen deutschen Blättern in den Weg gelegt hat. Hoffentlich werden wir auch fernerhin das Blatt fortführen können, da es ein wichtiger Faktor in unsrer Arbeit ist und so ziemlich das einzige Organ, welches sich mit der Einwanderung beschäftigt; auch hilft es, Freunde und finanzielle Unterstützung für unser Werk zu gewinnen. Wir bitten die lieben Brüder auch diesmal, dem Blatte ihre freundliche Empfehlung nicht zu versagen.

Unser Blick schaut in die Zukunft. — Was wird sie unserem Lande und unsrer Kirche bringen? Was immer kommen möge, wir möchten vorbereitet sein. Es unterliegt keinem Zweifel, daß wir nach dem Kriege wiederum eine starke Einwanderung haben werden. Der magische Zauber des Wortes „Amerika" wird seine Anziehungskraft nie verlieren. Wir glauben nicht, wie manche, daß die Leute aus den Zentral-Staaten uns absichtlich fern bleiben werden, aus Feindschaft von wegen der amerikanischen Beteiligung am Krieg. Ebenso wenig glauben wir, daß man diesen Leuten draußen die Auswanderung verbieten wird. Gar viele werden gern die hohen Steuern und sonstigen Schwierigkeiten dort mit der besseren Aussicht auf Erfolg hierzulande vertauschen, den Wanderstab ergreifen und hierher zu Verwandten und Freunden kommen. Nicht sofort, in den ersten paar Monaten nach Friedensschluß, aber doch vielleicht schneller, als mancher denkt.

Und wir sollten bereit sein, diesen Leuten einen freundlichen „Willkommen" zu bieten. Zu diesem Zwecke sollten wir als Reformierte Kirche hier in New York, wo weitaus die meisten Einwanderer landen, ein eignes Heim haben, ein H o s p i z, ein eignes freundliches Dach, unter dem diese Wanderer willkommen sind und in Sicherheit sich von den Strapazen der Reise erholen können. Von einem solchen Heime aus wäre es dann möglich, sie an die verschiedenen Pastoren und Gemeinden im Lande zu dirigieren und diese von ihrer Ankunft zu benachrichtigen. — Ellis Island mag für die Zukunft für die deutsche Einwanderung mehr und mehr an Bedeutung verlieren, da die meisten der deutschen Einwanderer heutzutage in 2. Kajüte ankommen, daher nicht nach Elles Island gehen brauchen. — Aber alle diese möchten etwas von

New York sehen und sich 1 bis 2 Tage dort aufhalten an einem sicheren Ort.

Dafür wäre ein solches Hospiz grade der rechte Platz. Diese Hospize bezahlen sich auch ganz gut, wenn richtig geleitet; es steht also nicht zu befürchten, daß ein solches der Kirche zur Last fallen würde. Aber auch aus allerlei anderen Gründen sollten wir als Kirche einen solchen Zentralpunkt für unsre reformierten Leute hier in New York haben. Wir haben die Gründe schon mehrfach in unserem Blatte auseinander gesetzt und brauchen nicht näher darauf einzugehen.

Was wir von der Ehrw. Synode erbitten und erwarten, ist, daß die lieben Brüder ein warmes Interesse an diesem Plane nehmen mögen und uns helfen, denselben sobald als möglich zu verwirklichen. Wenn der Krieg zu Ende ist, sollte auch das neue Hospiz fertig stehen.

Unser Plan ist der: Eine cooperative Gesellschaft zu gründen, innerhalb der Kirche und der Hafenmissionsfreunde. Wir möchten deshalb alle die Brüder und Freunde darauf vorbereiten sich unsrer Sache anzuschließen. Wir gedenken mit Zustimmung der Behörde S t o c k s zu verkaufen und jedem, der dazu willig ist, auf diese Weise einen Anteil zu gewähren an dem Gewinn des Werkes: Solche „Shares" im Betrage von 10 bis 100 Talern sollten sich leicht in der Kirche verbreiten lassen. Die Teilnehmer hätten dann etwas Festes in Händen, und dies würde ihnen jedenfalls mehr Interesse einflößen, als eine beliebige Gabe für das wohltätige Werk der Hafenmission.

Wir bitten die Brüder der Ehrw. Synode dringend, die Sache des neu zu gründenden Hospizes zu einem Punkte Ihrer Beratungen zu machen und uns nach Kräften in dieser Angelegenheit zu unterstützen. Es kann dies Werk getan werden, wenn alle Brüder mitwirken. Und es wird sich bezahlen, finanziell und auf geistliche Weise. Wir werden Glieder dadurch gewinnen, die uns jetzt verloren gehen. Möge der treue himmlische Vater die Herzen der Brüder leiten, damit dies unser Werk die benötigte Aufmerksamkeit finde, zum Heile vieler unsterblichen Seelen.

Mit freundlichsten Grüßen achtungsvoll unterbreitet,

Paul H. Land, Hafenmissionar.

III. **Hafenmission.**

1. Auch dieses Werk empfehlen wir allen Klassen und Gemeinden aufs neue. Da der „Einwanderer-Freund" ein wichtiger Faktor in der Hafenmission ist, so wäre zu wünschen, daß dieses Blatt so viel wie möglich in den Gemeinden eingeführt wird.

2. Wir empfehlen, daß die Wünsche des Hafenmissionars Paul H. Land in Bezug auf die Gründung eines Hospizes berücksichtigt werden.

3. Wir schließen uns den Beschlüssen der Schwestersynoden an, die General Synode zu ersuchen, den Bau eines Hospizes in New York in die Wege zu leiten.

IV. Der Ausschuß hat Einsicht genommen in die überwiesenen Punkte über Korrespondenz und sie gebührend berücksichtigt in den vorhergehenden Empfehlungen.

Achtungsvollst der Ausschuß,

C. F. Wichser,
E. F. Franz,
F. Hall,
H. Roth,
G. G. Ulmer.

Die Vorschläge des Ausschusses wurden angenommen.

Dann wurde der Bericht als Ganzes angenommen.

Artikel XV.

Publikation.

Bericht der Verwaltungsbehörde des Central Verlagshauses.

An die Ehrwürdigen Synoden: die Synode des Nordwestens, die Deutsche Synode des Ostens, die Central Synode und die Synode des Südwestens der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Im Herrn geliebte Väter und Brüder!

„Mit Gottes gnädiger Durchhilfe ist wiederum ein in mancher Hinsicht sorgenreiches Geschäftsjahr zum Abschluß gekommen. Wir leben in einer ernsten und fürs Geschäftsleben recht schwankenden Zeit, in welcher fast jeden Tag neue Verhältnisse auftauchen." Mit diesen Worten beginnt unser langjähriger treuer Geschäftsführer, Bruder Becker, seinen Jahresbericht an diese Behörde. Das verflossene Fiskaljahr hat allerlei Ueberraschungen gezeitigt, die nicht immer angenehm waren. Der Geschäftsführer war genötigt strenge Zensur über unsre Publikationen zu üben. Ein Defekt in der

Gasmaschine hat eine sofortige Auslage von $800.00 benötigt, um einen gänzlichen Stillstand unsres Geschäftes vorzubeugen. Die Kohlennot hat uns genötigt ein ganz anderes Heizungssystem vorzusehen, das vor dem kommenden Winter mit einer Auslage von mehreren tausend Dollars eingerichtet werden soll. Zu der Kohlennot kam die Papiernot, die unsrem Geschäftsführer große Sorge bereitete, es ist ihm jedoch gelungen eine Eisenbahnwagenladung zu einem annehmbaren Preise zu bekommen, sodaß wir wenigstens bis Januar versorgt sind. Die Steigerung der Preise für die Lebensbedürfnisse erforderte auch eine Erhöhung der Löhne und trotzdem hat der Mangel an Arbeitskräften eine verminderte Leistung zur Folge gehabt.

Da unsre Zeitschriften nur eine sehr geringe Einnahme durch Anzeigen haben, so sind sie vom Zonentarif befreit worden; und weil unser Haus nicht betrieben wird, um für einzelne Personen Profite abzuwerfen, hat die Regierung entschieden, daß wir von der Einkommensteuer frei sind.

Wegen seines vorgeschrittenen Alters hat Pastor H. Nau als Editor des Lämmerhirten resigniert; Prof. Karl J. Ernst ist an seine Stelle gewählt worden. Der diesjährige Kalendermann ist Dr H. J. Stepler. Trotzdem die Kirchenzeitung einige wenige Abnehmer verloren hat, ist der Reingewinn infolge des günstigen Ankaufs von Papier ein wenig höher. Der Lämmerhirte hat über tausend Abnehmer eingebüßt. Infolge der geringen Preiserhöhung ist der Reingewinn an den Lektionsblättern ein wenig höher; dasselbe gilt auch vom Missionsboten, der jedoch mehr als 200 Abnehmer verloren hat. Mit dem Kleinen Kinderfreund muß Wandel geschaffen werden, da derselbe heuer nur mit einem Defizit herausgegeben wurde; was inbetreff desselben zu tun sei, ist der Geschäftsführung zur weiteren Ueberlegung anheim gestellt worden. Die Christian World wäre nun bald selbständig, d. h. wenn der Verdienst von der englischen Sonntagsschul-Literatur eingerechnet wird, wenn wir nicht fortwährend infolge gewisser Umstände an Abonnenten einbüßen.

Der Bücherverkauf hat etwas zugenommen und belief sich auf $71,888.99. Das Direktorium ist sehr behutsam in Bezug auf den Druck neuer Verlagsartikel: wir müssen sorgfältig unsren Weg betasten, daß wir keine Fehltritte tun. Es ist traurig, wenn sich Bücher, und das auch gute Bücher, anhäufen, weil keine Käufer dafür da sind. Manches Buch würde besseren Absatz finden, wenn die Kirche nur wüßte, welch reiche Schätze darin geborgen sind.

Im letzten Jahre sind herausgegeben worden:

ein ungarisches Gesangbuch in einer Auflage von 2500, wovon schon etwa 800 Exemplare verkauft sind;

Ein "Child's Book of Prayer" zum Preise von 35 Cents, das in jeder Sonntagsschule und in jeder englisch lesenden Familie gut angebracht wäre. Ein entsprechendes deutsches Gebetbüchlein für Kinder dürfte durch Sichtung und Auswahl des reichlich vorhandenen Materials bald zuwege gebracht werden.

Die Biographie unsres ehemaligen Editoren und Geschäftsführers, des Dr. H. J. Rütenik, enthält, abgesehen von dem fesselnden Lebenslauf dieses begabten und tätigen Mannes, viel Kirchengeschichte und gewährt Einsicht in die Anfänge und den Entwickelungsgang des deutschen Teiles der Kirche. Es würde viel zur Entwicklung des kirchlichen Bewußtseins beitragen, wenn Prediger und Gemeindeglieder sich damit vertraut machten.

Die englische Bibl. Geschichte No. 1. Wiewohl dieses Buch erst kürzlich fertig gestellt worden ist, hat dasselbe schon eine sehr gute Aufnahme gefunden. Dieses Buch ist schön illustriert und ist in jeder Hinsicht den Sonntagsschulen, in welchen die englische Sprache gebraucht wird, zu empfehlen.

Zum Druck sind empfohlen worden ein Manuskript über Christian Science, das diese Irrlehre hauptsächlich vom logischen Standpunkt behandelt und den Beweis für ihre Torheit liefert; ebenso ein wirklich praktisches Kirchenregister. Andere Manuskripte mußten unter den obwaltenden Umständen abgewiesen werden.

Pastor August Becker, der sich mit seinen 77 Jahren nun nach mehr Ruhe sehnt, hat seine Resignation als Geschäftsführer eingereicht. In all den 35 Jahren seiner Amtsführung sind zwischen ihm und der Verwaltungsbehörde keine Reibungen vorgekommen. Es füllte diese Behörde darum mit Wehmut, daß sie endlich nachgeben und Bruder Becker des schweren Dienstes entledigen mußte. Wir sind jetzt durch die Größe des Verlagsgeschäftes dahin gekommen, daß ein Mann kaum alle die Arbeit überwachen kann, und daß wir jemand haben müssen, um die Publikationen zu beaufsehen, und zwar nicht nur die Zeitschriften, sondern auch die Bücher, daß wir inbetreff neuer und verbesserter Auflagen auf dem Laufenden bleiben und Bescheid wissen. Wir haben darum das Amt eines Superintendenten über Publikationen geschaffen und Bruder Becker ersucht, dieses Amt zu übernehmen und einige seiner Mußestunden dieser so wichtigen Arbeit zu widmen. Kann er nebenbei auch die Synoden besuchen oder einige der Klassen, um ihnen die Wichtigkeit des Verlagswerkes ans Herz zu legen, so wäre das auch sehr erwünscht. Wir sind überzeugt, daß man jederzeit und überall seine Anwesenheit freudig begrüßen wird. Wir freuen

uns berichten zu können, daß Bruder Becker dieses neue Amt angenommen hat

Zum Geschäftsführer ist an die Stelle von Pastor August Becker sein langjähriger treuer Gehilfe, Herr Peter Wetzel, gewählt worden Dieser wird der Kirche als erfahrener Geschäftsmann aufs herzlichste empfohlen.

Unser Verlagshaus könnte der Kirche zu noch weit größerem Segen gereichen, ja sogar Gelder in die Missionskassen fließen lassen, wenn es endlich einmal die lästigen Schulden los wäre und einige tausend Dollars Geschäftskapital hätte. Einem Beschluß der Ehrw. Synode des Nordwestens zu entsprechen ist nun ein Ausschuß ernannt worden, der auf Mittel und Wege sinnen soll, wie man diese Sache bewerkstelligen kann, um zum Ziel zu kommen. Eine Erkundigung bei einer juridischen Autorität hat uns die Antwort gebracht, daß im Staate Ohio nichts im Wege steht, daß eine solche Anstalt Geld auf Jahresgelder annehme, die nach dem Ableben des Gebers zum Kapital der Anstalt fallen — sogenannte "annuity bonds." Liebe Freunde und Gönner, die sich für die Zeit ihres Lebens eine sichere Einnahme an Zinsen sichern wollen und nach ihrem Ableben eine wohltätige Stiftung hinterlassen, die auf viele Jahre Segen verbreitet, könnten der Kirche einen großen Dienst erweisen, wenn sie auf diese Weise Gelder im Verlagshaus anlegten.

Da sich durch die erhöhten Fahrpreise die Reisekosten der Mitglieder der Verlagsbehörde sehr gesteigert haben, glauben wir, daß die Zeit gekommen ist, die Zahl der Glieder zu reduzieren.

Angesichts aller erwähnten Tatsachen legen wir den Ehrw. Synoden folgende Punkte zur Begutachtung vor:

1. Wir ersuchen die Synoden die Verlagsbehörde von 12 auf 8 Mitglieder zu reduzieren, sodaß ein Jahr ums andere je ein Glied auf zwei Jahre gewählt wird.

2. Ebenso, zu erlauben, daß Annuity Bonds ausgegeben werden und unsre bemittelten Gemeindeglieder über diese Sache aufzuklären.

3. Ebenso, die 35jährige aufopfernde Tätigkeit unsres geliebten Geschäftsführers, Bruder August Beckers, gebührend anzuerkennen.

4. Wir ersuchen unsre Synoden, Klassen, Prediger und Gemeinden dem neuen Geschäftsführer, Herrn Peter Wetzel, mit vollem Vertrauen entgegen zu kommen und durch freudiges Mitwirken in jeder Beziehung ihm den schweren Dienst möglichst zu erleichtern.

5. Wir ersuchen eben dieselben, in dieser für ein deutsch-englisches Verlagshaus so schweren Zeit:
   a) etwas Geduld zu haben, wenn unter den obwaltenden Umständen Verkehrs- und andere Hindernisse im Versandt und in der Beschaffung von Verlagsartikeln eintreten;
   b) sich mit den Verlagsartikeln gehörig bekannt zu machen, wenn nötig darüber genauere Erkundigungen einzuziehen und darnach zu trachten, daß Gemeinden, Sonntagsschulen und Familien mit den Schätzen christlicher Literatur reichlich versorgt werden;
   c) für unser Verlagshaus Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung beim hochgelobten Herrn und Haupt der Kirche darzubringen, daß diese für die Kirche so sehr wichtige Anstalt auch fernerhin gedeihe und zum Segen gereichen möge.
6. Wir machen darauf aufmerksam, daß die Dienstzeit folgender Behördemitglieder abgelaufen ist:
   des Aelt. J. M. Groß von der Synode des Nordwestens;
   des Pastors Wm. Tönnes von der Deutschen Synode des Ostens;
   des Pastors F. W. Leich von der Central Synode; und
   des Pastors Ewald Sommerlatte von der Synode des Südwestens.

Im Namen und Auftrag der Verlagsbehörde

F. Grether, Präsident.

Auszug auf dem Bericht des Geschäftsführers siehe Exhibit II.

Bericht des Ausschusses über Publikation.

Liebe Brüder!

Ihrem Ausschuß wurden folgende Dinge übergeben:

1. Jahresbericht der Verwaltungsbehörde des Central Verlagshauses, 1917—1918.
2. Aus dem Bericht des Ausschusses über Korrespondenz mit Schwestersynoden die folgenden Punkte: A) IV; B) VI; C) VII.

Aus dem Bericht der Verwaltungsbehörde geht hervor, daß trotzdem das vergangne Jahr „ein in mancher Hinsicht sorgenreiches Geschäftsjahr" war, doch auch die Synode mit dem treuen, langjährigen Geschäftsführer, Bruder Becker, und dem Verwaltungsrat Gottes Gnade rühmen darf, in dessen Dienst ja auch das

Verlagshaus steht. Durch Gottes Segen und treuer Arbeit seiner Diener ist unser Verlagshaus das geworden was es ist; von seinem ferneren Segen wird auch der Bestand desselben abhängen. Doch nicht allein ist der Bestand des Verlagshauses von Gottes Segen abhängig, sondern wer kann den Segen ermessen der von dieser Anstalt ausgeht und sich über unsre ganze Kirche und über die Grenzen derselben hinaus ausbreitet.

Wir schlagen folgendes zur Beschlußnahme vor:

1. Wir begrüßen mit Freuden die Herausgabe der englischen Biblischen Geschichte No. 1, und freuen uns darüber, daß dieses Buch schon so guten Anklang gefunden hat.

2. Auch heißen wir die Herausgabe der übrigen Bücher gut, die in dem Bericht des Direktoriums angeführt sind.

3. Wir empfehlen zur Annahme sämtliche Empfehlungen wie sie im Bericht des Direktoriums aufgezeichnet sind, (Punkte 1; 2; 3; 4; 5 a), b) und c). Vor allem danken wir unserm treuen, langjährigen Geschäftsführer für seine aufopfernden Dienste die er dem Verlagshause und der Kirche geleistet hat, und wünschen ihm auch fernerhin Gottes reichen Segen für die wohl verdiente Abendruhe nach des Tageslasten. Auch freuen wir uns darüber, daß der bewährte Bruder noch ferner bereit ist der guten Sache zu dienen als Superintendent über Publikationen, und heißen es gut, daß der Verwaltungsrat ein solches Amt geschaffen hat. Wir heißen die Wahl des Herrn Peter Wetzel, als Geschäftsführer des Verlagshauses gut, und hoffen, daß die ganze Kirche ihm das nötige Vertrauen entgegen bringen wird, und wünschen dem Bruder Gottes reichen Segen in seinem neuen Beruf.

4. Ferner empfehlen wir unser Verlagshaus der aufrichtigen Fürbitte und reichlichen Unterstützung von seiten der Klassen, Gemeinden, Prediger und Glieder der Synode.

5. Die oben angeführten Punkte aus dem Bericht des Ausschusses für Korrespondenz mit Schwestersynoden haben wir durchgesehen und berücksichtigt; der Inhalt der Beschlüsse der Schwestersynoden in Bezug auf die Publikationssache ist in den vorhergehenden Anträgen gebührend berücksichtigt worden.

Achtungsvoll, der Ausschuß,

E. F. Franz,
H. C. Nott,
G. G. Ulmer.

Der Bericht wurde als Ganzes angenommen.

B e s c h l o s s e n: Für den Fall, daß die Mehrzahl der Synoden die

Verringerung der Behördeglieder gut heißt, dann ist Prof. F. Grether, auf seinen Wunsch, vom fernern Dienst in der Publikationsbehörde entbunden.

Artikel XVI.

Kirchbaufonds.

Jahresbericht der Kirchbaufondsbehörde

der Synode des Nordwestens, der Central Synode und der Synode des Südwestens der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Geliebte Väter und Brüder!

Es scheint der Wunsch der Synoden zu sein, daß die Berichte der Behörden so kurz gefaßt werden, wie es sein kann — ohne der Sache zu schaden.

Diesem Wunsche können wir um so leichter nachkommen, als es in diesem Jahre weniger als sonst zu tun gab, wahrscheinlich wegen der im Lande obwaltenden Kriegsverhältnisse. Es lagen weniger Gesuche um Darlehen als gewöhnlich vor, da wegen der enormen Preise des Bauens nur wenige Missionsgemeinden es wagen dürfen, größere Verbesserungen, Anbauten, oder gar Neubauten zu unternehmen. Nach dem Kriege wird das wohl anders werden.

Gleich nach der letzten Synodal-Versammlung zu Linton, Ind., hielt Ihre Behörde in der Ref. Kirche daselbst ihre Herbstsitzung. Dabei wurden alle Beamten des vorigen Jahres wiedererwählt; Past. C. F. Kriete von Louisville, Ky., ist Vorsitzer, Past. T. P. Bolliger von Canton, O., Schreiber und Past. A. Krampe von Cleveland, O., Schatzmeister; Past. Josias Friedli, 1316 Lincoln Ave., Sheboygan, Wis., ist Generalsekretär. Die Jahresversammlung fand statt in der Kirche der Ref. Friedensgemeinde zu Chicago, Ills., am 2. und 3. Juli 1918.

Der Jahresbericht des Schatzmeisters zeigt, daß unser Fonds in erfreulicher Weise gewachsen ist. Wir nahmen beinahe $1600.00 mehr ein von den Gemeinden; an $500 Fonds vermehrten sich die Einnahmen um mehr als $800.00 und an Rückzahlungen erhielten wir zirka $1700.00 mehr; letzteres ist verhältnismäßig nur etwas besser, als früher, da die den Gemeinden geliehenen Summen auch bedeutend größer sind als letztes Jahr.

Im Ganzen dürfen wir uns über diese Resultate freuen, besonders wenn wir erwägen, welche hohen Anforderungen für Kriegsbedürfnisse an die Gemeinden und Glieder gestellt wurden.

Wir sind dem Ziele — 15 Cts. per Glied — etwas näher gekommen; die drei Synoden haben 55,492 Glieder, und die Beiträge aus den Gemeinden waren: $6682.72, also zirka 12½ Cts. per Glied im Durchschnitt.

Wir empfehlen den mit viel Mühe ausgearbeiteten Finanzbericht des Generalsekretärs der sorgfältigen Prüfung; eine jede Synode und Gemeinde kann daraus leicht berechnen, wie nahe sie dem Ziele von 15 Cts. per Glied gekommen sind.

Es wurden eine Anzahl Bewilligungen gemacht und ausbezahlt, wie der Finanzbericht nachweist; bei der Versammlung in Chicago wurden $4000.00 bewilligt für die überaus wichtige Mission in Madison, Wis., unter der Bedingung, daß diese Mission eine gleiche Summe aus andern Quellen aufmache. Ferner sollen an den gegen die Sheboygan Klassis übrnommenen Verpflichtungen größere Anzahlungen gemacht werden.

Der zweite Sonntag im November ist Einheimischer Missionstag; alle Gemeinden sollten sich dieses merken. Das an diesem Tage zu sammelnde Opfer soll unserer Mission unter den Winnebago Indianern zu gute kommen.

Wir können die Empfehlungen des letzten Jahres nicht verbessern; deshalb folgen sie hier aufs neue:

1. Die Synoden sollen sich das Ziel setzen 15 Cts. per Glied für dieses Werk zu sammeln.

2. Die Sammlung von $500.00 Fonds durch den Generalsekretär fleißig fortzusetzen.

3. Ebenso, wenn möglich, Anuity Bonds zu erlangen.

4. Die Synoden sollen die Klassen, Pastoren, Gemeinden und Sonntagsschulen dringend ersuchen, dahin zu wirken, daß in allen Gemeinden und Sonntagsschulen die Pfingstkollekte gehoben und für diesen Zweck ganz eingesandt werde.

5. Der zweite Sonntag im November soll als Einheimischer Missionstag beobachtet werden; das Opfer des Tages soll für die Mission unter den Winnebago Indianern sein.

6. Einzelne Glieder der Kirche sollen ermuntert werden, Einzelgaben für dieses Werk von Zeit zu Zeit einzusenden, sowie auch dieses wichtigen Zweiges der Einheimischen Missionsarbeit in ihren letztwilligen Verfügungen zu gedenken.

7. Gemeinden, welche Rückzahlungen schulden, sollten sich gewissenhaft bestreben, ihren finanziellen Verpflichtungen gegen diese Behörde pünktlich nachzukommen.

Unter den in unserm Lande obwaltenden Zuständen werden

von dem Staate große Opfer gefordert. Sie Sache des Reiches Gottes ist noch wichtiger und dringender; sie wird durch die obwaltenden Verhältnisse ganz bedeutend erschwert, besonders in den Deutschen und Deutsch-englischen Gemeinden. Mehr als je hat heute die Menschheit das Evangelium nötig. Sollen die tiefen Schäden der Jetztzeit geheilt werden, so muß es durch das Evangelium geschehen. Da gilt es mehr zu beten, eifriger zu arbeiten und williger zu opfern.

Die Arbeit dieser Behörde hat sich erprobt; sie ist von Gott gesegnet worden und sie ist der Opfer wert.

Achtungsvoll unterbreitet im Namen und Auftrage der Behörde,

C. F. Kriete, Vorsitzer..

Louisville, Ky., im Jahre 1918.

Bericht des Schatzmeisters siehe Exhibit V.

Bericht des Ausschusses über Kirchbaufonds.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Liebe Väter und Brüder !

Ihrem Ausschuß wurde der Bericht der Kirchbaufondsbehörde 1917—1918 überreicht. Es geht daraus hervor, daß wegen den gegenwärtigen Krieges-Verhältnissen nicht viel gebaut wurde. Wir freuen uns jedoch, daß Fortschritt sichtbar ist. Auch ist es erfreulich zu lesen, daß sich die Gaben von den Gemeinden und die $500-Fonds vermehrt haben und auch die Rückzahlungen höher sind als letztes Jahr. Es ist jedoch auch sichtbar, daß dem Ziele von 15 Cents per Glied nicht nachgekommen ist.

Auch scheint es ratsam, daß die Opfer gesammelt am zweiten November dem Einheimischen Missionstage, den Winnebago Indianern zu gut kommen.

Wir schlagen daher der Synode vor sämtliche Empfehlungen der Kirchbaufondsbehörde, Punkte 1—7, den Klassen zu empfehlen.

Achtungsvoll unterbreitet,

E. Fledderjohann,
C. H. Riedesel,
Adolph Graf.

Der Bericht wurde als Ganzes angenommen.

Artikel XVII.

Waisenhaus.

Jahresbericht der Behörde des Waisenhauses bei Fort Wayne, Ind.

An die vier deutschen Synoden der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Liebe Väter und Brüder!

Trotz allem Aufruhr in der gegenwärtigen Zeit gehen die Tage so schnell dahin, als flögen sie davon. Kaum hat man ein neues Jahr angefangen, so sieht man auch schon wieder das Ende heran nahen.

Bruder Winters Bericht ist so vollständig, daß wir nichts hinzusetzen könnten, daß der Sache helfen würde. Wir haben gewiß Grund genug mit Jakob auszurufen: Gewißlich ist der Herr an diesem Ort. Ja, sicherlich ist der Herr mit seinem Segen der Anstalt gegenüber sehr liberal gewesen im vergangenen Jahr, sonst hätten wir dieses nicht alles ausführen können, wie wir im Waisenvaters Bericht, welchen wir seiner inhaltsreichen und ausführlichen Mitteilungen wegen hier folgen lassen, sehen werden. Wir verweisen auf des Schatzmeisters Bericht über Baufonds und finden, daß wir Geld borgten und zwar viel Geld — elf tausend Dollars — welche Summe natürlich wieder zurückerstattet werden muß, gleich der Summe von $5500, die wir noch von früher schulden, also Zusammen so etwa $16,500, und zudem sind wir mit Einrichten noch lange nicht fertig. Wir möchten daher die Freunde des Waisenhauses durch Ehrw. Synoden auf diesen wichtigen Punkt aufmerksam machen, es sollte doch gewiß eine Kleinigkeit sein diesen Druck vom Halse der Behörde abzunehmen, also bitte dieses zu Herzen zu nehmen.

Die Dienstzeit folgender Glieder ist abgelaufen:
Deutsche Synode des Ostens: F. W. Engelmann.
Central Synode: Albin Beer.
Synode des Nordwestens: Heinrich Wehrmann.
Synode des Südwestens: M. Kirsch.

Achtungsvoll,

M. Kirsch.

Hausvaters Bericht folgt:

Jahresbericht des Waisenvaters.

An die Ehrw. Behörde. 8. August 1918.

Liebe Brüder!

Befiehl dem Herrn deine Wege, und hoff auf ihn; er wirds

wohl machen. Mit diesem Psalmwort, welches auch die Grundlage von dem wohlbekannten Gerhardtschen Lied bildet, wollen wir unserm Vertrauen in Gottes Vorsehung und Weltregierung sowohl als in seiner Fürsorge für die uns anvertrauten Waisen für das nun zurückgelegte Anstaltsjahr Ausdruck geben.

Der Zweck unserer Anstalt ist ja verwaisten und heimatlosen Kindern, vornehmlich von Gliedern der Reformierten Kirche, eine Heimat zu bieten, in welcher dieselben sowohl leibliche als geistige und geistliche Pflege und Erziehung erhalten.

Zu diesem Zweck besitzen wir nun mehrere wohleingerichtete Gebäude, mit Wohn-, Schul- und Schlafzimmern, Speisesaal und Werkräumlichkeiten, nebst Spielplätzen im Freien, Obst- und Gemüsegärten und Felder, in welchen die heranwachsenden Kräfte normal entfaltet werden können.

Industrielle Arbeiten, vor einigen Jahren begonnen, wurden weiter geführt und ausgedehnt.

Unsere Schulen sollen nun in ein neues Stadium geleitet werden. Seit vielen Jahren hat das County unsere Lehrer angestellt und besoldet. Der Lehrplan war aber nicht immer für unsere Bedürfnisse zweckentsprechend, und die Disziplin ließ oft viel zu wünschen übrig. Zudem war der Einfluß von Nachbarskindern häufig sehr nachteilig.

Diese Unabhängigkeitserklärung von den öffentlichen Schulen bedeutet nun, da wir unsere eigenen Lehrer anstellen, respektiv auch besolden. Es bedeutet aber auch, daß wir in Schulangelegenheiten ein Wort mit zu reden haben. Durch diese Einrichtung hoffen wir a l l e n unseren Kindern etwas bieten zu können, den Kleinen sowohl als den Großen. Bis wir uns völlig in dies neue System eingelebt haben, mögen wir wohl Fehler machen, aber wir erwarten zuversichtlich unseren Kindern etwas Besseres bieten zu können als das der Fall war unter der früheren Leitung. Augenblicklich hält es aber sehr schwer passende oder überhaupt Lehrkräfte zu gewinnen. Wer ein Herz für unsere Schulsache hat und sonst die nötigen Eigenschaften besitzt, könnte hier manch nützliches Jahr zubringen und lohnende Beschäftigung finden. Wir bedürfen wenigstens zwei Lehrer.

Das neue Gebäude steht nun vollendet da. Am 4. November 1917 wurde dasselbe mit zweckentsprechendem Gottesdienst eingeweiht. Wir mußten aber lange auf verschiedene, wesentliche Gegenstände der Ausstaffierung warten, und sind darum erst im März eingezogen. Ueber die hellen, luftigen Eßzimmer und Küche freuen wir uns nun sehr und bitten den lieben Gott, er wolle uns allezeit versorgen mit dem täglichen Brot und mit leiblicher und geistlicher Gesundheit.

Zimmer im neuen Gebäude wurden ausstaffiert von der Synode des Südwestens, „Freundin", New Glarus, Wis., Zwei Bibelklassen der Sonntagsschule der Ersten Ref. Gemeinde, New Knoxville, Ohio, M. Auck und Gattin, Bucyrus, Ohio, F. E. Kocher und Gattin, Toledo, Ohio, und die beiden Schutzwege werden nach S. Fauser und Gattin, Bucyrus, Ohio, genannt. Andere Zimmer warten noch auf Taufpaten.

Die Kriegsregeln haben unsere Lebensweise eigentlich wenig geändert. Substitute, wie Reis und Mais, Hafer und Gerste waren schon vor dem Kriege auf unserem Speisezettel, und das Gemüse haben wir all diese Jahre hindurch in unseren Gärten gezogen. Nur einmal kam es vor, daß wir eine Woche lang gänzlich ohne Zucker fertig werden mußten. Freilich, alles was wir kaufen müssen, ist hundert nud mehr Prozent im Preis gestiegen.

Wir halten aber dafür, daß die Kirche das löbliche Werk an den Waisen weiter führen will, und werden darum die Gemeinden, Sonntagsschulen, Vereine und Freunde sich sicherlich nicht sträuben mit öfters wiederholten vermehrten Gaben unserer zu gedenken. Gott gebe es in die Herzen unserer Gemeindeglieder, daß sie, trotz der mancherlei Ansprüche, die in jetziger Zeit an sie gemacht werden, unserer nicht vergessen.

Im Laufe des Jahres wurden folgende Kinder aufgenommen: Edna Nehls, Cleveland; Wm. Nelson, Pine Island, Minn.; Elsie Reed, Cleveland; Elsie und Paul Niedermeier, Youngstown; Dorothy Gohrn, Fort Wayne; Donald Burkett, Toledo; John Kloßner, New Glarus, Wis.

Für ganz kurze Zeit, bis wir ein passendes Heim für ihn fanden, war Vernon Niblick, von Decatur, in der Anstalt.

Folgende verließen das Heim weil sie das 18. Lebensjahr erreicht oder aus sonst einer Ursache:

Louis Pfarrer, Elsie Savage, Wm. Zürcher, Louis und Edward Lehman, Dane Rogers, Philip und Juanita Sickmiller, Frida Reber, Pearl und Vivian Parvin, Mabel und Alice DeHaven.

Somit wären gegenwärtig 90 Kinder — 51 Knaben, 39 Mädchen — unter unserer Aufsicht. Von diesen wohnen zeitweilig zwei bei Farmern.

Unsere Bedürfnisse — wie die Armen — sind immer bei uns. Nun, daß wir das neue Gebäude errichtet, haben wir vorläufig nichts Großes auf dem Plan. Reparaturen müssen ja beständig vorgenommen werden. Zur Zeit werden die Dampfkessel für nächsten Winter in Stand gesetzt. Das sehr kalte Wetter vom letzten Winter hat unsern Heizapparat hart mitgenommen. Gott sei Dank, daß wir fürs nächste Jahr unsere Kohlen eingelegt und bezahlt ha-

ben, wenn sie auch das Doppelte gekostet, nämlich, über zwei tausend Dollars.

Das frühere Kinder-Speisezimmer wurde vergrößert und wird während der Wintermonate als Gesellschaftslokal benutzt werden.

Frauen und Jugendvereine, S. S. Klassen, sowie einzelne können uns einen großen Dienst tun, wenn sie für uns allerlei Näharbeiten besorgen, eingemachtes oder gedörrtes Obst sammeln, allerlei Kleidungsstücke, alte und neue Literatur uns senden.

Wir mußten das Jahr mit einem Defizit schließen. Es beträgt $215.88.

Auf der White Farm schulden wir gerade soviel als unser Guthaben (Endowment) ausmacht, nämlich, $5500.

Für das nun beginnende 36. Anstaltsjahr erwünschen wir wiederum das herzliche Entgegenkommen der Behörde, der Sonntagsschulen, Gemeinden und vieler einzelnen wohltätig gesinnter Freunde, vornämlich aber das herzliche Erbarmen unseres Gottes, der ein Versorger der Witwen und ein Vater der Waisen ist.

Achtungsvoll,

John F. Winter.

Schatzmeisterbericht siehe Exhibit VI.

Bericht des Ausschusses über Waisenhaussache.

Ehrw. Väter und Brüder!

Ihrem Ausschuß wurden folgende Schriftstücke unterbreitet:

1. Jahresbericht der Behörde des Waisenhauses für das Jahr 1917—1918.
2. Punkte A V; B) VII; C) V aus dem Bericht des Ausschusses über Korrespondenz mit Schwestersynoden.

Wie aus obigen Berichten ersichtlich, so hat unser Waisenhaus auch im verflossenen Synodaljahr die Güte des Herrn, die ja jeden Morgen neu ist, aufs neue wieder erfahren dürfen. Die Waisenfamilie blieb vor besonderen Heimsuchungen verschont. Der Herr hat auch ihr den Tisch reichlich gedeckt, trotz der Teuerung im Lande, so daß sie Speise hatte zu ihrer Zeit. Gegenwärtig befinden sich 90 Kinder in der Anstalt.

Das neue Gebäude ist nun vollendet und wurde am 4. November 1917 durch einem entsprechenden Gottesdienst eingeweiht und seinem Zweck übergeben.

Die Waisenbehörde bedauert jedoch, daß sie, um den Bau zu Ende führen zu können, habe Geld borgen müssen in Summe von

$11,000, und daß mit den noch rückständigen Schulden nun eine Gesamtschuld von $16,500 auf der Anstalt lasten, die abzutragen, die Waisenhausbehörde Ehrw. Synode ersucht, doch nach besten Kräften dazu beizutragen, damit diese Schuld sobald als möglich getilgt werde.

Wir empfehlen daher Ehrw. Synode folgendes zur Beschlußnahme:

1. Daß wir die Güte Gottes, die über der Anstalt und deren Insassen gewaltet, mit herzlichem Danke anerkennen; ebenso aber auch die treuen Dienste der Waiseneltern und der Behördemitgliedern.

2. Daß wir alle unsern Gemeinden, Sonntagsschulen und Vereine ersuchen unseres Waisenhauses in herzlicher Fürbitte zu gedenken, sowie auch mit finanziellen Gaben.

3. Daß wir alle unsere Klassen ersuchen, dahin zu wirken, daß alle unsere Gemeindeglieder dieser Anstalt mit einer besonderen Gabe gedenken, so daß die Schuld von $16,500, sobald als möglich getilgt werde.

Der Ausschuß:
Geo. L. Heck,
E. F. Franz,
H. Kiesau.

Der Bericht wurde als Ganzes angenommen.

Artikel XVIII.

Erziehungssache.

Jahresbericht der Erziehungsbehörde der Synode des Nordwestens.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Väter und Brüder!

Die Erziehungsbehörde erlaubt sich Ehrw. Synode folgendes zu berichten:

Die meisten Klassen haben Berichte über das Werk der Erziehung eingesandt. Es ist jedoch nicht leicht daraus einen klaren Ueberblick über das Erziehungswerk der Synode zu gewinnen da dieselben mit wenigen Ausnahmen nur allgemeine Angaben machen. So viel aber geht deutlich aus den Berichten hervor, daß in allen Klassen das Bestreben ist das Werk der christlichen Erziehung zu fördern. Ebenfalls geht daraus hervor, daß man solches zu tun sich bestrebt entweder in Religionsschulen oder in Konfirmandenschulen oder in Sonntagsschulen.

Alle Berichte betonen die Notwendigkeit der christlichen Erziehung und dies ist erfreulich. Die Erkenntnis solcher Notwendigkeit ist der erste Schritt zur Befriedigung des Bedürfnisses.

Daß auch das Werk der Erziehung unter dem Druck der gegenwärtigen traurigen Zeit zu leiden hat, ist nicht verwunderlich. Darum erwähnen auch die meisten Berichte, daß durch die Agitation gegen die deutsche Sprache, die Arbeit der Erziehung unsrer Jugend bedeutend erschwert worden ist. Manche Gemeinde die unter normalen Verhältnissen wohl lange keine „Sprachenfrage" zu lösen gehabt hätte, ist plötzlich genötigt worden die englische Sprache einzuführen.

Daß diese Tatsache einen tiefeingreifenden Einfluß haben mußte auf die Tätigkeiten fast aller kirchlichen Behörden ist klar. Auch die Erziehungsbehörde ist hierin keine Ausnahme. Soll das Erziehungswerk in den Gemeinden nicht leiden, dann muß ihnen eine Auswahl von Hilfsmitteln zum Unterricht geboten werden die ihren Bedürfnissen entspricht. Daher auch diese Behörde mit allem Fleiß daran arbeitet die Textbücher für den angenommenen Lehrplan in englischer Sprache herzustellen.

Ueber diese Arbeit der Behörde kann berichtet werden, daß "Bible Stories, Book I" in Druck erschienen ist und bis jetzt günstige Aufnahme gefunden hat. Ferner, daß das Manuskript für die Bibelkunde bis zur Sitzung der Synode soweit vollendet sein wird, daß es voraussichtlich bis zur Direktorialsitzung im Januar für den Druck fertig sein dürfte. Die Behörde wird dann entscheiden ob die englische Ausgabe zuerst herausgegeben werden soll oder nicht. Neben diesen Arbeiten hat die Behörde auch die Herstellung des Manuskripts für "Bible Stories II" und die Revision des Buches I in deutscher Sprache in Arbeit. Die erste Auflage von Buch I ist bis auf wenige Exemplare verkauft und eine neue Auflage wird in kurzer Zeit nötig sein. Hierüber jedoch ist abzuwarten welchen Verlauf die Agitation gegen die deutsche Sprache nehmen wird.

Die Einnahmen dieser Behörde waren etwa dieselben wie im vorigen Jahre. Da die ganze erste Auflage von Biblische Geschichte I jetzt eingebunden werden mußte ($106.68) so war der Ueberschuß nur gering ($15.22). In der nächsten Abrechnung wird derselbe bedeutend höher sein. Wird die Behörde auch fernerhin in dem (gewiß bescheidenen) Maße unterstützt wie bisher, so wird sie im stande sein die in Angriff genommene Arbeiten zu vollenden ohne Verlust für unser Verlagshaus und ohne genötigt zu sein der Synode unbezahlte Rechnungen vorzulegen.

Die Behörde empfiehlt Ehrw. Synode folgendes zur Beschlußnahme:

1. Da die christliche Erziehung eine Grundbedingung des Fortbestandes der Kirche ist, die Klassen, Prediger und Kirechnräte dringend aufzufordern dem Werke der Erziehung die sorgfältigste Aufmerksamkeit zu schenken.

2. Den Klassen, Predigern und Gemeinden zu empfehlen, einen Bettag für unsere Schulen und für unsre Jugend zu beobachten.

3. Die Kirchenräte, Pastoren und Gemeinden zu ermuntern am Kindertag oder sonst einer passenden Zeit, eine Kollekte zu erheben für unsere Erziehungsbehörde.

Zum Schlusse machen wir noch darauf aufmerksam, daß die Amtszeit von Pastor H. C. Nott, D.D., als Glied der Behörde abgelaufen ist.

Hochachtungsvoll unterbreitet,

Im Namen der Behörde,

E. G. Krampe.

R. F. D. 1, Plymouth, Wis., 20. Sept. 1918.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Bei einer gemeinschaftlichen Sitzung der Missionsbehörde der drei Synoden und der Sonntagsschulbehörde der Synode des Südwestens wurde die Angelegenheit bezüglich der Jugendarbeit und Anstellung eines Feldsekretärs für dieselbe, eingehend besprochen. Die Synode des Südwestens hat eine solche Behörde geschaffen und auch vorbereitend Gelder gesammelt um diese hochwichtige Arbeit in Angriff zu nehmen.

Bei der Beratung tat es sich kund, daß diese Sache mit den anderen zwei Synoden, der Synode des Nordwestens und der Central Synode, gemeinschaftlich betrieben werden sollte.

Die Synode des Nordwestens wird hiermit freundlichst ersucht auf Beschluß der oben genannten gemeinschaftlichen Sitzung diese Sache zu der ihrigen zu machen und solche Vorkehrungen zu treffen um mit der Sonntagsschulbehörde der Synode des Südwestens in Verbindung treten zu können, damit durch ein Zusammenwirken die Arbeit unter der Jugend, sowie auch für die Sonntagsschule, in den betreffenden Synodalgebieten entwickelt werde nach den Bedürfnissen und Ansprüchen der gegenwärtigen Zeit.

In der Hoffnung, daß die Ehrw. Synode des Nordwestens

diese Angelegenheit günstig aufnehmen und mit der Synode des Südwestens diesbezüglich in Verbindung treten werde, zeichnet sich

Hochachtungsvoll,

Henry Vitz, Prot. Schreiber
der Einh. Missionsbehörde.

Indianapolis, Ind., 25. Sept. 1918.

P. S.—Anbei Berichte um nähere Einsicht in die betreffende Sache zu bekommen. D. O.

REPORT OF THE PUBLICATION AND SUNDAY SCHOOL BOARD OF THE REFORMED CHURCH.

September 1918.

To the Synod of the Northwest.

DEAR BRETHREN: The past year has been one of difficulty yet of encouragement.

The Publication or Business Department reports sales of $170,492.39 with net earnings of $8780.30. We have had to contend with constant changes in prices of paper, merchandise and losses of employees. There has been confusion and some delay in shipping and mailing. But, on the whole, the Board has been able to serve the Church and the Schools in a satisfactory manner. It should be remembered that it is impossible to control manufacturing and shipping. The Government for the coming year wishes a curtailment of paper to the extent of 25 per cent. This we can do if our schools will order a little longer in advance than usual. It is of the utmost importance that our schools purchase all their supplies and periodicals of the Board and of Central Publishing House.

The *Hymnal Committee* has turned the manuscript of the new Church Hymnal to the Board. In co-operation with the Central Publishing House, Cleveland, and Board of Buslication Reformed Church in America, we hope to present the new Hymnal to the Church sometime in 1919. War conditions make it impossible to name a definite date. Churches needing additional copies of the old Church Hymnal can obtain them at reduced price, from the Board or from the Central Publishing House.

Our *Real Estate* is in good condition—all offices rented. It was necessary for this purpose for the Board, during the year, to co-operate in organizing a Trust Company to occupy the banking quarters of the building, on the first floor.

The *Educational and Missionary Department*, under the capable leadership of Rev. Conrad A. Hauser, D.D., has rendered invaluable service during the year. The receipts were $7411.53. Expenses $6692.28. There is a floating debt of $5957.28, which has been accumulating for several years.

The *Children's Endowment Fund* now amounts to $24,-922.88. Its annual income will help this department.

The specially important matter affecting our schools is the supply of officers and teachers. The new draft law of the Government will take thousands of teachers from our Sunday Schools. We dare not let the religious nature and instruction of the young suffer. That would be a calamity unspeakable.

Hence we urge your Reverend Body to earnestly direct the attention of pastors and congregations to the Teacher-Training Drive. The Sunday School Council, representing 30 leading denominations, is aiding in this Teacher Training Drive.

Here is an immediate opportunity which should be carefully considered by Synod and co-operative methods should be launched to arouse every Sunday School and congregation. Our young women and married people, all ages, should be challanged to help at this time. Indeed, the call should go forth to an aggressive campaign to enlist the entire membership of the congregation in the activities and Bible study of the school. Never was help more urgently needed. It is a genuinely patriotic work to maintain the Sunday School to the geratest efficiency possible. Thousands outside of our churches should be enrolled in our schools, to fill up the depleted ranks.

May we heartily urge your Reverend Body to place special duties upon your Synodical Sunday School Committee or Advisory Board, and upon the Classical Sunday School Committees to the end that they may co-operate with the General Board and keep in touch with pastors and Sunday Schools.

Our "Boys" in the armed service of our country should not be forgotten. Regular and systematic correspondence should be had with them and we can best honor them and their work by securing representatives to take their places in the membership of the school.

Brethren, the future welfare of our country, of our churches and homes depends upon the cause of Christian education. Be it ours to teach the young, to train them in religion and morals through the Sunday School and Religious Weekday Instruction.

C. Clever, President,
Rufus W. Miller, Secretary.

Greensburg, Pa., Sept. 16, 1918.

To the Reverend Synod of the Northwest.

DEAR BRETHREN: The work among the young people in the various Protestant Churches is in a chaotic state. Our denomination has above eight hundred societies, consisting of Christian Endeavor Societies, Heidelberg Leagues, Young People's Societies, Missionary Leagues, Brotherhoods, etc. Besides these are organized Sunday School Classes, and a few organized Sunday School Young People's Divisions.

Recognizing this complex condition the General Synod of Dayton (1917) authorized the establishment of a Young People's Department under the direction and authority of General Synod's Committee on Young People's Societies and the advisory assistance of the Publication and Sunday School, Home Mission and Foreign Mission Boards.

After a thorough study of the problem as it is in our denomination, particularly as related to the present war conditions and the financial difficulties of the Church at large, a working organization was effected at a meeting at Lancaster, Pa., September 10, 1918, when Rev. Edward S. Bromer, D.D., was elected Young People's Secretary for the remainder of the present triennium. The office of the new department will be in the First Reformed Church, Greensburg, Pa. All communications and remittances are to be sent to the departmental address, Box 459, Greensburg, Pa.

The general aim and policy of the department centers in the conservation and the development of the lives of our young people. It seeks to recognize the two main trends of young people's work, viz., the present Young People's Society and the organized Young People's Division of the Sunday School. A typical constitution and program of work for these two trends will be developed. Both will be recognized as Young People's organizations. The closest possible co-operation will be cultivated with the Young People's Work as related with the Publication and Sunday School, Home Mission and Foreign Mission Boards.

The financial support of the department for the triennium is based on the following plan:

1. The annual observance of Young People's Day by all societies on or near the third Sunday of October, at which an offering for the support of the department shall be given.

2. At least five, and not more than ten, annual contribu-

tions of ten dollars each within the bounds of each Classis, by friends of the Young People's Work, secured by the Committee of Three.

3. The contributions of five men of truly denominational and interdenominational vision who will annually during two years (1918-1919) contribute from $100 to $500 each for the larger development of the department. These five persons will be secured by General Synod's Committee.

All money received will be used for the support and the development of the department. For the present triennium the actual executive expenses will be nominal. The programs and the new educational literature and travelling expenses will be the biggest items. It should be remembered, however, that the above given financial plan aims at the laying of solid foundations for the new department and looks forward into the coming years beyond the present triennium.

General Synod's Committee submits the following items for your consideration and action:

1. That all Stated Clerks of the various Classes, who have not yet forwarded a copy of the 1918 Classical Minutes, do so at their earliest convenience, and that in Classes which do not print their minutes, the Stated Clerks be instructed to send copies of the official Classical Statistical Report on Young People's Societies for 1918, to Rev. Edward S. Bromer, D.D., Box 459, Greensburg, Pa.

2. That Young People's Day, on or near the third Sunday of October, be observed by all Young People's Societies, and an offering given for the support of the new Young People's Department, the same to be sent to the temporary headquarters, Greensburg, Pa., Box 459.

With greetings to the Brethren and prayers for a successful meeting of your Synod.

Fraternally yours,
EDWARD S. BROMER,
Sec. of Young People's Dept.

Bericht des Ausschusses über Erziehungssache.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Ihrem Ausschusse sind folgende Schriftstücke zugestellt worden:

1. Der Bericht der Erziehungsbehörde der Synode.

2. Ein Schreiben of the Sunday School and Young People's Board der Synode des Südwestens, nebst einem Begleitschreiben des Schreibers der Missionsbehörde der Synoden.
3. Ein Bericht der Sonntagsschulbehörde der General Synode.
4. Ein Bericht der Behörde der General Synode für the Young People's Department.

Ihr Ausschuß erlaubt sich Ehrw. Synode folgende Vorschläge zur Annahme zu empfehlen:

Dokument 1. Wir empfehlen die drei Vorschläge der Erziehungsbehörde zur Annahme mit der Verbesserung, daß in Punkt 2 anstatt „Bettag" einen Sonntag im September mit Predigt und Gebet für Kindererziehung gesetzt werde.

Dokument 2. Das Gesuch der Sunday School and Young People's Board der Synode des Südwestens auf den Tisch zu legen, bis wir von der Synode des Südwestens gehört haben.

Dokument 3. Wir empfehlen Ehrw. Synode, alle Klassen, Prediger und Kirchenräte auf die dringende Notwendigkeit der Heranbildung der nötigen Kräfte für die Sonntagsschularbeit aufmerksam zu machen.

Dokument 4. Wir empfehlen, diese Angelegenheit unserer Erziehungsbehörde zu übergeben, daß sie sich gründlich informiere und uns nächstes Jahr berichte.

Beschlossen: Die Ständigen Schreiber unserer Klassen sind angewiesen, sofort nach der Jahressitzung die Beschlüsse ihrer Klassen über Erziehung an unsere Erziehungsbehörde zu senden.

Achtungsvoll unterbreitet vom Ausschuß,

J. J. Janett,
C. F. W. Gräser,
J. Elmer,
H. Schmitz,
J. Kloßner.

Dann wurde der Bericht als Ganzes angenommen.

Artikel XIX.

Appellationen und Beschwerden.

Im Herrn geliebte Brüder!

Ihr Ausschuß kann berichten, daß ihm keine Arbeit zugeteilt worden ist.

Achtungsvoll Ihr Ausschuß,

F. Aigner,
C. J. Walenta,
H. Kiesau.

Angenommen.

Artikel XX.

Finanzen.

A) Bericht des Ständigen Ausschusses über Meilengelder.

Nach Anweisung der Synode haben die Glieder der Synode beides ihre Meilenzahl und ihre Reisekosten eingereicht, wie folgt:

	Meilenzahl	Reisekosten
A. Mühlmeier	315	$ 12.90
H. Roth		119.52
Henry Schnuelle	667	40.10
G. G. Ulmer	537	33.50
J. Großhüsch		10.50
H. Schmitz		10.50
G. Neuhaus		2.94
C. F. Wichser	127	7.62
J. Kloßner	127	7.62
A. Graf	537	34.78
F. P. Franke	675	39.60
E. F. Franz	410	24.80
J. Schmalz	645	39.86
E. Fledderjohann	251	15.10
H. Kiesau	251	15.10
G. Matzinger	473	30.32
H. C. Nott	215	13.40
J. J. Janett	191	12.26
J. C. Walenta		12.00
H. Treick	773	49.65
F. Grether	176	11.34
E. H. Vornholt	176	11.34
C. H. Riedesel	1750	120.00
C. F. W. Graeser		82.40
A. Grether	417	25.20
		$311.93
		470.42
		$782.35
J. Stucki		3.32
		$785.67

Wir empfehlen, daß der Schatzmeister angewiesen werde die obigen Meilengelder auszuzahlen.

C. H. Riedesel,
J. Stucki,
H. Kiesau.

Dieser Bericht wurde entgegen genommen und an den Ständigen Ausschuß für Finanzen verwiesen.

B) Bericht über den Verkauf der „Geschichte der Synode des Nordwestens".

Plymouth, Wis., Sept. 30, 1918.

STATEMENT OF RECEIPTS AND EXPENDITURES ON SALES OF "GESCHICHTE DER DEUTSCHEN SYNODE DES NORDWESTENS"

From Nov. 16, 1917 to Sept. 30, 1918.

RECEIPTS.

By 39 copies sold, at 50 cents	$ 19.50	
By Postage extra	.49	
By Rev. Birk, for 50 copies	23.15	
Total Cash Receipts		$43.14

EXPENDITURES.

Fare to Sheboygan, November 11, 1917	$ .90	
Drayage	.35	
Drayage	.15	
Memo. book	.05	
Postal labels	.10	
Total Expenditures		$1.55
Cash on Hand		$41.59

Memoranda

Copies on Sale here, Nov. 16, 1917	387
Copies on Sale, Rev. Horstmeier	22
Total	409
Less copies sold	89
Leaving copies on hand	320

Of which Rev. Horstmeier has 22 on sale in Sheboygan. Wis.

Respectfully submitted,

FRANK E. STUCKI, Agent at the M. H. C.

Dieser Bericht wurde verwiesen an den Ausschuß für Finanzen.

C) Bericht des Ständigen Ausschusses für Finanzen.

Nachstehende Schriftstücke sind dem Finanzkomitee überwiesen worden:

1. Bericht, Bücher und Quittungen des Schatzmeisters.
2. Bericht von Student Frank E. Stucki, bezüglich Verkaufs der Geschichte der Synode des Nordwestens.
3. Bericht des Komitees für Meilengelder.

Folgendes möchte nun ihr Komitee berichten, resp. zur Annahme empfehlen:

1. Der Bericht des Schatzmeisters wurde sorgfältig mit den Büchern und Quittungen verglichen und alles in Ordnung befunden.

2. Geprüft und richtig befunden, und die eingegangene Summe von $41.59, wie letztes Jahr beschlossen, dem Schatzmeister der Synode zu übermitteln; zu gleicher Zeit ersuchen wir die Buchhandlung des Missionshauses den Verkauf der Gedenkschrift weiter zu betreiben.

3. a) Wir empfehlen den Bericht des Komitees über Meilengelder anzunehmen.

b) Die Umlage auf 12 Cents per Glied zu setzen, nämlich:

Sheboygan Klassis	$696.12
Milwaukee Klassis	354.36
Minnesota Klassis	255.12
Nebraska Klassis	194.16
Ursinus Klassis	225.60
Süd Dakota Klassis	148.92
Portland-Oregon Klassis	114.96
Manitoba Klassis	114.60
Eureka Klassis	155.40
Nord Dakota Klassis	74.88

c) Wir ersuchen alle rückständigen Klassen ihre Auflagen pünktlich zu entrichten

d) Dem Schatzmeister herzlich zu danken für seine treue Mühewaltung und Gewissenhaftigkeit in der Verwaltung der ihm überwiesenen Gelder.

Achtungsvoll,

C. F. W. Graeser,
C. H. Riedesel,
Alwin Grether,
Markus Hösli,
Wm. Streblow.

Nach punktweiser Erledigung wurde der Bericht als Ganzes angenommen.

Tagesordnung: Wahl des Schatzmeisters. Der bisherige Schatzmeister, Aeltester W. Streblow, wurde wieder gewählt.

Für den Bericht des Schatzmeisters der Synode siehe Finanzberichte Exhibit I A).

Artikel XXI.

Nominationen und Wahlen.

Der Ständige Ausschuß für Nominationen und Wahlen berichtete in der Sitzung am Freitag nachmitag. Der Bericht wurde angenommen. Beschlossen: Der Ausschuß ist angewiesen, 100 Stimmzettel drucken zu lassen und die Wahl soll Tagesordnung sein Samstag vormittag 10 Uhr.

Zur bestimmten Zeit teilte der Ausschuß die Wahlzettel aus und sammelte sie wieder ein, und zog sich zurück, um das Resultat der Wahl fest zu stellen. Später berichtete der Ausschuß das Ergebnis der Wahl wie folgt:

Es wurden gewählt:

In die Missionshausbehörden für 3 Jahre: Pastor G. Grether.
In die Missionsbehörde für 2 Jahre: Pastor E. H. Vornholt.
In die Kirchbaufondsbehörde für 2 Jahre: Pastor H. G. Settlage.
In die Publikationsbehörde für 3 Jahre: Aeltester G. A. Straßburger.
In die Waisenhausbehörde für 2 Jahre: Aeltester Simon Hansmeier.
In die Erziehungsbehörde für 3 Jahre: Pastor A. Grether.
In die Behörde für Predigerversorgung für 3 Jahre: Pastor C. Heyl und für 2 Jahre: Pastor P. Träger.
In die Behörde für Scotland Akademie: Pastor E. Fledderjohann.

Delegaten zu Schwestersynoden, 1919:

Zur Deutschen Synode des Ostens: Pastor L. D. Benner, Prim.; Pastor W. F. Horstmeier, Sec.
Central Synode: Pastor J. Friedli, Prim.; Pastor A. Mühlmeier, Sec.
Synode des Südwestens: Pastor G. D. Elliker, Prim.; Pastor H. Holliger, Sec.

Die Rechnung für Stimmzettel ist $4.50.

Achtungsvoll unterbreitet,

E. H. Vornholt,
F. P. Franke,
H. C. Nott,
E. Fledderjohann,
A. Graf,
H. Treick,
G. G. Ulmer,
C. F. W. Gräser.

Der Bericht wurde als Ganzes angenommen.

Artikel XXII.

Invalidensache.

Bericht der Behörde für Predigerversorgung.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr haben wir wieder reichlich Ursache dem Herrn zu danken für seine Durchhilfe und seinen Segen. Denn auch in dieser schweren Zeit hat er es uns am Nötigen nicht fehlen lassen. Wir haben fünf Predigern mit ihren Familien und neun Witwen mit ihren Kindern die versprochene Unterstützung geben können. Wie nötig sie dieselbe hatten und wie dankbar sie dem Verein und den Freunden desselben sind, bezeugen ihre Briefe.

Im ganzen wurde an Unterstützung ausbezahlt .	$3620.12
Von dieser Summe haben die Prediger, welche Glieder des Vereins sind, gegeben	976.56
Unsere Ehrenmitglieder, welche für den Verein wirklich eine Lebenskraft sind, haben uns gegeben	831.55
Von Gemeinden haben wir erhalten	1949.90
Der Fonds hat in diesem Jahr zugenommen um .	1936.59
und hat nun die Höhe erreicht von	16604.95
während das ganze Vermögen des Vereins beträgt .	17042.56

Wegen der enormen Verteuerung aller Lebensbedürfnisse hat sich die Behörde im Januar gedrungen gefühlt die Unterstützung um 10 Prozent zu erhöhen.

Unser Verein hat von Anfang an den Zweck gehabt und sich das Ziel gesetzt in wirklichen Notfällen Hilfe zu leisten. Jeder Prediger unserer Kirche kann demselben beitreten und den Bedingungen nachkommen. Es wird keiner zurückgewiesen oder ausgeschlossen aus dem Grunde, daß er seine Beiträge nicht bezahlen kann.

Dieser Verein ist daher und wird noch lange Zeit bleiben ein Bedürfnis für die große Zahl der unbemittelten Prediger, welche nicht jährlich große Summen ausgeben können für Lebensversicherung oder Pension.

Das Interesse der Gemeinden und Glieder unserer Kirche an diesem Werk hat nicht nachgelassen; von Jahr zu Jahr gewinnt der Verein neue Freunde. Und so können wir mit Dank gegen Gott für die erfahrene Hilfe, im Vertrauen auf seinen ferneren Segen getrost in die Zukunft blicken.

Da der veränderte Charter es nötig machte, daß ein weiteres Glied in die Behörde gewählt werde, hat die Behörde im Januar

vorläufig Pastor H. C. Nott, D. D., als siebentes Glied gewählt. Da derselbe aber nicht zwei Behörden für Predigerversorgung angehören möchte, so hat der Verein an seiner Stelle ein Glied in die Behörde zu wählen.

Ferner ist die Dienstzeit von Pastor C. F. Heyl, aus der Central Synode abgelaufen.

Achtungsvoll vorgelegt,

C. J. Walenta, Präsident,
A. Mühlmeier, Sekretär.

Schatzmeisterbericht siehe Exhibit VII.

THE SOCIETY FOR THE RELIEF OF MINISTERS AND THEIR WIDOWS OF THE REFORMED CHURCH IN THE UNITED STATES.

Sept. 17, 1918.

To the Northwest Synod.

REV. FATHERS AND BRETHREN: Permit me as the Treasurer of the above Society to call the attention of your Reverend Body to the claims of the same.

Since Sept. 19, 1917 to Sept. 10, 1918 there has been received from within the bounds of your Synod $25.00 and paid to seven annuitants, five ministers and two widows, $675.00.

In view of this your Reverend Body is appealed to for deeper interest and more contributions to the work of relief as done by the Society in the interest of the annuitants.

With the prayer that the Holy Spirit may guide your deliberations, I am

Yours fraternally,
S. S. MILLER, Treasurer.

Bericht des Ausschusses über Versorgung invalider Prediger.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Im Herrn geliebte Brüder!

Ihrem Ausschuß sind folgende Dokumente überwiesen:

1. Jahresbericht für Predigerversorgung der Synode des Nordwestens.
2. Ein Bericht der Society for Relief of Ministers and their Widows of the Reformed Church in the U. S.
3. Alle Punkte aus den Verhandlungen mit Schwestersynoden welche sich auf Versorgung invalider Prediger beziehen.

Ihr Ausschuß empfiehlt der Synode folgendes zur Beschlußnahme:

Punkt 1. Wir wollen dem Herrn, unserm getreuen Gott, herzlich danken für den Segen den er auch in dieser schweren Zeit auf dieses Werk unserer Kirche gelegt hat.

Punkt 2. Wir ersuchen unsere Klassen, Kirchenräte und Gemeinden auch in Zukunft nicht nachzulassen in diesem Werk des Herrn, sintemal wir wissen, daß unsere Arbeit nicht vergeblich ist in dem Herrn.

Achtungsvoll unterbreitet,

H. C. Nott,
Gerhard Neuhaus.

Der Bericht wurde als Ganzes angenommen.

Artikel XXIII.

Verschiedenes.

1. Bericht des Preßausschusses.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Der Preßausschuß kann berichten, daß er an die Tageszeitungen berichtet hat und noch weiter an unsere kirchlichen Blätter berichten wird.

Achtungsvoll,

F. P. Franke,
E. F. Franz,
C. F. Wichser.

Der Bericht wurde angenommen.

2. Bericht über Entschuldigungen.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Ihr Ausschuß für Entschuldigungen schlägt der Synode vor folgende Glieder zu entschuldigen:

1. Von allen Sitzungen:

Pastor A. Haller-Leuz, Sec. der S. Dakota Klassis; Aelt. Jakob Mettler, Sec. der S. Dakota Klassis; Pastor J. M. Bauer, Sec. der N. Dakota Klassis; Pastor H. H. Kattmann; Aelt. Ch. H. Wilde, Sec. der Milwaukee Klassis.

2. Von etlichen Sitzungen:

Pastor J. Stucki, von Mittwoch abend bis Samstag morgen. Pastor A. Grether, von der Samstagabendsitzung an. Pastor F. Aigner und Pastor C. J. Walenta von Freitag morgen bis Schluß.

Achtungsvoll der Ausschuß,

C. J. Walenta,
H. Treick,
H. Schnülle.

Der Bericht wurde als Ganzes angenommen.

3. Der Spezialausschuß No. 3 berichtete.

Der Bericht wurde angenommen.

4. Haushalterschaft.

Der Spezialausschuß vom vorigen Jahre legte folgenden Bericht vor, welcher angenommen und an den Ständigen Ausschuß für Haushalterschaft verwiesen wurde.

Spezialausschuß für Haushalterschaft.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Väter und Brüder!

Der Spezialausschuß für Haushalterschaft hat im Laufe des Jahres keine Arbeit verrichten können. Die meisten Klassen haben zwar über die Punkte (Prot. Seite 96) verhandelt, doch nur drei haben bestimmte Beschlüsse gefaßt die dem synodalen Ausschuß dienen konnten. Der Vorsitzer fühlte sich daher nicht berechtigt eine Sitzung des Ausschusses einzuberufen, was ja bedeutende Unkosten verursacht hätte. Auf schriftlichem Wege war jedoch, wie ja leicht erklärlich ist, keine gründliche Behandlung der Frage über systematische Ordnung des Finanzwesens, möglich. Soll dieser Ausschuß einen wohldurchdachten Plan entwerfen und vorlegen, so müssen die Klassen dem Ausschuß die nötigen Data zusenden. Das war ja der Sinn der letztjährigen Beschlüsse. Leider sind die Klassen denselben nicht nachgekommen — wenigstens ist uns keine Nachricht davon zugegangen.

Unterzeichneter ist der Ansicht, daß die Synode diesen Gegenstand zur Besprechung vornehmen sollte und dann entweder definitive Beschlüsse fassen zur Information des Ausschusses, nebst Anweisungen an die Klassen, oder aber den Ausschuß zu entlassen. Wie aus dem Protokoll hervorgeht, waren wohl verschiedene Punkte an den Ausschuß verwiesen worden — doch hat der Ausschuß dieselben nicht erhalten. Der Ausschuß wurde beibehalten in der Erwartung, daß durch die Berichte von den Klassen Material zur Weiterarbeit gegeben werde. Wie schon bemerkt, ist solches nicht geschehen.

Hochachtungsvoll,

E. G. Krampe.

R. F. D. 1. Plymouth, Wis., 20. Sept. 1918.

Philadelphia, Sept. 28, 1918.

To the Reverend Synod of the Northwest.

DEAR FATHERS AND BRETHREN: General Synod's United Missionary and Stewardship Committee has noted and dis-

cussed with peculiar interest and real gratification the favorable actions taken by the several Classes of the Synod of the Northwest regarding Missions and Stewardship.

We are pleased that so many of the Classes of your Reverend Synod have adopted the general program outlined by General Synod, approved last year by your Synod, and actively promoted in the Classes and congregations during the past year. We would ask that your Reverend Synod reiterate its approval of the work planned and now being done, and that it call upon all the Classes, congregations and members, to do everything possible that they reach, and even pass, the aim set, or their quota of 80 cents per member for Home Missions, 80 cents for Foreign Missions, and 10 cents for Ministerial Relief, as well as adequate support of the other Missionary and Benevolent work, and for the regular work in the congregation.

As is known to your Reverend Body, Sheboygan, Milwaukee and Portland-Oregon Classes have active Classical Missionary and Stewardship Committees, and they are earnestly endeavoring to carry through the work that has been entrusted to them. Nebraska Classis and Ursinus Classis also have Classical Committees, and the other Classes have at least considered this work, and we trust that they will soon adopt measures to carry it out.

Your Synod will be interested and pleased to learn that there are now Classical Missionary and Stewardship Committees in 54 of the Classes, the only exceptions being Chicago Classis, of the Synod of the Southwest, Hungarian Classis of Pittsburgh Synod, and a few Classes of the Synod of the Northwest. On the Classical Committees the success of the work really depends. We enclose a summarized statement, setting forth the work that is being successfully carried on by these committees in the several Classes.

We would request your Synod to call upon the Classes, and especially the Missionary and Stewardship Committee of each Classis, for renewal and increasing activity in carrying out the whole Missionary and Stewardship program. The year's work is well under way and our Committee of the General Synod will regard it a privilege to co-operate fully with the Committees of all of the Classes of your Synod.

Praying for the Father's richest blessing upon the meeting of the Synod this year, we are

Yours very sincerely,

The United Missionary and Stewardship Committee, William E. Lampe, Secretary.

The Classical Missionary and Stewardship Committee.

Stimulates in all the congregations the development of the missionary spirit, and assists them in the raising of their benevolent monies, the full apportionment as a minimum.

Assists the pastors, consistories, and congregational missionary and stewardship committees, in devising and installing better financial methods.

Urges appointment of congregational missionary and stewardship committees, and assists them in their work.

Requests special meeting of Classis each year, early in the fall, to discuss special report of this Committee.

Holds special conferences with congregational missionary and stewardship committees, members of consistories, and others.

Visits consistories and congregations.

Advocates an annual exchange of pulpits to present missions and stewardship, the Every-Member Canvass, etc.

Publishes leaflets, financial statements, and other literature, and sends circular letters to pastors and consistories.

Der Ständige Ausschuß legte folgenden Bericht vor, welcher als Ganzes angenommen wurde.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Väter und Brüder!

Ihrem Ausschusse wurden folgende Punkte überwiesen:

1. Aus Synodalverhandlungen B) Pkt. 2, Bericht des letztjährigen Spezialausschusses über Haushalterschaft.
2. Ein Schreiben vom United Missionary and Stewardship Committee.

Wir schlagen der Synode folgendes zur Beschlußnahme vor:

1. Daß wir unsere Klassen ersuchen, das von der Synode gesteckte Ziel: 80 Cents per Glied für Ausländische und 80 Cents für Einheimische Mission und 10 Cents für Predigerversorgung ihren Gemeinden wiederum vorzulegen und Vorkehrungen zu treffen, daß dieses Ziel erreicht werde.

2. Aus dem Bericht unseres letztjährigen Ausschusses für Haushalterschaft geht hervor, daß ihm nicht von allen Klassen Berichte zugesandt wurden über ihre Verhandlungen in dieser Sache. Daher sei beschlossen:

a) Den letztjährigen Synodalausschuß beizubehalten.

b) Sämtliche Klassen aufzufordern, solches Material an die-

sen Ausschuß, Pastor E. G. Krampe, R. F. D. 1, Plymouth, Wis., einzusenden.

Achtungsvoll unterbreitet,

E. Fledderjohann,
H. C. Nott,
G. Matzinger.

5. Verschiedene Beschlüsse und Geschäfte.

1. Die Tatsache, „daß die Synode 1917 kein Quorum hatte" wurde auf den Tisch gelegt.
2. Die Synode erklärte, daß der Ständige Schreiber Stimmrecht habe.
3. Beschlossen: Daß die Synode sich nächstes Jahr am 17. September (1919) abends ½8 Uhr versammle.
4. Beschlossen: Die Klassen zu ersuchen über die Frage abzustimmen: „Soll die nächste Synode eine Delegaten Synode sein?"

Die Klassen sind beauftragt: Dem Ständigen Schreiber der Synode sofort von dem Ergebnis der Abstimmung Nachricht zu geben.

Wenn zwei Drittel der Klassen dafür stimmen, haben wir 1919 eine Delegaten-Synode.

Auf alle Fälle soll jede Klassis Delegaten erwählen in dem Verhältnis 6 zu 1.

Jede Klassis bezahlt die Reisekosten ihrer Delegaten.

Wenn nicht für Delegaten-Synode gestimmt wird, so ist die Synode im Jahre 1919 eine allgemeine Synode.

5. Beschlossen: Den Beamten die Vollmacht zu geben, den Ort der Versammlung zu bestimmen.
6. Beschlossen: Den Vorsitzer zu beauftragen, der Immanuels Gemeinde und ihrem Pastor, den Frauen für ihre treuen Dienste und den jungen Männern, welche die Synodalen bei ihrem Ausfluge nach Curtiß gefahren haben, den herzlichsten Dank der Synode im Gottesdienste am Sonntag vormittag auszusprechen.
   Geschehen.
7. Beschlossen: Dem Kirchendiener $10.00 zu vergüten.
   Geschehen.
8. Beschlossen: Hinfort alle Titel in unserm Protokoll und unsern Verhandlungen ausfallen zu lassen; Gliederliste ausgenommen.

9. Beschlossen: Der Ständige Schreiber soll Protokolle in genügender Anzahl drucken lassen.

10. Beschlossen: Der Schatzmeister kann, wenn nötig, Geld borgen.
4Nw

11. Ansprachen wurden gehalten von:

Prof. F. Grether über unser Verlagshaus.
Pastor H. C. Nott über Erziehung.
Pastor C. H. Riedesel über Einheimische Mission im Westen.
Pastor C. F. W. Gräser über Einheimische Mission in Canada.
Pastor J. Stucki über unsere Indianermission.
Pastor D. Burghalter über Ausländische Mission.
Pastor L. D. Benner über unser Missionshaus.
Den Pastoren H. Treick und E. Fledderjohann über die Akademie in Scotland, S. Dakota.

Artikel XXIV.

Schluß und Vertagung.

Nachdem alle Geschäfte beendet waren wurde der Vorschlag zur Vertagung gemacht. Der Schreiber las die Namensliste. Ein Quorum war anwesend. Darauf wurde das Protokoll vom letzten Tage gelesen und angenommen und dann das Protokoll als Ganzes bestätigt.

Die Synode vertagte sich Samstag, den 5. Oktober, abends 15 Minuten nach 9 Uhr mit dem gemeinsamen Bekenntnis des Glaubens, dem Gebet des Herrn und der Erteilung des Segens vom Präsidenten und dem Singen des Liedes: „Die wir uns allhier beisammen finden."

A. Mühlmeier, Präsident,
J. Schmalz, Ständiger Schreiber.

Für getreue Abschrift des Protokolls zeugt,
J. Schmalz, Ständiger Schreiber.

N. B. So Gott will und wir leben, versammelt sich die Synode des Nordwestens zu ihrer 53. Jahressitzung am 17. September 1919, abends ½8 Uhr, in der Kirche der Reformierten Zwingli Gemeinde in Monticello, Wisconsin. Rev. A. Muehlmeier, Ortspastor.
J. Schmalz, St. Schr.

Anhang.

I. Verzeichnis der Synodalbehörden mit Angabe der Dienstzeit.

Verwaltungs- und Visitationsbehörde des Missionshauses.

Für 1 Jahr: Pastor C. Hauser.
Für 2 Jahre: Aeltester H. A. Arpke.
Für 3 Jahre: Pastor G. Grether.
Präsident E. A. Hofer ist ex-officio Glied der Verwaltungsbehörde.

Missionsbehörde.

Für 1 Jahr: Pastor V. Rettig.
Für 2 Jahre: Pastor E. H. Vornholt.

Kirchbaufondsbehörde.

Für 1 Jahr: Aeltester J. Leuenberger.
Für 2 Jahre: Pastor H. G. Settlage.

Publikationsbehörde.

Für 1 Jahr: Professor F. Grether.
Für 1 Jahr: Pastor W. F. Horstmeier.
Für 2 Jahre: Aeltester G. A. Straßburger.

Waisenbehörde.

Für 1 Jahr: Pastor W. F. Beißer.
Für 2 Jahre: Aeltester Simon Hansmeier.

Erziehungsbehörde.

Für 1 Jahr: Pastor D. W. Briesen.
Für 2 Jahre: Pastor E. G. Krampe.
Für 2 Jahre: S. S. Supt. O. L. Wolters.
Für 3 Jahre: Pastor A. Grether.

Behörde für Predigerversorgung.

Für 1 Jahr: Pastor A. Mühlmeier.
Für 1 Jahr: Pastor C. J. Walenta.
Für 2 Jahre: Pastor F. Kalbfleisch.
Für 2 Jahre: Pastor H. T. Briesen.
Für 2 Jahre: Pastor P. Träger.
Für 3 Jahre: Pastor C. F. Heyl.

Behörde der Akademie in Scotland, S. Dak.

Für 1 Jahr: Pastor E. Fledderjohann.

II. Delegaten zu den Schwestersynoden 1919.

Deutsche Synode des Ostens: Pastor J. Friedli, Prim.; Pastor A. Mühlmeier, Sec.

Central Synode: Pastor L. D. Benner, Prim.; Pastor W. F. Horstmeier, Sec.

Synode des Südwestens: Pastor G. D. Elliker, Prim.; Pastor H. Holliger, Sec.

III. Stehende Ausschüsse.

1. Für Sammlung des $20,000 Fonds.

Sheboygan Klassis: Pastor O. Säwert.
Milwaukee Klassis: Pastor C. M. Zenk.
Minnesota Klassis: Pastor Arnold Schmid.
Nebraska Klassis: Pastor F. P. Franke.
Ursinus Klassis: Pastor P. Träger.
Süd Dakota Klassis: Herr Christian Eisenbrey.
Portland-Oregon Klassis: Pastor Wm. Lienkämper.
Manitoba Klassis: Pastor E. Lehrer.
Eureka Klassis: Pastor E. Oppermann.
Nord Dakota Klassis: Pastor J. Großmann.

2. Für Haushalterschaft.

Pastor E. G. Krampe.
Pastor G. J. Zenk.
Pastor P. Träger.
Pastor C. F. Heyl.
Aelt. G. A. Straßburger.
Aelt. C. J. Hansmeier.

IV. Zeit der Kollekten.

Für das Missionshaus: Am Weihnachtsfest der Gemeinden und am Reformationsfest.

Für Einheimische Mission: Am Osterfest in Gemeinden und Sonntagsschulen.

Für Kirchbaufonds: Zu Pfingsten in Gemeinden und Sonntagsschulen.

Für das Waisenhaus: Am Weihnachtsfest der Sonntagsschule.

An Missions- und Erntedankfesten mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse der Einheimischen Mission und des Missionshauses.

V. Ständige Regeln.

A) Regeln für die Ständigen Schreiber der Klassen, bei Abschrift der Klassikalprotokolle zu beachten.

1. Für alle Abschriften der Klassikal-Protokolle soll dasselbe Papierformat gebraucht werden und zwar das sog. Quartformat, etwa acht bei zehn Zoll und die Bogen sollen geheftet sein. Zum Gebrauch auf der Schreibmaschine mag anderes Format gebraucht werden.
2. Der Inhalt soll so geordnet werden, daß der prüfende Ausschuß sich leicht zurechtfinden kann. Das Gleichartige soll in besondere Abschnitte geteilt und mit deutlichen Ueberschriften versehen, numeriert oder mit Buchstaben bezeichnet werden und soll immer mit einer neuen Zeile beginnen, um das Ganze übersichtlicher zu machen.
3. Der Hauptinhalt jedes Abschnitts soll am Rande mit roter Tinte angegeben werden; deshalb soll der Rand genügend breit sein.
4. Abkürzungen von Sätzen, wodurch Unklarheit und Zweideutigkeit verursacht wird, sollen vermieden werden.
5. Mit den Namen der Beamten sollen auch deren Adressen angegeben werden zur Erleichterung der nötigen Korrespondenz und die Adressen sollen ins Protokoll der Synode aufgenommen werden.
6. Der Religionsbericht soll separat gehalten aber auf dasselbe Papierformat geschrieben werden, wie das Protokoll. In allen Klassen soll dasselbe Formular für Statistik gebraucht werden.
7. Bei der Angabe der Anwesenden soll gehörig unterschieden werden zwischen Gliedern, ratgebenden Gliedern und Gästen der Klassis.
8. Bei Angabe von Ort und Zeit der nächsten Klassikalversammlungen soll die möglichst größte Genauigkeit beobachtet werden.
9. Die Abschriften der Klassikal-Protokolle sind mit Seitenzahlen zu versehen, um dem Ausschuß das Nachschlagen zu erleichtern.
10. Die ständigen Schreiber der Klassen sollen die Abschriften der Protokolle vier Wochen vor der Versammlung der Synode an den Vorsitzer des ständigen Ausschusses für Klassikal-Verhandlungen einsenden und den Religionsbericht mit Statistik an den Präsidenten der Synode.
11. Sämtliche Dokumente der Klassen an die Synode sollen gehörig beglaubigt, d. h. mit Unterschrift und Siegel versehen sein.
12. Die ständigen Schreiber der Klassen sollen die Statistik auf gleichförmigen Tabellen einsenden.
13. Keine Handlungen der Exekutive sollen an die Synode berichtet werden bevor die Klassis sie genehmigt hat.
14. Die ständ. Schreiber der Klassen sollen die Aufnahme neuer Glieder zeitig an den ständ. Schreiber der Synode berichten.
15. Die ständigen Schreiber der Klassen sollen die Berichte über Erziehung mit Statistik vier Wochen vor der Synode an den Vorsitzer der Erziehungsbehörde einsenden.

B) Allgemeine Regeln und Gebräuche.

1. Alle Berichte der ständigen sowohl als der Spezial-Ausschüsse der Synode sollen möglichst kurz, klar und unzweideutig abgefaßt und deutlich geschrieben sein und der Synode in der Form übergeben werden, wie sie gedruckt werden sollen.
2. Die Synodal-Behörden (mit Ausnahme des Direktorium und der Schulbehörde) sollen sofort nach Abschluß der Jahresrechnung ihre Berichte und Schatzmeisterberichte gehörig beglaubigt an den ständigen Schreiber der Synode einsenden.
3. Der ständige Schreiber der Synode soll diese Berichte und Schatzmeisterberichte vor der Jahresversammlung der Synode drucken lassen und genügend Exemplare der Synode zur Einsicht vorlegen.
4. Die delegierten Aeltesten sollen zwei Wochen vor der Jahresversammlung der Synode ihre Beglaubigungsschreiben an den ständigen Schreiber der Synode einsenden.
5. Der Präsident ernennt die ständigen Ausschüsse für Religion und Statistik, für Synodal- und Klassikalverhandlungen für das kommende Jahr voraus. Der jeweilige Präsident der Synode soll stets Vorsitzer des erstgenannten Ausschusses und der ständige Schreiber soll stets Vorsitzer des Ausschusses für Synodalverhandlungen sein.
6. Bei den Wahlen von Behördegliedern soll der Nominationsausschuß neben dem austretenden Glied noch zwei Kandidaten vorschlagen.
7. Die Reisevergütung der Synodalglieder beträgt vier (4) Cents pro Meile für die Meilenzahl über 200 hinaus. Z. B. Wer nur 200 Meilen oder weniger zu reisen hat, bekommt keine Vergütung von der Synode, wer aber 250 Meilen weit zur Synode zu reisen hat, erhält für die 50 Meilen Vergütung im Betrage von $2.00 u. s. w. Es soll nach der kürzesten Route berechnet werden. Wo nur drei Cents zu bezahlen sind, da sollen auch nur drei Cents vergütet werden.
8. Solche Synodalglieder, welche ohne dringende Gründe nicht allen Sitzungen der Synode beiwohnen, haben keinen Anspruch auf Vergütung ihrer Reisekosten und solche Glieder, die wegen Missionsfesten oder Predigen abwesend sind, sollen nicht entschuldigt werden, es sei denn sie werden von der Synode geschickt. Dieser Artikel soll bei der Eröffnung verlesen werden.
9. Die unentschuldigten Prediger, Aeltesten und Gemeinden sollen im Protokoll angeführt werden.
10. Die Verhandlungen sollen vom Verlagshaus direkt an die Prediger und Gemeinden gesandt werden.
11. Die Gemeinden, welche für die kirchlichen Anstalten nichts beigetragen haben, sollen in den Berichten der Schatzmeister mit aufgeführt werden.
12. Aelteste, die nicht im aktiven Dienst sind, sind nicht wählbar (Art. 56) in Behörden der Synode, wie auch als Delegaten zur Synode.
13. Alle Entschuldigungsgesuche sollen angeben, aus welcher Klaiss sie kommen.
14. Alle Behördeberichte sollen gelesen werden ehe sie an die betreffenden Ausschüsse verwiesen werden.
15. Es soll stehende Regel der Synode sein, sogleich nach ihrer Eröffnung den Präsidenten zu erwählen.

16. Der ständige Schreiber soll den drei deutschen Schwestersynoden vor deren Jahresversammlungen einen Auszug aus den Verhandlungen dieser Synode zustellen.
17. Es soll ständige Regel der Synode sein, einen Vizepräsidenten zu erwählen.
18. Es soll ständige Regel sein, in den betreffenden Berichten der ständigen Ausschüsse nicht anzugeben welcher Behördeglieder Dienstzeit abgelaufen ist, da die Synode durch die Behördeberichte selbst davon in Kenntnis gesetzt wird.
19. Es soll ständige Regel sein, am Donnerstag abend während der Sitzung der Synode, anstatt einer Predigt ein Referat zu verlesen und zu besprechen.
20. Der ständige Ausschuß für Klassikal-Verhandlungen ist angewiesen, die Beschlüsse der Synode zu vergleichen und zu berichten, ob die Klassen die Beschlüsse der Synode ausgeführt haben.
21. Am Donnerstag nachmittag vier Uhr soll die Synode bei ihrer Jahresversammlung dem Verein für Predigerunterstützung Gelegenheit geben sich zu versammeln und seine Geschäfte zu erledigen.
22. Die Beamten der Synode und der Pastor loci sollen Thematas und Referenten bestimmen für Referate in Verbindung mit den Morgenandachten der Synode.
23. Das Schema für Parochialberichte soll jährlich dem Protokoll einverleibt werden.
24. In dem Bericht einer Exekutive an die Klassis soll das vorhergesandte Rundschreiben ganz enthalten sein nach Art. 94.
25. Der Schatzmeister soll keine Rechnungen für Reisekosten, Bewirtung von Behördegliedern und dergleichen bezahlen, bis dieselben von der Synode gut geheißen sind. Die Reisekosten der Delegaten sollen ausbezahlt werden, sobald sie ihren Bericht an den Ständigen Schreiber eingesandt haben und derselbe dem Schatzmeister die Anweisung sendet. Alle Rechnungen sollen an den Ständigen Schreiber gesandt werden; derselbe soll ihre Richtigkeit bezeugen und sie an den Schatzmeister zur Auszahlung senden.
26. Der Ständige Schreiber soll die einlaufenden Schriftstücke, aus derem Inhalte es deutlich hervorgeht, an welchen Ständigen Ausschuß sie gehören, dem betreffenden Ständigen Ausschuß durch den Korrespondierenden Schreiber überweisen.
27. Jedes Jahr soll eine Auflage von ½ Cent per Glied für den Gehalt des Hafenmissionars gemacht werden.
28. Der Religionsbericht und ein Auszug der Statistik sollen in der Kirchenzeitung veröffentlicht werden.
29. Alle diejenigen, welche auf das Programm der Synode gesetzt werden, schriftlich zu benachrichtigen.
30. Hinfort alle Titel in unserm Protokoll und unsern Verhandlungen ausfallen zu lassen; Gliederliste ausgenommen.

Schließlich empfehlen wir Ehrw. Synode den ständigen Schreiber zu beauftragen, die vorstehenden Regeln alljährlich als Anhang dem gedruckten Protokoll einzuverleiben und nach Annahme neuer Regeln oder vorkommender Veränderungen das Verzeichnis dem entsprechend zu korrigieren, damit dasselbe stets dem Bedürfnis entspricht und die alten Schwierigkeiten nicht wiederkehren.

VI. Schema für Parochialberichte.

Das Schema für Parochialberichte.

Einleitung oder Vorbemerkung — (kurz).

Teile: I. Der Pastor und seine Tätigkeit.
II. Der Kirchenrat und seine Tätigkeit.
III. Die Gemeinde und ihre Tätigkeit.
IV. Besondre Ereignisse.
V. Gesuche.

I. Der Pastor und seine Tätigkeit.

1. Sein geistliches und leibliches Wohlergehen.

a) Sein geistliches Wohlergehen.
(Glaubenskämpfe, Seelenleiden u. Freuden, Studien u. s. w.)

b) Sein leibliches Wohlergehen.
(Gesundheit, Freuden, Heimsuchungen, finanzielles Auskommen u. s. w.)

2. Seine Tätigkeit

a) als Prediger (Verkündiger des Wortes), durch Abhaltung von Gottesdiensten, Abendmahl, Gebetsstunden, Vorträgen u. s. w., u. s. w.

b) als Pastor (Seelsorger), durch Pastoralbesuche, wie oft und wie? durch Krankenbesuche und Privatseelsorge u. s. w.

c) als Lehrer an einer Anstalt oder als Verfasser von Schriften.

d) als Mitarbeiter am Aufbau der eignen Gemeinde oder des Reiches Gottes im allgemeinen und als Behördemitglied u. s. w. und als Bürger u. s. w.

3. Sein Verhältnis (Einvernehmen)

a) zum Kirchenrat.

b) zur Gemeinde (Schulen und Vereine eingeschlossen).

II. Der Kirchenrat und seine Tätigkeit.

1. Als Mitarbeiter des Pastors durch Haus- und Krankenbesuche.

2. Als Vorbild und Leiter der Herde

a) im Besuch der Gottesdienste, der Sonntagsschule und des Unterrichts.

b) als Leiter aller Gemeindeangelegenheiten.

c) als Ausüber der Bußzucht.

3. **Seine Stellung zu der Klassis, der Synode und der Lehre der Kirche** durch Sendung von Delegaten und Ausführung der Beschlüsse — und Bekämpfung von Irrlehren.

III. Die Gemeinde und ihre Tätigkeit.

A) Innerer Zustand der Gemeinde.

1. **Gebrauch der Gnadenmittel**

   a) des Wortes Gottes — aa) Besuch der Gottesdienste, bb) Achtung und Unterwerfung unter das Wort, cc) Lesen des Wortes Gottes.

   b) der Sakramente: Gebrauch der Taufe, des Abendmahls, u. s. w.

   c) des Gebetes: Hausandacht — Tischgebet — das Gebet im stillen und öffentlich.

   d) der Almosen: Wie werden die Almosengelder gegeben und verwendet? u. s. w.

2. **Doktrinäres Verhältnis.** Konservativ oder neuerungssüchtig? ausgeprägt reformiert oder indifferent? kaltformell oder lebendig im Glauben?

3. **Erziehung**

   a) im Hause durch Zucht und Vermahnung,
   b) in der Sonntagsschule (Vorzüge und Mängel),
   c) in der Religionsschule (Vorzüge und Mängel),
   d) im Konfirmandenunterricht (Vorzüge und Mängel),
   e) in den Jugendvereinen (Vorzüge und Mängel),
   f) allgemein für alle durch gute Literatur (Kirchenzeitung, Erbauungsbücher u. s. w.)

4. **Sitten.**

   a) Gottvertrauen mit Bezug auf die ersten vier Gebote.
   b) Nächstenliebe mit Bezug auf die letzten sechs Gebote.

5. **Gebräuche,** unterschiedliche von der Ordnung der Ref. Kirche.

6. **Opfer** (hier sollte gesagt werden, aus welcher Quelle die Gaben für die verschiedenen Synodalanstalten, Missionen und Fonds angegeben werden, so lange die Synode dafür keine besondere Statistik hat).

   b) für Kranke (Krankenpflege und Unterstützung).

   c) für Arme (Armenpflege, Altenheim u. s. w.)

7. **Missionstätigkeit durch Gründung** von neuen Missionen und S.-Schulen in der Umgebung der Gemeinde.

8. Andre Züge des innern Zustandes der Gemeinde. Vereinswesen u. s. w.

Aeußrer Zustand der Gemeinde.

1. Gemeindeeigentum (hier sollten nur die Abänderungen berichtet werden).

a) Worin solches besteht (Land, Gebäude, Fonds u. s. w.)
b) Wert und Zustand desselben.
c) Versicherung.
d) Verbesserungen und Neubauten.

2. Finanzen.

a) Schulden und deren Abtragung.
b) Einnahmequellen.

3. Ruf und Einfluß der Gemeinde in der Umgebung.

4. Aussicht auf Zuwachs.

IV. Besondere Ereignisse.

1. Heimsuchungen durch Krankheit, Unglücksfälle und Tod u. s. w.

2. Predigerwechsel.

3. Jubiläum oder außergewöhnliche Feste.

V. Gesuche.

VII. Versammlungen der Synode des Nordwestens mit Angabe der Zeit, des Ortes und der Beamten.

Zeit.	Ort.	Praesident.	Schatzmeister.	St. Schreiber.
1867 28. Mai.	St.Joh.Kirche,Ft.Wayne,Ind.	M. Stern	J. W. Brown	J. H. Klein
1868 14. Mai.	I. Gem., Indianapolis, Ind.	M. Stern	"	"
1869 20. Mai.	Howards Grove, Wis.	M. Stern	"	"
1869 23. Nov.	Crestline, Ohio	Spezialsitzung		"
1870 9. Juni.	Chicago, Illinois	P. Greding	"	C. Schaaf
1871 1. Juni.	I. Gem., Cleveland, Ohio	J. H. Klein	"	"
1872 23. Mai.	Galion, Ohio	J. H. Klein	"	"
1873 5. Juni.	I. Gem., Indianapolis, Ind.	H. A. Muehlmeier	"	"
1874 1. April	Sandusky, Ohio	H. A. Muehlmeier	"	"
1875 28. Mai.	Zions Gem., Louisville, Ky.	J. F. H. Dieckmann	"	"
1876 8. Juni.	Terre Haute, Ind.	J. H. Klein		"
1877 24. Mai.	Sheboygan, Wis.	P. Joerris	F. Forwick	"
1878 24. April	SalemsKirche,Ft.Wayne,Ind.	H. J. Ruetenik	"	J. J. Janett
1879 1. Okt.	Galion, Ohio	J. G. Zahner	"	"
1880 6. Okt.	I. Gem., Cleveland, Ohio	C. T. Martin	"	"
1881 5. Okt.	Chicago, Illinois	H. A. Muehlmeier	"	"
1882 18. Okt.	Zions Kirche, Louisville, Ky.	C. Schaaf	F. W. Scheele	"
1883 3. Okt.	Milwaukee, Wis.	J. F. H. Dieckmann	"	"
1884 2. Okt.	St.Joh.Kirche,Ft.Wayne,Ind.	M. G. I. Stern	"	"
1885 7. Okt.	Terre Haute, Ind.	M. G. I. Stern	"	"
1886 6. Okt.	Franklin, Wis.	F. Grether	"	"
1887 28. Sept.	Wheatland, Iowa	C. F. Kriete	"	"
1888 5. Okt.	Zions Kirche, Louisville, Ky.	C. F. Kriete	F. W. Hoff	"
1889 25. Sept.	Riceville, (Jackson) Wis.	C. Schaaf	"	"
1890 3. Sept.	St.Joh.Kirche,Indianap's,Ind.	C. T. Martin	"	"
1891 7. Okt.	St.Joh.Kirche,Ft.Wayne,Ind.	C. F. Kriete	"	"
1892 5. Okt.	Town Herman, Wis.	H. C. Nott	"	"
1893 4. Okt.	Lafayette, Ind.	J. O. Vitz	"	"
1894 3. Okt.	St. Louis, Mo.	C. F. Kriete	"	"
1895 3. Okt.	Milwaukee, Wis.	C. F. Kriete	"	"
1896 7. Okt.	Terre Haute, Ind.	J. Kuelling	"	"
1897 6. Okt.	St.Joh.Kirche,Ft.Wayne,Ind.	J. Kuelling	"	"
1898 3. Okt.	Sheboygan, Wis.	J. Hauser	"	"
1899 27. Sept.	Im.Kirche,Indianapolis,Ind.	C. F. Kriete	"	"
1900 3. Okt.	SalemsKirche,Louisville,Ky.	C. F. Kriete	"	"
1901 2. Okt.	Milwaukee, Wis.	F. Grether	"	"
1902 1. Okt.	Magley, Ind.	F. Grether	"	"
1903 30. Sept.	Town Herman, Wis.	H. C. Nott	"	"
1904 14. Sept.	Baxter, Iowa	H. C. Nott	"	"
1905 4. Okt.	St.Joh.Kirche,Ft.Wayne,Ind.	W. F. Horstmeier	"	"
1906 3. Okt.	Terre Haute, Ind.	J. F. Winter	"	"
1907 2. Okt.	Zions Kirche, Louisville, Ky.	C. F. Kriete	"	"
1908 7. Okt.	Kiel, Wis.	J. O. Vitz	"	"
1909 6. Okt.	Huntington, Ind.	F. Grether	"	"
1910 5. Okt.	Sheboygan, Wis.	H. W. Vitz	"	"
1911 11. Okt.	St.Joh.Kirche,Ft.Wayne,Ind.	L. H. Kunst	"	"
1912 25. Sept.	Town Herman, Wis.	E. G. Krampe	"	"
1912 4. Dez.	Plymouth, Wis.	Spezialsitzung	"	"
1913 8. Okt.	SalemsKirche,Lafayette,Ind.	E. G. Krampe	"	"
1914 30. Sept.	Zions Kirche, Waukon, Iowa.	E. G. Krampe	W. Streblow	J. Schmalz
1915 29. Sept.	St.PaulsKirche,Wheatl'd,Ia.	F. Grether	"	"
1916 4. Okt.	SaronsKirche,Sheb.Falls,Wis.	Geo. Grether	"	"
1917 2. Okt.	ZionsKirche,SheboyganWis.	Dr. J. J. Janett	"	"
1918 2. Okt.	Im. Kirche, Greenwood, Wis.	A. Mühlmeier	"	"

Abstract of the Minutes

OF THE

Synod of the Northwest

OF THE

Reformed Church in the United States.

Convened in Immanual Reformed Church, Greenwood, Wis., October 2nd to 5th, 1918.

ARTICLE I.

OPENING OF SYNOD.

The Synod of the Northwest convened in Immnauel Reformed Church at Greenwood, Wis., Wednesday, Oct. 2nd, 1918, at 8 P.M., this being its 52nd annual meeting. Rev. A. Muehlmeier conducted the opening services, the President, Rev. J. J. Janett preaching the opening sermon from the text: Acts 9: 6.

Synod was called to order; the Stated Clerk called the roll; a quorum being present and Synod proceeded to the election of officers. After the election Synod adjourned until nine A. M., Thursday.

ARTICLE II.

MEMBERS PRESENT.

See German Minutes, Article II.

ARTICLE III.

OFFICERS OF SYNOD.

President: Rev. A. Muehlmeier, Monticello, Wis.
Vice-President: Prof. F. Grether, R. F. D. 5, Plymouth, Wis.
Corresponding Sec'y: Rev. A. Grether, R. F. D. 1, Newton, Ia.
Treasurer: Elder Wm. Streblow, R. F. D. 5, Plymouth, Wis.
Stated Clerk: Rev. J. Schmalz, 1207 Burlington Ave., York, Nebraska.

ARTICLE IV.

RULES OF ORDER.

The Rules of Order of the Reformed Church were observed in the transaction of all business. The daily sessions commenced at 9 A. M. and closed at 5 P.M. with a recess from 11:30 A.M. to 2 P.M. On Friday and Saturday sessions were also held in the evening.

All pews of the auditorium up to the gallery were designated as the bar of the House.

ARTICLE V.

STANDING COMMITTEES

See German Minutes, Article V.

ARTICLE VI.

COMMUNICATIONS.

1. Copies of the Minutes of the Classes and the Reports on Religion and Statistics were received by the respective committees.

2. The annual reports of the various Boards were received, read and referred to the proper committees.

3. Abstracts of the Acts and Proceedings of the Synod of the Southwest, 1917, of the German Synod of the East and Central Synod, 1918, were referred according to resolutions of Synod.

4. Other documents were referred to the Standing Committee on Overtures.

5. The Report of the Treasurer was read and referred to the Committee on Finances. (See Report in Exhibit I, A.)

ARTICLE VII.

RELIGIOUS SERVICES.

See Article VII, German Minutes.

ARTICLE VIII.

OVERTURES.

The report of the Standing Committee was considered item by item and then adopted as a whole as follows:

1. A report and request of the Stewardship Committee of General Synod.

Referred to the Committee on Stewardship.

2. A report and request of the National Service Commission of the Reformed Church in the United States.

Referred to Special Committee which reported as follows:

The National Service Commission was founded January 25, 1918. by the delegates of our General Synod to the Federal Council of the Church of Christ in America, for the purpose of caring for the spiritual welfare of our sons called to the colors:

1. By keeping a list of their names.

2. By making arrangements for pastoral visits by pastors and army chaplains

3. By co-operating with the General War Commission of the Churches of the Federal Council and the Young Men's Christian Association.

4. By gathering funds for this work in the congregations.

Therefore be it resolved:

1. That we heartily endorse the work of our Service Commission and commend it to our classes and congregations.

2. That we request our ministers to send the names of all young men and women who were called to the army or serve as nurses, that such names may be entered into the list of the Commission.

3. That we request classes and congregations to send contributions for this work of the Service Commission.

4. That we as citizens of the United States pray daily for our country and our government as well as for the young men in the service, being continually reminded of this duty by the Service Flags we display.

Respectfully submitted,

F. Grether,
H. C. Nott,
A. Graf.

The report was adopted as a whole.

3. a) A request of the Stated Clerk and b) a similar request respecting the permission to preach in the German language in certain states.

Referred to a special committee. This committee reported and the report was adopted by a rising vote. See report in Art. VIII, item 3, in German Minutes.

4. A request from Prof. J. W. Grosshuesch, that Synod look into the matters of the Reformed Academy at Scotland,

S. D., especially into the proceedings which led to the closing of the school.

Referred to the Standing Committee on Institutions of Learning.

5. The report on Minutes of Classes.

Resolved: This Committee shall submit this report to Synod at the proper rime.

ARTICLE IX.

MINUTES OF SYNOD.

The report of the committee was considered item by item and then adopted as a whole.

A. Items containing recommendations to the classes and congregations.

Items 1, 2, 3, 4. — Resolved, To refer these items to the Committee on Minutes of Classis.

B. Items referred to Special Committees.

1. Page 88. Concerning the $20,000 Fund.. (See report of treasurer in German Minutes.)

Referred to Committee on Institutions of Learning.

2. Pg. 96, item 5. Stewardship.

The report of the chairman, Rev. E. G. Krampe was read and referred to the Standing Committee on Stewardship.

C. Items containing special instructions.

1. To the Custodian for the Archives.

No report was submitted.

Resolved, That the Corresponding Secretary call the attention of the custodian to this neglect.

2. To the Corresponding Secretary.

Reported "Attended to."

3. To the Stated Clerk.

Attended to.

4. To the President of Synod.

Attended to.

5. To the Board of Scotland Academy and to the Board of Home Missions.

These items were laid on the table until the Boards reported and then taken up.

6. To the various individual members.

These reported and all items were attended to.

D. Miscellaneous.

1. Page 97. Concerning the "Jubilee Volume."

The report and bill were referred to the Committee on Finances.

2. Page 98, item 12.

Attended to.

3. Page 100. Term of office of Board members.

Referred to Committee on Nominations.

4. Rules and Customs: Rules B, 1 and 8 were read:

Resolved: Rule 8 be amended by adding the words "Unless they are sent by the Synod."

5. The fact: That Synod had no quorum at its session last year.

Laid on the table.

Respectfully submitted,

J. SCHMALZ,
R. BIRK,
THEO. MUELLER,
H. SCHNUELLE,

ARTICLE X.

MINUTES OF CLASSES.

The report of the committee was read at the time appointed by Synod.

Report of Standing Committee.

To the Venerable Synod of the Northwest.

FATHERS AND BRETHREN!

The minutes of all the classes were sent to your committee. Having examined them carefully your committee begs leave to submit the following report:

IRREGULARITIES.

1. *Manitoba Classis* neglects to quote in its minutes, the minutes, resp. the circular letter of the Executive Committee.

2. *North Dakota Classis* does not give the address of its officers.

3. *Milwaukee Classis:* The report of the Executive Committee is missing.

Action of Synod: Items 1, 2, and 3 were adopted.

II. REQUESTS AND REFERENCES.

1. *South Dakota Classis* resolves to refer to Synod the request of Rev. Kirchhefer for dismissal to the Free Reformed Church at Sutton, asking Synod "wether we can dismiss Rev. Kirchhefer according to his request."

2. *Manitoba Classis* requests Synod to grant this Classis not only $100.00 for 1917-18 but also for 1918-19, since Classis can not raise the funds for the traveling expenses.

Action of Synod: Item 1: Synod answers: We cannot dismiss a minister to a congregation but only to an ecclesiastical body.

Item 2. Granted.

III. APPEALS AND COMPLAINTS.

None.

Action of Synod: Adopted.

IV. Actions with Reference to Resolutions of Synod.

1. Sheboygan Classis accepts the censure of Synod.

2. The matter pertaining to the founding of Hospitals is referred to a special committee by Sheboygan Classis; Eureka Classis resolves that at present there is no opportunity in its territory for founding hospitals or deaconess homes.

3. Concerning the request of General Synod that the Apportionment Plan be adopted, Sheboygan Classis resolves: "That our conditions do not yet justify the adoption of this plan. However, all congregations should be made acquainted with the needs of Boards and Church activities; it also should be stated what sums are expected from the congregations that these needs may be met." This same thought is expressed by nearly all the classes in reference to this matter.

4. a) Milwaukee Classis resolves to refrain from recommending Scotland Academy since this institution is closed.

b) This Classis also rejects the request to support the Harbor Mission as much as possible.

5. Minnesota Classis resolves: "We endorse the Annuity Plan adopted by our General Synod, but we call attention to the fact that this Annuity Plan must not be confounded with the work of ministerial relief so that the work of relief be duly supported."

6. Portland Oregon Classis reports that the Executive corrected the irregularity pertaining to the reception of Rev. J. Hoffmann.

7. Manitoba, Eureka and North Dakota Classes cannot act concerning the new hymnal, since no copy was sent to them.

8. Manitoba Classis accepts the censure of Synod and in turn censures its Stated Clerk.

9. North Dakota Classis passes the following resolution concerning the close of the Fiscal year: "Not possible to accept by us on account of existing circumstances."

Action of Synod: Items 1, 2 and 3, Notice taken; Item 4, a), Notice taken; 4, b), Attention of Classis called to this item; Item 6 to 8, Notice taken; Item 9, must be reported by Classis to General Synod.

V. RECEPTIONS, DISMISSALS ETC.

See German Minutes, Art. X, item V.

VI. TIME AND PLACE OF MEETINGS AND OFFICERS.

See German Minutes, Art. X, item VI.

Respectfully submitted,

PAUL GROSSHUESCH,
A. HOERBE,
A. GEO. SCHMID,
C. J. HANSMEIER.

Items A, 1 to 4, Report on Minutes of Synod are attended to by this report.

The report was then adopted as a whole.

ARTICLE XI.

CORRESPONDENCE WITH SISTER SYNODS.

I. THE OFFICIAL RECEPTION

of the fraternal delegates of the Sister Synods took place on Friday morning in the following order.

Rev. Geo. L. Heck, German Synod of the East.

Rev. W. H. Lahr, Central Synod.

Rev. J. Elmer, Synod of the Southwest.

The addresses were respectfully received and responses were made in appropriate manner by the presiding officer.

II. REPORT OF THE STANDING COMMITTEE.

This committee reported in substance that the various items of the official abstracts of the proceedings of the Sister Synods, be referred to the appropriate committees. They were thus referred by Synod. (For official abstracts see German Minutes.)

Thereupon the report of the committee was adopted as a whole.

ARTICLE XII.

RELIGION AND STATISTICS.

The following report was read and adopted:

Report on Religion and Statistics.

BELOVED IN THE LORD, FATHERS AND BRETHREN!

The reports of our ten classes reveal no fact more clearly than this: that the visible church is a militant and suffering church, that, being in the world yet she is not of the world and that she has a divine and also a human side. Divine are the foundations upon which she rests, her means of grace and the powers which effect permanent blessing in her by these means; our work in the church, however, with all the imperfections of the congregations and the individual members, is human. All reports agree in praising God's love and grace, long-suffering and faithfulness, in acknowledging that all spiritual and material help came from God and in giving all glory and honor to Him alone; they agree also in expressing vividly our own impotence. As never before since the foundation of this Synod, all reports of the Classes bore the impression of peculiar struggles and suffering caused by the present day conditions. No less clearly all reports testify of divine help and the strong confidence in the Lord's promise: "Lo, I am with you alway, even unto the end of the world." In our time the word of Jesus is being confirmed and fulfilled: "In the world ye shall have tribulation: but be of good cheer; I have overcome the world." And this word is also a source of comfort and strength for many today. To repeat all the experiences which were reported would make this report unduly long. We all know that "the days are evil." Therefore we have especial need to consider and ponder well the word: "Hold fast that which thou hast, that no man take thy crown." God is faithful and true. Already there are gratifying indications that

God has not forsaken his people. Through the threatening clouds come sunbeams of God's grace revealing to God's people glimpses of a harvest of joy after the seed-time in tribulation and storm. "It shall be a vexation only, when he shall make you to understand doctrine." That such is the case in wide circles of our Synod is shown by the reports and this may be looked upon as a peaceable fruit of righteousness resulting from chastisement. While in this evil time it is being made clear to the believers in emphatic terms what they owe to the country in which they live and to those who are fighting for it, there can also be noticed an awakening to the wholesome understanding of the sacred duty toward the church, toward her ministers and the work entrusted to them by the Lord. In spite of the high cost of living and the great demands made by the government, the treasuries of our synodical institutions have not been in such prosperous condition for many years as at present. And the history of the Synod knows of no year in which there was such evident recognition of the labors of the pastors by increasing their meagre salaries as in the past synodical year. Would that this could be said of all congregations! But this is not the case. The reported improvements of church properties, building operations and cancellings of debts show that generally the means were also not wanting for the necessary congregational purposes. And even if we look upon all this as being partially a result of the Mission Conferences, which are becoming more popular and better attended, yet it cannot be denied that the improvement referred to stands in a very close relation to the distress of our time, which is speaking in unmistakable terms and leading into prayer and to the study of God's Word. The increasing tribulation, enmity and calumny has not brought about a decrease but an increase in Bible study and zealous proclamation of the blessed truths of salsalvation.

With but few interruptions the preaching of the gospel, the administration of the sacraments and the work of instruction could be carefully carried out in all congregations. Attendance at service and communion was generally good, in some instances very good; yet there is still much room for improvement. This is especially true in respect to the evening and mid-week services and the religious training of the children in the homes. The faithful service of the elders and the consistories and the ladies' societies is gratefully acknowledged in almost all reports. Mention is also made of the wholesome influence of the Sunday school conferences.

The following items from the various reports merit special

mentioning: *Sheboygan* Classis can point out that some of its members have an exceptionally large field of work since the General Secretary of Home Missions, the Financial Secretary of the Mission House and the Indian Missionary reside within the boundaries of this classis. This classis also was permitted to transfer one of its ministers to the Mission in Japan. *Milwaukee* Classis rejoices especially in the founding and visible growth of its Mission in the state capital. Synod rejoices with this classis. *Minnesota* Classis emphasizes that the laborer in the vineyard of the Lord must not only work at the upbuilding of his congregation and that the righteous are the sustaining pillar of the country by their incessant prayer. We subscribe to this. *Nebraska* Classis mentions that all congregations, as it is proper for Christians to do, have shown themselves loyal and obedient to the government in this critical time. Nevertheless the use of the German language was forbidden them. For this reason the sessions of Synod could not be held in that state. We assure the brethren of our heartfelt sympathy. *Ursinns* Classis quotes the following words of a pastor emeritus which also express the sentiment of the entire synod: "It becomes clearer and clearer to me in this critical time of war, that we need an exceptional measure of the Holy Spirit to do our duty as Christians and witness to the truth and to maintain a good conscience before God and men." *South Dakota* Classis points out the special danger in this evil time, the losing sight of the eternal, spiritual possessions and the denial of faith and truth. This classis also sadly complains about the suppression of the German language in churches and schools. Synod assures these brethren of its heart felt sympathy and admonishes them to patience. *Portland Oregon* Classis also suffers on account of the language and reports that one of its pastors was subjected to annoyances and suspicions and that another was forbidden by fellow citizens to use the German language in catechetical instruction and Sunday school. Here also it is necessary that the brethren possess their souls in patience and wait on the Lord, submitting their ways to Him. All the brethren in simlar positions need the earnest intercesion of faith. *Manitoba* Classis complains that no laborer will come to its aid, that pioneer work is shunned and that seemingly money and convenience are the main considerations now-a-days. We are unable to determine in what degree this complaint, which is also an accusation, is justified; it is a fact, however, that the demands which are made upon the brethren in the far north at the present time are

great indeed and that their faithful endurance merits all commendation and that they need special intercession. *Eureka* Classis mentions among other things that the revolutionary spirit manifest in the world condition today also shows itself in the congregations. Classis also mentions that the Word of God was received gladly by all members, testifies to the efficient labor of the itinerant missionary and rejoices in the gracious presence of our Lord. *North Dakota* Classis justly complains of lack of laborers. For its eight charges and twenty-one congregations this classis has but four ministers and Classis reports that one pastor, who is still in the prime of life, is pursuing a secular calling. Since no reasons are stated we refrain from passing judgement. Nevertheless the fact is to be lamented in such times and especially in a territory where laborers are so urgently needed.

As has already been stated all reports contain not only notes of complaint but also testimonies of faith and manifold experiences of God's grace and the resolve to continue in the work looking to the Lord for help and guidance. A number of anniversaries (50 years) were reported, also some great afflictions in which the families of our ministers were not spared, be it that they suffered serious sickness or were in danger of death in some other way. Yet the Lord gave gracious help and protection. Nevertheless the reaper death had his harvest. Among those who were called to their eternal home the following are mentioned: Rev. P. Dyken in Canada; Elder Theo. Eberhardt, St. Paul, Minn.; Elder Neuhaus of the Bethel congregation, Wis.; Elder J. Sieber, Monticello, Ia.; the eldest son of Rev. Wm. Zenk, the only daughter of Elder Fey in Wheatland, Ia., and a young son of Rev. F. Beisser. Blessed are they who die in the Lord from henceforth.

Finally we must not omit to mention a matter which is lying heavily upon the minds of all in the present time and which fills many hearts with sorrow and sadness. No doubt all congregations have paid their tribute to the army of the country in a greater or lesser degree and among them is a large number of the sons of our ministers' families. In many congregations the ranks of labores have thus grown thinner perceptibly and the end is not yet to be seen. And grief and sorrow will increase still more when a larger number of men, heads of families, must leave wife and children following the call of duty. This fact should urge us on to continual prayer and intercession, especially for those so dear to us, but also for those to whom, speaking humanly, the guidance of the na-

tions is entrusted, that God might reveal to them the way of peace. God still holds the reins of Government. He will do all things well and will not yield his honor to any one else. He does all things in his own time. We however, will take to heart the exhortations of the apostle which were written especially fo the evil time: "Study ye to be quiet and to do your own business" and "cast not away therefore your confidence which hath great recompence of reward." For we as children of the rich and almighty God have the precious privilege in Christ, to cast all our burdens upon the Lord who will never leave nor forsake his own.

The Lord strengthen our faith and bless the work of our hands in our midst, that even in this evil time his Kingdom may spread and his name may be glorified.

We close our report with the following words:

When the future still is veiled,
When thy vision is obscured,
When by doubts thou art assailed,
Then hold thou to God's Word.
The guiding hand thou may'st not see,
Still 'tis God's hand that leadeth thee.

Respectfully submitted,

Committee:
J. J. Janett,
W. F. Horstmeier,
M. Vitz,
H. A. Arpke,
Peter Dennerlein.

ARTICLE XIII.

INSTITUTIONS OF LEARNING.

I. REPORT OF THE BOARD OF TRUSTEES OF THE MISSION HOUSE.

To the four German Synods of the Reformed Church in the United States, for the year 1917-1918.

Dear Brethren! If the Board of Trustees of the Mission House ever had reason to begin its annual report with a hymn of praise to God, then this surely is the case this year. Verily, the Lord hath done more than we asked for our School of Prophets, even more than we realize. For this reason we rejoice.

1. Above all other reasons we owe gratitude to God because we were able to keep open our school in spite of the war

and the hard times and in spite of the scarcity of coal in the past winter. And even the erection of the new building did not materially interfere with the work of instruction. The Lord removed one obstacle after the other. For this we praise Him.

2. The new dormitory is almost completed. It is a plain but solid and appropriate building which is a credit to the architect, Mr. J. Fred Vitz, who also superintended its erection and arrangement. All rooms are furnished with new furniture and have been used by the students since the middle of May. The Housefather and Matron removed to their new quarters before that time. The dedication of the new building took place on Sunday, June 2nd, with proper solemn ceremonies. The cost of the building will be about $90,000. It bears the inscription: "Mission House Jubilee Dormitory." May it be a place of great blessing to all who ever reside there.

3. We feel greatly indebted to Architect Mr. J. Fred Vitz, the Building Committee, the Venerable Faculty, the Housefather and Matron and our students for the faithful and self-denying services which they rendered to the institution in the erection of the new building, each in his own way. We also herewith extend a vote of thanks to the businessmen and contractors who furnished good material and good labor without charging exhorbitant prices. Especially do we express our thanks to the many friends in our neighborhood for hauling the building material so cheaply, some even doing it without charge, and assisting in many other ways. Above all, we praise God whose blessing is of the greatest consequence, that He permitted this great work to be accomplished so speedily and well at such difficult time and without serious accidents. One laborer fell from a considerable height; the Lord, however, not only kept him alive but let him recover from his injuries. A horse broke a leg and had to be shot.

4. Our active Financial Secretary, by the help of God, succeeded in paying the debt, which, as is well known, was more than $17,000.00. This, however, does not mean that the Mission House will not need so much money in the future. Money had to be borrowed for the light plant, for the sanitary improvements, and for the erection of two new residences for the proefssors. We must also borrow the money for remodeling the "Southern Building" and "Middle Building" into residences for Prof. Traeger and Prof. Dahlmann. We have decided to sell the "Grosshuesch farm" and the house in Sheboygan (now occupied by Prof. Dahlmann) but it must not be

forgotten that this house was purchased at the time with money borrowed from the Fund and that therefore the proceeds of the sale of this house must be returned into the Fund. Then too, the whole campus must be remodeled. This means the building of new streets and side-walks, to say nothing about the large reservoir and the long concrete culvert which must be built in order to keep under control the water which at times makes the Mission House inaccessible. Considerable repairs were also absolutely necessary in the Recitation Building and in nearly all of the residences, some of which must have new roofs. When all this has been done, and it must be done and cannot be postponed, then there will be a new debt to pay amounting to $30,000.00. We call attention to this fact and emphatically request the church to support our Mission House just as cheerfully and liberally in the future as in the past so that the institution may at last get out of its dilapidated condition. At the same time we desire herewith to express our sincere thanks for the gifts which the church has given to us up to the present time.

The financial reports show that accurate accounts were kept of all receipts and disbursements. These reports were submitted by Mr. Gustav Strassburger, treasurer of the Jubilee Fund and Rev. L. D. Benner, financial secretary and treasurer of the Mission House. Hereafter the Jubilee Fund will also be in charge of Rev. Benner. We extend our cordial thanks to Mr. Strassburger; and also to our active and faithful financial secretary praying that the Lord continue to open to him the doors in all parts of the church.

5. Your Board is also thinking of the future and has prepared plans for an extension of the institution in the coming years so that ultimately the various departments may grow into a harmonious whole. When these plans, which at present can be only partially carried out, shall be carried out in full, then our Mission House will be worthy to stand by the side of any of the other institutions of our church.

6. The new conditions have made it necessary to thoroughly revise the household regulations. A committee is at work to submit this revision to the Board at its meeting in autumn.

7. The *charter* has been revised and is herewith submitted to the Venerable Synods for adoption. It reads as follows:

(See charter in German Minutes.)

8. The saying "Postponed is not abandoned" expresses all

that we can at present say about the new electric line which is to be built within a half-mile of the Mission House. At all events nothing will be done in this matter until after the war.

9. Upon recommendation of the Faculty the Board conferred the degree A.B. upon the following students: Arthur K. Beisheim, John L. Conrad, Theodor DeVries, Elmer C. Jaberg, Carl Kiewit, J. O. Herbert Meyer, Henry Miller, John Neuenschwander, Paul A. Olm, Gilbert W. Schroer, Alfred Schieler, Oscar Schmidt and Alfred Sawitzky.

Prof. K. J. Ernst, A.M., received the degree Ph.D. *pro merit.* and Prof. Ernst Traeger the degree A.M. also *pro merit.*

10. The term of office has expired for the following members:

Synod of the Northwest—Rev. George Grether.

German Synod of the East—Rev. B. S. Stern, D.D.

Central Synod—Rev. D. Hagelskamp.

Central Synod—Elder J. Brenner resigned and another member must be elected in his place.

Synod of the Southwest—Elder H. Klebe.

Respectfully,

D. HAGELSKAMP, Chairman.

II. REPORT OF THE BOARD OF VISITORS OF THE MISSION HOUSE.

DEAR BRETHREN: "With great satisfaction we can report to the Venerable Board, that our Heavenly Father permitted and enabled us to carry on our work unmolested during this first year of the war. Praise and thanks be given unto Him." With these words the Venerable Faculty begins its report to the Board. And your Board is glad to report this and other facts concerning the life at the institution, to the Synods. With the exception of a few cases of slight illness, the teachers enjoyed good health and hence the work could be carried on without interruption. For this we are very thankful. The number of students was 100 in the first semester and 92 in the second. This decrease is explained by the fact that two were drafted into the service of the army, one entered the ambulance corps and the rest left for various reasons.

During the winter we had one case of small-pox and a number of cases of Roseola; it is to be hoped that by God's protection and under the better conditions in the new dormitory such cases will occur but seldom in the future.

The following students passed their year of probation satisfactorily and were received definitely as students for the

ministry upon recommendation of the Faculty: Alfred Yost, Elias Knoch, Arthur Kritzmann, Ernst Gander, Oscar Hoffmann, George Potschka and Gilbert Wernecke.

It is also a great joy to be able to report to the Venerable Synods that the following ten young men have completed the full course in the seminary: William J. Becker, Ruben Elliker, Henry W. Haberkamp, Robert Klaudt, Carl D. Maurer, John Mohr, William Oelrich, Alfred Sawitzky, Arthur Von Gruenningen and Rudolph Wortmann. And another, W. Huenemann completed a special course in the seminary. These eleven men were recommended to their respctive classes for lizensure.

A Red Cross chapter was formed among the students during the past year and a course in "First Aid" was given under the direction of Mr. A. W. Sieker, M.D.

At the spring session of the Board a number of applications were submitted for entrance as students of the institution. It is hoped that this number will increase considerably before the beginning of the new school year.

Attention is called to the fact that the term of office of the following members has expired:

Synod of the Northwest—Rev. George Grether.

German Synod of the East—Rev. B. S. Stern.

Central Synod—Rev. D. Hagelskamp.

Central Synod—Elder J. Brenner has resigned and another member must be elected in his place.

Synod of the Southwest—Elder H. Klebe.

Rendering sincere thanks to the giver of all good and perfect gifts for the manifold blessings which we, individually and together, received during the past school year, and looking trustingly and prayerfully into the future, though it be veiled in uncertainty, we will exclaim:

"Hitherto hath the Lord helped us."

His Name be praised! Yea—*Soli Deo Gloria!*

In behalf of the Board of Visitors,

B. S. Stern, Chairman.

III. RESOLUTIONS OF SYNOD RESPECTING THE MISSION HOUSE.

The committee submitted the following resolutions which were adopted:

1. That we praise God and his loving kindness in hearing our prayers and blessing our work, so that

a) Such large number of young men was permitted to enter His service;

b) The old debt was cancelled, the beautiful new dormitory was erected without debts and the current expenses were paid in spite of the present hard times.

2. That we express our sincere thanks to the neighbors of the Mission House for their valuable, voluntary services which they rendered to the institution at the time of the erection of the new building.

3. That we gratefully acknowledge:

a) That the architect was so successful in his work.

b) That our Financial Secretary labored so earnestly and efficiently.

c) That nearly all of the congregations which he visited showed such readiness to make sacrifices.

4. We submit the following request to our congregations:

a) That in this strenuous time they continue to remember our Mission House in prayer and with increased contributions.

b) That they open their doors to our Financial Secretary so that the sum of about $30,000.00, which is still needed, may soon be raised.

5. Pertaining to the new charter, we recommend that action thereon be laid on the table until next year.

IV. REPORT OF THE BOARD OF SCOTLAND ACADEMY.

Sept. 19, 1918.

To the Venerable Synod of the Northwest.

DEAR BRETHREN: In response to the call of the chairman the Board met for its annual meeting on Sept. 18th at the school. Two members were excused from attendance.

The Board now consists of the following members:

South Dakota Classis—Revs. H. Treick, A. Funck and A. Haller-Leuz; Elders G. Aman and J. Wiederrich. *Eureka Classis*—Rev. G. J. Zenk and Elder G. G. Ulmer. *North Dakota Classis*—Rev. J. Grossmann and Elder J. Brosz. *Synod of the Northwest*—Rev. E. Fledderjohann.

The following officers were elected: Rev. H. Treick, chairman, Rev. J. Grossmann, vice-chairman, and Rev. G. J. Zenk, Secretary-Treasurer. The trustees are H. Treick, J. Brosz and G. J. Zenk.

In spring the following was reported to the three Dakota classes: Inasmuch as there is a general unrest on account of

the war and an agitation against the use of the German language in the schools; and since the President and Secretary recognized that there was trouble in the school also; they, by circular letter requested the members of the Board to meet on April 17th instead of on May 22nd, the day designated in the minutes, to consider:

1. Whether it would not be advisable to close the school a month sooner in this year.

2. To make ample preparations for the next school-year since the prices of victuals have increased greatly and since instruction in the German language in the "Grades" has been forbidden by the State authorities.

No objections were raised against the change of the date of meeting and so the Board met on April 17th. Some members, however, had to be excused on account of sickness or work and so only five members were present.

We inform the classes that the Board *Resolved,*

1. That the school be closed this year on April 24th because the Board recognized that the relation among the teachers was intolerable.

2. On account of the conditions brought about by the war, the suppression of the German language, the high cost of living and since the Board can hardly venture to make special collections in the congregations at present, therefore the Board resolved to close the school until after the end of the war and to request the teachers to resign. The Board also made arrangements that the school buildings be closed and the residences of the teachers be rented out after the first of August. It was also resolved to refund the fees for four weeks to such pupils as might demand it. The Classes are requested to approve of these actions.

Rev. F. A. Rittershaus handed in his resignation as treasurer in 1917. Upon request he continued in office as long as he remained in the territory of South Dakota Classis. His report and books were then audited and found in order and his resignation was accepted. Rev. G. J. Zenk was elected treasurer *pro tem.*

We mention the following items in the report of the Principal: The school-year 1917-18 began Sept. 5 and the course outlined in the catalog was carried out as much as possible. With exception of Zoology and Com. Law all studies mentioned in the catalog were taught. The school had an enroll-

ment of 53 scholars as follows: Lower forms—19; 1st Grade —11; 2nd Grade—11; 3rd Grade—4; Special grade—8. Though the catalog makes no mention of a Special grade yet it was found necessary to arrange such grade for those pupils who were not able to enter the 1st grade and yet too old for the lower forms.

Prof. K. F. Hagemeier and Alfred Qual served as assistant teachers and Miss Rodewald as assistant teacher of music.

Since some students expressed the desire for theological instruction, the Board requested the Faculty to begin with the instruction in Greek.

Since 1917 the Synod of the Northwest sends a representative-at-large to the meetings of the Board.

The question of residence has been adjusted by partitioning off the eastern section of the dormitory for the girls and arranging the attic as dormitory for the boys.

The term of office expires for the following members: S. Dak. Classis, F. A. Rittershaus; Eureka Classis, G. J. Zenk; N. Dak. Classis, J. M Bauer.

Respectfully submitted,

G. J. ZENK, Sec'y of the Board.

Eureka, S. D., April 30, 1918.

The classes reported their action on this report as follows:

A) *South Dakota Classis* accepts the reports of the Board with this exception—that the report of the "Hausvater" also be mentioned therein.

2. That the school remain closed until the Board sees fit to open it again.

3. That the Board make arrangements to cancel the debt.

Eureka Classis regrets that the school must be closed and resolves: 1. That the school remain closed until the Board sees its way clear to open it again.

2. Requests the Board to work for the support of the school and the cancellation of the debt.

North Dakota Classis instructs the Board to reopen the school as soon as it deems it advisable.

B) *South Dakota Classis* refers certain documents from the teachers Grosshuesch, Hagenmeier and Qual, to the Board, inquiring whether they are based upon facts.

Resolutions of the Board pertaining to these actions of the classes:

A) 1. Inasmuch as conditions have now caused young men of 18 years to be drafted into the army, the school shall remain closed for the present.

2. The Board is gladly ready to work for the cancellation of the debt and hopes that the consistories and congregations are willing and ready to co-operate in this.

B) Inasmuch as South Dakota Classis adopts the report of the Board, the Board cannot understand why said classis refers the documents mentioned to the Board inquiring whether they are based upon facts.

In order to be able to reopen the school the Board has passed the following resolutions:

Whereas instruction in the German language is prohibited in the State of South Dakota and the Deed of the School contains the clause: "to use, control and operate said property, to give to the youth of Scotland and surrounding States, especially those of German parentage, a sound and thoroughly useful education in German as well as English etc.; and in the event that it should at any time in the future, be determined by the South Dakota, Eureka and North Dakota Classes, that it was impractical or inadvisable to continue the use of said property for the purpose herein before set forth, then the said grantees, or their successors in trust, shall sell said property and pay over and deliver to the Board for Ministerial Relief etc.; the proceeds of such sale etc."; therefore the Board requests Mr. Philip Engel and the Board for Ministerial Relief of the Synod of the Northwest, in consideration of present conditions, to give us a Quit-claim Deed or similar document, so that we can continue the school in the language of this country.

The Executive was also instructed to confer with the military Boards and to offer to them the use of the school during the time of the war.

The report of the treasurer shows that the school has an indebtedness of about $12,000.00 and the chairman of the Board was instructed to write to all pastors of the three Dakota classes requesting them to send in contributions for the school.

The residences of the professors have been let for $20.00 per month and Mr. Henry Zimbelmann, a member of the Scot-

land congregation has been appointed care-taker over the school buildings for the time that they remain unoccupied.

Pertaining to the resolutions of Synod (pg. 53 b) your Board resolved: "It is the desire of the members of the three Dakota Classes, that the items remain unchanged."

Finally we inform Synod that the traveling expenses of the Board member Rev. E. Fledderjohann were $20.46 and $26.18.

Respectfully submitted in behalf of the Board

G. J. ZENK, Secretary.

Eureka, S. Dak., Sept. 21, 1918.

V. RESOLUTIONS OF SYNOD PERTAINING TO SCOTLAND ACADEMY.

The report of the Board and the request of Prof. J. W. Grosshuesch (item 2. it 4 of the report on overtures) were referred to the Standing Committee. When this committee reported, Synod deliberated upon this matter as a committee of the whole. When Synod again convened the committee of the whole reported as follows: "We instruct Brother Grosshuesch, that he must take recourse to the way of complaint."

Synod resolved: To adopt the resolution of the committee and to lay the report of the Committee on Institutions of Learning, Part B) on the table until next year.

VI. OTHER ACTIONS OF SYNOD PERTAINING TO THE REPORT OF STANDING COMMITTEE ON INSTITUTIONS OF LEARNING.

This committee also submitted the report of Treasruer M. Kirsch (see German Minutes).

Synod resolved: That the officers of Synod be appointed as committee to confer with the officers of the Synod of the Southwest and to report next year.

Thereupon the report of the Standing Committee was adopted as a whole.

ARTICLE XIV.

MISSIONS.

I. ANNUAL REPORT OF THE BOARD OF HOME MISSIONS

of the Synod of the Northwest, of the Central Synod and of the Synod of the Southwest of the Reformed Church in the United States.

DEAR BRETHREN IN CHRIST:—We are living in a time of great commotion and anxiety. The present world-war makes

itself felt in every sphere of life. The work of Home Missions too is affected and suffers in consequence thereof, especially in the states of Iowa and South Dakota, where the use of the German language in churches and schools has been forbidden by the Counsel of Defence. It has a discouraging effect upon our missionaries. Rev. F. Aigner expresses his opinion based upon experience during the past year in these words: "On account of the confusion of war and the agitation against the German language, it is impossible to organize German congregations. We have reason to be thankful to maintain what we have. The people's courage fails to new enterprises." A number of missionaries report in similar words. The pressure of the present time toward the German, is felt by all congregations.

And yet, notwithstanding existing conditions, your Board is enabled to report progress. Four missions declared themselved self-supporting. Two new congregations were organized. Three churches were dedicated, two parsonages built, and ten missionaries asked for a reduction of the appropriation. Most of our missions are in a good condition. The Word of God was prayerfully preached and, may we not assume, that the seed sown will bring its fruit for eternal life? Hence, we have great reason to be thankful for the divine protection and blessings we enjoyed during the past synodical year. As regards the uncertain future, we trust in the Lord's help.

The Synod of the Northwest

is our largest mission field. Here we have forty-three Missions with sixty-four congregations, and a number of preaching stations. The entire field may be divided into three districts:

a) *The eastern* extends over the states of Wisconsin, Minnesota, Iowa, Nebraska, North and South Dakota. In the latter states, Rev. F. Aigner works in the capacity of missionary at large. His work during the past year consisted principally in supplying vacant charges. Rev. H. K. Hartman devotes a portion of his time in looking after the interest of our church in Wisconsin and Minnesota.

The congregation at Madison, Wis., enjoys a healthy growth. A month ago they moved into their own church home. On the last Sunday of January, the Immanuel congregation at Milwaukee dedicated its new church. Ebenezer Mission at Sheboygan built a parsonage. The congregation at Isabel, S. Dak., purchased three lots and a schoolhouse, which for the present is used for divine services. The prospects for our

church here are very good, provided a man can be secured ere long. Blanchardville, Wis., and Loveland, Colo., declared themselves self-supporting. Marengo, Iowa, experiences unexpected progress. Prospects for self-support are favorable. According to a decision of Ursinus Classis, the vacant Ledyard Mission is to be supplied for the present by Licentiate A. R. von Grueningen. Your Board, however, should make arrangements for a regular pastor.

The following changes occurred in this district: *Resignations:* Rev. A. Stienecker, Green Bay, Wis.; Rev. A. Haller-Leuz, Beulah, N. D.; Rev. M. Qual, Calumet, Mich.; Rev. J. Christ, Ledyard, Ia.; Rev. E. Buehrer, Oshkosh, Wis., he having been challenged by the Board of Foreign Missions to go to Japan. *Appointments:* Rev. A. Kurtz to Herrick, S. D., Licentiate W. Huenemann to Curtiss, Wis.; Lic W. H. Oelrich to Oshkosh, Wis.; Rev. J. H. Beck supplies the Green Bay, Wis., mission.

b) *The Pacific States,* Oregon California, Washington and Idaho constitute the western mission field of this Synod. The work here does not experience a rapid, but a constant growth. In addition to hindrances common to the work of the Lord, there are obstacles peculiar to the locality. We have here six missions consisting of nine congregations. In Portland a new congregation, the IV., was organized. Rev. M. Denny resigned the mission at Salem, Oregon, on account of failing health. Provision is made for temporary supply. Quincy, Wash., is self-supporting since July 1st.

c) *Canada* forms the northern district. Here we have ten missions with seventeen congregations. On account of existing war conditions and lack of ministers no progress can be reported. Mindful of the small force of men in Canada the brethren there keenly feel the loss of their co-laborer, Rev. P. J. Dyken, a faithful servant, who in April was transferred from the church militant to the church triumphant. In consequence Edmonton is vacant. Rev. E. Lehrer was transferred from Stony Plain, Alta., to Winnipeg, where for the past five months he served both Zion and Salem. Rev. L. P. Goerrig is missionary at large in the Province of Saskatchewan, looking after the interest of our church. He served vacant charges, in order to administer at least some crumbs from the Lord's table to the destitute congregations and thus preserve their life. Other denominations in their zeal for the Lord's cause (!) try to profit by our embarrassment. So far our brethren have succeeded in maintaining the field. One thing is certain, we must have more men in Canada. One of the mission-

aries makes this touching appeal to the Board: "Please, send us men, the field is ripe for the harvest. Come over and help us for God's sake, for the sake of souls, who pray for a pastor, for the sake of our dear church, which greatly suffers because of this want of shepherds. Flourishing congregations are ruined or unite with other denominations and our church has labored all these years nearly in vain. We five men cannot possibly meet the demand."

Central Synod

has within her bounds seven missions. Erie and Cincinnati Classes have each one and Toledo Classis has five. All of the missions, excepting Memorial in Toledo, have their regular pastors, and are, save two, in a promising condition. Memorial in Toledo is temporarily served by Rev. O. M. Pioch. Classis considers the field hopeful. Your Board concurs with this opinion and believes that with diligent and tactful work the mission has a future. Rev. B. Ruf after five years of energetic efforts resigned the mission at Bay City, Mich. Immediately a successor was found in the person of Rev. M. Qual. The work therefore continued without interruption. The Tenth congregation at Cleveland became self-supporting.

The Synod of the Southwest

has thirteen missions. The most southerly located is Barton, Ark. Here at this somewhat lonely outpost Rev. R. Steiner labors with great self-denial. Nashville, Tenn., was served by Rev. C. Baum, D.D., since January. Lic. H. W. Haberkamp took charge of the work in June. St. Thomas Mission in Chicago dedicated their new church in March to the service of the triune God. In Indianapolis Grace Mission was organized by the brethren there, who are imbued by a missionary spirit. It was served in connection with the Seventh, by Rev. W. A. Settlage. Whereas it became a question of maintaining the Third Church in Chicago, the same was placed on the roll of our missions, after previous investigation by the General Secretary, as well as consultation with representatives of the consistory in a joint meeting with the Board of Church Erection.

Indian Mission.

The tried missionary Rev. J. Stucki, his wife and assistants labored among the aborigines of our country with great self-denial. Especially the boarding school caused considerable work and care, because of the lack of properly equipped buildings. However, the sacrifices were not in vain. Rev. Stucki reports:

"The appointment of Rev. A. F. Bock proved to be advantageous. He took charge of the outward duties and during the winter held school. In the spring Miss Edith Lahr, daughter of Rev. W. H. Lahr, took charge of the school and Rev. Bock devoted his entire time to the outward work of the mission. David Decorah, who was employed as evangelist and interpreter resigned. Martin Lowe was appointed interpreter with an allowance of $10 per month."

The sowing of the Word of God was not in vain. Four persons, having been instructed in the Gospel truth, were received into the Christian church by holy baptism. Two children of Christian parents were also baptized. The divine services were well attended and all the members communed.

Last fall by way of trial a boarding school was opened. The children were instructed in the elementary branches, as well as in religion, the Bible, catechism, and Christian song. By means of the services on Sunday, daily devotional exercises and table prayer, the seed of God's Word was sown into the youthful hearts. Pain was taken to impress upon the mind and heart the idea of Christian family life. The experience gained in this attempt, leads us to the opinion, that our Indian mission can be conducted most successfully by a boarding school. This, however, presupposes properly equipped buildings. They are absolutely necessary. The cost of such buildings amounts to about $15,000.00.

Our Financial Condition

has improved. For a number of years we were necessitated to report "an increase of our deficit." This year, however, we rejoice to be able to report a *decrease* of the deficit. The debt was reduced half, by special effort of Rev. Friedli, the Gen, Secretary, by larger contributions of some of our congregations and gifts by individuals, above all by the divine blessing, the much coveted aim was reached. The success we met with ought to serve as an inspiration, especially to the "slackers"—to wipe out the entire indebtedness during the coming year. The demands upon our funds will be numerous and large in the coming year. The importance of our Home Mission work cannot be questioned. It dare not be neglected. True, the necessities of life are exorbitantly high. In addition, the present war rightly demands the financial support of every citizen. This is to be done and the religious duty is not to be left undone. We are not to diminish our giving towards the church.

In conclusion we wish to report that your Board heeded the

recommendations of two Synods and made the arrangement to pay the salaries, if so desired by the brethren, monthly instead of quarterly as heretofore. This change might serve as an encouragement to our missionaries.

Your Board begs leave to submit to the Reverend Synods the following

REQUESTS AND COMMUNICATIONS:

1. *Whereas,* we still have a deficit of $3791.39, and the demands upon the treasury will doubtless be large again in the ensuing year, the Reverend Synods are earnestly asked to furnish the greatly needed support of this work. All of our congregations ought to co-operate in this noble work and attempt to raise the apportionment of 80 cents per member made by General Synod.

2. *Your Board* reiterates its annual request to give during the year the entire Lenten and Easter offerings, and that the greater portion of the Mission Festival collection be devoted to this work.

3. *As regards* our Indian Mission, your Board submits the following requests —

a) *Whereas* this mission did not receive the needed support during the past year, to challenge every congregation through the classes and consistories, that each one contribute toward this work in the coming year.

b) *To authorize* the Board to build the greatly needed school edifice at a suitable place for our Indian scholars as soon as possible.

c) *That the agreement* made at a joint meeting with your Board of Church Erection, to urge our congregations to observe Home Missionary Day on the second Sunday in November, be approved of; and, that on said day a liberal offering be made for our Indian Mission.

4. *The term of service* of the following members of the Board has expired: Rev. E. H. Vornholt of the Synod of the Northwest; Rev. H. C. Blosser of Central Synod; and, Rev. W. H. Knierim of the Synod of the Southwest.

Respectfully submitted,

FREDERICK MAYER, President.

Youngstown, Ohio, July 1918.

Supplement to the above report.

In connection with the annual report your Board brings the following to the knowledge of the Hon. Synods:

If the Hon. Synods sanction the erection of a Boarding School for the Indians, the question will confront your Board how the necessary means are to be gathered. Since it is our opinion that the Synods should also designate and approve of the means and ways, as far as possible, how such moneys should be raised, we submit the following:

On the one hand we realize that a new, general canvass for moneys for this purpose must be repulsive, on the other hand detrimental to other church activities. We therefore believe that at this time a number of well-to-do members should consider it a special privilege to build this school with larger gifts. We already have secured two gifts of $1000 each, and a third is in view. We have confidence in the Lord and in our members that a sufficient number of such gifts will be raised to defray the cost of the building. Furthermore, the members are to be challenged to provide for the purchase of a suitable place and for the equipment of the school and the farm by their personal gifts. Societies, S. Schools and individual members should be encouraged to assume the cost of caring for one or more children.

In order to bring this matter directly to our members, we petition the Hon. Synods to request consistories and congregations to give the Missionary, General Secretary, or some other representative of the Board an opportunity to present the needs of our Indian Mission.

It is not our object to make a house to house canvass or to exert any pressure upon our members. We leave it to the Lord, that through his word and the needs of our poor Indians the members may be moved to contribute.

From its beginning the Indian Mission has been a work of faith in a special sense, and has often experienced the special help of the Lord. We are therefore justified in the belief that He will also now, where special needs are before us, supply special friends for this His cause. Above all we believe that such gifts, joyously and willingly given, will be of singular blessing to the giver as well as to the Indians under our care.

Respectfully submitted,

In the Name of the Board,

F. MAYER, President.

Youngstown, O., Sept. 18, 1918.

Action of Synod:

Synod *adopted* the following resolutions, submitted by the Standing Committee:

1. We rejoice that the work of Home Missions shows progress even in this time of stress and tribulation. Since, however, there is still a large deficit, therefore we request the classes to endeavor, not only to cancel this debt but also to provide the means for the increasing needs of the coming year. It is to be desired very much that the Secretary of Home Missions be given opportunity to make a house to house canvass in the congregations.

2. We recommend that all requests of the Home Mission Board be granted.

II. STATEMENT OF THE BOARD OF FOREIGN MISSIONS

See statement in German Minutes.

Action of Synod:

The following resolutions were adopted:

1. We again recommend this work to our classes and congregations for energetic support and call attention to the increasing needs caused by the upheaval in Yochow, China. The report shows that it requires $1.59 in our money to exchange for $1.00 in China. This makes an increase of $50,000.00 necessary for the year 1918.

2. We recommend that 80 cents per member be set as a goal for this work.

3. We recommend that February 9, 1919 be observed as Foreign Mission Day by all of our congregations.

4. We call the attention of our congregations and societies to the literature published in the interest of the Foreign Mission Work: Tohoku, the Scotland of Japan; Miss Wisteria at Home; Outlook of Missions.

III. HARBOR MISSION.

See report of Missionary in German Minutes.

Action of Synod:

The following resolutions were adopted:

1. This work also we again recommended to all classes and congregations. Since the "Einwanderer Freund" is an important factor in this work it is much to be desired that this paper be introduced into our congregations as much as possible.

2. We recommend that the wishes of our Harbor Missionary, respecting the erection of a Reformed Church Hospice receive due consideration.

3. We unite with our Sister Synods in the resolution that General Synod be requested to take steps for founding such hospise in New York.

Thereupon the report of the Standing Committee on Missions was adopted as a whole.

ARTICLE XV.

PUBLICATION.

I. REPORT OF THE BOARD OF DIRECTORS OF THE CENTRAL PUBLISHING HOUSE.

To the Reverend Synods:

The German Synod of the Northwest, the German Synod of the East, the Central Synod and the Synod of the Southwest of the Reformed Church in the United States.

DEARLY BELOVED FATHERS AND BRETHREN:

"By the gracious kindness and aid of our God we have been able to wind up another business year that brought us cares and troubles not a few. The times in which we live are very serious, and business has its ups and downs, so that nearly every day brings new problems to be met." With these words our faithful business manager, Brother Becker, begins his annual report to the Board. The fiscal year has brought all kinds of surprises, some of which were by no means agreeable. Our business manager had to exercise a strict censorship over our publications. A defect in our gas machine caused an expense of $800 that had to be met immediately to avoid putting our entire establishment out of function. The lack of coal forced us to provide for a new low pressure heating system that must be installed before the coming winter and will cause an expense of several thousand dollars. The scarcity of paper was a source of much worry to our business manager, yet he had the good fortune to buy a carload at a reasonable price that will supply the house till January. The increase in the cost of living called for a raise of wages, but the scarcity of labor resulted in a reduction of output.

As our periodicals carry very little advertising the government has relieved them from the zone tariff; nor do we have to pay income tax, seeing that we are not working for the profit of any individual or member.

Because of his advanced years Rev. H. Nau resigned the editorship of the Laemmerhirte; Prof. K. J. Ernst was elected in his stead. The German Almanac for this year is to be edited by Dr. H. J. Stepler.

Although the Kirchenzeitung has lost a few subscribers, yet because of the cheaper paper the net profits were somewhat higher. The Laemmerhirte lost over a thousand subscribers. The net profits of the German lesson leaves and of the Missionsbote, which also lost over two hundred subscribers, were

slightly higher as a result of the slight raise in the subscription price. In the Kinderfreund a change of some kind has to be made, as it was published at a loss; the business management is to take under consideration what can be done to improve matters. The Christian World would be self-supporting—including the gain of the English Sunday School literature–unless because of certain circumstances we begin to lose subscribers.

The sale of books has increased somewhat, amounting all told to $71,888.99. The Board of Directors is very cautious in ordering new books published: we must feel our way carefully, lest we misstep. It it a sad sight to see books, and that good books, accumulate because there are no purchasers for them. Many books would find a readier sale, if the church knew what rich treasures they contain. During the year we have published:

A Hungarian Hymnbook in an edition of 2500 copies, of which about eight hundred have already been sold.

A *Prayerbook for Children,* at the price of thirty-five cents, which ought to be in every Sunday school and Christian family. With an abundance of material on hand that is to be sifted and edited a German prayerbook for children may soon be forthcoming.

The English Bible History, only a few weeks from the press, is finding a ready sale.

The *Biography* of our former editor and business manager *Dr. H. J. Ruetenik* contains, apart from the very fascinating biography of this gifted and active man, a good deal of church history, and affords an insight into the beginnings and the development of the German part of our church. It would contribute not a little to the promotion of church consciousness, if pastors and members familiarized themselves with this book.

A manuscript on Christian Science, that treats this heresy from a logical point of view and proves its utter absurdity, has been ordered printed; also a really practical church record. Other manuscripts, because of the unfavorableness of the times, had to be declined.

Rev. August Becker, who at the age of seventy-seven years feels the need of a more restful life, has handed in his resignation as business manager. In all the thirty-five years of his service there has never been any friction between him and the board of Directors, and it filled this board with sadness that it was now at last compelled to comply with his wishes and to relieve him of these onerous duties. The services of Brother Becker, a veteran of the Civil War, were especially valuable to

us during the past year, as he stood guard over our periodicals. Our business has branched out to such an extent that we must have somebody to supervise our publications, not only the periodicals but also the books, so that we may at all times be informed as to the need of new and revised editions. We have therefore created the office of a superintendent of publications and have requested Brother Becker to fill this office and devote some of his leisure hours to this very important branch of our work. If he should also be able to visit the synods and even some of the classes in the interest of the house, it would be very gratifying to us. We are convinced he would find a cordial welcome on the floor of these bodies. It affords us pleasure to report that Brother Becker has accepted this new office.

Mr. Peter Wetzel, for many years the faithful assistant of Brother Becker, has been elected business manager in his stead. He is most heartily commended to the church as an experienced business man.

Our Publishing House might become a still greater blessing to the church and might even contribute to the treasury of our mission boards provided it could get rid of its cumbersome debt and had a few thousand dollars of working capital. To comply with a resolution of the Synod of the Northwest a committee has been appointed to consider ways and means of achieving this. Upon inquiry we have been informed by legal authority that in accordance with the statutes of the State of Ohio our house can issue annuity bonds. Generous patrons that desire to procure an income during life and yet establish an endowment for beneficiary purposes that will continue a source of blessing for many years after their decease, would do the church a great service, if they invested some of their money in annuity bonds of the Publishing House.

The higher railroad fares have greatly increased the traveling expenses of your Board. We therefore think the time has come to reduce the number of its members.

In view of all the facts mentioned above we submit to the Reverend Synods the following items for consideration:

1. We request the Synods to reduce the number of members of the Board of Directors of Central Publishing House from 12 to 8, each Synod to elect only two members for an alternate period of two years each.

2. To give us authority to issue annuity bonds and to instruct our well-to-do church members as to the importance of these bonds.

3. Kindly to remember our beloved business manager, Rev.

August Becker. who for thirty-five years has devoted all his time and energy to the management and development of our publishing interests.

4. We bespeak for our new business manager, Brother Peter Wetzel, the full confidence of our synods, classes, ministers and congregations, and request them to co-operate with him in such a manner as to render the labors of his difficult office less onerous.

5. We request the synods, classes, ministers and members:

a) To have patience with us, if under present circumstances we are not always able to supply and ship promptly the orders sent to our house;

b) To inform themselves thoroughly as to the many articles our house can supply, if necessary to make inquiries, and to let it be their aim to have congregations, Sunday schools and families well supplied with the treasures of Christian literature;

c) To make supplications, prayers, intercession and giving of thanks for our house at the throne of our blessed Lord and the Head of the church that this institution, so necessary to the church, may continue to prosper and be a blessing.

6. The term of offce of the following members of your Board expires this year:

Of Elder J. M. Gross of the Synod of the Northwest;
Of Rev. William Toennes of the German Synod of the East;
Of Rev. F. W. Leich of Central Synod;
Of Rev. Ewald Sommerlatte of the Synod of the Southwest.

In the name and by the authority of the Board of Directors of the Central Publishing House

F. Grether, President.

II. REPORT OF THE STANDING COMMITTEE ON PUBLICATION.

The following resolutions submitted by the standing committee were adopted by Synod:

1. We note with satisfaction that "Bible Stories, Book I," has been published in the English language and that this book has met with such approval.

2. We endorse all other publications mentioned in the report of Board of Directors.

3. We recommend for adoption all recommendations itemized in the report of the Directors. We especially vote thanks

to our faithful manager, Rev. Becker, for the many years of self-sacrificing labor which he has rendered to the Publishing House and to the Church and we pray that God's blessing rest upon him in the well-deserved days of rest after labor. We are glad that the services of this tried and faithful servant will still be rendered in his capacity of Superintendant of Publication and we approve of the action of the Board in creating this new position. We endorse the election of Mr. Peter Wetzel as business manager and trust that the whole church will extend to him the confidence he merits and pray that God's blessing rest upon him in his new position.

4. Furthermore we recommend our Publishing House to all our classes, congregations, pastors and members for earnest prayer and energetic support.

5. In the above resolutions all items referred to your committee have found due consideration.

Respectfully submitted,

THE COMMITEE.

The report was adopted as a whole. Then *Synod resolved:* In case the majority of the synods vote in favor of decreasing the number of the members of the Board, then shall Prof. F. Grether, upon his own request, be relieved from further services as member of the Board.

ARTICLE XVI.

CHURCH ERECTION.

I. ANNUAL REPORT OF THE BOARD FOR CHURCH ERECTION,

of the Synod of the Northwest, the Central Synod and the Synod of the Southwest of the Ref. Church in the U. S.

DEAR FATHERS AND BRETHREN: It seems to be the wish of the Synods that the reports of the Boards be rendered as briefly as possible without harm to the cause.

We can comply with this wish all the more readily because there was less to be done in this year than usual, owing no doubt to the prevailing condition of war. Less applications for loans were made because only a few missions dared to undertake extensive repairs, additions or the erection of new buildings on account of the exhorbitant cost of building. After the war this will probably be different.

Immediately after the meeting of Synod at Linton, Ind. your Board met for its fall session in the Reformed church at

that place. All officers of the previous year were re-elected; Rev. C. F. Kriete, Louisville, Ky., is Chairman; Rev. T. P. Bolliger, Canton, O., Secretary, and Rev. A. W. Krampe, Cleveland, O., Treasurer; Rev. Josias Friedli, 1316 Lincoln Ave., Sheboygan, Wis. is General Secretary. The annual meeting took place in the Peace Reformed Church, Chicago, Ill., on July 2nd and 3rd, 1918.

The annual report of the treasurer shows that our Fund has grown in a gratifying manner. Our receipts from the congregations show an increase of nearly $1600.00; the $500 Funds show an increase of more than $800.00; and the repayments on loans were about $1700.00 more than formerly; this last item however is but little better than formerly because the amounts of the loans to the congregations were considerably larger than last year.

As a whole these results are very gratifying, especially if we consider the great demands which were made upon our congregations and members for carrying on the war.

We have come nearer to our goal—15 cents per member; the three Synods have 55,492 members and the contributions from the congregations were $6682.72—an average of about 12½ cents per member.

We call special attention to the financial report of the General Secretary. This report was prepared with great care and merits the careful study of all our congregations. By such study every congregation can determine how near it has come to the goal—15 cents per member.

A number of loans were granted and paid, as can be seen from the financial report; at the meeting in Chicago $4000.00 were granted to the important mission in Madison, provided that said mission raise an equal sum from other sources. Likewise larger payments shall be made on the liabilities taken in respect to the Sheboygan Classis.

The second Sunday in November is Home Mission Day; all congregations should remember this. The offerings of this day are for the benefit of our mission among the Winnebago Indians.

We cannot improve the recommendations of last year, hence we again repeat them:

1. The Synods should set as their goal—the raising of at least 15 cents per member for this work.

2. The gathering of $500.00 funds shall be continued by our General Secretary.

3. Likewise the solicitation for annuity bonds.

4. The Synods should earnestly request the classes, pastors, congregations and Sunday-schools to strive earnestly that ALL *congregations* and *Sunday-schools* lift a collection on *Pentecost Sunday* and that such collection be given *entirely* to the Church Erection Fund.

5. The second Sunday in November shall be observed as *Home Mission Day;* the offering of this day shall be for the mission among the Winnebago Indians.

6. Individual members shall be encouraged to give individual gifts from time to time for this work and to remember this important branch of Home Mission work when making disposal of their property by will.

7. Congregations which owe payments on loans ought to endeavor *conscientiously* to meet their obligations to the Board *promptly*.

Under the conditions prevailing in our country at present, the government demands great sacrifices. The matters of the Kingdom of God are *more important* and *more urgent;* existing circumstances render this work much more difficult, especially in the German and German-English congregations. Yet mankind needs the Gospel today more than ever before. If the great injuries and ravages of our present time are ever to be healed, it must be done by the power of the Gospel. Therefore it behooves us to pray more earnestly, to labor more diligently and to sacrifice more willingly.

The work of your Board has been approved; it has been blessed by God and it is worthy of great sacrifice.

Respectfully submitted by order and in behalf of
the Board

C. F. KRIETE, Chairman.

Louisville, Ky., A.D. 1918.

II. REPORT OF THE STANDING COMMITTEE.

The committee recommended that all recommendations of the Board be adopted and submitted to the classes.

This report was *adopted* by the Synod.

ARTICLE XVII.

ORPHANS' HOMES.

I. ANNUAL REPORT OF THE BOARD OF THE ORPHANS' HOME.

DEAR FATHERS AND BRETHREN:

In spite of all the troubles and turmoils of the present time the days still come and go as if related to the birds of the air. The year is scarcely begun, and the end of it begins to show itself.

Brother Winter's report is so complete that we need not add anything to it. Only this must be said: We certainly have cause to exclaim as Jacob of old did: "Surely the Lord is in this place." Yes, truly, the Lord has been very liberal with His blessings to us as an Orphans' Home during the past year, otherwise we could not have accomplished what we did as the Superintendent's report shows us so very plainly.

Pointing to our treasurer's report we see that we borrowed money, yes, a great deal of money: eleven thousand dollars, which sum we must, of course, pay when due; also $5,500 as an earlier debt—making us a debt of $16,500.

Besides this we still have a great deal of furnishing to do, and so we pray all of our friends through the Synods to remember us in a special manner and help us meet our obligations. It is a load for a few of us, but a helping hand from all friends will lift the load easily. Please remember us.

The term of office of the following members of the Board has expired:

German Synod of the East—Rev. F. W. Engelmann.
Central Synod—Rev. Albin Beer.
Synod of the Northwest—H. Wehrman.
Synod of the Southwest—M. Kirsch.

Respectfully,
M. KIRSCH, President of Board.

Annual Report of the Superintendent of the Orphans' Home.

DEAR BRETHREN: "Commit thy way unto the Lord; trust also in Him; and He shall bring it to pass." With these words of the Psalmist, which are the foundation, too, of Gerhardt's beautiful song, we wish to express our faith in God's providence and government of the world as well as in His care of the orphan children intrusted to our care.

The purpose of our institution is to grant orphan and homeless children, such in first place that are members of the Reformed Church, a home, in which they receive all that is necessary to their bodily, mental, and spiritual development and welfare.

To carry out this purpose we now possess a number of well-built and well-planned buildings with their respective rooms, such as living-rooms, school-rooms, bedrooms, dining-hall, and work-rooms; also playgrounds in the open, and then the beautiful gardens and orchard and fields where our boys and girls can find everything necessary to the development of strong men and women.

The industrial work, begun a few years ago, has been followed up and expanded.

Our schools are to enter into a new stage. For many years the county had our schools in its hands. But the course of study did not always fit into our conditions, nor was the discipline always satisfactory, brought about ofttimes by the influence of outside children who attended this county school with our children. So we have decided to have our own schools and teachers. By so doing we have more to say in respect to the schooling of our children. We will be in a position to grant our children, the smaller ones as well as the larger ones, better opportunities. True, we make some mistakes until we have fully developed this new plan, but we are looking forward to good results.

One thing necessary just now is, good, competent teachers. Whoever has a heart for such work, and is competent, could find a very pleasant, and at the same time permanent position—see or write the Superintendent. We need two teachers.

The new building is completed. On November 7th, 1917 we could dedicate the same, but could not move into the same until the beginning of March, owing to the fact that some of the fixtures and furniture was held up so long; yet this delay is being forgotten by the joy we have in living in the beautiful rooms, dining room and kitchen. May the Lord be merciful at all times and grant us our daily bread and bodily and spiritual health.

Rooms were furnished in our new building by the Synod of the Southwest; a friend, New Glarus, Wis.; two Bible classes of the First Ref. congregation, New Knoxville, Ohio; M. Auck and wife, Bucyrus, Ohio; F. E. Kocher and wife, Toledo, Ohio. The passage ways connecting the buildings are named for S.

Fauser and wife, Bucyrus, Ohio. Other rooms are still waiting for sponsors.

War-time rules as laid down by Commissioner Hoover, have not put us to any straits for we have been regular users of all substitutes, such as rice, corn, oats, and barley since ante bellum times, as our bill of fare shows it at the present, too. Our gardens have been liberal to us, and sugar stayed out but one week during all these days so far. True, everything that we buy has advanced in price, even to a hundred per cent or more. Yet we believe that the Church wishes to continue in this grand work for the orphans, and so we pray all congregations, Sunday schools, Y. P. Societies, and all other friends to continue to think of us in their prayers and by their gifts.

May God grant it that the hearts of all the members of the church may continue to be warm for us in spite of the many other things that are claiming their attention during these days.

The following children were received during the year: Edna Nehls, Cleveland, Ohio; Wm. Nelson, Pine Island, Minn.; Elsie Reed, Cleveland, Ohio.; Elsie and Paul Niedermeier, Youngstown, O.; Dorothy Gorhen, Fort Wayne, Ind.; Donald Burkett, Toledo, Ohio; John Klossner, New Glarus, Wis.; Vernon Niblick, Decatur, Ind., was here for a very short time — until a suitable home was found for him.

The following children left the institution on account of having gained their 18th birthday, or some other reason:

Louis Pfarrer, Elsie Savage, Wm. Zuercher, Louis and Edward Lehman, Dane Rogers, Philip and Juanita Sickmiller, Frida Reber, Pearl and Vivian Parvin, Mabel and Alice DeHaven.

At present there are 90 children in the home—51 boys and 39 girls. Two of the children are working with farmers at the present time.

The new building is built, and so we have no large projects ahead of us; yet our needs — as the poor — are ever with us. Repairs must be made regularly. At present the boilers are being repaired, the cold winter having put them to a hard test. We thank God that our coal supply for the coming winter has been secured and paid, although the price was 100 per cent higher than in years gone by, namely $2000.00.

The former dining room for the children was enlarged and changed into a social room for the winter months.

Ladies' Aids, Y. P. Societies, Sunday Schools and other friends will do us a great kindness by remembering us with all

kinds of clothing, canned and dried fruits, old and new literature.

We had to close the year with a deficit of $215.88. The debt upon the White farm and our Endowment coincides, namely $5500.00.

For this new year, namely our 36th year as an institution, we as the Orphan Home Family, beg the hearty advances of the members of the Board, the continued prayers and gifts of our Sunday schools and congregations and all other friends; and especially do we beg our God, who is the provider of widows and the Father of the orphans to continue to shower His choicest blessings of grace and compassion upon us.

Respectfully,

JOHN F. WINTER.

II. THE REPORT OF THE STANDING COMMITTEE

recommended the following resolutions which were adopted by Synod:

1. That we recognize with sincere gratitude the loving-kindness of God which ruled over this institution and its inmates; likewise also the faithful services of the Superintendent and Matron and members of the Board.

2. That we earnestly request all our congregations, Sunday-schools and societies to remember our Orphans' Home by earnest intercession and by extending financial aid.

3. That we request all our classes to make arrangements that all our members remember this institution with a special contribution, so that the debt of $16,500.00 may be cancelled as soon as possible.

ARTICLE XVIII.

EDUCATION.

I. REPORT OF THE BOARD OF EDUCATION.

To the Venerable Synod of the Northwest.

DEAR FATHERS AND BRETHREN: The Board of Education begs leave to report as follows:

Most of the classes sent in reports on the work of Christian education. Since most of these, however, are couched in general terms it is somewhat difficult to get a survey of the

whole work. This, however, is clearly apaprent, that all classes are endeavoring to encourage the work of Christian education. It is also apparent that this is being done either in parochial schools or in catechetical classes or in Sunday-schools.

All reports emphasize the great importance of religious instruction and this is an encouraging sign. For it is evident that a realization of the great need is the first step towards satisfying such need.

That the work of education has also felt the stress of present day conditions is but natural. Hence the most reports mention that the agitation against the use of the German language has seriously interferred with the work of religious instruction of our youths. Many a congregation, which under normal conditions would not have faced a "language question" in many years, has suddenly been compelled to introduce the English language.

That this fact seriously touches the work of nearly all church Boards is self-evident. The Board of Education has been no exception in this respect. If the work of religious instruction is not to be seriously interrupted in the congregations, then the proper means for such instruction must be furnished. Hence your Board has been working assiduously to publish an English edition of the text-books for the course of study adopted by Synod.

Concerning this part of the work of your Board it can be reported that *Bible Stories, Book I,* has been printed and is being received with favor, that the Manuscript for the text-book on Bible Study will probably be ready for the printer at the January meeting of the Board of the Publishing House. This Board will then decide whether the German or English edition shall be printed first. Your Board is also preparing the Manuscript for the English edition of Bible Stories, Book II, and revising the German edition of Book I. The first edition is almost sold, only a few copies being yet on hand. Whether a new edition of the German book will be printed depends upon the result of the present agitation against the use of the German language.

The income of your Board was about the same as last year. Owing to the fact that all copies of "Bibl. Gesch. I" were bound, the surplus was but small ($15.22). The next report will show a much larger surplus. If your Board receives support in the measure it has heretofore, it will be in a position to complete the work now in progress without loss to our Pub-

lishing House and without the necessity of presenting unpaid bills to Synod.

The Board recommends the following resolutions to Synod for adoption:

1. Whereas religious instruction and training of our youths is a fundamental condition for the growth of the church, therefore the classes, consistories and pastors are earnestly requested to give this work their most careful attention.

2. We recommend to the classes, pastors and congregations, the observance of a day of prayer for our schools and our youths.

3. The consistories, pastors and congregations are encouraged to lift a collection on Children's Day or at some other suitable time, for the work of our Board of Education.

Finally we call attention to the fact that the term of office has expired for Rev. H. C. Nott, D.D., as member of the Board.

Respectfully submitted in behalf of the Board,

E. G. KRAMPE.

II. REPORT OF SUNDAY SCHOOL AND PUBLICATION BOARD OF GENERAL SYNOD.

See Germin Minutes, Art. XVII, for this report and other documents referred to the Standing Committee.

III. RESOLUTIONS OF SYNOD.

The Standing Committee submitted the following resolutions which were adopted:

1. We recommend that the three resolutions in the report of the Board of Education be adopted, amending item 2 by substituting for "a day of prayer" the words "a Sunday in September with a sermon and prayer for the work of educating our children."

2. That the request of the Sunday School and Young People's Board of the Synod of the Southwest, be laid on the table until we hear from that sister synod.

3.That the attention of all classes, pastors and consistories be called to the urgent need of training workers for the work of the Sunday-school.

4. That the communication of the Young People's Department of General Synod be referred to our Board of Educa-

tion with instructions to gather all information possible and to report to Synod next year.

5. Resolved: The stated clerks of our classes are instructed to send a copy of their resolutions pertaining to the work of education to the chairman of our Board, immediately after the sessions of the classes.

ARTICLE XIX.

APPEALS AND COMPLAINTS.

None.

ARTICLE XX.

FINANCES.

A) REPORT OF THE COMMITTEE ON MILEAGE.

(See German Minutes.)

B) REPORT OF TREASURER OF SYNOD.

See Exhibit I A) in Financial Statement.

C) REPORT OF STANDING COMMITTEE.

The following recommendations of the Standing Committee were adopted:

1. The books, vouchers and report of the Treasurer were carefully audited and found in order.

2. The report on the sale of the Jubilee volume was audited and the amount $41.59 turned over to the treasurer of Synod; the book-store of the Mission House is requested to continued to act as agent for the sale of this book.

3. a) To refer the report on mileage to the treasurer for payment.

b) To make an apportionment of 12 cents per member, as follows:

Sheboygan Classis	$696.12
Milwaukee Classis	354.36
Minnesota Classis	255.12
Nebraska Classis	194.16
Ursinus Classis	225.60

South Dakota Classis	148.92
Portland-Oregon Classis	114.96
Manitoba Classis	114.60
Eureka Classis	155.40
North Dakota Classis	74.88

c) We request all classes that are in arrears to pay their apportionments promptly.

d) That the sincere thanks of Synod be expressed to our treasurer for his faithful administration of the entrusted funds.

ARTICLE XXI.

NOMINATIONS AND ELECTIONS.

See report and action of Synod in German Minutes.

ARTICLE XXII.

MINISTERIAL RELIEF.

I. REPORT OF THE BOARD FOR MINISTERIAL RELIEF.

Reviewing the work of the past year, we again find ample cause for gratitude to God for his blessing and help, for in this distressing time he hath not let us suffer want. Five ministers and their families and nine widows with their children were suported in the past year. How greatly they were in need and how grateful they are for the relief is manifested in their letters.

The total amount paid for support was $3620.12.

To this amount the ministers who are members of our society, contributed $976.56.

The members on our roll of Honorary Members, who indeed are a vital power in our society, contributed $831.55.

From congregations we received $1949.90.

The Fund has increased this year $1936.59.

The Fund now amounts to $16,604.95.

The total assets of the Society are now $17,042.56.

Owing to the enormous increase in the cost of living, the Board in its January meeting felt constrained to increase the amount of support 10 per cent.

Our society from its very beginning determined to give relief in cases of *actual need.* Every minister of our church

can join and meet the conditions of membership. No one is refused or excluded because he is *unable* to pay the dues.

This society therefore is now and for a long time to come will remain a *necessity* for the large number of ministers without fortune who can not pay large sums annually for Life Insurance or Pensions.

The interest of the congregations and members of our church in this work shows no abatement; every year the society wins new friends. And thus we may look hopefully into the future, praising God for his help in the past and trusting him for help in the future.

Since the new charter calls for an additional member in the Board, the Board in its January meeting temporarily elected Rev. H. C. Nott, D.D., as seventh member of the Board. Inasmuch as Rev. Nott does not desire to serve on two Boards for Ministerial Relief, the society must elect another member in his stead.

Furthermore the term of office has expired for Rev. C. Heyl, of Central Synod.

Respectfully submitted,

C. J. WALENTA, President,
A. MUEHLMEIER, Secretary.

For treasurer's report see Exhibit VII.

II. REPORT OF THE STANDING COMMITTEE.

The committee recommends the following resolutions, which were adopted:

1. We desire to render thanks unto God for his blessing with which he has blessed this work of our church in these times of distress.

2. We request our classes, consistories and congregations not to cease in supporting this work of the Lord, knowing that our labors are not in vain in the Lord.

The report was adopted as a whole.

ARTICLE XXIII.

MISCELLANEOUS.

1. The *report of the reporters* was presented at the close of the sessions and adopted.

2. The *report of the Committee on Leave of Absence* was presented and adopted as a whole.

3. *Special Committee No. 3* reported. The report was adopted.

4. *The Committee on Stewardship* reported: We recommend the following resolutions:

1. That our classes be requested to again present to their congregations the aim set by Synod: 80 cents per member for Foreign Missions, 80 cents for Home Missions and 10 cents for Ministerial Relief, and to adopt measures for reaching this goal.

2. The report of our Stewardship Committee shows that the classes did not all report their actions in this matter. Therefore be it *resolved,*

a) To retain the committee appointed last year.

b) To request all classes to report all actions and data concerning this matter to the chairman of this committee, Rev. E. G. Krampe, R. F. D. No. 1, Plymouth, Wisconsin.

This report was adopted as a whole.

5. *Miscellaneous Resolutions, etc.*

1. The fact "that Synod in 1917 had no quorum" was laid on the table.

2. Synod declared that the Stated Clerk has a vote.

3. Resolved, That Synod meet next year on Sept. 17th (1919) at 7:30 P.M.

4. Resolved to request the classes to vote on the question: *"Shall the next Synod meet as a Delegate Synod?"*

The classes are instructed to inform the Stated Clerk *immediately* concerning the result of the vote on this question.

If two-thirds of all the classes vote in favor of this question, the next Synod shall convene as a Delegate Synod.

In all events every classis shall elect delegates according to the proportion 6 to 1.

If the vote on the question does not result in favor of a delegate synod, then Synod will meet in *general convention* in 1919.

5. Resolved to authorize the officers to designate the place of the next meeting.

6. Resolved to instruct the President of Synod to express the gratitude of Synod to Immanuel congregation, its pastor,

the ladies and the young men, at the service on Sunday morning. (Attended to.)

7. That $10.00 be paid to the sexton. (Attended to.)

8. Resolved, hereafter to drop all titles in our Minutes and transactions; the list of members excepted.

9. The Stated Clerk shall have a sufficient number of copies of the Minutes of Synod printed.

10. The Treasurer is empowered to borrow money, if necessary.

11. Addresses were delivered by

Prof. F. Grether on Our Publishing House.
Rev. H. C. Nott on Education.
Rev. C. H. Riedesel on Home Missions in the West.
Rev. C. F. W. Graeser on Home Missions in Canada.
Rev. J. Stucki on Our Indian Mission.
Rev. D. Burghalter, on Foreign Missnons.
Rev. L. D. Benner on Our Mission House.
Rev. H. Treick and Rev. E. Fledderjohann on Scotland Academy.

ARTICLE XXIV.

RESUMPTION AND CLOSE.

After all business was transacted, the minutes were read and adopted. The roll was called and the Clerk announced that a quorum was present.

Synod adjourned on Saturday, Oct. 5th at 9:15 P.M. by confession of faith through the Apostles' Creed, uniting in the Lord's Prayer, receiving the benediction from the President and joining in singing a closing hymn.

A. MUEHLMEIER, President,
J. SCHMALZ, Stated Clerk.

P. S. If the Lord permits, the next Synod will meet September 17th, 1919, at 7:30 P.M., in Zwingli's Reformed Church, Monticello, Wisconsin, the Rev. A. Muehlmeier, pastor.

J. SCHMALZ, St. Clerk.

Finanzberichte und Statistische Tabellen.

I. Finanzberichte.

Exhibit I A:

Bericht des Schatzmeisters der Synode.

Exhibit I B:

Bericht des Schatzmeisters der Erziehungsbehörde.

Exhibit II:

Auszug aus dem Bericht des Geschäftsführers des Verlagshauses.

Exhibit III:

Finanzbericht des Schatzmeisters des Missionshauses.

Exhibit IV:

Finanzbericht der Einheimischen Missionsbehörde.

Exhibit V:

Finanzbericht der Kirchbaufondsbehörde.

Exhibit VI:

Finanzbericht des Waisenhauses.

Exhibit VII:

Finanzbericht der Behörde für Predigerversorgung.

Exhibit VIII:

Zusammenstellung der Gaben aus den Gemeinden.

II. Statistische Tabellen.

1. Statistik der Klassen und der Synode.
2. Statistik der Einheimischen Missionsbehörde.
3. Statistik der Erziehungsbehörde.

Exhibit I A:

Jahresbericht des Schatzmeisters der Synode.

Vom 1. Oktober 1917 bis 1. Oktober 1918.

Einnahmen.

In Kasse am 1. Oktober 1917	$868.99	
E. Lehrer, Reiseauslagen zurück bezahlt	8.00	
Geld geborgt von Bank	250.00	
Minnesota Klassis Auflage von 1916—1917	235.07	
Ursinus Klassis Auflage von 1916—1917	155.97	
Sheboygan Klassis Auflage von 1917—1918	600.12	
Milwaukee Klassis Auflage von 1917—1918	354.36	
Nebraska Klassis Auflage von 1917—1918	194.16	
Ursinus Klassis Auflage von 1917—1918	225.60	
Süd Dakota Klassis Auflage von 1917—1918	148.92	
Portland=Oregon Klassis Auflage von 1917—1918	114.60	
Eureka Klassis Auflage von 1917—1918	155.40	
Nord Dakota Klassis Auflage von 1917—1918	74.88	
		$3386.07

Ausgaben.

J. Schmalz, Porto, Papier, u. s. w.	$ 4.80	
S. Romeis, Delegat zur Central Syn., Reiseauslagen	16.04	
Geo. Grether, Spez. Ausschuß für Jubiläumsschrift	4.50	
Meilengelder der Delegaten zur Synode in Sheboygan	977.26	
W. F. Horstmeier, Fracht für Bücher	3.02	
F. P. Franke, Preßausschuß	.55	
H. Scheele, Kirchendienste während Synodesitzung	10.00	
P. Träger für Stimmzettel	2.00	
C. F. W. Gräser, Reisevergütung zur Synode	34.00	
C. F. Kriete, Reisevergütung zur Syn. in Sheboygan	24.00	
J. Schmalz für Schreibergehalt	115.00	
E. Fledderjohann, Reiseauslagen zur Scotland Akad.	20.46	
L. D. Benner, Reisekosten für Missionshaus=Behörde	53.18	
Geborgtes Geld zurück bezahlt mit Interessen	252.61	
J. H. Stepler Reiseauslagen zur Synode in Sheboygan	23.12	
Verlagshaus für Drucksachen und Porto	425.36	
Aug. Becker, Reiseauslagen zur Synode in Sheboygan	18.90	
Verlagshaus für 75 Blanks	1.50	
E. A. Rice, Schatzmeister der General Synode, ein Drittel der Auflage	259.36	
Für Hafen=Mission	97.26	
Witwe Kurtz, Pension	100.00	
Wm. Streblow, Schatzmeister der Syn. für Porto, usw.	2.18	
E. Fledderjohann, Reiseauslagen, Scotland Akademie	20.46	
C. M. Zenk, Delegat zur Synode des S. W.	15.69	
		$2481.23

Zusammenstellung.

Ganze Einnahmen $3386.07
Ganze Ausgaben 2481.23
Stand der Kasse $904.84

Rückstände, Minnesota Klassis ....$ 255.12
Rückstände, Manitoba Klassis 114.60

369.72

Gesamtguthaben der Synode.........................$1274.56

Achtungsvoll unterbreitet,

Wm. Streblow,
Schatzmeister der Synode des Nordwestens.

———

Rechnung über die Jubiläumsschrift der Synode.

Herstellungskosten laut Rechnung—

Satz, Druck und Papier (1500 Exemplare)......$345.60
Einband, 1025 Exemplare..................... 133.25
16 „Half-tones", Bilder u. s. w................ 59.20

$538.05

Der Schatzmeister hat an Gelder erhalten—

4. Jan. 1918 von G. M. Hirsch................$140.50
20. Okt. 1917 von H. B. Burkett, Syn. S. W... 19.33

$159.83

Der Bericht vom Agenten der Buchhandlung im Missionshaus zeigt eine Einnahme..............$ 41.59

$41.59

Von allen anderen Verkäufen ist dem Schatzmeister keine Nachricht gegeben worden auch nicht der Synode.

Exhibit I B:

Bericht des Schatzmeisters der Erziehungsbehörde.

I. Einnahmen.

Sheboygan Klassis		
1. Gemeinde, Sheboygan Falls	$ 41.56	
2. Gemeinde, Town Herman	5.00	
Centerville Gemeinde	2.00	
Newton Gemeinde	5.00	
Plymouth, Wis.	8.00	
Manitowoc	3.82	
2. Gemeinde, Town Sheboygan Falls	14.22	
New Holstein	5.00	
		$84.60
Milwaukee Klassis		
Campbellsport, Wis.	$ 5.00	
West Bend, Wis.	5.00	
Lowell, Wis.	3.26	
		13.26
Minnesota Klassis		
Alma, Wis.	$ 5.00	
La Crosse, Wis.	10.00	
		15.00
Nebraska Klassis		
Norfolk	$ 5.00	
York	3.00	
Harbine	10.00	
		18.00
Ursinus Klassis		
Monticello, Iowa	$ 5.00	
Odebolt, Iowa	9.90	
Genoa Bluff	4.00	
		18.90
Portland-Oregon Klassis		
1. Ref. Gemeinde, Portland, Oregon	$ 3.50	
Adolf Egger, Portland, Oregon	5.00	
		8.50
Eureka Klassis		
Odessa Pfarrstelle	$ 20.00	
Hosmer Pfarrstelle	10.00	
		30.00
Central Synode		
Peace Ref. Ch., Galion, Ohio	$ 24.25	
Evansport, Ohio	2.00	
		26.25

Aus anderen Quellen

Central Publishing House, Ueberschuß nach letzter Abrechnung . ...$ 15.32

15.32

Gesamteinnahme $229.83

II. **Abrechnung über Biblische Geschichte** I.

Copies on hand July 31, 1917		72
Copies bound up since		889
		961
Copies on hand July 31, 1918		494
Copies sold Aug. 1, 1917 to July 31, 1918		467
		961
Copies sold.		
105 to ministers @ 35 cents less 20 %	$29.40	
55 to Trade @ 35 cents less 20 %	13.47	
245 to ministers @ 40 cents less 15 %	83.30	
62 to Trade @ 40 cents less 30 %	17.36	
		$143.53
15 % commission to Central Publishing House		21.53
		$122.00
Binding 889 copies @ 12 cents		106.68
		$15.32

III. **Laufende Ausgaben.**

Reisekosten der Behörde	$ 1.00	
Porto, Exch., und Mss.—zusammen	3.25	
		4.25

IV. **Zusammenstellung.**

Kassenbestand am 25. Sept. 1917	$498.32	
Gesamteinnahme nach Abrechnung	229.83	
		$728.15
Gesamtausgabe nach Abrechnung	$ 4.25	
Kassenbestand am 20. Sept. 1918	723.90	
		$728.15

E. G. Krampe, Schatzmeister.

Von der Behörde geprüft und richtig befunden.

D. W. Vriesen, Schreiber.

Exhibit II:

ABSTRACT OF THE REPORT OF THE MANAGER OF THE CENTRAL PUBLISHING HOUSE.

Audited by the Finance Committee.

FIRST PART.

1. Kirchenzeitung.

Subscribers, 1917	3870
Subscribers, 1918	3853
Loss	17

Cost of production from Aug. to Dec., 1917	$2000.00	
Receipts	6731.96	
Outstanding on the list, 1918	1063.00	
		$9794.96
Outstanding on the list, 1917	$1027.00	
Composition, paper, printing and postage	4904.39	
Cost of production from Aug. to Dec., 1918	2000.00	
Cost of Editing, Rev. Dolch	1200.00	
Cost of Editing, Rev. Krampe	75.00	
		$9206.39
Profit		$ 588.57

2. Laemmerhirte.

Subscribers of the Monthly Edition, 1917	8119
Subscribers of the Monthly Edition, 1918	7201
Loss	918
Subscribers of the Semi-Mon. Edition, 1917	5806
Subscribers of the Semi-Mon. Edition, 1918	5370
Loss	436

Cost of production, Aug. to Dec., 1917	$ 328.00	
Receipts	1543.21	
Outstanding on the list, 1918	171.00	
		$2042.21
Outstanding on the list, 1917	$ 154.00	
Composition, paper, printing and postage	855.13	
Cost of production, Aug. to Dec., 1918	385.00	
Cost of editing, Rev. H. Nau and Rev. K. Ernst	100.00	
		$1494.13
Profit		$ 548.08

3. *Lesson Leaves.*

Subscribers, 1917	13,547
Subscribers, 1918	12,475
Loss	1,072

Cost of production, Aug. to Dec., 1917	$ 255.00	
Receipts	1260.79	
Outstanding on the list, 1918	23.00	
		$1538.79
Outstanding on the list, 1917	$ 31.00	
Composition, paper, printing and postage	888.43	
Cost of production, Aug. to Dec., 1918	209.00	
Cost of editing, Rev. C. E. Schieler, D.D.	100.00	
		$1228.43
Profit		$ 310.36

Receipts and expenditures for 2525 copies of Home Department are included in this account.

4. *Missionsbote.*

Subscribers, 1917	5304
Subscribers, 1918	5088
Loss	216

Cost of production, Aug. to Sept., 1917	$ 550.00	
Receipts	1723.34	
Outstanding on list, 1918	160.00	
		$2433.34
Outstanding on the list, 1917	$ 110.00	
Composition, paper, printing and postage	1360.58	
Cost of production, Aug. to Dec., 1918	516.00	
Cost of editing, Rev. D. Hagelskamp	100.00	
		$2086.58
Profit		$ 346.76

5. *Der kleine Kinderfreund.*

Subscribers, 1917	2067
Subscribers, 1918	1445
Loss	622

Cost of production, Aug. to Dec., 1917	$ 67.00	
Receipts	277.10	
Outstanding on the list, 1918	9.50	
		$ 353.60

Outstanding on the list, 1917	$ 24.00	
Composition, paper, printing and postage	278.47	
Cost of production, Aug. to Dec., 1918	62.00	
Cost of editing, Rev. B. Ruf	36.00	
		$ 400.47
Loss		$ 46.87

6. Gains.

Kirchenzeitung	$588.57	
Laemmerhirte	548.08	
Lesson leaves	310.36	
Missionsbote	346.76	
		$1793.77
Loss—Der kleine Kinderfreund	$ 46.87	
Proof reading	300.00	
		346.87
Profit on periodicals		$1446.90

7. Christian World.

Subscribers, 1917	6559
Subscribers, 1918	6145
Loss	414

Outstanding on the list, 1917	$4690.00	
Composition, paper, printing and postage	6565.11	
Cost of production, Aug. to Dec., 1918	2517.00	
Cost of editing, Dr. Bomberger	1200.00	
		$15025.11
Cost of production, Aug. to Dec., 1917	$2820.00	
Receipts	6845.41	
Outstanding on the list, 1918	5226.00	
		14891.41
Loss		$ 133.70

8. Books.

Receipts on sales		$71,888.99	
Stock on hand of books of our own publication	$15,734.00		
Books and other supplies on hand	21,200.00		
Books and leaflets on hand	8,025.00		
		44,959.00	
			$116,847.99

Books on hand, Aug. 1, 1917	$42,230.00	
Cost for books and supplies	63,161.33	
		105,391.33
Profit		$ 11,456.66

New Editions.

2000 A-B-C Books.
50000 Communion Cards.
6000 Attendance Cards—German and English.
2500 Bible, The.
600 Bible, The Apocrypha.
1300 Bible History, Zahn—Vitz, English.
2000 Bible History—Zahn.
2000 Bible Stories No. 1, English.
100 Church Registers.
2000 Cradle Roll Application Cards.
1000 Catechisms—Van-Horne.
3850 Catechisms, Good Aid.
2000 Catechisms, Martin's German-English.
2000 Day by Day.
2000 German Hymn books, 32mo.
1074 Dialogs No. 5.
600 Dialogs No. 6.
6000 The Night of Nights.
500 The Shepherds.
3700 English Catalogs.
2800 English Easter Catalogs.
1000 Faith and Hope Hymns.
30000 Financial Secretary Sheets.
1000 Gehr's Daily Hand Book.
600 Packets Recitations No. 30.
2500 German Catalogs.
2100 German Easter Catalogs.
1000 Gott Befohlen.
2500 Hungarian Hymn Books.
1650 Almanacs—Holland.
1200 Almanacs—Presbyterian.
600 Almanacs—U. B.
10500 Almanacs—U. S.
100 Church Registers.
500 Kurtz Songs No. 34, 35, 36, 37.
500 Kurtz Songs No. 27.
2500 Primers.
500 Ruetenik Biography.
1200 Testaments, Red Letter.
1500 S. S. Song Books, without Notes
1000 Trust in God.
1500 Way to Holiness.
2000 Zur Tagesreise.

9. *Job Work.*

Work furnished for	$11,623.37	
Expense for work furnished	10,089.42	
Profit		$1,533.95

10. *Recapitulation.*

Gain, Periodicals	$ 1,446.90	
Gain, Books	11,456.66	
Gain, Job Work	1,533.95	
		$14,437.51
Loss, Christian World		133.70
Gain on Books, Periodicals and Job Work		$14.303.81

SECOND PART.

Business Management.

Gain, Books, Periodicals and Job Work	$14,303.81	
Work furnished in the Composing room, Press room, and Bindery	34,540.51	
Finished Work on Hand Aug. 1, 1918	7,530.00	
		$56,374.32
Finished work and raw material on hand Aug. 1, 1917	$ 6,595.00	
Expense for raw material, etc.	13,682.95	
Expense, salary and wages	25,424.54	
Taxes	1,073.58	
Interest and rebate on accounts	1,926.65	
Traveling expense	317.83	
Fire Insurance	669.03	
Advertising	288.25	
Cleaning of Building	104.00	
Telephone, etc.	127.96	
Souvenirs	104.00	
Various Repairs	610.53	
Office stationery, packing paper, etc.	407.41	
Heating, gas and electric light	722.01	
Benevolence, and periodicals to needy	172.36	
Loss on accounts, and per cent. to Ohio Synod	302.59	
Awnings	84.61	
Painting	258.66	
		52,871.96
Net Profit		$ 3,502.36

THIRD PART.

Value of Real Estate	$ 42,500.00
Equipment for Business and Publication	27,453.00
Equipment of Composing room	13,150.00
Equipment of Press room	8,200.00
Equipment of Bindery	5,940.00
Books and various goods	44,959.00
Outstanding in the ledger	21,000.00
Treasury in Bank and Notes	8,551.15
	$171,753.15
Debt on Bonds	35,000.00
Debt on current accounts	6,500.00

Exhibit III:

REPORT OF THE TREASURER OF THE MISSION HOUSE.

1917-1918.

Receipts.

SYNOD OF THE NORTHWEST.

Sheboygan Classis	$2916.03	
Milwaukee Classis	1229.10	
Minnesota Classis	4711.72	
Nebraska Classis	2309.78	
Ursinus Classis	1006.33	
South Dakota Classis	98.86	
Portland-Oregan Classis	400.21	
Manitoba Classis	131.05	
Eureka Classis	229.18	
North Dakota Classis	66.80	
		$13099.06

CENTRAL SYNOD.

Erie Classis	$ 650.04	
Heidelberg Classis	5468.82	
St. John's Classis	1714.78	
Cincinnati Classis	832.53	
Toledo Classis	386.21	
		$9052.38

GERMAN SYNOD OF THE EAST.

New York Classis	$ 545.00	
West New York Classis	594.37	
German Philadelphia Classis	3115.64	
German Maryland Classis	257.25	
German Synod of the East, Professor's salary	1350.00	
		$5862.26

SYNOD OF THE SOUTHWEST.

Indiana Classis	$ 385.31	
Zion's Classis	1181.00	
Missouri Classis	435.72	
Chicago Classis	141.95	
Kentucky Classis	346.25	
		$2490.23

SUMMARY OF THE SYNODS.

Synod of the Northwest	$13099.06	
Central Synod	9052.38	
German Synod of the East	5862.26	
Synod of the Southwest	2490.23	
		$30503.93

FROM SYNOD OF THE INTERIOR.

New Basel congregation, Dillon, Kansas	$111.00	
		$111.00

FROM FRIENDS NOT WITHIN THE BOUNDS OF OUR SYNODS.

E. E. Pantzer, Sheboygan, Wis.	$ 50.00	
The Konrad Schreier Co., Sheboygan, Wis.	500.00	
Chas. Bodey, Patriot, Ind.	5.00	
Mrs. C. Fausch, Buffalo Center, Iowa	2.65	
Anonymous, Baltimore, Md.	25.00	
Rev. E. Fuerer, from friends in Sheboygan	7.00	
G .Kleinknecht, Evansville, Ind.	6.00	
S. W. Vieth, Hamburg, Ark.	2.50	
Mrs. H. Haefer, Albany, Ore.	1.00	
Mrs. E. Legler, San Antonia, Tex.	2.00	
Mrs. K. Sommer, Oregon, Mo.	5.00	
Carl Brosz, Elmo, Kansas	5.00	
Citizens' State Bank, Sheboygan, Wis.	100.00	
I. Schaedel, Englewood, N. J.	2.00	
Ph. J. Muth*, Sheboygan, Wis.	10.00	
Mrs. J. F. Buerger, Fond du Lac, Wis.	20.00	
Fred Hensel, Sheboygan, Wis.	5.00	
Henry C. Hoppe*, Sheboygan, Wis.	5.00	
J. Schwarzenbach, Iola, Wis.	2.00	
Mrs. E. Gruenstein, Chicago, Ill.	5.00	
Bodenstein Bros. Co.*, Sheboygan, Wis.	16.67	
John C. Fausch, Des Moines, Ia.	2.50	
Wm. Kuhn, Howards Grove, Wis.	63.49	
Mrs. Ort, Buffalo, N. Y.	5.00	
Victor C. Imig,* Sheboygan, Wis.	5.00	
Otto Ulrich, Winside, Neb.	20.00	
Puls and Puls*, Sheboygan, Wis.	10.00	
Interest from general Alumni Prize Fund	1.11	
Wilsonville, Oregon	25.00	
Harry A. Burdorf*, Cincinnati, Ohio	5.00	
Mrs. Kath. Knebel, Chanute, Kansas	20.00	
LaCrosse, Wis., per Student of the Mission House	2.00	
		$935.92

LEGACIES.

Mrs. Catharina Fausch, Buffalo Center, Iowa	$ 25.00	
Mrs. Sophie Reineking, Town Herman, Wis.	200.00	
Elizabeth Hoffman, New Glarus, Wis.	350.00	
John Kieni, Hillsboro, Ore.	940.00	
Magdalena Kleinhans, Lafayette, Ind.	100.00	
Fred W. Welp, Lafayette, Ind.	500.00	
W. Speicher, Berne, Ind.	25.00	
		$2140.00

*Partpayment on subscription.

FROM OTHER SOURCES.

Reimbursement of traveling expense by the Synods..	$ 212.72
Rev. Paul Sommerlatte prize	25.00
Interest from the Professor Fund	1095.93
Tuition and board from students	6160.50
Delinquent tuition	2002.40
Different smaller receipts by the Hausvater	165.03
From the house-management	4613.49
From the farm-management	972.76
Festival-collection, meals at the commencement, etc...	264.58
Interest from the Central Synod's Fund	62.50
Stage and automobile	57.49
	$15632.40

Recapitulation.

From the congregations of all Synods	$30,503.93
From the Interior Synod	111.00
From friends of the institution	935.92
Legacies	2,140.00
From other sources	15,632.40
In the treasury May 4, 1917	1,825.84
	$51,149.09

Expenditures.

SALARIES.

By order of the Board the payment of the increased salaries of the Professors and the Hausvater took place on Sept. 1. These are now paid monthly. Accordingly to the former rule the last quarter's salary would have been due April 1, 1918. In consequence of the new rule a monthly payment on May 1 was necessitated, with the result that the salary for one month was added to the year's salary.

Pres. E. A. Hofer, D.D.	$1300.00
Prof. H. A. Meyer, D.D.	1216.67
Prof. F. Grether, D.D.	1216..67
Prof. A. E. Dahlmann, D.D.	1350.00
Rev. M. Vitz, D.D.	1175.00
Prof. C. Schieler, D.D.	1175.00
Prof. F. W. Knatz, A.M.	1175.00
Prof. K. J. Ernst, A.M.	1175.00
Prof. E. Traeger, A.B. (8 months)	666.67
Rev. J. Gatermann, Hausvater	816.67
L. D. Benner, Financial Secretary and Treasurer, no residence included	2000.00
	$13,266.68

Prof. J. Van Haagen, pension	$ 400.00
Assistant of the Financial Secretary	91.67
Interest on borrowed money	433.10
Traveling expenses of the Board, and for representative at Synods	510.77

Traveling expenses of the Financial Secretary........	259.90	
Att'y Walter Bender, changing charter of the Mission House	68.00	
Water rent, 428 Huron Ave., Sheboygan, Wis.........	16.36	
Prof. K. J. Ernst, extra library work.................	75.00	
Prof. E. Traeger, moving expenses	80.00	
Office supplies, etc.	48.93	
Rev. Paul Sommerlatte prize.........................	25.00	
Repairing sewer pipes, plumbing, 408 Huron Ave., Sheboygan, Wis.	77.13	
Repairing automobile	62.45	
Printing—programs for the 400th anniv. of the Reformation, Mission House catalogs, receipt blanks, subscription cards, etc.	848.89	
Coal	3347.74	
Prof. F. Grether, house rent..........................	200.00	
Postage	40.82	
Adding machine for Financial Sec'y office............	215.60	
Tax	161.19	
100 barrels flour	1595.00	
Household	7640.66	
Farm	1518.58	
Wages	2811.37	
Students' work	375.60	
Automobile supplies, repairs and gasoline.............	491.36	
Oil and glass and engine room expense...............	363.75	
Miscellaneous, from Hausvater's report...............	384.80	
Insurance	259.77	
Mission House telephone	41.05	
Wood	278.63	
Liquidation of balance of old debts..................	12872.33	
		$35,594.85
Total expense		$48,861.53
Total Receipts		$51,149.09
Total Expenditures	$48,861.53	
Unpaid deficit of the Hausvater subtracted..........	59.25	
	$48,802.28	
May 16, 1918. In Treasurer's treasury..............	2,346.81	
		$51,149.09

On June 1 the monthly salaries are due, and other accounts must also be paid at that time. Therefore—this cash balance.

Obligations,

none, for "The Lord hath done great things for us; whereof we are glad," Ps. 126: 3. "He hath done all things well," Mark 7: 37, and the old debts are no more.

L. D. Benner, Treasurer.

Furnishing of students' rooms, dining hall, and reception room.

RECEIPTS.

Room No.

1. Emanuel Reformed Church, Rochester, N. Y...... $100.00
2. First Reformed Church, Manitowoc, Wis.......... 100.00
3. Mrs. Susan L. Norris, Akron, O., In memory of her husband, Charles E. Norris, M.D.............. 100.00
4. St. Paul's Reformed Church, Philadelphia, Pa..... 100.00
5. Ladies' Society of Ref'd Church, Sauk City, Wis... 100.00
6. C. E. Society of Hope Ref'd Church, Cosby, Mo. 100.00
7. In memory of Frederick Bock, Klemme, Ia., by his children 100.00
   Extra for door plate 4.25
8. Mr. and Mrs. W. C. Schmidt, Klemme, Ia.......... 100.00
9. Ladies' Society of St. Paul's Reformed Church, Genoa Bluffs, Ia. 100.00
10. Aug. Haberkamp, Garner, Ia., In memory of Missionary H. H. Cook, Japan 50.00
    (The other $50.00 are promised by another party.)
11. Ladies' Society of Zion's Reformed Church, Genoa Bluffs, Ia. 100.00
12. Mrs. H. F. Opfer, Waukon, Ia................... 100.00
13. Ladies' Society of Reformed Church, Wheatland, Ia. 100.00
14. Martha Aid Society of Ref'd Church, Wheatland, Ia. 100.00
15. In memory of Mother Alleman, Alleman, Ia., by Mr. Alleman, Sr. and children 100.00
16. In memory of G. G. Alleman, Jr., Alleman, Ia., by Mrs. Alleman, Sr. and children and Mrs. G. G. Alleman 100.00
17. In memory of Henry Schroer, Cincinnati, O., by his wife, Mrs. H. Schroer 100.00
18. Woman's Miss. Society of Zion's Reformed Church, Sheboygan, Wis. 100.00
19. August Herm, Cleveland, O., In memory of his son Carl A. Herm 100.00
20. Ladies' Society of Zion's Reformed Church, New Bremen, O. 100.00
21. Rev. and Mrs. J. Kaeppeli, Warren, Pa............ 100.00
22. Zoar Reformed Church, Buffalo, N. Y............. 100.00
23. German Synod of the East........................ 100.00
24. Ladies' Society of St. John's Reformed Church, Melbourne, Ia. 100.00
25. Mr. and Mrs. Daniel Yordy, Melbourne, Ia........ 100.00
27. Michael Goehring & Sons, Delmont, S. Dakota.... 100.00
28. Fourth Reformed Church, Cleveland, O........... 100.00
29. Central Synod 89.00
    (Balance is promised)

A) Student Body of 1917........................... 100.00

B) Mrs. Margaretha Arpke, Franklin, Wis., In memory of her husband, C. F. Arpke................ 150.00

30. Mrs. Kielsmeier, Salem, Ore., In memory of her husband Anton Kielsmeier 100.00
31. Ladies' Aid Society of Reformed Church, Smithtown, Ia. 100.00

32. Mr. M. Bossard, M.D., Spring Green, Wis.	100.00	
33. Rev. and Mrs. August Becker, Cleveland, O.	100.00	
34. J. Fred Keller, Genoa Bluffs, Ia., In memory of his parents Jacob and Marie Keller	100.00	
C) Elizabeth Hoffmann, New Glarus, Wis.	150.00	
35. Mrs. Bertha Leich, Jackson, Wis., In memory of her husband Rev. F. P. Leich, D.D.	100.00	
36. Synod of the Northwest	100.00	
D) Synod of the Northwest (balance is promised)	86.25	
E) Ladies' Soc., I Ref. Church, New Knoxville, O.	150.00	
38. Ladies' Soc. Ref. Emanuel Church, Philadel., Pa.	100.00	
39. S. School Ref. Emanuel Church, Philadelphia, Pa.	100.00	
40. Synod of the Southwest	101.25	
41. The Friendly Society and the Ladies' Aid Society of First Reformed Church, Cleveland, O.	100.00	
42. Ladies' Soc. Ref. Salem's Church, St. Louis, Mo.	100.00	
Extra for door plate	4.25	
43. Ladies' Soc., I Ref. Congr., Reeseville, Wis.	100.00	
44. August A. Becker and Family, Sauk City, Wis.	100.00	
45. Ladies' Soc. Ref. Immanuel's Church, Town Herman, Wis.	100.00	
46. Mr. and Mrs. B. E. Cook, New Knoxville, O.	100.00	
Extra for door plate etc.	10.00	
47. Per Prof. M. Vitz, from his children, in memory of their departed mother, Mary Ellen Vitz	100.00	
(Rooms No. 26 and 37 are not yet paid, but the money will soon be in our hands)		
Dining Hall. In memory of Jacob Nolde, Reading, Pa.	1000.00	
Reception room. Edw. H. Marcus, Louisville, Ky., in memory of his parents, Herman and Christine Marcus	350.00	
		$6445.00

DISBURSEMENTS.

Goll and Frank Co., Milwaukee, Wis., Rugs for Dormitory Rooms and Parlors	$1379.00
Laun Bros., Elkhart Lake, Wis., Chairs	796.00
Laun Bros., Elkhart Lake, Wis., Library Table and Extension Table	72.00
Sheboygan Couch Co., Sheboygan, Wis., Upholstered furniture for Dormitory Parlors	119.44
H. G. Mueller Mfg. Co., Sheboygan, Wis., 100 Tables for Student Rooms	710.50
Dixie Cotton Felt Mattresses Co., Chicago, Ill., 100 Matresses for Student Rooms	576.50
Laun Bros., Elkhart Lake, Wis., Chiffoniers for Student Rooms	687.50
Wood-Detroit Mfg. Co., Detroit, Mich., Door Plates	239.92
Laun Bros., Elkhart Lake, Wis., 100 White Beds	852.40
H. G. Mueller Mfg. Co., Sheboygan, Wis., 100 Book Shelves	147.00

Theo. A. Kochs Co., Chicago, Ill., heater and waiting chairs	20.25	
Freight bills, marquisette, and lace curtains	140.32	
		$5740.83
Total receipts	$6445.00	
Total disbursements	5740.83	
In the treasury May 16, 1918		$ 704.17

(The bills for this furnishing have not all come in.)

L. D. BENNER, Treasurer.

Furnishing of laundry and kitchen.

RECEIPTS.

Henry Menger, Allentown, Wis. and Henry Schaub, Wayne, Wis.	$100.00	
Ladies' Soc., St. Peter's Church, Kiel, Wis.	100.00	
F. C. Achtemeier, Jansen, Neb.	100.00	
Ladies of I Church, Akron, O.	75.00	
Sewing Society of I Church, Akron, O.	25.00	
Zion's congr., Buffalo, N. Y. (balance promised)	87.00	
F. Diesner, Wayne, Wis.	100.00	
Ladies' Society of the congr., Campbellsport, Wis.	25.00	
Ladies' Society of Salem's Church, Wayne, Wis.	25.00	
Mrs. George Graf, Reeseville, Wis.	100.00	
A. E., in memory of Jakob and Maria Engelmann, Harbine, Neb.	100.00	
Ladies' Society, I Church, Milwaukee, Wis.	100.00	
Mrs. Sophia Serr, Sutton, Neb.	100.00	
Henry M. Griesz, Sutton, Neb.	25.00	
Henry Griesz, M.S., Sutton, Neb.	75.00	
Ladies' Soc., Swiss Ref. Church, New Glarus, Wis.	100.00	
C. E. Soc., Bethlehem Ref. Church, Glassboro, N. J.	100.00	
Unknown, Schaller, Ia.	100.00	
Salem Ref. S. School, Cincinnati, O.	100.00	
Reformation congr., Town Washington, Wis.	150.00	
Mrs. Emil Ochsner, Sutton, Neb.	25.00	
Miss Sophie Nusz, Sutton, Neb.	5.00	
Rev. E. W. C. Brueckner, Boston, Mass.	25.00	
Ladies' Soc., Salem Ref. Church, Lafayette, Ind.	50.00	
Sunshine Circle, Milwaukee, Wis., for Hausvater's dining room	50.00	
Miss Elsie Schmittmann, Milwaukee, Wis., for the same purpose as above	50.00	
For Hausvater's office:		
Ladies' Society, Monticello, Wis.	200.00	
Young Ladies' Society, Monticello, Wis.	100.00	
Willing Workers, Monticello, Wis.	17.50	
Ed. Wittmer, Monticello, Wis.	10.00	
		$2219.50

DISBURSEMENTS.

Streich Bros., Manitowoc, Wis., Flat work ironer	$ 493.34	
Hardware, Electrical supplies and appliances	111.33	
Six stools	8.00	
Hausvater Gatermann for his office	327.50	
		$940.17
Total receipts	$2219.50	
Total disbursements	940.17	
In the treasury May 16, 1918		$1279.33

(Further large bills will come in.)

L. D. BENNER, Treasurer.

For the New Building.

St. John's congr., Carrothers, O.	$ 32.25
Zion's congr., Decatur, Ind.	481.00
Saron's congr., Sheboygan Falls, Wis.	308.00
Newton, Wis., congr.	417.00
Y. P. S., Stony Plain, Can.	5.00
Salem's congr., Magley, Ind.*	1053.73
Ladies' Miss. Soc., Slater, Ia.	10.00
Rev. Jos. A. Keller, Akron, O.	25.00
Wm. Zimmermann, Galion, O.	25.00
Miss Louise Grether, Franklin, Wis.	5.00
Rev. L. Thomas, Dorrance, Kans.	2.00
Mrs. Kath. Sommer, Oregon, Mo.	10.00
Rev. and Mrs. A. Krampe, Cleveland, O.	25.00
Ref. Kreuz congr., Berne, Ind.*	818.82
Newville, Ind. charge—St. John's congr.	142.50
St. Luke's	32.00
Interest	43.35
Second congr., Town Hermann, Wis.*	40.00
Anonymous, Hope congr., Philadelphia, Pa.	2.00
Prof. J. W. Grosshuesch, Ph.D., Scotland, S. Dak.	30.00
Rev. G. M. Hirsch, Portland, Oregon	100.00
Rev. E. G. Krampe, Sheboygan Falls, Wis.	10.00
Franz Schmidt, Sheboygan Falls, Wis.	6.00
The Seng Co., Chicago, Ill.	100.00
Mrs. Mary Schaper, Franklin, Wis.	25.00
Christ Klass, Chelsea, Okla.	20.00
Zion's congr., Sheboygan, Wis.*	1577.35
John Marty, Monticello, Wis.	25.00
Wm. Katter, Garner, Ia.	25.00
Ref. congr., Streeter, N. Dak.	15.00
Eureka, S. Dakota charge*	349.40
Greenwood, Wis. charge—Immanuel's congr.*	75.00
Salem's congr.*	28.55

*Interest included.

Salem's congr., Cincinnati, O.—Faith Circle Class	5.00
Esther Bock's Class ..	4.00
Mrs. Minstermann	1.00
Glenville S. School, Cleveland, O....................	5.00
Dr. C. Baum, Lima, O...............................	10.00
Northern Furniture Co., Sheboygan, Wis............	75.00
Ever Ready C. E. Soc., St. John's Ref. Church, Ft. Wayne, Ind.	15.00
Oscar Zimbal, Sheboygan, Wis........................	20.00
Farmers' Mercantile & Supply Co., Elkhart Lake, Wis.	25.00
Ladies' Aid Soc., I Ref. Church, Cincinnati, O........	50.00
Rev. N. E. Vitz, Sherwood, O........................	15.00
J. H. Leppla, Dale, Wis., part payment...............	25.00
	$6113.95

Total sum transferred to the treasurer of the Jubilee Fund, G. A. Strassburger, Sheboygan, Wis.

L. D. BENNER, Financial Secretary.

For Education of the Indian Students.

RECEIPTS.

In the treasury May 4, 1917..........................	$ 92.21
Ladies of Emanuel Ref. Church, Phila., Pa...........	50.00
Rev. E. R. Dietrick, Martinsburg, Pa.................	2.00
Mrs. Wm. Diehm, Waukesha, Wis....................	3.00
Miss Julia Diehm, Waukesha, Wis....................	1.00
Ladies' Aid Soc., Yutan, Neb........................	5.00
Y. P. S. C. E. of St. John's Ref. Ch., Bellefonte, Pa.	3.00
Young People's Alliance, Zion's cong., Genoa Bluff, Ia.	7.50
Ladies' Soc., I Ref. congr., Portland, Oregon........	10.00
S. School, I congr., Cleveland, O....................	4.81
Oswald Freitag, New Glarus, Wis....................	2.00
Bethany S. School, Salem, Oregon..................	6.25
Known to the Lord, Fountain City, Wis.............	5.00
Mrs. M. A. and Mrs. R., Salem, Ore., each $2.00.......	4.00
Rev. and Mrs. B. M. Meyer, Elizabethtown, Pa.......	10.00
H. Mayer, Ebenezer, N. Y...........................	2.00
Interest	4.20
	$211.97

DISBURSEMENTS.

For the education of Gilbert Lowe in the Mission H.	$165.00
	$165.00
In the treasury May 16, 1918.................................	$ 46.97

L. D. BENNER, Treasurer.

Music-Treasury.

May 4, 1917. Cash on hand		$3108.78

RECEIPTS.

Interest	$132.93	
Piano rental	87.75	
Typewriter rental	17.50	
		$238.18
		$3346.96

DISBURSEMENTS.

Typewriter	$ 20.00	
Musical instruments	25.00	
Sheet music	11.21	
Typewriter expense	.75	
		$ 56.96
State of the Treasury on May 16, 1918		$3290.00

The money is invested as follows:

Note and mortgage at 6 per cent	$1000.00	
Note and mortgage at 6 per cent	1000.00	
Note and mortgage at 6 per cent	500.00	
Bank Certificate at 5 per cent	565.00	
Deposited in the Bank of Sheboygan	225.00	
		$3290.00
The typewriter-treasury is included	$128.86	

L. D. BENNER, Treasurer.

Alumni-Fund.

RECEIPTS.

Interest	$ 15.00	
State of the Fund May 4, 1917	434.66	
		$449.66

DISBURSEMENTS, NONE.

Invested on Bank Certificate	$250.00	
Invested on Bank Certificate	150.00	
Deposited in the Bank of Sheboygan	49.66	
		$449.66

L. D. BENNER, Treasurer.

Beneficiary Education.

In Treasury May 4, 1917	$ 50.00
Unknown, per Rev. E. G. Krampe	100.00
Interest	1.63
Carl Braun, Cincinnati, O.	5.00
Deposited in Savings Bank	$156.63

REV. L. D. BENNER, Treasurer.

Alumni-Fund.

Received from the Treasurer of the Alumni-Fund, Rev. H. Treick, $822.47.

L. D. BENNER, Treasurer.

Summary of all Receipts.

From the congregations of all Synods	$30,503.93
From the Interior Synod	111.00
From friends of the institution	935.92
Legacies	2,140.00
From other sources	15,632.40
For furnishing of the new building	8,664.50
For the New Building	6,113.95
For the Education of the Indian students	119.76
Music-Treasury	238.18
Alumni-Fund	15.00
Beneficiary Education	106.63
Alumni-hall Fund	822.47
	$65,403.74

Professors' Fund of the Mission House.

The monies are invested as follows:

On note and mortgage at 5%	$2000.00
On note and mortgage at 4%	600.00
Bond at 6%	500.00
Bond at 5%	1000.00
Bond at 5%	2000.00
On note and mortgage at 5%	2000.00
On note and mortgage at 5%	5000.00
On note and mortgage at 5½%	1500.00
On note and mortgage at 6%	*800.00
On note at 5%	522.33
On note at 5%	3500.00
On note at 5%	1000.00
On note at 5%	1000.00

On note at 5%	1000.00
On note and mortgage at 6%	1000.00
On note and mortgage at 6%	500.00
On note at 5%	250.00
On note at 5%	225.00
In Professor residences	4050.00
On note and mortgage at 6%	1000.00
	$29,447.33

*The Haverstick-Fund of $400.00 of the Erie Classis is included.

L. D. BENNER, Treasurer.

Audited and found correct.

BENJ. S. STERN,
D. HAGELSKAMP,
H. A. ARPKE,
L H. KUNST.

Annual Report of Mission House Jubilee Fund.

Cash balance on hand May 9, 1917		$31,921.10
Receipts—donations	$ 6,113.95	
interest	1,123.30	
principal	14,087.37	
bills payable	50,591.57	
		71,916.19
		$103,837.29
Total disbursements		100,701.84
Cash balance on hand May 27, 1918		$ 3,135.45

AVAILABLE ASSETS.

Bonds of C. B. & Q. Ry., par value	$ 5,000.00
Bonds of Milwaukee, Sparta & N. W. Ry., par value	7,000.00
Bonds of C. M. & Puget Sound Ry., par value	4,000.00
Bonds of C. & E. I. Ry., par value	14,000.00
Cash on hand	3,135.45
	$33,135.45

Received $1971.32 and $1400.00 respectively as part payment on C. & E. I. Ry. bonds, totaling $3,371.32.

Disbursements itemized—

Franz Radlaff	$ 405.24
The Aladdin Houses	4,817.76
C. Heinecke & Co.	598.00
Chicago Bridge & Iron Co.	2,218.57

Laun Bros.	1,071.51
Koehring Machine Co.	133.70
Ebenreiter Lumber Co.	945.12
Hoffman & Bauer	450.00
J. Fred Vitz (Salary)	1,875.00
H. W. Jones-Manville Co.	1,507.47
Hardware	939.55
Sheboygan Lime Co.	518.52
Building Committee per John Gatermann	32,829.81
Auto	995.39
Optenberg Iron Works	14,866.91
The Kettle River Co.	3,325.31
Acker Electrical Co.	4,170.21
Plymouth Lumber & Fuel Co.	4,955.30
Farmers' Mercantile & Supply Co.	2,020.87
Material	1,345.49
Equipment	1,965.61
A. Loos & Co.	1,856.66
Goetsch Bros.	1,179.45
H. F. Mallman	4,800.00
Chas. Haack	1,000.00
Freight	868.04
Miscellaneous	346.79
Bills Payable	2,500.00
Interest	218.17
Bonds	5,977.39
Total	$100,701.84
Disbursements up to May 9th, 1917	18,304.00
Grand total	$119,005.84

The following items are not part of the Domintory disbursements:

Bills payable	$2,500.00
Interest	218.17
Bonds	5,977.39
Sewers, water pipe and plumbing for recitation hall, barn and professor houses	4,300.00
Two new professor houses built 1917	8,000.00
Three garages @ $100.00	300.00
Storm sash and shades	160.00
Electric light and power pole line ¼ mile	780.00
Electric fixtures and installations, now paid	500.00
Equipment charges and extras on the building	2,900.00
Salary since January 1st	700.00
Coal and labor for heating dormitory	880.00
Wrecking old building and grading around Dormitory	600.00
Railroad fares and miscellaneous items	1,000.00
Materials left on premises	2,400.00
Total	$31,215.56

RECAPITULATION.

Total disbursements	$119,005.84
Less	31,215.56
Cost of Dormitory	$ 87,790.28

G. A. STRASSBURGER, Treasurer.

Sheboygan, Wis., May 27, 1918.

Exhibit IV:

FINANCIAL REPORT OF THE BOARD OF HOME MISSIONS.

Synod of the Northwest, Central Synod, Synod of the Southwest of the Reformed Church in the United States.

From July 10, 1917—July 10, 1918.

Receipts.

PERSONAL GIFTS.

Per Rev. Aug. Becker, from "a friend"	$500.00
Anonymous, New Knoxville, O.	50.00
Mrs. F. Wenzler, Indianapolis, Ind. (St. Paul's)	25.00
Known to the Lord, Ft. City, Wis.	20.00
Mrs. Bertha Leich, Jackson, Wis.	15.00
A. Froehlich, Hanging Rock, O.	12.90
J. F. Grunkau, Sauk City, Wis.	10.00
Wm. Zimmermann, Galion, O.	10.00
Mrs. Anna Altmann, New Glarus, Wis.	10.00
Rev. Jos. A. Keller, Akron, O.	10.00
Rev. C. Rufener, Windham, O.	10.00
E. C. Ruben, Pocohontas, Ia.	10.00
Mrs. Lucy Houck, Euclid, O.	10.00
Mrs. L. E. Traeger, Euclid, O.	10.00
David L. Houck, Euclid, O.	10.00
Mrs. Alice M. Dreher, Euclid, O.	10.00
W. Dreher, Euclid, Ohio	10.00
"A friend," Huntington, Ind.	10.00
Mrs. A. Krampe, Cleveland, O.	5.00
Miss Margaret Rich, Oberlin, O.	5.00
Mrs. W. J. Koop, Kamrar, Ia.	5.00
Rev. J. B. Happel, Bismark, N. Dakota	5.00
Rev. J. Hauser, Melbourne, Ia.	5.00
W. C. Schorer, Sauk City, Wis.	5.00
Mrs. Ed. Fillison, Wimbledon, N. Dakota	5.00
John Frey, Harvey, N. Dakota	5.00
F. W. Hoff, Terre Haute, Ind.	5.00
Rev. and Mrs. H. Schenk, West Bend, Wis.	5.00
Gabriel Schindler, New Glarus, Wis.	5.00
Peter Erb, New Bremen, O.	5.00
Rev. J. B. Happel, Grenfell, Sask.	5.00
Mrs. Geo. Goljenboom, German Valley, Ill.	5.00
P. Bletzer, Dedham, Mass.	5.00
"Anonymous," Martins, Alta., Canada	5.00
Rev. B. Ruf, Crestline, O.	5.00
Rev. E. Lehrer, Winnipeg, Canada	5.00
"Anonymous," Schaller, Ia.	5.00
Mrs. Koelle, Chicago, Ill. (St. Thomas)	2.50
Christian Saupe, Cleveland, O. (4. congr.)	2.50
Mrs. Frank Hegemann, Cosby, Mo.	2.00

Rev. J. Schaedel, Engelwood, N. J.	2.00
Jacob Schwarzenbach, Iola, Wis.	2.00
Rev. and Mrs. C. Ruppert, West Bend, Wis.	2.00
Mrs. C. Steinhauser, Akron, Ohio	2.00
Mrs. Weber, Coalsburg, O.	2.00
Mrs. C. Krauter, Cleveland, O. (V congr.)	2.00
Mrs. F. C. Reinebach, Payson, Ill.	1.65
F. Troegel, Tenby, Canada	1.30
John Auer, Sr., Ridott, Ill.	1.25
Mrs. B. Brugger, Kenosha, Wis.	1.00
Mrs. Ed. Rubin, Almota, Washington	1.00
Otto Ulrich, Windside, Neb.	20.00
C. H. Braatz, Washington, D. C.	1.00
C. Flick, Holton, Ind.	1.00
Mrs. M. A. Gehringer, Weehawken, N. J.	1.00
J. Buehler, Alliance, O.	.75
W. Flickinger, Indianapolis, Ind.	.65
John Ash, Ada, O.	.55
F. Daeppen, Coal City, Ind.	.15
	$888.20

VARIOUS RECEIPTS.

General Synod's Board	$5000.00
W. M. S. General Synod	562.68
Rev. Aigner, supplying vacant congregations	459.25
Rev. Goerrig, supplying vacant congregations	265.00
Net profit of "Missionsbote"	50.00
Metamora, Ill., congregation	12.28
W. M. S. Synod Southwest	6.00
Interest	120.00
Legacy of John Kieni, Hillsboro, Ore.	500.00
Legacy of Anna Gruver, Decatur, Ind.	415.45
Repayment, John Dodge Fund	2000.00
	$9390.66

Summary of Receipts.

SYNOD OF THE NORTHWEST.

Sheboygan Classis	$1991.97
Milwaukee Classis	1748.91
Minnesota Classis	858.12
Nebraska Classis	738.52
Ursinus Classis	2414.60
S. Dakota Classis	826.00
Eureka Classis	534.42
N. Dakota Classis	334.88
Portland-Oregon Classis	995.10
Manitoba Classis	474.90
	$10877.42

CENTRAL SYNOD

Erie Classis	$1252.55
Heidelberg Classis	2693.63

St. John's Classis	1742.16	
Cincinnati Classis	739.73	
Toledo Classis	817.48	
		$7245.55

SYNOD OF THE SOUTHWEST.

Indiana Classis	$1445.44	
Zion's Classis	1091.81	
Missouri Classis	579.23	
Chicago Classis	226.69	
Kentucky Classis	656.12	
		$3999.29
From the three Synods		$22122.26
Personal gifts	$ 888.20	
Various receipts	9390.66	
		$32401.12

Disbursements.

Deficit, July 10, 1917	$7862.51	
Inheritance tax	30.00	
Transferred to the Treasurer	26300.00	
Total disbursement		$34192.51
Obligation: Reinvestment of the John Dodge Fund		2000.00
		$36192.51
Deficit, July 10, 1918		$ 3791.39

JOSIAS FRIEDLI, General Sec'y.

Audited and found correct.

Auditing Committee:

J. J. JANETT, F. W. HORSTMEIER.

FINANCIAL REPORT OF THE INDIAN MISSION.

Branch of the Home Mission of the Synod of the North-west, the Central Synod and the Synod of the Southwest, of the Reformed Church in the United States.

From July 1, 1917—July 1, 1918.

Receipts.

PERSONAL GIFTS.

"Anonymous," Schaller, Ia.	$ 50.00
Mrs. Anna Dorothea Diekmann, Smithtown, Ia.	50.00
"Anonymous"	50.00
"D. E.," Portland, Oregon	30.00

Ernst Hammerschmidt, Buffalo, N. Y..................	30.00
"Anonymous," Buffalo, N. Y..........................	25.00
Adam E. Leydorf, Perrysburg, Ohio.................	25.00
Wm. Speicher, Berne, Ind. (Legacy).................	25.00
G. von Grueningen	25.00
Edwin Prinz, Dayton, O.	21.30
Rev. C. Schiller, Cleveland, O.........................	20.00
Miss Kate Lehmann, Slater, Ia. (from two friends)..	15.00
Mrs. Catherine Miller, Mt. Vernon, N. Y............	15.00
J. W. Krause, from "friends," Slater, Ia..............	15.00
Rev. W. Lahr, Bluffton, O..............................	12.00
Henry Stratte, Waukon, Ia.............................	10.00
"Known to the Lord," Ft. City, Wis..................	10.00
Aug. Schneider, Dayton, O..............................	10.06
"A friend," Huntington, Ind...........................	10.00
Geo. Alleman, Sr., Alleman, Ia........................	10.00
Miss Anna Kuhlman, Waukesha, Wis..................	10.00
Prof. Ed. Kremers, Madison, Wis......................	10.00
H. Kiesau, Waukon, Ia..................................	10.00
Friend of the Indian Mission, Ft. City, Wis..........	9.00
Anna Kirchner, Ft. City, Wis...........................	8.00
John Eyer, Alliance, O...................................	5.00
Miss Lydia Schiller, Cleveland, O.....................	5.00
H. T. Overbeck, Cleveland, O..........................	5.00
Henry Schneider, Cosby, Mo............................	5.00
Mrs. Kattmann (St. John's congr.), Indianapolis, Ind.	5.00
Miss Maragret Rick, Oberlin, O.......................	5.00
"A friend," (St. John's congr., Indianapolis, Ind.......	5.00
H. Kiesau, Waukon, Ia..................................	5.00
Mrs. Margaret Arpke, Franklin, Wis..................	5.00
A. J. Siekmeier, Waukon, Ia...........................	5.00
"Anonymous," Baxter, Ia.	5.00
Peter Zeeb, Menno, S. Dakota.........................	5.00
Gabriel Schindler, New Glarus, Wis..................	5.00
Mrs. Anna Altmann, New Glarus, Wis.................	5.00
Mrs. W. Diehm, Waukesha, Wis........................	5.00
Fred L. Puls, Norfolk, Neb.............................	5.00
Mrs. Amalia Roeschli, Buffalo, N. Y..................	5.00
Joseph Opits, Chicago, Ill. (I congr.)................	5.00
Rev. and Mrs. John Egger, New Middletown, Ind......	5.00
G. A. Egger, Oregon, Mo..............................	5.00
Jacob Sohans, New York City..........................	5.00
Miss Julie Diehm, Waukesha, Wis.....................	5.00
"Anonymous," Hillsboro, Ore..........................	5.00
Mrs. K. Knebel, Chanute, Kans........................	5.00
"S. B.," Chehalis, Wash................................	5.00
Mrs. A. Stadtlaender, Meservey, Ia..................	5.00
Lorenz Arms	5.00
"Known to the Lord," Cleveland, O. (I congr.)......	4.00
Rev. E. W. C. Brueckner, Boston, Mass...............	3.00
F. W. Hoff, Terre Haute, Ind..........................	2.00
O. D. Huber, Town Herman, Wis. II congr.).........	2.00
Rev. Daniel Brose, Chatfield, O........................	2.00
Mrs. Jenny, Monroe, Wis...............................	2.00
Fred Bender, Sr., Menno, S. Dakota..................	2.00

Mrs. John Greub, Humbird, Wis.	2.00	
Mrs. Anna Senn, Elmore, Wis.	1.50	
Mrs. Kientoff	1.00	
Mrs. Verona Freitag, Monticello, Wis.	1.00	
Prof. Ed. Kremers, Madison, Wis.	1.00	
Miss Kate Kolb, Cincinnati, O.	1.00	
John Frey, Harvey, N. Dakota	1.00	
Mrs. L. E. Weber, Cleveland, O. (I congr.)	1.00	
H. H. Wilhelm, Hoisington, Kans.	1.00	
F. Springer, Oak Park, Ill.	1.00	
Mrs. C. Hoffmann, Cleveland, O.	1.00	
Peter Lauer, Elmo, Kans.	1.00	
		$670.86

VARIOUS RECEIPTS.

John Kieni, Hillsboro, Ore. (legacy)	$500.00	
New Basil, Kans., congregation	65.60	
Immanuel's congr., Philadelphia, Pa.	30.00	
Immanuels congr., Baltimore, Md.	15.00	
Zion's S. S., Buffalo, N. Y.	14.00	
Zion's congr., Baltimore, Md.	10.00	
Christ congr., Boston, Bass.	5.00	
Mission Band, I. congr., Lancaster, Pa.	2.60	
W. M. S., General Synod	57.49	
W. M. S., Central Synod	38.00	
W. M. S., Synod of the Northwest	41.00	
W. M. S., Wyoming Classis	15.77	
W. M. S., Synod of the Southwest	6.00	
W. M. S., Ohio Synod	5.00	
Sale of Potatoes	7.20	
Sale of books	4.10	
Repayment for goods	3.85	
		$820.61

Summary of Receipts.

SYNOD OF THE NORTHWEST —

Sheboygan Classis	$426.01	
Milwaukee Classis	195.73	
Minnesota Classis	96.72	
Nebraska Classis	138.91	
Ursinus Classis	82.47	
S. Dakota Classis		
Eureka Classis	33.88	
N. Dakota Classis	24.39	
Portland-Oregon Classis	35.00	
Manitoba Classis	5.00	
		$1038.11

CENTRAL SYNOD.

Erie Classis	$ 44.25	
Heidelberg Classis	281.33	

St. John's Classis	105.40	
Cincinnati Classis	60.00	
Toledo Classis	38.00	
		$528.98

SYNOD OF THE SOUTHWEST.

Indiana Classis	$	
Zion's Classis	120.76	
Missouri Classis	26.95	
Chicago Classis	20.00	
Kentucky Classis	20.00	
		$187.71

From the three Synods	$1754.80	
Personal gifts	670.86	
Various receipts	820.61	
Cash on hand July 1, 1917	20.00	
Total receipts		$3266.27

Disbursements.

Transferred to the missionary, Rev. J. Stucki	$2863.56
Succession tax	30.00
Total disbursements	$2893.56
In treasury July 1, 1918	372.71
	$3266.27

JOSIAS FRIEDLI, General Sec'y.

Audited and found correct.

Auditing Committee:
J. J. JANETT, F. W. HORSTMEIER.

Exhibit V:

FINANCIAL REPORT OF THE BOARD OF CHURCH ERECTION

of the Synod of the Northwest, the Central Synod and the Synod of the Southwest, of the Reformed Church in the U. S.

From July 10, 1917—July 10, 1918.

Receipts.

PERSONAL GIFTS.

Edw. Marcus, Louisville, Ky.	$ 20.00	
Mrs. B. Leich, Jackson, Wis.	10.00	
Mrs. Lucy Houck, Euclid, O.	10.00	
David Houck, Euclid, O.	10.00	
Mrs. Alice Dreher, Euclid, O.	10.00	
Rev. B. Ruf, Crestline, O.	5.00	
Rev. and Mrs. M. P. Schoepfle, Louisville, Ky.	5.00	
F. W. Hoff, Terre Haute, Ind.	3.00	
Christian Saupe, Cleveland, O.	2.00	
Per Prof. F. Grether, of "F. G."	2.00	
Per Prof. F. Grether of "C. W. G."	2.00	
Per Prof. F. Grether of "L. G."	1.00	
Otto Schmidt, Elmore, Wis.	1.00	
Mrs. L. E. Weber (I congr.), Cleveland, O.	1.00	
Grandmother Hoffman, New Bremen, O.	1.00	
Mrs. Lucy Traeger, Euclid, O.	10.00	
		$93.00

MISCELLANEOUS.

Interest, Ulrich Senn Fund	$ 18.00	
Interest, Annuity Bond	30.00	
Interest, Garrett Loan	49.60	
Interest on over-due notes	25.12	
Interest, current treasury	155.43	
Legacy of Mrs. Elizabeth Maurer, Ragersville, O.	50.00	
Repayment of the U. Senn Fund	300.00	
W. M. S., Central Synod	10.00	
		$638.15

Repayments.

Alpena, S. Dakota charge	$500.00
Rocky River, Ohio congr.	100.00
Los Angeles, Cal., congr.	200.00
Bluff City, Kans., parsonage	368.75
Oakley, Ohio, congr.	150.00
Rice Lake, Wis., congr.	100.00
Curtiss, Wis., congr.	925.00

Salem's congr., St. Louis, Mo.	400.00
VII congregation, Indianapolis, Ind.	400.00
Wolseley, Sask., congr.	50.00
South Louisville, Ky., congr.	100.00
Stony Plain, Alberta, congr.	300.00
Wishek, N. Dakota, congr.	125.00
Hosmer, S. Dakota, charge	300.00
Neillsville, Wis., congr.	569.00
Goodrich charge, Lincoln Valley, N. D.	60.00
Salem, Oregon, congr.	250.00
Colby, Wis., congr.	400.00
II congregation, Cleveland, O.	200.00
Vegreville, Alberta, charge	100.00
Milton Ave. congr., Louisville, Ky.	500.00
Quincy, Wash., congregation	100.00
Mt. Vernon, Wis., congregation	300.00
Heil, N. Dakota, congregation	200.00
Appleton, Wis., congregation	150.00
Josephsberg congregation, Grenfell, Sask.	50.00
Belleville, Wis., congregation	100.00
Tillamook, Oregon, congregation	100.00
Zion's congregation, Norwood, O.	1100.00
XI congregation, Cleveland, Ohio	105.00
Garrett, Ind., congregation	100.00
Thorpe, Wis., congregation	100.00
Zion's congregation, Indianapolis, Ind.	200.00
X congregation, Cleveland, Ohio	500.00

$9202.75

On $500 Funds paid in this year

4815.74

(Further received through the treasurer of Zion Classis for the debt of the Garrett congregation:)

Auburn, Ind., congregation	$ 10.00
Huntington, Ind., congregation	25.00
Vera Cruz, Ind., congregation	49.75
St. John's congregation, Ft. Wayne, Ind.	100.00
Salems congregation, Ft. Wayne, Ind.	50.00

$234.75

(This sum is not included in this report. The debt still amounts to $591.47.)

Summary of the Receipts.

SYNOD OF THE NORTHWEST.

Sheboygan Classis	$827.40
Milwaukee Classis	708.63
Minnesota Classis	315.24
Nebraska Classis	303.53
Ursinus Classis	412.74
S. Dakota Classis	12.64

Eureka Classis	96.10	
N. Dakota Classis	64.32	
Portland-Oregon Classis	220.97	
Manitoba Classis	78.25	
		$3039.82

CENTRAL SYNOD.

Erie Classis	$367.40	
Heidelberg Classis	917.34	
St. John's Classis	579.95	
Cincinnati Classis	266.68	
Toledo Classis	234.12	
		$2365.49

SYNOD OF THE SOUTHWEST.

Indiana Classis	$326.58	
Zion's Classis	289.20	
Missouri Classis	339.92	
Chicago Classis	98.80	
Kentucky Classis	222.91	
		$1277.41
From the three Synods	$6682.72	
Personal gifts	93.00	
Miscellaneous	638.15	
Repayments	9202.75	
$500 Funds	4815.74	
		$21,432.36
In the Treasury July 10, 1917		21,856.10
Total receipts		$43,288.46

Disbursements.

LOANS.

Immanuel's congregation, Milwaukee, Wis.	$7000.00	
Grace Mission, Indianapolis, Ind.	2500.00	
Zwingli congregation, Rice Lake, Wis.	700.00	
Wishek, N. Dakota, congregation	1500.00	
St. Thomas congregation, Chicago, Ill.	4500.00	
Vegreville, Alta., charge	500.00	
Memorial congregation, Madison, Wis.	6000.00	
Ebenezer congregation, Sheboygan, Wis.	2000.00	
		$24.800.00
Secretary's salary		850.00
Rent		150.00
Expense of the Board		310.66
Traveling expense of the Secretary		211.11
Telegrams and express		1.59
Printing		5.88
Postage		21.75

Office supplies	11.00
Taxes and inheritance tax	83.53
Interest for Annuity Bond	30.00
Interest, Zion's Classis	49.60
$500 Funds certificates	80.00
	$26,605.12
In the Treasury July 10, 1918	16,683.34
	$43,288.46

$500 Funds.

No.		Paid this year	Total
1.	$500 Fund of the S. S. of Zion's congr., Waukon, Ia.		$500.00
2.	$500 Fund, founded by J. Norwig, Wolseley, Canada		500.00
3.	$500 Fund in memory of Elder Herman Marcus, Louisville, Ky., founded by his children		500.00
4.	$500 Fund, I congr. of Canton, O.		500.00
5.	$500 Fund in memory of Philip and Susanna Steinhage, founded by their daughter, Mrs. H. H. Kattmann, Wausau, Wis.		500.00
6.	$500 Fund of First S. School, New Knoxville, O.		500.00
7.	$500 Fund First S. School, Toledo, O.		500.00
8.	$500 Thank offering Fund, W. M. S., General Synod		500.00
9.	$500 in memory of Dr. M. G. I. Stern, by the Ladies' Society of St. John's congr., Indianapolis		500.00
10.	$500 Fund, W. M. S., General Synod		500.00
11.	$500 Fund of Zion's S. S., Sheboygan, Wis.	$50.00	500.00
12.	$500 Fund in memory of Barbara Hamilton, Helvetia, W. Va.		500.00
13.	$500 Fund in memory of Margaretha Koch, by her children		500.00
14.	$500 Fund in memory of Jacob C. Siekmeier, by his wife Hanna Siekmeier, Waukon, Ia.		500.00
15.	$500 Fund of Zion's congr., Norwood, O.	48.00	238.00
16.	$500 Fund by the Missionary Society of the I congr., Cincinnati, Ohio		500.00
17.	$600 Fund of the II congr., Portland, Oregon		600.00
18.	$500 Fund of the I congr., Portland, Oregon		500.00
19.	$500 Fund of the Young People's Soc. of the I cong., Portland, Oregon		250.00
20.	$500 Fund in memory of Friedrich Stockmeier, Salem, Oregon	300.00	500.00
21.	$500 Fund in memory of Sophia Stockmeier, Salem, Oregon	300.00	500.00
22.	$500 Fund in memory of Anton Kielsmeier, Salem, Oregon	300.00	500.00
23.	$500 Fund of the Dakota Classis	82.80	500.00
24.	$500 Fund, W. M. S. St. John's Classis		500.00
25.	$500 Fund, W. M. S. General Synod		500.00
26.	$500 Fund of Central Synod		534.00
27.	$500 Fund of Salem's congr., Lafayette, Ind.		350.00
28.	$500 Fund of Salem's congr., Waynesburg, O.	50.00	300.00

No.		Paid this year	Total
29.	$500 Fund in memory of Dr. H. A. Muehlmeier, by his children	60.00	350.00
30.	$500 Fund, Annuity Fund, J. H. St.		500.00
31.	$500 Fund of I congr., Akron, O.		500.00
32.	$500 Fund of Minnesota Classis	69.60	119.60
33.	$500 Fund of Milwaukee Classis		
34.	$500 Fund of Heidelberg Classis		500.00
35.	$500 Fund of Indiana Classis	100.00	300.00
36.	$500 Fund, by Christian Rolli, Yutan, Neb.		500.00
37.	$500 Fund of Sheboygan Classis	105.00	270.50
38.	$500 Fund of I congr., Marion, O.	100.00	500.00
39.	$500 Fund in memory of Sophia Beneker, by her daughter, Mrs. F. H. Narwold, Canton, O.		500.00
40.	$500 Fund in memory of Christine Ruhl, by her husband, Rev. Phil. Ruhl, Ft. Wayne, Ind.		500.00
41.	$500 Fund, W. M. S. General Synod		500.00
42.	$500 Fund, in memory of John Lahr, by Mrs. John Lahr, Huntington, Ind.		500.00
43.	$500 Fund in memory of Dr. H. J. Ruetenik, by his thankful pupils	37.00	410.00
44.	$500 Fund in memory of Heinrich Kaetterheinrich, by his wife Elizabeth and his son Heinrich Kaetterheinrich, Stratford, Wis.		500.00
45.	$500 Fund, W. M. S. General Synod		500.00
46.	$500 Fund, W. M. S. General Synod		500.00
47.	$500 Fund, by two S. S. Classes of the I congr., New Knoxville, O.		500.00
48.	$500 Fund in memory of Henry M. Meyer and Wilhelmina Metting Meyer, by their son, Rev. Benj. M. Meyer, Elizabethtown, Pa.		500.00
49.	$500 Fund, W. M. S. Auxiliary, Gen. Synod		72.06
50.	$500 Fund W. M. S. Gen. Synod, special		500.00
51.	$500 Fund of Ladies' Soc., of I congr., New Knoxville, Ohio	300.00	500.00
52.	$500 Fund, Dr. C. F. Kriete Fund, by Synod of the Southwest, in recognition of his 25 years' service as member and chairman of the Board of Church Erection	125.00	375.00
53.	$500 Fund, W. M. S. Gen. Synod		500.00
54.	$500 Fund, W. M. S. Heidelberg Classis		
55.	$500 Fund W. M. S. Gen. Synod	26.68	500.00
56.	$500 Fund of St. Peter's congr., Huntington, Ind.	250.00	500.00
57.	$500 Fund in memory of Rev. Eduard Vornholt, by by his family and St. John's congr., LaCrosse, Wis.	40.95	275.02
58.	$500 Fund of Y. P's Soc., Immanuel's congr., Sutton, Nebraska	54.01	107.52
59.	$500 Fund, W. M. S. Gen. Synod—special		500.00
60.	$500 Fund of Heidelberg Classis (No. 2)	150.00	500.00
61.	$500 Fund, W. M. S. Gen. Synod	500.00	500.00
62.	$500 Fund in memory of John Kieni, Hillsboro, Ore.	500.00	500.00
63.	$500 Fund in memory of Fred W. Welp, Lafayette, Indiana	500.00	500.00
64.	$500 Fund of Chicago Classis	500.00	500.00

No.		Paid this year	Total
65.	$500 Fund, W. M. S. Gen. Synod	36.00	36.00
66.	$500 Fund of Heidelberg Classis (No. 3)	130.70	130.70
67.	$500 Fund of a member of the I congr., Milwaukee, Wis,. in memory of his mother Maria, wife Christina, daughter Maria and sister Maria	100.00	100.00
	Received this year	$4815.74	

Resources of the Board.

Third congregation, Chicago, Ill.	$4700.00
St. Thomas congregation, Chicago	5500.00
Bethany congregation, Ledyard, Ia.	800.00
Morden, Canada	486.00
Wheeling, W. Va.	800.00
Salem's congregation, St. Louis, Mo.	3500.00
Salem's congregation, Toledo, O.	750.00
Garrett, Ind., congregation	1725.41
Josefsberg congregation, Grenfell, Canada	125.00
Neudorf congregation, Grenfell, Canada	100.00
Hartfeld, Canada	200.00
Sheboygan Classis (Green Bay)	3900.00
Eleventh congregation, Cleveland, Ohio	695.00
Rocky River, Ohio, congregation	1100.00
Salem's congregation, Winnipeg, Canada	3111.88
South Louisville, Ky., congregation	4700.00
Wolseley, Canada, congregation	265.00
Milton Avenue congregation, Louisville, Ky.	2200.00
Edmonton, Canada	3601.00
Oakley, Ohio congregation	750.00
Buttler congregation, Indianapolis, Ind.	2100.00
Loveland, Colo., congregation	2800.00
Calumet, Mich., congregation	100.00
Appleton, Wis., congregation	50.00
Seventh congregation, Indianapolis, Ind.	1500.00
Bluff City, Kans., property	300.00
Stony Plain, Canada, congregation	800.00
Hoard Tp., Clark Co., Wis.	350.00
Quincy, Wash., congregation	200.00
Tillamook, Oregon, congregation	900.00
Frieden's congregation, St. Paul, Minn.	4000.00
Jackson, Wis., congregation	1000.00
Ebenezer congregation, Sheboygan, Wis.	2950.00
Goodrich, N. Dakota, charge	90.00
Planada, Canada	1500.00
Zion's congregation, Indianapolis, Ind.	1200.00
Rice Lake, Wis., congregation	700.00
Neillsville, Wis., congregation	1300.00
Colby, Wis.	2000.00
Los Angeles, Cal.	1000.00
Calgary, Canada	627.00
Salem, Oregon	3500.00
Medina, N. Dakota	600.00
Beulah, N. Dakota	600.00

Mt. Vernon, Wis.	600.00
Immanuel's congregation, Milwaukee, Wis.	9400.00
Immanuel's congregation, York, Neb.	1500.00
Bay City, Mich.	500.00
Jamestown, N. Dakota	2380.00
Second congregation, Cleveland, Ohio	2300.00
Burr Oak, Iowa	4000.00
Belleville, Wis.	900.00
Hosmer, S. Dakota	700.00
Vegreville, Canada	1200.00
Grace Mission, Indianapolis, Ind.	2600.00
Wishek, N. Dakota	1375.00
Madison, Wis.	6000.00
	$102,631.29
In Treasury	16,683.34
Total Resources July 10th	$119,314.63

Summary of the Loans.

Congregation	First Loan	Second Loan	Third Loan	Present Amt.
Third congr., Chicago	1890 $3000.00	1893 $ 10.00	1909 $2000.00	$4700.00
St. Louis, Mo.	1891 7000.00	......	......	3500.00
Second congr., Toledo, O.	1896 2500.00	......	......	750.00
Josepfsberg, Canada	1899 200.00	......	......	125.00
Garrett, Ind.	1899 2000.00	......	......	1725.41
Neudorf, Canada	1900 200.00	......	......	100.00
Morden, Canada	1901 300.00	1902 500.00	......	486.00
Wheeling, W. Va.	1904 2000.00	......	......	800.00
Green Bay, Wis.	1904 2400.00	1918 2000.00	......	3900.00
Rocky River, Ohio	1905 1500.00	......	......	1100.00
Eleventh, Cleveland, Ohio	1905 1500.00	......	......	695.00
Hartfeld, Canada	1905 500.00	......	......	200.00
Ledyard, Iowa	1906 300.00	1911 500.00	......	800.00
South Louisville, Ky.	1906 2000.00	1907 604.00	1912 2500.00	4700.00
Milton Ave., Louisville, Ky.	1907 2500.00	1912 2250.00	......	2200.00
Oakley, Ohio	1907 1000.00	1912 1500.00	......	750.00

Congregation	First Loan	Second Loan	Third Loan	Present Amt.
Salem's, Winnipeg, Can.	1907 2394.00	1909 225.48	1910 492.00	3111.88
Wolseley, Canada	1907 1500.00	1910 500.00.	......	265.00
Edmonton, Canada	1908 100.00	1909 2901.00	1914 800.00	3601.00
Buttler, Indianapolis, Ind.	1908 2500.00	......	......	2100.00
St. Thomas, Chicago	1908 1000.00	1918 4500.00	......	5500.00
Calumet, Mich.	1909 1000.00	1914 350.00	......	100.00
Loveland, Colo.	1909 1000.00	1912 1500.00	1916 500.00	2800.00
Appleton, Wis.	1910 1500.00	......	......	50.00
Seventh, Indianapolis, Ind.	1910 2000.00	1911 1000.00	......	1500.00
Stony Plain, Canada	1910 600.00	1914 800.00	......	800.00
Hoard Tp., Wis.	1910 600.00	......	......	350.00
Quincy, Washington	1911 800.00	......	......	200.00
Tillamook, Oregon	1912 1000.00	......	......	900.00
St. Paul, Minn.	1912 4000.00	......	......	4000.00
Jackson, Wis.	1913 1000.00	......	......	1000.00
Ebenezer, Sheboygan, Wis.	1913 1500.00	1917 2000.00	......	2950.00
Zion's, Indianapolis, Ind.	1914 2000.00	......	......	1200.00
Rice Lake, Wis.	1914 350.00	1917 700.00	......	700.00
Neillsville, Wis.	1914 2500.00	......	......	1300.00
Colby, Wis.	1914 1500.00	1915 1500.00	......	2000.00
Los Angeles, Cal.	1914 1500.00	......	......	1000.00
Goodrich, N. Dakota	1913 600.00	......	......	90.00
Planada, Cal.	1913 1500.00	......	......	1500.00
Salem, Oregon	1915 4000.00	......	......	3500.00
Medina, N. Dakota	1915 700.00	......	......	600.00
Beulah, N. Dakota	1915 800.00	......	......	600.00

Congregation	First Loan	Second Loan	Third Loan	Present Amt.
Mt. Vernon, Wis.	1915 1200.00	......	......	600.00
Immanuel's, Wilwaukee, Wis.	1915 3000.00	1917 7000.00	......	9400.00
York, Nebraska	1915 1500.00	......	......	1500.00
Bay City, Mich.	1915 800.00	......	......	500.00
Jamestown, N. Dakota	1915 2500.00	......	......	2380.00
Second, Cleveland	1915 2500.00	......	......	2300.00
Burr Oak, Iowa	1916 4000.00	......	......	4000.00
Belleville, Wis.	1916 1100.00	......	......	900.00
Hosmer, S. Dakota	1916 1000.00	......	......	700.00
Vegreville, Canada	1916 800.00	1917 500.00	......	500.00
Memorial, Madison, Wis.	1917 6000.00	......	......	6000.00

JOSIAS FRIEDLI, General Secretary.

Audited and found correct.

H. G. SETTLAGE,
JOHN LEUENBERGER.

Exhibit VI:

ORPHAN HOME.

ANNUAL REPORT OF THE TREASURER.

To the Synod of the Northwest, the German Synod of the East, Central Synod and Synod of the Southwest, of the Reformed Church in the U. S.

July, 1917-July, 1918.

Summary of the Receipts.

SYNOD OF THE NORTHWEST.

Sheboygan Classis	$859.75	
Milwaukee Classis	893.10	
Minnesota Classis	421.04	
Nebraska Classis	392.36	
Ursinus Classis	361.03	
S. Dakota Classis	94.37	
Portland-Oregon Classis	265.52	
Manitoba Classis	106.30	
Eureka Classis	96.62	
N. Dakota Classis	43.00	
		$3533.09

SYNOD OF THE EAST.

New York Classis	$ 96.64	
West New York Classis	377.52	
German Philadelphia Classis	331.56	
German Maryland Classis	119.93	
		$ 925.65

CENTRAL SYNOD.

Erie Classis	$ 679.24	
Heidelberg Classis	1113.31	
St. John's Classis	863.96	
Cincinnati Classis	545.45	
Toledo Classis	452.88	
		$3654.84

SYNOD OF THE SOUTHWEST.

Indiana Classis	$ 542.48	
Zion's Classis	916.26	
Missouri Classis	250.52	
Chicago Classis	68.22	
Kentucky Classis	196.86	
		$1974.34

SPECIAL RECEIPTS.

Legacy T., Titusville, Pa.	$1000.00
Legacy, Jacob B. Tricker	100.00
Legacy, Mrs. Magdl. Kleinhans	100.00
Legacy, Wm. Speicher	25.00
Legacy, John Kieni	940.00
Legacy, Laura Hodges Hoffman	968.75
Legacy, Mrs. Ernst Kattmann	200.00
Wm. A. Miller, Liberty Bond and interest	51.75
Interest on Memorial Fund A)	82.66
Interest on Bass Foundry Bond	30.00
Interest on Central Publ. House Bond	25.00
Interest on Good Hope Farm Bond	25.00
Interest on Curdis Note (approx.)	501.66
Bal. on Von Tacky Note and Interest	1024.85
Louis Beck Life Ins.. Policy	500.76
Liability Insurance	8.25
Berne, Ind., for freight	1.15
W. M. S. of Southwest Synod	5.00
On Note (Kir.)	50.00
Rebate	2.61
Home-Treasury	2020.31
Outside of our Synods	75.00
	$7737.75

TOTAL RECEIPTS.

In the Treasury July 4, 1917	$2491.63
Synod of the Northwest	3533.09
Synod of the East	925.65
Central Synod	3654.84
Southwest Synod	1974.34
Ohio Synod	938.86
Interior Synod	145.29
Various personal gifts	1463.52
Special receipts	7737.75
	$22864.97

Disbursements.

MANAGEMENT.

Salary, Superintendent and Matron	$1133.33
Dues	203.33
Traveling expense of Members of the Board	250.73
Postage and express	131.90
Printing	32.67
Telephone	33.00
	$1784.96

FAMILY.

Provisions	$2924.85
Clothing	398.48
School supplies	79.82

Fuel, light and power	4941.11	
Laundry	570.64	
Household goods	656.64	
Wages	2602.71	
Medicines	42.81	
		$12217.06

FARM.

Wages	$457.00	
Feed for stock	467.78	
Seeds	100.72	
Horse-shoeing, blacksmith work	89.25	
Saddler's work	53.80	
Farm machinery	164.97	
		$1333.52

MISCELLANEOUS.

Glass, paint	$ 79.25	
Improvements	288.51	
Repairs	718.87	
Liability Insurance	60.29	
Tile and horse	115.00	
Interest	527.08	
Fire Insurance	555.16	
Furnishings	127.50	
Notes paid	500.00	
Memorial Funds E) and F)	3393.75	
Liberty Bond and W. S. S.	55.00	
Auto and Supplies	1324.90	
		$7745.31

SUMMARY OF DISBURSEMENTS.

Management	$ 1,784.96	
Family	12,217.06	
Farm	1,333.52	
Miscellaneous	7,745.31	
		$23.080.85

TOTAL.

In the Treasury July 4th, 1917	$ 2,491.63	
Total receipts 1917-1918	20,373.34	
		$22,864.97
Total Disbursements, 1917-1918		23,080.85
Deficit July 4, 1918		$ 215.88
Our obligations (notes)	$5500.00	

(Does not include money borrowed on new building.)

Our Resources.

Bass Foundry Bonds	$1000.00	
Van Tacky Bonds	1000.00	
Good Hope Bonds	1000.00	
Central Publ. House Bonds	500.00	
		$3500.00

A) MEMORIAL FUNDS.

Mrs. Mary Schaub Fund	$1000.00	
Mrs. Marie Sloppy Fund	50.00	
Mrs. John Lahr Fund	500.00	
		$1550.00

B) MEMORIAL FUNDS

Mrs. Chris. Hubueter Fund	$ 50.00	
Mrs. Magdalena Bair Fund	62.21	
Mrs. Elisabeth Gerber Fund	25.00	
Mrs. Fred Schlueter Fund	100.00	
Lisette Jasper Fund	5.00	
Mrs. Cath. Walbring Fund	50.00	
Mr. Carl J. Young Fund	100.00	
		$ 392.21

C) MEMORIAL FUNDS.

Mr. and Mrs. Henry Beckman Fund	$500.00	
Mrs. Mary Kettler Fund	100.00	
Mrs. J. H. Stepler Fund	50.00	
		$ 650.00

D) MEMORIAL FUNDS.

George Barrick Fund	$ 8.00	
Mrs. Kath. Saurer Fund	100.00	
Mrs. Ruff Fund	50.00	
John and Cath. Gaetje Fund	200.00	
Solomon Elliker Fund	25.00	
		$ 383.00

E) MEMORIAL FUNDS.

John Kiene Fund	$940.00	
Out of Treasury	60.00	
		$1000.00

F) MEMORIAL FUNDS.

Mrs. Magdl. Kleinhans	$ 100.00	
Mr Jacob Tricker Fund	100.00	
Laura Hodges Hoffmann Fund	968.75	

F. Van Tacky Fund	1000.00
Wm. Speicher Fund	25.00
Mr. and Mrs. Ernst Kattmann Fund	200.00
	$2393.75

Respectfully submitted,

O. H. Scherry, Treasurer.

Audited and found correct.

The Committee:
Alfred Grether,
F. W. Engelmann.

REPORT ON MONIES FOR THE NEW BUILDING.

Receipts.

Freewill offerings	$18,957.91
Borrowed Money	3,800.00
Good Hope Farm	7,200.00
Interest	345.00
Synodical Rooms	394.63
	$30,697.54

Expended.

According to accounts in hand	$29,601.97
Cash in treasury	1,095.57
	$30,697.54
Balance in Treasury	1,095.57

Obligations.

Borrowed	$3800.00
Repayment, Good Hope Farm	7200.00
	$11,000.00

Respectfully,

M. Kirsch.

Audited and found correct.

The Committee:
F. W. Engelmann,
Alfred Grether.

Exhibit VII:

Finanzbericht der Behörde für Predigerversorgung.

1. August 1917 bis 1. August 1918.

Beiträge aus den Gemeinden.

Synode des Nordwestens.

Sheboygan Klassis	$360.67	
Milwaukee Klassis	481.86	
Minnesota Klassis	205.14	
Nebraska Klassis	201.93	
Ursinus Klassis	369.21	
Süd Dakota Klassis	74.25	
Portland=Oregon Klassis	75.31	
Manitoba Klassis	5.00	
Eureka Klassis	117.86	
		$1891.23

Central Synode.

Erie Klassis	$ 26.74	
Heidelberg Klassis	241.11	
St. Johannes Klassis	58.41	
Cincinnati Klassis	66.94	
Toledo Klassis	47.00	
		$440.20

Deutsche Synode des Ostens.

New York Klassis	$ 32.65	
West New York Klassis	22.00	
Deutsche Philadelphia Klassis	8.00	
		$62.65

Synode des Südwestens.

Zions Klassis	$162.98	
Indiana Klassis	37.50	
Missouri Klassis	50.54	
Chicago Klassis	33.00	
Kentucky Klassis	30.35	
		$314.37

Synod of the Interior.

Lincoln Klassis	$ 11.00	
		$11.00
Von verschiedenen Ehrenmitgliedern		62.00
		$2781.45

Rechnungsbericht für das Synodaljahr vom 1. August 1917 bis 1. August 1918.

A) Hauptkasse.

Einnahmen.

Jahresbeiträge	$ 712.34	
Jahresbeiträge durch Zinsen	115.00	
Freiwillige Beiträge der Glieder	149.22	
Ehrenmitglieder	831.55	
Gemeinden	1949.90	
		$3758.01

Ausgaben.

Unterstützung an 5 Prediger und 9 Predigerwittwen	$3620.12	
Defizit am 1. August 1917	58.61	
Uebertragen an Fonds II, Ende 1917	7.01	
Bilanz am 1. August 1918	72.27	
		$3758.01

B) Kasse für laufende Auslagen.

Einnahmen.

Bilanz am 1. August 1917	$131.69
Zinsen	834.52

Auslagen.

Porto	$ 48.51	
Behördesitzungen	153.66	
Drucksachen	125.75	
Mailing tubes	1.75	
Papier, envelopes, seals, u. s. w.	1.59	
Rechnungsbuch	.50	
Monument für J. Kieni	30.00	
Recording e. assignments	.75	
Zinsen für geborgtes Geld	3.34	
Reisekosten H. T. B.	2.25	
Recorden der Charters	.70	
Auslagen wegen Charter, A. M. u. C. J. W.	5.00	
Versendungskosten	1.75	
Reisekosten, Geschäftsführer	25.00	
Gehalt des Geschäftsführers, 1917	25.00	
Uebertragen an Kasse A)	115.00	
Uebertragen an Fonds II	60.32	
Bilanz am 1. August 1918	365.34	
		$966.21

C) Fonds.

Fonds am 1. August 1917 ....$12,493.05

Einnahmen—

Durch verschiedene Beiträge $1604.38
Uebertragen aus Kasse A) 7.01
Uebertragen aus Kasse B) 60.32

$1671.71

Auslagen—

Erbschaftssteuer, Kieni Verm. 30.00

1641.71

Fonds am 1. August 1918......................$14,134.76

Fonds für lebenslängliche Mitgliedschaft.

Am 1. August 1917 ....$2205.31
Dazugekommen 264.88

Fonds „L" am 1. August 1918 ....$2470.19

Rekapitulation.

Fonds I und II $14,134.76
Fonds „L" 2,470.19
Bilanz der Kasse A)............................ 72.27
Bilanz der Kasse B)............................ 365.34

Gesamtvermögen des Vereins am 1. Aug. 1918....$17,042.56

Achtungsvoll vorgelegt,

J. W. Großhüsch, Geschäftsführer.

Geprüft und richtig befunden.

Carl F. Heyl,
C. J. Walenta,
A. Mühlmeier.

Exhibit VIII:

Summary of gifts from the congregations for the various church activities, compiled from the Reports of the Boards.

SYNOD OF THE NORTHWEST.

Sheboygan Classis.

CONGREGATIONS	Mission House	MISSIONS			Church Erection	Orphan Home	RELIEF WORK			EDUCATION	
		Indian	Home	Foreign Sept. 27, 1917—Aug. 15, 1918			Board of General Synod	Indigent Ministers, etc. (N. W. Soc.)	Eastern Society	S. S. Board of General Synod	Board of Synod of N. W.
I. Sheboygan	$125.00	$ 20.00	$ 248.44	$ 201.75	$202.02	$ 74.40		$ 31.00			
I. Herman	360.03	56.04	263.71	32.70	78.83	80.00		50.00			
Newton	54.48	17.19	53.01		31.87	30.06		19.00			$ 5.00
Centerville	28.28	106.00	32.87	15.00		16.00		5.00			2.00
I. Sheboygan Falls	115.00	12.70	130.00	22.00	46.70	38.45		62.50			41.56
Elmore	47.35	13.77	72.44	25.00	23.81	24.81		11.50			
Dale	31.00	5.00	19.43	6.70	13.00	17.10		13.36			
Fremont	21.50			4.30		6.60		7.42			
Mosel	59.85		15.12	23.53	15.00	12.00					
II. Herman	40.53	18.00	27.00	12.41	25.53	14.75		17.36			5.00
Rhine	26.38	31.75	74.00	2.25		14.05		8.00			
Elkhart Lake	32.28			2.00	19.30	13.75					
Kiel	60.00		30.00	11.00	43.00	25.00		31.90			
Schleswig	35.00		45.94		14.81	23.60		10.80			
Manitowoc	52.07	30.94	51.21	30.72	14.67	47.76		17.61			3.82
Branch	3.75										
Greenwood	72.77	9.89	52.74	9.89	48.07	30.00		2.89			
Brown Settlement											
II. Greenwood											
Black Wolf				12.93		10.00		16.33			
Oshkosh			62.50	7.00							
Potter	77.50	5.54	83.50		23.10	30.00					
Stratford	75.00	26.00	55.00	10.00	23.00	49.00		7.00			
Chilton	65.00		71.00	9.15	35.58	26.36		7.00			
Wausau	23.67	13.54	44.00	34.00		64.60					
Kaukauna	33.00	6.70	82.40	10.00	15.00	34.00					
New Holstein	55.00	10.00	25.00	7.00	17.00	25.00		13.00			5.00
Plymouth	86.00	9.20	97.00	17.00	30.58	48.25		8.00			8.00
Calumet	4.00			10.00	10.00	5.42					

CONGREGATIONS	Mission House	MISSIONS Indian	Home	Foreign Sept. 27, 1917—Aug. 15, 1918	Church Erection	Orphan Home	RELIEF WORK Board of General Synod	Indigent Ministers, etc. (N. W. Soc.)	Eastern Society	EDUCATION S. S. Board of General Synod	Board of Synod of N. W.
Lake Linden											
Black River Falls	18.00	13.00	15.00		11.00						
Indian Mission											
Green Bay	11.76		67.45	48.22	10.00	16.11				$ 1.75	
Porterfield	3.32			4.84							
Curtiss	17.25		28.50		9.25	6.10					
Hoard								(10.00			
Neillsville	63.10		56.25	25.00	10.00	17.00		(			
Humbird											
II. Sheboygan Falls	41.02	6.50	60.43	7.65	12.16	15.00		5.00			14.22
Appleton	17.50	14.25	50.00	13.00	12.50			5.00			
Cleveland						4.58					
II. Sheboygan	34.25		41.03	15.40	25.62	26.00					
Colby	17.00		37.00	13.00	6.00	8.50					
Thorpe						5.50					
New Elm	20.00										
	$1827.64	$426.01	$1991.97	$ 643.44	$827.40	$ 859.75		$358.67		$ 1.75	$84.60
Personal Gifts	1088.39			1.00							
Total	$2916.03	$426.01	$1991.97	$ 644.44	$827.40	$ 859.75		$358.67		$ 1.75	$84.60

Milwaukee Classis.

Jackson	$ 25.97		$ 28.67			$ 12.80		$ 10.66			
Sauk City	46.59	$ 15.00	136.54	$ 17.22	$ 17.11	18.85		55.07			
Dane	6.28			7.68		11.00					
I. Milwaukee	103.00		136.50	231.25	70.00	83.00	$16.50	21.50			
Waukesha	59.97	28.00	221.05	82.87	102.95	127.18		32.67			
Pewaukee	8.71			54.23		15.47				$ 16.25	
Wayne	54.27	7.47	74.00	46.00	31.38	30.00		20.00		5.00	
I. Reeseville	101.50		167.00		33.77	28.00		9.50			
II. Reeseville	69.41			63.00		21.10		47.11			
Campbellsport	40.50	25.50	51.85	10.00	17.99	29.29		17.10			$ 5.00

Waukegan	33.50		27.00	17.00	8.00	15.00		5.00			
Lowell	16.36		37.80	18.00	20.50	17.00	5.00	7.25		9.00	3.26
Prairie du Sac	14.25		10.00	5.00	28.10	14.25		13.00			
Harrisburg	16.25			17.00		15.25					
West Bend	27.43	6.00	70.19	19.58	25.00	10.00	5.75	5.00		2.50	5.00
Watertown	17.10	1.50	34.50		13.25	12.00		3.50			
Dayton	(										
Paoli	(										
Springdale	(										
Belleville	(16.00		71.55	5.65		14.85		31.50			
II. Milwaukee, Immanuel	62.77	30.00	57.73	7.50	93.38	60.29		25.00		21.73	
Stewart	(16.20										
Blanchardville	(		41.00		16.80	11.00		3.00			
New Berlin			35.00	10.00	9.50	10.00		8.00			
Juneau	43.45		41.00		20.00	22.55		2.00			
Monticello	98.58	57.19	181.07	25.00	120.65	84.16		85.00			
New Glarus	167.62	25.00	321.46	183.74	80.25	173.83		57.00			
Town Washington	43.31			10.00		51.23		15.00			
Fillmore	7.08										
Madison	5.00		5.00	75.00		5.00					
	$1101.10	$195.73	$1748.91	$ 835.72	$708.63	$ 893.10	$27.50	$473.86		$ 54.48	$13.26
Personal Gifts	128.00										
Total	$1229.10	$195.73	$1748.91	$ 835.72	$708.63	$ 893.10	$27.50	$473.86		$ 54.48	$13.26

Minnesota Classis.

St. Joh., La Crosse, Wis.	$ 60.00	$ 20.00	$ 40.00	$ 35.00		$ 30.25		$ 10.00			$10.00
Zion, Waukon, Ia.	86.38	30.00	165.03	91.81	$ 85.21	106.87		25.00			
St. Joh., Norwood, Minn.	79.35	5.00	41.50	19.00	15.75	19.00	$ 6.00	14.00			
La Crosse, Dreieinigkeit	26.00		42.00		8.20	26.00		20.00			
Hamburg, Minn.	126.82		118.85	18.35	25.45	37.95	7.00	20.50			
Alma, Wis., St. Paul	(				31.74	65.18		(9.47			5.00
St. Lukas	(32.35		82.51	18.95				(			
St. Joh.	(							(			
Immanuel	(										
Wabasha, Minn.											
Chaska, Minn., Zoar	17.00		17.60	7.60	4.50	7.00					
Zwingli, W.Conc'd, Minn. (Berne)	35.00		33.02	10.00	9.05	8.20	5.00	5.00			
Garner, Ia., Friedens	66.75		111.00		22.75	19.87					
Zion											
St. Paul, Minn.	11.98		30.86	27.70	10.13	21.76		2.00			
Waukon, Ia., Salem	100.34	20.72	69.19	41.30	25.12	28.41		80.82			
Klemme, Ia.	42.75	21.00	71.25		42.50	37.50		22.00	$20.00		
Thompson, Ia.				11.00							

CONGREGATIONS	Mission House	MISSIONS: Indian	MISSIONS: Home	MISSIONS: Foreign Sept. 27, 1917—Aug. 15, 1918	Church Erection	Orphan Home	RELIEF WORK: Board of General Synod	RELIEF WORK: Indigent Ministers, etc. (N. W. Soc.)	RELIEF WORK: Eastern Society	EDUCATION: S. S. Board of General Synod	EDUCATION: Board of Synod of N. W.
Rice Lake, Wis., Zwingli	18.10		18.48	10.00	24.46	5.00					
Ebenezer											
Burr Oak, Ia.	10.00		16.73	7.50	10.38	8.05					
Boyceville, Wis. Mission	4.40										
	$ 717.22	$ 96.72	$ 858.12	$ 298.21	$315.24	$ 421.04	$18.00	$209.79	$20.00		$15.00
Personal Gifts	3994.50			3.00							
Total	$4711.72	$ 96.72	$ 858.12	$ 301.21	$315.24	$ 421.04	$18.00	$209.79	$20.00		$15.00
Nebraska Classis.											
Sutton, Immanuel	$ 283.42	$ 20.00	$ 283.60	$ 185.80	$ 77.06	$ 92.38	$30.00	$ 45.00			
Yutan, St. Peters	21.50	40.91	15.00	105.00	35.00	29.40		11.00		$ 10.00	
Norfolk, Friedens	42.00	10.00	120.00	40.00	60.00	34.00		25.00			$ 5.00
Immanuel	37.00			39.00	40.00	47.57		20.00	$ 5.00		
Harbine, Hoffnungs	96.50	15.00	55.00	29.00		28.50		26.00			10.00
Humboldt, Johannes				39.00				18.00			
Salem				27.00				10.00			
Harvard	30.00	40.00	98.27	133.10	15.25	66.42		12.00			
Duncan, Gruetli	3.00	3.00	28.00					12.71			
Duncan								9.00			
Lincoln, Immanuel	95.66	10.00	69.00	58.30	54.25	49.83		8.00			
York, Immanuel	26.20		51.65	13.28	21.97	14.26	4.00	40.22			3.00
Belden, Hoffnungs	10.00		18.00	5.00		5.00					
Sutton, Freie Hoffnungs						25.00					
	$ 645.28	$138.91	$ 738.52	$ 674.84	$303.50	$ 392.36	$34.00	$242.28	$ 5.00	$.10.00	$18.00
Personal Gifts	1664.50			15.00							
Total	$2309.78	$138.91	$ 738.52	$ 689.84	$303.53	$ 392.36	$34.00	$242.28	$ 5.00	$.10.00	$18.00
Ursinus Classis.											
Wheatland, Ia., St. Paul	$ 186.25	$ 16.32	$ 335.53	$ 27.75	$ 53.22	$ 63.07		$ 42.12			
Immanuel	9.00										

St. Joh., Smithtown	14.15					13.00					
Baxter, Bethania	102.00		330.43	53.81		54.00	$10.00	62.00			
Marengo, Ia., St. Paul	(95.65	14.00	561.60	43.75	25.00	31.55		13.25			(4.00
Zion	(										(
Marengo, Ia., St. John	10.60		73.80	5.00	17.90	8.00		32.50			5.00
Monticello, Ia.	76.50		205.75	20.00	56.60	16.00		78.50			
Melbourne, St. John	79.88		87.02	36.00	16.91	30.12		29.45			
Slater, Salems	111.73	43.15	377.92	98.11	173.99	61.50	39.12	39.12			
Odebolt, Ia.	35.00		133.38	8.00	12.58	15.50		10.00			9.90
Schaller, Ia.	76.16	9.00	136.92	22.00	18.90	25.90		5.27			
Newton, Ia.	84.41		147.25	13.95	37.64	37.29		28.00			
Ledyard, Ia.	15.00		25.00			5.10		5.35			
	$ 896.33	$ 82.47	$2414.60	$ 328.37	$412.74	$ 361.03	$49.12	$342.21			$18.90
Personal Gifts	110.00										
Total	$1006.33	$ 82.47	$2414.60	$ 328.37	$412.74	$ 361.03	$49.12	$342.21			$18.90

South Dakota Classis.

Scotland, Bethania	(		$ 25.33		$ 12.64	$ 5.57		($ 8.00			
Odessa	(							(			
Bethania	(5.00							(			
Bethel	(							(			
Menno, Salem	18.86		364.34	$ 55.63		41.55		(31.25			
Ebenezer	8.00							(			
Saron	5.50							(			
Zoar	2.00							(			
Bethlehem	4.50							(			
Tripp, Friedens	(		150.00	15.00		20.00		(25.00			
Immanuel	(							(			
Neu Salem	(55.00							(			
Bethanien	(										
Bethel	(										
Utica Mission											
Loveland, Colo., Mission											
Alpena, Ebenezer	(		192.64	15.00		7.70					
Zoar	(										
Salem	(										
Zion	(										
Hoffnung	(										
Herrick, Zion			77.58								
Immanuel											
Friedens											
Zion											
Streeter, S. Dak.						19.55					

CONGREGATIONS	Mission House	MISSIONS: Indian	MISSIONS: Home	MISSIONS: Foreign Sept. 27, 1917—Aug. 15, 1918	Church Erection	Orphan Home	RELIEF WORK: Board of General Synod	RELIEF WORK: Indigent Ministers, etc. (N. W. Soc.)	RELIEF WORK: Eastern Society	EDUCATION: S. S. Board of General Synod	EDUCATION: Board of Synod of N. W.
Lesterville, Hoffnungs			16.11								
Freie Gemeinde, Menno, S. D.				50.00							
	$ 98.86		$ 826.00	$ 135.63	$ 12.64	$ 94.37		$ 74.25			
Personal Gifts				50.00							
Total	$ 98.86		$ 826.00	$ 185.63	$ 12.64	$ 94.37		$ 74.25			
Portland-Oregon Classis.											
Portland, Oreg., I. Ref.	$ 122.40	$ 10.00	$ 280.20	$ 272.15	$ 82.21	$ 36.15		$ 30.31			$ 3.50
Sherwood, Oreg., Meridian	13.50		38.00	10.00							
Salem, Oreg., Bethanien	23.75	15.00	56.90	31.95	15.75	35.05		30.00			
Hillsboro, Oreg., Emanuel	63.96	5.00	90.50	42.05	41.20	22.18					
Tillamook, Oreg., St. John	32.00		30.00	10.00	26.50	21.40					
Portland, Oreg., II. Ref.	45.60		85.00	20.44	16.81	15.90					5.00
Quincy, Wash., Ebenezer	49.00		189.00	25.00	10.00	53.00		10.00			
Lodi, Cal.			25.00		7.00	26.84					
Portland, Oreg., III. Ref.	10.00	5.00	110.50		20.00	15.00		5.00			
Kimama, Ida., Immanuel			35.00		1.50	5.00					
Zion											
Los Angeles, Cal., I. Ref.	5.00		15.00	8.00		15.00					
Hillsdale, Oreg.	15.00					20.00					
Lents, Oreg.											
Wilsonville und Boring, Oreg.											
Portland, Oreg., IV. Ref.											
	$ 400.21	$ 35.00	$ 955.10	$ 419.59	$220.97	$ 265.52		$ 75.31			$ 8.50
Personal Gifts				471.00							
Total	$ 400.21	$ 35.00	$ 955.10	$ 800.59	$220.97	$ 265.52		$ 75.31			$ 8.50
Manitoba Classis.											
Winnipeg, Can., Salem			$ 22.00		$ 15.00						
Winnipeg, Can., Zion			19.00	$ 8.50	3.25						

Ft. Sask., Alta., Friedens	$ 27.00		25.00	20.00	15.00	$ 20.00	$25.00				
Stony Plain, Hoffnungs	(42.70	$ 5.00	57.30	37.00	5.00	15.60					
Bethanien	(										
Calgary, St. Joh., Boswells	8.20		86.35		19.00						
Bethanien, Wolseley			16.00								
Christus											
Duff, Pheasant Forks, Friedens			65.00	10.00		10.00					
St. John, Josefsberg			84.25	15.00		15.00					
Piapot, Salem	20.00		62.00	10.00	4.00	10.00		$ 5.00			
Zoar, Christus und Hoffnungs											
Edmonton, Zoar	6.55		5.00			8.70					
Vegreville, Salem und Zion			26.00		17.00	17.00					
Martins, Can., Salem	10.00			40.00							
Reist, Can., S.-Schule	3.60										
Tenby, Manitoba, Predigtplatz			7.00								
Carrignan, Sask., Can.						10.00					
	$ 118.05	$ 5.00	$ 474.90	$ 140.50	$ 78.25	$ 106.30	$25.00	$ 5.00			
Personal Gifts	13.00			100.00							
Total	$ 131.05	$ 5.00	$ 474.90	$ 240.50	$ 78.25	$ 106.30	$25.00	$ 5.00			

Eureka Classis.

Ashley, N. D.	$ 25.00		$ 45.00	$ 20.00	$ 29.00			$ 24.86			
Venturia, N. D.											
Neudorf, Wisheck, N. D.											
Leola, S. Dak.											
Wishek, N. D., Johannesthal	13.31										
Kulm, N. D.			32.67								
Fullerton, N. Dak., Immanuel	10.62					$ 7.02					
Temvik, N. D.						10.00					
Artas, S. D.								63.00			
Friedens											
Odessa	50.00		185.00	60.00	15.00	40.00					$20.00
Worms											
Herrick											
Java											
Pollock											
Eureka, S. D.	(	$ 25.22	70.96			15.35		5.00			
Gluecksthal	(										
Hosmer, S. D.	($115.25	8.66	122.10		34.10	9.25					10.00
Heidelberg	(										
Neudorf	(										
Calvin, Eureka											

CONGREGATIONS	Mission House	MISSIONS: Indian	MISSIONS: Home	MISSIONS: Foreign Sept. 27, 1917—Aug. 15, 1918	Church Erection	Orphan Home	RELIEF WORK: Board of General Synod	RELIEF WORK: Indigent Ministers, etc. (N. W. Soc.)	RELIEF WORK: Eastern Society	EDUCATION: S. S. Board of General Synod	EDUCATION: Board of Synod of N. W.
Zeeland, N. D., Johannes	15.00		40.00		18.00			25.00			
Rohrbach											
Kassel						15.00					
New Kassel											
Isabel, S. D.			4.62								
Wisheck, N. D.			19.24								
Reliance, S. D.			9.90								
Revillo, S. D.											
McIntosh, S. D. Gemeinde			4.93								
	$ 229.18	$ 33.88	$ 534.42	$ 80.00	$ 96.10	$ 96.62		$117.85			$30.00
Personal Gifts											
Total	$ 229.18	$ 33.88	$ 534.42	$ 80.00	$ 96.10	$ 96.62		$117.85			$30.00

North Dakota Classis.

CONGREGATIONS	Mission House	MISSIONS: Indian	MISSIONS: Home	MISSIONS: Foreign Sept. 27, 1917—Aug. 15, 1918	Church Erection	Orphan Home	RELIEF WORK: Board of General Synod	RELIEF WORK: Indigent Ministers, etc. (N. W. Soc.)	RELIEF WORK: Eastern Society	EDUCATION: S. S. Board of General Synod	EDUCATION: Board of Synod of N. W.
Wimbledon, N. D.	$ 4.00		$ 110.85	$ 30.00	$ 18.50	$ 27.90					
New Rockford, N. D.	8.00			20.00							
Goodrich, N. D., Salem		$ 14.39	7.65		6.41						
Kassel				20.00							
Medina, N. D.	40.30		29.69			5.10					
Upham, N. D., Friedens	4.50		26.00		4.65						
Beulah, N. D.			34.65		9.00						
Heil, S. D.	10.00	10.00	49.00	25.00	25.76	10.00					
Jamestown, N. D.			17.85								
Streeter, N. D. Pfarrstelle			40.00	25.00							
Washburn, N. D. Gemeinde			13.15								
Goldwin, N. D. Pfarrstelle			6.04								
	$ 66.80	$ 24.39	$ 334.88	$ 120.00	$ 64.32	$ 43.00					
Personal Gifts											
Total	$ 66.80	$ 24.39	$ 334.88	$ 120.00	$ 64.32	$ 43.00					

CENTRAL SYNOD.

Erie Classis.

Cleveland, O., 1. Ref.	$ 14.27	$ 4.25	$ 121.85	$ 50.35	$ 47.79	$ 10.00	......	$ 20.74	$ 4.81	$ 15.41	......
2. Ref.	18.00	......	59.44	45.00	20.00	101.73	......	......	......	50.00	......
3. Ref.	75.00	......	95.00	75.00	20.00	55.00	......	......	5.00	5.00	......
4. Ref.	78.00	......	100.00	76.77	53.00	41.17	......	6.00	6.00	......	......
5. Ref.	49.00	10.00	52.50	13.00	6.00	37.00	......	......	......	5.00	......
6. Ref.	10.00	......	20.00	15.00	19.00	39.50	......	......	......	5.00	......
7. Ref.	25.00	......	16.00	15.00	10.00	11.00	......	......	......	......	......
9. Ref.	20.00	......	70.00	......	10.00	70.00	......	......	......	......	......
10. Ref.	7.00	......	35.00	10.00	13.00	21.00	......	......	......	5.00	......
11. Ref.	7.25	......	34.50	10.00	......	10.00	......	......	......	......	......
Youngstown, I. Ref.	100.00	10.00	250.00	270.08	35.00	80.00	......	......	16.00	5.00	......
Tiffin, II. Ref.	30.00	20.00	45.00	115.00	35.00	26.00	......	......	......	......	......
Sandusky, I. Ref.	50.00	......	119.75	51.90	45.12	35.62	......	......	......	10.61	......
Vermilion, O., Vermilion	26.00	......	103.00	20.20	30.50	33.00	......	......	......	8.00	......
Brownhelm	12.00	......	......	16.82	......	14.00	......	......	......	......	......
Euclid, O.	43.57	......	39.55	10.00	5.70	32.55	......	......	......	......	......
Ceylon, O. (Huron, O.)	30.65	......	90.96	......	17.29	18.89	......	......	......	......	......
Birmingham	35.30	......	......	30.90	......	29.28	......	......	......	......	......
Rocky River, O.	5.00	......	......	......	......	5.00	......	......	......	......	......
Monroeville, O.	......	......	......	......	......	8.50	......	......	......	......	......
Kelleys Island, O.	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
	$ 636.04	$ 44.25	$1252.55	$ 825.02	$367.40	$ 679.24	......	$ 26.74	$31.81	$109.02	......
Personal Gifts	14.00	......	......	61.30	......	......	......	......	......	......	......
Total	$ 650.04	$ 44.25	$1252.55	$ 886.32	$367.40	$ 679.24	......	$ 26.74	$31.81	$109.02	......

Heidelberg Classis.

New Knoxville, O., I. Ref.	$ 975.00	$129.28	$1231.54	$ 881.08	$423.43	$ 236.76	......	$200.11	......	......	......
Upper Sandusky, O., Trinity	35.00	......	113.00	70.25	53.85	50.00	......	25.00	......	$ 13.25	......
Bluffton, O., Emanuel	75.00	92.00	145.00	106.61	65.00	25.23	......	......	......	......	......
St. John	52.28	......	......	168.00	......	18.03	......	......	......	13.67	......
Bucyrus, O., St. John	......	......	65.00	181.44	55.00	50.00	......	......	......	......	......
Galion, O., 1. Ref.	90.00	15.00	120.00	470.00	50.00	157.60	......	......	......	10.00	......
Findlay, O., I. Ref.	......	......	10.51	......	......	7.13	......	......	......	2.00	......
Crestline, O.	124.00	10.05	188.00	188.00	60.00	85.06	......	......	......	19.00	......
Whetstone, O., St. John	43.86	......	70.33	141.72	31.46	56.63	......	......	......	......	......
Emanuel, Clyde	18.78	......	......	10.14	......	......	......	......	......	......	......
Prospect, O., Emanuel	......	......	......	41.25	......	24.00	......	......	......	......	......
Green Camp Township	19.00	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
Spencerville, O.	5.00	......	......	8.20	......	15.00	......	......	......	......	......

CONGREGATIONS	Mission House	MISSIONS: Indian	MISSIONS: Home	MISSIONS: Foreign Sept. 27, 1917—Aug. 15, 1918	Church Erection	Orphan Home	RELIEF WORK: Board of General Synod	RELIEF WORK: Indigent Ministers, etc. (N. W. Soc.)	RELIEF WORK: Eastern Society	EDUCATION: S. S. Board of General Synod	EDUCATION: Board of Synod of N. W.
Waldo, O., St. Josephs			15.35								
St. John's											
St. Jacob's											
New Bremen, Zion's			95.00	170.61	12.50	72.41				26.00	
Emanuel											
Loramie, O., Emanuel's											
Marion, O., I. Gem.	30.00		50.00	115.77		15.00					
Galion, O., Emanuel	(		71.50	7.28	(31.10	8.64				2.62	
Peace	(			66.60	(	11.56				5.51	24.25
Lima, O.	200.00	35.00	349.00	122.00	70.00	108.00					
Carrothers, O., Windfall			60.00	64.90	(40.00	10.00					
Baseline (St. John's)				80.00	(					11.00	
St. Marys, O., St. Paul	100.00		100.00	100.00	25.00	133.51		15.00			
Galion, O., Indep., St. Paul's	11.25		9.40			28.75					
Upper Sandusky, O., Im. Gem.											
Salem, O.											
Personal Gifts	$1779.17 3689.65	$281.33	$2693.63	$2993.65	$917.34	$1113.31		$240.11		$103.09	$24.25
Total	$5468.82	$281.33	$2693.63	$2993.65	$917.34	$1113.31		$240.11		$103.09	$24.25

St. John's Classis.

Canton, O., I. Ref.	$ 274.97		$ 273.74	$ 428.57	$147.54	$ 249.45				$ 22.87	
Stone Creek, Jerusalems	11.08		66.00	36.00		10.00				6.22	
Zions											
Mt. Eaton, St. Paul's			75.00	75.00		25.00					
Sugar Creek, I. Ref.	40.00		40.00		20.00	30.36					
New Bedford, O., Zions	5.00		26.00	8.42	(12.40	4.20			$ 5.00	8.33	
Salem					(						
Ragersville, O., Zion	48.83	12.15	110.08	103.61	(13.82	25.00		23.41		9.75	
St. Jacob	12.32				(						

Waynesburg, Mineral City	5.91		15.02	17.22	(10.14	10.00				4.34	
Waynesburg	7.22			(87.60	(					10.00	
Osnaburg	16.35			(	(	15.00					
Walnut Creek, St. John's	46.00		45.88	16.00	18.80	8.12				3.56	
Trail Swiss											
Akron, O., I. Ref.	189.67	25.00	467.32	292.81	76.36	133.68		35.00			
New Philadelphia, I. Ref.	110.00	50.00	218.07	180.00	80.00	90.00				50.00	
Glenmont, O., St. John											
Trinity											
Orrville, O., Christ	204.99		146.27	440.29	126.00	74.72				41.87	
Alliance, O., Christ	71.99	10.00	138.03	40.00	34.89	59.53					
Immanuel											
Bellaire, O.	15.00		55.00	55.00	10.00	52.00					
Helvetia, W. Va., Zion's	5.00		5.00		5.00	44.35					
Wheelnig, W. Va., Stephen's	9.45		38.40	30.00	25.00	25.25					
Bakersville, O., St. Peter's		8.25	22.35	6.00		7.30				7.60	
Salem											
Shanesville, O.				40.00							
St. Paul's, Waynesburg, O.				39.95							
	$1073.78	$105.40	$1742.16	$1892.47	$579.95	$ 863.96		$ 58.41	$ 5.00	$164.54	
Personal Gifts	641.00										
Total	$1714.78	$105.40	$1742.16	$1892.47	$579.95	$ 863.96		$ 58.41	$ 5.00	$164.54	

Cincinnati Classis.

Cincinnati, O., I. Ref.	$ 154.00		$ 70.00	$ 125.00	$ 35.00	$ 77.00				$ 10.00	
Cincinnati, O., Salem	75.00	$ 25.00	88.60	130.00	79.49	68.79		$ 28.00		5.00	
Mt.Healthy, O., Em. St.Bernhard	10.00		13.48								
Covington, Ky., Covington	35.00	10.00	40.00	67.25	(57.50	51.49					
Bromley				22.75	(						
Oakley, O., Ev. Ref.	17.00		38.10	22.00	7.00	40.00		4.25			
Rising Sun, Ind.	34.66		65.92	21.93	10.00	22.67		17.69			
Dayton, O., II. Ref.	40.00	25.00	171.73	135.00	77.69	158.50		17.00		13.06	
Norwood, O., Zions	40.07		225.00	70.84		60.00				19.80	
Ironton, O.			8.90			5.00					
Piqua, O.			18.00	9.00		28.00					
Florence, Ind.											
Beaver, O.											
Hamilton, Bethel, Indep.						34.00					
Millville, O.											
Personal Gifts	$ 405.53	$ 60.00	$ 739.73	$ 603.77	$266.68	$ 545.45		$ 66.94		$ 47.86	
	426.80			.50							
Total	$ 832.33	$ 60.00	$ 739.73	$ 604.27	$266.68	$ 545.45		$ 66.94		$ 47.86	

Toledo Classis.

CONGREGATIONS	Mission House	MISSIONS: Indian	MISSIONS: Home	MISSIONS: Foreign Sept. 27, 1917—Aug. 15, 1918	Church Erection	Orphan Home	RELIEF WORK: Board of General Synod	RELIEF WORK: Indigent Ministers, etc. (N. W. Soc.)	RELIEF WORK: Eastern Society	EDUCATION: S. S. Board of General Synod	EDUCATION: Board of Synod of N. W.
Toledo, O., I. Ref.	....	....	....	$ 50.00	....	$ 175.00	......	....	......	$ 35.00	......
Toledo, O., Salem, II. Ref.	$ 39.43	....	$ 162.00	64.09	$ 17.00	21.90	......	$ 9.00	......	....	......
Toledo, O., Memorial Ref.	....	....	5.77	....	....	....	......	....	......	....	......
Haskins, O., Emanuel	....	....	140.85	168.53	18.45	20.00	......	....	......	15.00	......
New Bavaria, O., Emanuel	13.00	....	33.00	14.00	12.50	18.00	......	....	......	....	......
Holgate, O., St. John's	97.00	$ 20.00	145.00	117.00	60.00	40.00	......	....	......	....	......
Defiance, O.	27.00	....	60.00	16.00	12.00	16.00	......	....	......	....	......
Sherwood, O.	25.25	....	45.00	20.40	5.00	21.00	......	5.00	......	7.30	......
Archbold, O., St. John's	50.00	....	52.00	40.00	50.00	58.75	......	....	......	....	......
Archbold, O., Zions (Evansport)	12.00	....	....	18.00	....	10.60	......	....	......	7.55	2.00
Liberty Center, O.	....	....	....	5.00	....	5.00	......	....	......	....	......
Detroit, Mich., Zion	83.83	18.00	50.00	139.21	30.00	36.00	......	31.00	......	....	......
Port Hope, Mich.	18.70	....	34.13	....	14.17	7.00	......	....	......	....	......
Elk Rapids, Mich.	10.00	....	25.00	....	5.00	5.00	......	....	......	....	......
Bay City, Mich.	10.00	....	64.73	8.55	10.00	18.63	......	....	......	....	......
Florida, O.	....	....	....	....	....	....	......	....	......	....	......
Delta, O.	....	....	....	16.30	....	....	......	....	......	....	......
	$ 386.21	$ 38.00	$ 817.48	$ 677.08	$234.12	$ 452.88	......	$ 45.00	......	$ 64.85	$ 2.00
Personal Gifts	....	....	....	87.50	....	....	......	2.00	......	....	......
Total	$ 386.21	$ 38.00	$ 817.48	$ 764.58	$234.12	$ 452.88	......	$ 47.00	......	$ 64.85	$ 2.00

GERMAN SYNOD OF THE EAST.

New York Classis.

CONGREGATIONS	Mission House	Indian	Home	Foreign	Church Erection	Orphan Home	Board of General Synod	Indigent Ministers, etc.	Eastern Society	S. S. Board of General Synod	Board of Synod of N. W.
New York, St. Paul	$ 25.00	....	....	....	....	....	......	....	......	....	......
New Brunswick, N. J., St. John's	87.00	....	....	....	....	$ 10.00	......	....	......	....	......
Bridgeport, Conn., D. Ref.	30.00	....	....	....	....	10.00	......	....	......	....	......
Milltown, N. J., St. Pauls	75.00	....	....	....	....	15.00	......	....	......	....	......
Brooklyn, N. Y., Emanuel	109.00	....	....	....	....	19.64	......	$ 15.09	......	....	......
New York, Martha Mem.	....	....	....	....	....	....	......	....	......	....	......
Brooklyn, N. Y., Christus	57.00	....	....	....	....	10.00	......	....	......	....	......

Holyoke, Mass., D. Ref.	40.00					5.00					
New York, Bethanien											
Boston, Mass., Christus	80.00					27.00					
Brooklyn, N. Y., St. Lukas	10.00										
Brooklyn, N.Y., Ridgew'dHeights	2.00										
Bridgeport, Conn., Ungar.											
Woodhaven, L. I., D. Ref.	10.00										
Torrington, Conn., Ungar.											
	$ 525.00					$ 96.64		$ 15.09			
Personal Gifts	20.00										
Total	$ 545.00							$ 15.09			

West New York Classis.

Buffalo, N Y., Zions	$ 34.00					$ 96.00		$ 10.00			
Rochester, N. Y., Emanuel	116.50					16.50					
Clarence, N. Y., I. Ref.	25.00					3.50		19.56			
Ebenezer, N. Y., Ebenezer	43.70					43.70					
Buffalo, N. Y., Salem	30.00					18.00					
Buffalo, N. Y., Emanuel	30.00					35.00					
Titusville, Pa., St. Paul's	44.27					34.82					
Buffalo, N. Y., Jerusalem	54.00					35.00					
Buffalo, N. Y., St. Paul's	22.34					20.00					
Buffalo, N. Y., Zoar	35.00					35.00					
Buffalo, N. Y., St. John's	35.00					15.00		$ 10.00			
Warren, Pa., Emanuel's	10.00										
Ridgeway, Pa., I. Ref.						25.00					
Clarence, N. Y., Trinity											
	$ 479.81					$ 377.52		$ 39.56			
Personal Gifts	114.56										
Total	$ 594.37					$ 377.52		$ 39.56			

German Philadelphia Classis.

Philadelphia, Pa., Salem	$ 10.00					$ 10.00					
Philadelphia, Pa., Zion's	25.00					40.00					
Philadelphia, Pa., Bethlehem											
Egg Harbor City, N. J., St. John	6.25					11.00		$ 3.00			
Folsom, N. J., Zion's						3.00					
Glassboro, N. J., Bethlehem						5.00					
Philadelphia, Pa., Emanuel	10.00							5.00			
Philadelphia, Pa., Emanuel	177.29										
Philadelphia, Pa., St Paul	43.13					21.56					
Philadelphia, Pa., St. Mark	15.00					40.00					

CONGREGATIONS	Mission House	MISSIONS: Indian	MISSIONS: Home	MISSIONS: Foreign Sept. 27, 1917—Aug. 15, 1918	Church Erection	Orphan Home	RELIEF WORK: Board of General Synod	RELIEF WORK: Indigent Ministers, etc. (N. W. Soc.)	RELIEF WORK: Eastern Society	EDUCATION: S. S. Board of General Synod	EDUCATION: Board of Synod of N. W.
Philadelphia, Pa., St. John	53.35	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
Reading, Pa., Zion	137.37	......	......	......	......	50.00	......	......	......	......	......
Philadelphia, Pa., St. Luke	......	......	......	......	......	25.00	......	......	......	......	......
Philadelphia, Pa., St. John	......	......	......	......	......	25.00	......	......	......	......	......
Philadelphia, Pa., St. Mathew's	50.00	......	......	......	......	5.00	......	......	......	......	......
Pottstown, Pa., St. Paul	6.65	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
Pottstown, Pa., St. John	9.00	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
Philadelphia, Pa., Karmel	10.00	......	......	......	......	5.00	......	......	......	......	......
Philadelphia, Pa., Bethanien	......	......	......	......	......	15.00	......	......	......	......	......
Hazleton, Pa., Grace	76.35	......	......	......	......	50.00	......	......	......	......	......
West Hazleton, Pa., St. Paul	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
Philadelphia, Pa., Hope	......	......	......	......	......	20.00	......	......	......	......	......
Lancaster, Pa., St. Paul's	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
Lancaster, Pa., St. John	......	......	......	......	......	6.00	......	......	......	......	......
	$ 629.39	......	......	......	......	$ 331.56	......	$ 8.00	......	......	......
Personal Gifts	2486.25	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
Total	$3115.64	......	......	......	......	$ 331.56	......	$ 8.00	......	......	......

German Maryland Classis.

CONGREGATIONS	Mission House	MISSIONS: Indian	MISSIONS: Home	MISSIONS: Foreign Sept. 27, 1917—Aug. 15, 1918	Church Erection	Orphan Home	RELIEF WORK: Board of General Synod	RELIEF WORK: Indigent Ministers, etc. (N. W. Soc.)	RELIEF WORK: Eastern Society	EDUCATION: S. S. Board of General Synod	EDUCATION: Board of Synod of N. W.
Baltimore, Md., St.John's, 4.Ref.	$ 49.00	......	......	......	......	$ 23.00	......	......	......	......	......
Balto., Md., St. Paul's, 5. Ref.	20.75	......	......	......	......	10.00	......	......	......	......	......
Baltimore, Md., Immanuel	80.00	......	......	......	......	81.93	......	......	......	......	......
Washington, D. C., I. Ref.	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
Baltimore, Md., Zion Ref.	87.50	......	......	......	......	5.00	......	......	......	......	......
Baltimore, Md., Friedens Ref.	20.00	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
Cumberland, Md., Zion	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
Baltimore, Md., Bethel Ref.	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
Jacksonville, Md., I. Ref.	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
	$ 257.25	......	......	......	......	$ 119.93	......	......	......	......	......
Personal Gifts	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
Total	$ 257.25	......	......	......	......	$ 119.93	......	......	......	......	......

SYNOD OF THE SOUTHWEST.

Indiana Classis.

Indianapolis, I. Ref.	$ 5.00		$ 35.00	$ 5.00	$ 7.00	$ 18.00	$11.74	$ 5.25			
Poland, Ind., Zions Ref.			194.67	86.26		38.53					
St. John				54.74		13.30					
St. Peters											
Linton, Ind., Sarons	13.50		101.50	92.05	13.25	16.55				$ 7.45	
Terre Haute, Ind., Zions	37.00		110.00	60.02	67.25	69.00		$ 5.00		10.25	
Lafayette, Ind., Salem	70.00		229.00	65.00	80.00	143.97				5.00	
Clay City, Ind., St. Peters	24.51			240.00	17.85	22.42		17.25	$30.00		
Indianapolis, St. John	100.00		300.00	315.75	57.50	52.50	85.00			29.00	
Dundas, Ill., Saron	10.00		99.87	41.98	33.73	28.05					
Olney, Ill., I. Ref.	5.79		57.80	25.00	18.00	14.00				6.75	
Indianapolis, Immanuel	20.05		108.11	152.99	17.00	46.25	47.61				
Indianapolis, St. Paul	19.41		58.25	62.55		15.83		10.00			
Indianapolis, Buttler Mem.			53.74	50.61		40.00					
Indianapolis, VII. Ref.	4.00		10.00	4.70		8.00					
Indianapolis, Zion (VIII.)	32.55		87.50	25.00	15.00	16.08	10.00			8.36	
	$ 341.81		$1445.44	$1281.65	$326.58	$ 542.48	$154.35	$ 37.50	$30.00	$ 66.81	
Personal Gifts	43.50			90.00							
Total	$ 385.31		$1445.44	$1371.65	$326.58	$ 524.48	$154.35	$ 37.50	$30.00	$ 66.81	

Zion Classis.

Ft. Wayne, Ind., St. Johannes	$ 135.00	$ 20.00	$ 40.00	$ 161.00		$ 92.56	$19.50				
Vera Cruz, St. John's	60.00	10.00	146.96	75.50	($36.00	75.00				$ 12.00	
St. Luke's	14.00			31.50	(	14.23					
Decatur (Magley), Salem	147.50	20.00	146.25	78.00	78.00	92.50		$27.00			
Huntington, St. Peter's	122.00	60.27	379.00	240.90	25.00	210.00	30.50	115.00			
Decatur, Ind., Zion's	88.57		82.60	105.99		47.17					
Ft. Wayne, Salem's	70.00		93.79	54.48		120.00	30.00			12.00	
Berne, Ind., Kreuz	169.03	10.49	162.45	165.65	117.60	160.20	15.04	20.98		15.00	
Garrett, Ind., St. Matth.	16.65		17.76	20.50	7.00	55.60					
Auburn, Ind., St. John	23.25		23.00	7.00	25.60	49.00					
Orphan Home				35.00							
	$ 846.00	$120.76	$1091.81	$ 975.52	$289.20	$ 916.26	$95.04	$162.98		$ 39.00	
Personal Gifts	335.00			85.00							
Total	$1181.00	$120.76	$1091.81	$1060.52	$289.20	$ 916.26	$95.04	$162.98		$ 39.00	

Missouri Classis.

CONGREGATIONS	Mission House	MISSIONS: Indian	MISSIONS: Home	MISSIONS: Foreign Sept. 27, 1917—Aug. 15, 1918	Church Erection	Orphan Home	RELIEF WORK: Board of General Synod	RELIEF WORK: Indigent Ministers, etc. (N. W. Soc.)	RELIEF WORK: Eastern Society	EDUCATION: S. S. Board of General Synod	EDUCATION: Board of Synod of N. W.
Cosby, Mo., Hoffnungs	$ 151.14	$ 21.50	$ 232.06	$ 65.00	(153.72	$ 40.00	......	......	......	......	......
St. Johannes	49.68	......	......	18.00	(	8.66	......	......	......	......	......
Wathena, Kans., Zion's	20.00	......	15.00	......	20.00	16.00	......	2.00	......	......	......
Rockville, Mo., Zoar	14.48	......	42.15	13.50	15.00	20.80	......	6.00	......	......	......
Hoisington, Kans., Schoenfeld	......	......	40.20	8.45	(29.75	13.75	......	6.00	......	......	......
Ebenezer	13.00	......	......	7.18	(	5.00	......	......	......	......	......
Deepwater, Mo., Hebron	40.76	......	139.62	12.03	11.45	22.81	......	8.14	......	......	......
Potsdam, Mo., Zion	9.30	5.45	14.20	27.93	......	22.70	......	8.40	......	......	......
Marvell, Ark., Barton	11.00	......	21.00	......	......	......	......	......	......	......	......
Hixville	15.70	......	......	......	......	15.80	......	......	......	......	......
St. Louis, Mo., Salem	75.66	......	75.00	131.00	110.00	85.00	$20.00	20.00	......	$ 13.00	......
	$ 400.72	$ 26.95	$ 579.23	$ 283.09	$339.92	$ 250.52	$20.00	$ 50.54	......	$ 13.00	......
Personal Gifts	35.00	......	......	15.00	......	......	......	......	......	......	......
Total	$ 435.72	$ 26.95	$ 579.23	$ 298.09	$339.92	$ 250.52	$20.00	$ 50.54	......	$ 13.00	......
Chicago Classis.											
Chicago, Ill, I. Ref.	$ 13.00	......	$ 82.25	$ 6.00	$ 11.50	$ 16.00	$20.00	$ 13.00	......	......	......
Freeport, Ill., Zion's	6.00	......	10.00	......	5.00	9.92	......	5.00	......	$ 9.60	......
Washburn, Ill., Washburn	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
Metamora	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
Chicago, Ill., III. D. Friedens	......	......	......	......	......	......	......	15.00	......	......	......
Ridott, Ill., Silver Creek	32.50	10.00	57.00	12.50	36.00	24.82	......	......	......	......	......
Pearl City, Salem	58.45	10.00	57.44	12.64	21.30	12.48	......	......	......	8.00	......
Chicago, Ungar. Ref.	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
Chicago, Ill., Thomas	20.00	......	20.00	......	25.00	5.00	5.00	......	......	......	......
E. Chicago, Ind., I. Mag. Ref.	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
	$ 129.95	$ 20.00	$ 226.69	$ 31.14	$ 98.80	$ 68.22	$25.00	$ 33.00	......	$ 17.60	......
Personal Gifts	12.00	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
Total	$ 141.95	$ 20.00	$ 226.69	$ 31.14	$ 98.80	$ 68.22	$25.00	$ 33.00	......	$ 17.60	......

Kentucky Classis.

Louisville, Ky., Salem	$ 73.50	$ 10.00	$ 212.61	$ 184.98	$ 73.60	$ 38.00	$11.51			$ 20.00	
Louisville, Ky., Zion	11.75		39.95	20.10	21.00	35.40					
Jeffersonville, Ind., St. Luke	25.00		80.36	42.70	28.76	12.91					
Stanford, Ky., Bethany	(30.00		30.75	27.00	(13.50	15.00					
St. John	(				(						
Crothersville, Ind., Emanuel	36.00		104.20	35.50	19.60	17.30		9.65			
Sellersburg, Ind., St. Paul	43.10			45.00				7.70			
Nashville, Tenn., I. Ref.	10.00		18.60		20.00						
Hohenwald, Tenn., I. Ref.	5.00					5.00					
Belvidere, Tenn., I. Ref.	18.00		55.00	120.93		33.00				12.00	
Louisville, Ky., Milton Ave.Ref.	15.60		39.50	11.92	14.45	19.75					
Bernstadt, Ky., Germ. Ref.			7.05								
St. John's											
New Middletown, Salem	(72.30	10.00	31.00	81.30	15.00			15.00			
St. Peters	(					10.50					
St. Paul	(										
Crothersville, Ind., St. Paul						10.00					
Louisville, S. Louisville Ref.			37.00		17.00					10.00	
	$ 340.25	$ 20.00	$ 656.12	$ 569.43	$222.91	$ 196.86	$11.51	$ 32.35		$ 42.00	
Personal Gifts	6.00			5.00							
Total	$ 346.25	$ 20.00	$ 656.12	$ 574.43	$222.91	$ 196.86	$11.51	$ 32.35		$ 42.00	

Prediger	Postamtsadresse	Namen der Pfarrstellen oder Gemeinden		Glieder			Taufen		Aufnahmen			Verluste				S.-Schulen					Beitraege				
			Gemeinden	Kommunikanten	Kommunziert	Unkonfirmierte	Kinder	Erwachsene	Konfirmiert	Durch Schein	Auf erneuertes Bekenntnis	Entlassen	Von der Liste gestrichen	Gestorben, Kommunikanten	Gestorben, Unkonfirmierte	Zahl der Schulen	Beamte u. Lehrer	Schüler, einsch. d. Heim Dept. und Wiegenliste	Zahl der Glieder der Jugendvereine	Stud'ten f. Predigtamt	Einheimische Mission	Ausländische Mission	Erziehung	Andere wohltätige Zwecke	Für Gemeindezwecke
W. F. Horstmeier, D.D..	618 Erie Ave., Sheboygan..	1. Sheboygan	1	521	327	163	27	..	22	9	14	5	....	8	2	1	29	275	35	2	$ 175	$ 50	$....	$ 288	$ 4005
Edwin H. Vornholt.....	R. F. D. 5, Plymouth, Wis..	1. Herman	1	322	205	76	11	..	9	2	4	8	....	5	....	1	14	125	60	3	258	52	360	247	2931
D. W. Vriesen, D.D....	R.F.D. 3, Box 67, Manitowoc	Newton	1	175	140	75	5	..	7	..	....	4	....	1	....	1	10	60	....	1	.. 53	17	500	110	1200
Caleb Hauser	Timothy, Wis.	Centerville	1	126	75	58	7	..	6	2	....	6	....	2	....	1	8	23	....	..	149	15	58	31	1600
H. T. Vriesen..........	R. F. D. 8, Sheboygan Falls	1. Sheboygan Falls..	1	370	235	115	7	..	11	2	3	1	6	....	....	1	16	71	....	..	142	22	1012	268	1135
S. Romeis	R. F. D. 30, Campbellsport.	Elmore	1	133	82	50	2	..	....	..	1	9	4	2	....	1	14	54	....	..	78	39	3	25	920
H. H. Greimann........	Dale, Wis.	Dale	1	160	103	80	7	2	8	..	2	4	....	....	....	1	7	57	25	..	410	24	22	13	1450
H. H. Greimann	Dale, Wis.	Wolf River	1	65	51	50	5	..	17	2	....	..	....	1	1	1	4	34	26	..	125	10	14	7	250
J. Gatermann	R. F. D. 5, Plymouth, Wis..	Mosel	1	78	63	27	2	..	2	..	2	..	....	2	....	1	2	14	....	..	23	14	72	.....	421
H. W. Schroer.........	R. F. D. 3, Elkhart Lake..	2. Herman	1	186	125	80	7	..	6	..	1	10	....	2	....	1	11	67	....	2	34	14	5	117	1100
Otto J. Vriesen.........	Elkhart Lake, Wis.	Rhine	1	135	90	67	5	..	5	..	....	..	....	....	....	1	10	50	8	..	58	2	40	2	370
Otto J. Vriesen.........	Elkhart Lake, Wis.	Elkhart Lake	1	126	87	35	3	..	9	1	5	..	3	3	....	1	5	23	....	..	88	2	46	16	682
W. Rech	Kiel, Wis.	Kiel	1	262	196	152	27	..	22	8	2	7	....	4	....	1	22	156	....	..	.....	....	.....	25	......
O. J. F. Saewert.......	Kiel, Wis.	Schleswig	1	167	143	55	2	..	....	..	5	..	....	2	....	1	4	38	....	..	60	10	35	34	723
Geo. Grether	900 Hancock St., Manitowoc	Manitowoc	1	268	197	175	10	1	11	7	5	1	9	3	....	1	16	130	25	..	78	30	43	121	2400
Geo. Grether	900 Hancock St., Manitowoc	Branch	1	41	27	28	3	..	1	..	....	..	1	....	....	1	2	18	....	..	5	4	4	.....	170
F. Hall	R.F.D.2,Box 115, Greenwood	Greenwood	1	180	160	125	12	..	7	..	2	..	7	3	....	1	6	79	....	..	(87	35	83	53	700
F. Hall	R.F.D.2,Box 115, Greenwood	Brown's Settlement .	1	46	40	26	3	..	2	..	2	..	....	2	....	1	3	22	....	..	(				300
F. Hall	R.F.D.2,Box 115, Greenwood	2. Greenwood	1	21	21	18	2	..	1	..	....	..	4	....	....	1	4	18	....	..	(				400
Wm. Oelrich	644 S. Park Av., Oshkosh...	Blackwolf	1	100	60	38	2	1	7	..	....	..	3	....	....	1	7	24	....	..	45	13	20	10	660
Wm. Oelrich	644 S. Park Av., Oshkosh...	Oshkosh	1	51	....	13	1	..	3	..	3	..	....	....	....	1	7	51	11	..	.....	....	.....	.....	......
Herman G. Schmid.....	Potter, ,Wis.	Potter	1	208	176	68	7	..	6	..	4	2	1	2	....	1	10	70	....	..	125	9	112	74	1229
C. O. Schroer..........	R. F. D. 1, Stratford, Wis..	Stratford	1	178	70	90	12	2	11	..	1	2	1	1	1	1	14	86	....	..	81	17	60	64	730
Wm. A. Arpke.........	Chilton, Wis.	Chilton	1	170	150	160	16	2	4	..	5	1	....	7	2	1	8	53	....	..	83	9	.....	90	2000
H. H. Kattmann........	535—3rd Av. S., Wausau...	Wausau	1	267	175	130	13	..	14	..	....	..	....	5	....	1	21	218	24	..	13	....	47	137	1537
E. L. Worthmann......	6th & Sullivan, S. Kaukauna	Kaukauna	1	236	202	120	9	..	30	5	42	2	....	5	....	1	18	280	50	..	65	35	10	30	2617
Adam C. Plappert......	New Holstein, Wis.	New Holstein	1	118	72	30	1	3	...	2	3	10	7	....	....	1	9	43	....	..	48	7	75	36	1150
F. W. Beisser..........	Plymouth, Wis.	Plymouth	1	341	265	130	24	..	17	4	17	4	2	6	4	1	14	145	....	2	137	26	101	50	1200
Vakant	1738 DepotSt.,Calumet,Mich.	Calumet	1	81	71	....	3	..	2	..	....	5	....	2	....	..	....	......	....	..	10	10	18	24	900
Vakant	1738 DepotSt.,Calumet,Mich.	Lake Linden	1	30	30	....	...	..	...	..	....	..	....	2	....	..	....	......	....	..	11	....	.....	.....	175
Albert Bock*	Black River Falls, Wis.....	Black River Falls ...	1	30	24	10	1	..	...	..	....	..	....	1	....	..	....	......	....	1	33	....	18	.....	68
J. Stucki	Black River Falls, Wis.....	Indianermission . ..	1	23	23	14	1	3	...	..	....	..	....	1	....	1	7	40	....	1	.....	....	.....	.....	......
H. H. Beck*...........	220 N.WebsterAv.,GreenBay	Green Bay	1	48	44	22	2	..	9	..	1	2	....	....	....	1	6	......	30	..	66	64	2	36	389
H. H. Beck*...........	220 N.WebsterAv.,GreenBay	Porterfield	1	....	....	....	...	..	...	..	....	..	....	....	....	..	....	......	....	..	.....	....	.....	.....	......
Wm. Huenemann	Curtiss, Wis.	Curtiss	1	81	55	60	8	..	...	..	....	..	27	....	1	1	....	......	....	..	10	8	7	6	1070
Wm. Huenemann	Curtiss, Wis.	Hoard	1	30	15	20	2	..	...	..	....	..	2	....	....	..	....	......	....	..	.....	....	.....	10	25
D. Grether	Neillsville, Wis.	Neillsville	1	90	75	40	3	..	13	..	9	..	19	2	1	1	10	45	....	..	46	12	7	22	1000
D. Grether	....	Humbird	1	88	50	45	4	..	...	..	....	4	....	....	....	1	8	42	....	..	23	13	56	24	400
E. G. Krampe..........	R. F. D. 1, Plymouth, Wis..	2. Sheboygan Falls..	1	146	130	57	10	..	...	..	5	1	4	4	....	1	9	50	....	..	60	12	54	76	600
Hermann K. Hartmann.	810 Vine St., Appleton.....	Appleton	1	63	58	29	4	..	...	3	....	3	2	1	....	1	6	43	12	..	56	5	33	23	693
C. Hauser	Timothy, Wis.	Cleveland	1	35	10	27	...	..	...	1	4	..	....	....	....	1	4	11	....	..	2	....	.....	4	120
H. P. Ley.............	1604 N. 16th St., Sheboygan	2. Sheboygan	1	114	80	70	9	1	8	16	4	..	....	1	....	1	10	140	....	..	74	15	34	42	1493
A. L. Scherry..........	Colby, Wis.	Colby	1	61	48	23	7	..	1	8	5	4	....	1	....	1	4	42	....	..	37	13	17	36	525
A. L. Scherry..........	Colby, Wis.	Thorpe	1	25	25	7	2	..	7	..	....	2	....	2	....	..	....	......	....	..	9	....	.....	14	185
			44	5996	4275	2658	288	15	278	72	151	97	102	78	17	38	359	2697	306	12	$2857	$608	$2968	$2165	$39523

E. Buehrer, Missionar für Japan.
F. Grether, D.D., R. F. D. 5, Plymouth, Wis., Professor im Missionshaus.
H. A. Meier, D.D., R. F. D. 5, Plymouth, Wis., Professor im Missionshaus.
M. Vitz, D.D., R. F. D. 5, Plymouth, Wis., Professor im Missionshaus.
J. W. Grosshuesch, Ph.D., Scotland, South Dakota, Professor in der Scotland Akademie.
J. Van Haagen, D.D., 1065—40th St., Milwaukee, Prof. Emeritus des Missionshauses.
F. Knatz, R. F. D. 5, Plymouth, Wis., Professor im Missionshaus.
J. J. Janett, D.D., 1425 N. 4. St., Sheboygan, Wis.
J. Gatermann, R. F. D. 5, Plymouth, Wis., Hausvater im Missionshaus.
Josias Friedli, 1316 Lincoln Ave., Sheboygan, Wis., Generalsekrtäär der Einheimischen Mission.
L. D. Benner, 1712 N. 5. St., Sheboygan, Wis., Finanzagent des Missionshauses.
E. Fuerer, Sheboygan, Wis.
J. G. Schmid, Hayward, Wis.
E. A. Fuenfstueck, Wausau, Wis.
K. F. Hagenmeyer, Ph.D., Professor ohne Stelle.
Davis Decorah, Black River Falls, Wis.
N. F. Janssen, Fort Wayne, Ind.
Prediger — 46.
Studenten für das Predigtamt: E. DeBuhr, Herbert J. Netzel, Carl D. Maurer, J. Klundt, Kaspar Krueger, Benjamin Stucki, Franz Stucki, Paul Olm, O. Schmidt, Carl W. Schneider, Albert C. Fischer, Paul Achtermann.
*Noch nicht in die Klassis aufgenommen.

PREDIGER	POSTAMTSADRESSE	NAMEN DER PFARRSTELLEN ODER GEMEINDEN		GLIEDER			TAUFEN		AUFNAHMEN			VERLUSTE				S.-SCHULEN					BEITRAEGE				
			Gemeinden	Kommunikanten	Kommuniziert	Unkonfirmierte	Kinder	Erwachsene	Konfirmiert	Durch Schein	Auf erneuertes Bekenntnis	Entlassen	Von der Liste gestrichen	Gestorben, Kommunikanten	Gestorben, Unkonfirmierte	Zahl der Schulen	Beamte u. Lehrer	Schüler, einsch. d. Heim Dept. und Wiegenliste	Zahl der Glieder der Jugendvereine	Stud'ten f. Predigtamt	Einheimische Mission	Ausländische Mission	Erziehung	Andere wohltätige Zwecke	Für Gemeindezwecke
Theophil Schildknecht	Jackson, Wis.	Jackson	1	85	52	31	4	..	5	..	7	..	....	....	....	1	5	36	....	..	$ 28	$....	$ 5	$.....	$ 1054
Calvin M. Zenk	Sauk City, Wis.	Sauk City	1	271	193	83	6	..	2	1	7	4	....	4	1	2	19	207	....	..	146	61	107	250	2485
Calvin M. Zenk	Sauk City, Wis.	Dane	1	130	93	53	7	1	...	..	9	..	2	3	....	1	4	23	....	..	15	7	.....	......	680
Heinr. C. Nott, D.D.	1192 Ninth St., Milwaukee	Milwaukee First	1	314	280	105	29	..	11	1	6	8	6	6	....	1	43	310	40	..	219	474	318	145	4855
William Diehm	615 Wisc.Av., Waukesha, Wis.	Waukesha	1	204	186	110	7	4	13	1	....	1	....	7	....	1	17	220	....	..	207	159	.....	120	1800
William Diehm	615 Wisc.Av., Waukesha, Wis.	Pewaukee	1	57	40	19	2	..	1	..	....	..	....	1	....	1	4	25	....	..	36	54	.....	16	230
John L. Csatlos	Campbellsport, Wis., R. 31	Wayne	1	190	158	93	7	..	1	..	5	..	....	4	....	1	9	80	25	1	74	46	29	389	1036
Constantine Walenta	Reeseville, Wis.	Reeseville I.	1	194	194	51	3	..	6	..	3	2	....	1	....	1	12	150	....	..	389	214	.....	110	900
Constantine Walenta	Reeseville, Wis.	Reeseville II.	1	60	60	22	2	..	6	..	....	..	....	1	....	1	6	55	....	..	104	88	.....	208	500
William C. Zenk	Campbellsport, Wis.	Campbellsport	1	195	104	63	4	..	10	..	....	6	7	3	....	1	7	62	....	..	68	10	10	17	850
Henry Holliger	211 West St., Waukegan, Ill.	Waukegan	1	100	60	23	6	..	...	1	....	..	2	....	....	1	12	93	....	..	27	17	.....	15	1708
Ernst R. C. Meyer	Lowell, Dodge Co., Wis.	Lowell	1	150	90	65	7	..	...	..	....	..	....	3	1	1	2	26	....	1	38	18	12	192	860
Alfred Sawitzky	Prairie du Sac, Wis., R. 1	Prairie du Sac	1	113	80	56	6	..	...	..	....	..	....	2	....	1	5	60	....	..	5	5	.....	50	417
Alfred Sawitzky	Prairie du Sac, Wis., R. 1	Harrisburg	1	55	30	40	2	..	...	..	....	..	....	....	....	1	3	30	....	..	10	9	.....	......	295
Carl Ruppert	West Bend, Wis.	West Bend	1	185	175	75	18	..	10	2	6	..	5	2	....	1	10	75	15	..	140	20	25	35	975
Fred W. Lemke	5th & Cole St., Watert'n, Wis.	Watertown	1	100	70	47	...	..	10	..	....	4	3	3	....	1	12	66	28	..	49	2	29	21	950
Walter T. Grosshuesch	Belleville, Wis.	Dayton	1	44	23	23	1	..	...	..	....	..	....	....	....	1	4	30	....	..	.....	.....	.....	12	341
Walter T. Grosshuesch	Belleville, Wis.	Paoli	1	61	50	37	5	..	9	..	....	..	....	....	....	1	5	27	....	..	.....	.....	.....	24	487
Walter T. Grosshuesch	Belleville, Wis.	Springdale	1	101	101	48	6	..	10	..	19	16	....	....	1	1	8	60	....	..	.....	.....	.....	89	850
Walter T. Grosshuesch	Belleville, Wis.	Belleville	1	69	54	38	8	..	...	..	25	6	....	....	....	1	4	24	....	..	.....	.....	.....	19	335
Henry G. Settlage	754—42nd St., Milwaukee	Milwaukee Immanuel	1	115	107	52	6	..	7	6	4	..	2	....	....	1	19	169	25	2	193	46	69	56	8253
Julius Bussian	Blanchardville, Wis.	Blanchardville	1	30	18	30	2	..	...	..	2	..	13	....	1	..	...	......	....	..	(41	.....	18	50	231
Julius Bussian	Blanchardville, Wis.	Stewart	1	58	30	31	6	..	...	..	1	5	9	....	1	1	3	15	....	..	(	.....	.....	......	570
Edward P. Nuss	Waukesha, Wis., R. F. D. 3	New Berlin	1	61	36	26	2	..	...	2	4	..	6	....	....	1	3	......	....	..	35	10	1	1	1032
William C. Lehmann	14 W. Johnson St., Madison	Madison Memorial	1	62	50	23	1	..	...	62	1	..	....	1	....	1	4	34	....	..	5	5	.....	5	1650
Albert Muehlmeier	Monticello, Wis.	Monticello	1	270	175	130	24	..	16	..	22	..	2	9	1	1	25	316	....	..	994	73	.....	......	1500
Albert Muehlmeier	Monticello, Wis.	Washington	1	130	80	70	4	..	13	..	4	..	....	1	....	1	6	40	....	..	369	35	.....	......	500
William Kuentzel	Juneau, Wis.	......	..	....	....	....	...	..	...	..	....	..	....	....	....	..	...	......	....	..	.....	.....	.....	......	......
Valentine Rettig	Juneau, Wis.	......	..	....	....	....	...	..	...	..	....	..	....	....	....	..	...	......	....	..	.....	.....	.....	......	......
Gottfried D. Elliker	New Glarus, Wis.	......	..	....	....	....	...	..	...	..	....	..	....	....	....	..	...	......	....	..	.....	.....	.....	......	......
Heinrich Schenk	Kewaskum, Wis., R.F.D. 4	......	..	....	....	....	...	..	...	..	....	..	....	....	....	..	...	......	....	..	.....	.....	.....	......	......
Prediger—22	Pfarrstellen—18	Gemeinden—27	27	3404	2589	1444	175	5	130	76	125	52	57	51	16	27	251	2233	133	4	$3192	$1353	$ 623	$ 1824	$35344
		Letztes Jahr	24	2953	2233	1286	136	3	89	14	99	27	41	36	10	23	197	1893	181	4	1104	759	.....	4428	27479
		Ueberschuss	3	451	356	158	39	2	41	62	26	25	16	15	6	4	54	340	—48	..	2088	594	.....	—2604	7865

Studenten fürs Predigtamt: Armin Tendick, Leon Guerin, Louis Bysted, Erwin Menger.

No. 1. STATISTISCHER BERICHT DER MINNESOTA KLASSIS.

Prediger	Postamtsadresse	Namen der Pfarrstellen oder Gemeinden		Glieder			Taufen		Aufnahmen			Verluste				S.-Schulen					Beitraege				
			Gemeinden	Kommunikanten	Kommuniziert	Unkonfirmierte	Kinder	Erwachsene	Konfirmiert	Durch Schein	Auf erneuertes Bekenntnis	Entlassen	Von der Liste gestrichen	Gestorben, Kommunikanten	Gestorben, Unkonfirmierte	Zahl der Schulen	Beamte u. Lehrer	Schüler, einschl. d. Heim-Dept. u. Wiegenliste	Zahl der Glieder der Jugendvereine	Stud'ten f. Predigtamt	Einheimische Mission	Ausländische Mission	Erziehung	Andere wohltätige Zwecke	Für Gemeindezwecke
O. Stockmeier	414 MarketSt.,LaCrosse,Wis.	St. Johannes	1	222	122	68	7			7				2		1	13	161	30	2	$ 50	$ 51	$ 35	$ 284	$ 1272
E. Fledderjohann	Waukon, Iowa	Zion	1	346	188	140	11		11			2		1		1	19	154		1	105	119		1402	2610
J. Rosenau	Bongards, Minn.	St. Johannes	1	120	70	48	1	1	5		4		4			1	3	30			71	19	98	56	800
H. Andreas	R. D. D. 1, La Crosse, Wis.	Dreinigkeit	1	124	103	59	2		22			23		1	1	1	12	59						115	1800
A. Geo. Schmid	Hamburg, Minn.	Paul	1	154	88	86	7		12		5		2			1	2	48			120	18	661	61	2639
A. Hoerbe	Alma, Wis.	St. Paul	1	89	49	20	9		14					6	1	1	8	54			45	4	15	19	420
		St. Lukas	1	83	46	26	11		4					2	1	1	5	28			22	2	9	22	355
		St. Johannes	1	57	40	11	6		1					2	3	1	6	38			77	12	19	67	475
		Immanuel	1	28	19	9	1									1	4	22			22	4	8	21	220
Vakant	Wabasha, Minn.	Dreifaltigkeit	1																						
W. F. Koehler	R.F.D. 3, Chaska, Minn.	Zoar	1	95	75	33	6		8							1	2	33			17	17	149	92	625
A. A. Depping	West Concord, Minn.	Zwingli	1	164	52	72	14	4	4					2		1	5	100			61	10			1255
C. A. Schmid	R.F.D. 4, Garner, Iowa	Friedens	1	101	80	65	5		6	2				1		1	9	85			96		581		1100
		Zion	1	26	18	12										1	3	15			14		90		200
P. Grossbuesch	952 ReaneySt.,St.Paul,Minn.	Friedens	1	182	119	86	17	2	7		6		1	4		1	11	119	34		63	7	121	28	1588
K. J. Stuebbe	R.F.D. 1, Waukon, Iowa	Salem	1	180	134	88	6		4	1	2	3		1		1	7	57		1	90	41		602	1637
W. P. Thiel	Klemme, Iowa	Immanuel	1	175	110	81	7		3		2	1		2		1	14	88			156	15	656	50	1452
Vakant	Thompson, Iowa	Bethania	1																						
C. F. Wichser	108 E. Barker St., Rice Lake,	Zwingli	1	60	43	49	6		5	2	5	1				1	4	30			18	10	18	31	1475
	[Wis.	Ebenezer	1	29	24	33	4		7				2			1	3	20						2	100
Geo. Ulrich	Burr Oak, Iowa	St. Paul	1	34	18	11	4		3				1		1	1	4	15			14	7		24	640
A. Krahn, Emeritus	205 S.23rd St., LaCross, Wis.																								
F.G.Lemme, Emeritus	Thompson, Iowa																								
Prediger—18		Gesamt	21	2269	1398	997	124	7	116	12	24	30	10	24	7	19	134	1156	64	4	$1041	$ 336	$2460	$ 2876	$19660

No. 1. STATISTISCHER BERICHT DER NEBRASKA KLASSIS.

Prediger	Postamtsadresse	Namen der Pfarrstellen oder Gemeinden		Glieder			Taufen		Aufnahmen			Verluste				S.-Schulen					Beitraege				
			Gemeinden	Kommunikanten	Kommuniziert	Unkonfirmierte	Kinder	Erwachsene	Konfirmiert	Durch Schein	Auf erneuertes Bekenntnis	Entlassen	Von der Liste gestrichen	Gestorben, Kommunikanten	Gestorben, Unkonfirmierte	Zahl der Schulen	Beamte u. Lehrer	Schüler, einschl. d. Heim-Dept. u. Wiegenliste	Zahl der Glieder der Jugendvereine	Stud'ten f. Predigtamt	Einheimische Mission	Ausländische Mission	Erziehung	Andere wohltätige Zwecke	Für Gemeindezwecke
R. Birk	Sutton, Nebr.	Immanuels	1	300	215	181	25		17		8	6		1		1	10	164	58		$ 414	$204	$1443	$ 285	$ 3000
Theo. Mueller	Yutan, Nebr.	St. Peters	1	100	68	35	5	2	9	5	2	3		2		1	18	92	20		70	80	25	85	1012
A. E. Hammann	Norfolk, Nebr., R. F. D. 1	Friedens	1	103	100	60	7		1		3			1		1	6	58			65	39	91	195	540
A. E. Hammann	Norfolk, Nebr., R. F. D. 1	Immanuel	1	45	38	27	6				2	2				1	3	24			60	39	109	150	420
H. E. Grieb	Harbine, Nebr.	Hoffnungs	1	112	95	75	7		5	1	2					1	12	60	25	1	90	55	12	1000	1000
C. Iffert	Humboldt, Nebr., R. F. D. 1	Johannes	1	58	38	27	2		2				17	2		1	5	26			70	11	61	48	331
C. Iffert	Humboldt, Nebr., R. F. D. 1	Salem	1	86	60	38	5		3			1	2	1		1	7	58			85	13	76	56	447
F. P. Franke	Harvard, Nebr.	Zions	1	111	110	80	10	1	3	2	1	10		1		1	9	160	30		255	320	97	313	950
J. B. Braun	Duncan, Nebr.	Gruetli	1	52	52	47	4		4			4				1	3	11	9		12			5	2700
J. B. Braun	Duncan, Nebr.	Duncan	1	57	53	33	1									1	3	19			18			8	250
J. Arnold	Lincoln, Nebr., 1993 S Str.	Immanuel	1	481	461	375	34		17		27		33	8	5	1	10	200	40		79	87	179	244	2719
J. Schmalz	York,Neb.,1207 Burl'gtonAv.	Immanuel	1	74	74	32	3					1	12			1	10	40	35		69	22	26	101	827
J. Bohler	Belden, Nebr.	Hoffnung II.	1	41	36	16	3		2			2				1		26	15		32	15	5		600
Vakant	Sidney, Nebr.	Friedens	1													1									
J. Schaedel*		Ohne Stelle																							
W. J. Bonekemper*	2049—19. St., Lincoln, Neb.	Ohne Stelle																							
Wm. Grether**	Loveland, Colo.	Ohne Stelle																							
A. F. Bock***	Gehilfe d. Ind. Mission	BlackRiver Falls,Wis.																							
14 Prediger		1918	14	1620	1400	1026	112	3	63	8	45	29	64	16	5	14	98	938	232	1	†$1319	$885	$2124	$2390	$ 14796
		1917	14	1618	1116	946	101	..	59	21	60	30	44	15	7	15	92	908	274	1	††				14866
			..	+2	+284	+80	+11	+3	+4	—13	—15	—1	+20	+1	—2	—1	+6	+30	—42	..	†Total $6718; †† $4236; +$2482				

Student für das Predigtamt: A. R. Achtemeier.
*Emeritus; **Invalid; ***Missionar.

No. 1. STATISTISCHER BERICHT DER URSINUS KLASSIS.

PREDIGER	POSTAMTSADRESSE	NAMEN DER PFARRSTELLEN ODER GEMEINDEN			GLIEDER			TAUFEN		AUFNAHMEN			VERLUSTE				S.-SCHULEN					BEITRAEGE				
			Protokolle gewünscht	Gemeinden	Kommunikanten	Kommuniziert	Unkonfirmierte	Kinder	Erwachsene	Konfirmiert	Durch Schein	Auf erneuertes Bekenntnis	Entlassen	Von der Liste gestrichen	Gestorben, Kommunikanten	Gestorben, Unkonfirmierte	Zahl der Schulen	Beamte und Lehrer	Schüler, einschliesslich des Heim-Dept. u. Wiegenliste	Zahl d. Glieder d. Jugendvereins	Sutdenten für das Predigtamt	Einheimische Mission	Ausländische Mission	Erziehung	Andere wohltätige Zwecke	Für Gemeindezwecke
Wm. Bollmann ..	Wheatland, Iowa	St. Pauls	13	3	372	295	170	14	1	23	..	..	..	..	4	1	1	18	160	25	..	$ 161	$ 50	$ 188	$ 426	$ 1334
Wm. Bollmann ..	Wheatland, Iowa	Emanuel	..	..	42	40	30	1	..	..	5	..	..	..	..	..	1	4	15	...	..	7	....	9	.....	276
Wm. Bollmann ..	Wheatland, Iowa	St. Johannes	..	..	45	42	23	2	..	2	..	..	5	..	1	..	..	...	....	...	2	17	....	15	.....	150
Paul Traeger ...	Baxter, Iowa	Bethania	8	1	237	179	81	5	..	..	..	1	4	..	5	..	1	9	76	...	..	370	134	156	340	1834
S. Elliker	Marengo, Iowa	Genoa Bluff	9	2	....	....	...	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	...	....	...	..	.....	....	.....	.....	......
S. Elliker	Marengo, Iowa	St. Paul	..	..	107	92	79	5	..	8	..	..	4	..	..	..	1	8	43	...	1	94	14	162	254	676
S. Elliker	Marengo, Iowa	Zion	..	..	180	149	86	5	..	..	..	5	..	3	6	..	1	9	72	33	..	55	28	324	379	714
R. P. Kuentzel..	Monticello, Iowa	Monticello, Ia. ...	7	1	277	208	114	11	..	5	..	3	2	1	4	..	1	11	50	46	..	205	20	81	251	1104
E. F. Franz.....	Melbourne, Iowa	St. Johannes	6	1	120	77	59	6	..	1	2	3	..	..	..	..	1	9	56	...	..	172	51	110	301	950
Joseph Balcar ...	Marengo, Iowa	St. Johannes	4	1	88	79	11	2	..	8	5	14	..	..	1	..	..	...	....	...	..	73	5	18	67	632
P. S. Kohler	Slater, Iowa	Salems	5	1	158	135	110	5	..	2	2	3	..	..	4	2	1	14	119	37	2	490	150	233	154	1351
D. E. Bosma	Odebolt, Iowa	Salems	6	1	101	55	112	12	1	..	..	5	..	2	..	1	2	9	76	...	..	90	8	109	33	1480
O. A. Menke....	R. F. D. 1, Schaller, Ia..	Immanuels	5	1	113	73	34	2	..	7	4	8	1	4	2	..	1	4	28	...	..	136	23	276	114	1450
Alvin Grether ...	R. F. D. 1, Newton, Ia.	Zoars	5	1	109	61	36	3	..	4	..	..	..	4	1	..	1	7	27	...	..	239	39	83	70	1200
J. Christ	Ledyard, Iowa	Bethania	5	1	40	30	26	..	..	2	..	..	..	..	..	..	1	1	20	...	..	25	....	20	5	225
Prof. K. J. Ernst	Plymouth, Wis., R. F. D. 5	Prof. d. Missionsh.	1	..	....	....	...	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	...	....	...	..	.....	....	.....	.....	......
J. Hauser	Melbourne, Iowa	Emeritus	1	..	....	....	...	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	...	....	...	..	.....	....	.....	.....	......
F. Mosebach	Melbourne, Iowa	Emeritus	1	..	....	....	...	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	...	....	...	..	.....	....	.....	.....	......
			76	14	1989	1515	971	63	2	62	18	42	16	14	26	4	13	103	742	141	5	$2134	$522	$1784	$2394	$13376

Studenten für das Predigtamt: Ruben Elliker, Johann Mohr, Edward Mohr, Edward Burrichter.

PREDIGER	POSTAMTSADRESSE	NAMEN DER PFARR-. STELLEN ODER GEMEINDEN	Gemeinden	GLIEDER			AUFNAHMEN					VERLUSTE				S.-SCHULEN			Zahl der Glieder der Jugendvereine	Stud'ten f. Predigtamt	BEITRAEGE				
				Kommunikanten	Kommuniziert	Unkonfirmierte	Taufen, Kinder	Taufen, Erwach'ne	Konfirmiert	Durch Schein	Auf erneuertes Bekenntnis	Entlassen	Von der Liste gestrichen	Gestorben, Kommunikanten	Gestorben, Unkonfirmierte	Zahl der Schulen	Beamte u. Lehrer	Schüler, einschl. Heim-Dept.			Einheimische Mission	Ausländische Mission	Erziehung	Andere wohltätige Zwecke	Für Gemeinde-zwecke
H. Treick	Scotland, S. D.	Bethanien	1	107	107	47	4	..	3	..	....	8	....	3	2	1	6	50	....	..	(				$1060
		Odessa	1	33	33	21	1	..	1	..	....	..	....	....	....	1	2	20	....	..	($30	...	$323	$ 5	252
		Bethanien	1	32	32	40	5	..	1	..	....	..	....	....	1	1	2	25	....	..	(				255
		Bethel	1	28	27	17	1	..	..	4	....	..	....	....	....	1	3	15	....	..	(				246
Vakant	Menno, S. D.	Salem	1	212	190	102	8	..	10	..	4	2	1	1	....	1	5	90	....	..	(*	*	*	*	(
		Ebenezer	1	85	85	72	5	..	5	..	2	..	....	....	....	1	4	40	....	..	(				(
		Saron	1	66	66	48	8	..	2	..	....	..	....	....	....	1	3	35	....	..	(				(1979
		Zoar	1	24	12	12	..	..	1	..	....	..	....	....	....	..	2	....	....	..	(				(
		Bethlehem	1	25	25	12	2	..	1	..	....	..	....	....	....	1	3	15	....	..	(				(
A. Funck	Tripp, S. D.	Friedens	1	115	55	69	3	..	6	..	....	..	2	2	3	1	3	33	....	..	(				
		Immanuel	1	103	47	108	8	..	7	..	2	..	....	1	....	1	2	40	....	..	(				
		Neusalem	1	46	31	51	..	..	4	..	....	..	....	....	....	1	2	25	....	..	(185	15	200	300	1400
		Bethanien	1	38	26	17	1	..	2	..	....	3	2	1	1	1	2	16	....	..	(				
		Bethel	1	21	9	15	1	..	1	..	....	..	....	1	....	1	1	8	....	..	(				
Albert Haller-Leuz	Alpena, S. D.	Ebenezer	1	20	...	9	..	..	..	..	2	..	....	....	....	1	2	7	....	..	(				
		Zoar	1	36	...	18	3	..	9	..	2	..	....	1	1	1	2	18	....	..	(				
		Salem	1	29	15	24	..	..	4	..	2	..	....	....	....	1	2	24	....	..	(166	25	....	100	743
		Zion	1	30	20	20	4	..	1	..	2	..	....	....	....	1	3	20	....	..	(				
		Hoffnung	1	31	...	35	2	..	..	..	....	2	....	....	....	1	2	16	....	..	(				
Vakant	Herrick Pfarrstelle, S. D.†	Herrick	4	72	60	89	6	..	..	2	....	..	....	....	....	3	..	....	....	..	100	...	200	....	300
Missionsgemeinde	Lesterville, S. D.	Hoffnung	1	34	32	29	3	..	2	..	....	2	....	....	....	1	2	20	....	..	16	...	....	....	123
Ulrich Zogg	Loveland, Colo.	Hoffnung	1	77	77	95	11	..	7	..	4	4	5	1	4	1	3	25	....	..	....	...	....	175	1045
			25	1264	949	950	78	..	67	6	20	21	10	11	12	23	56	542	....	..	$497	$40	$723	$580	$7403

J. W. Krieger bedient eine freie ref. Stelle in Tripp, S. D.
A. Kurtz, Lehrer an der ref. Akademie in Scotland, S. D.
H. H. Niehaus, ohne Stelle, Hartly Iowa.
R. Kirchhefer bedient eine freie Gemeinde in Sutton, Neb.
†Wird seit 1. Juni 1918 von Pastor A. Kurtz bedient.

Für wohltätige Zwecke $1840 plus $1887. Summa $3727.
*Gemeinsame Kollekten $1887.

No. 1. STATISTICAL REPORT OF PORTLAND-OREGON CLASSIS.

MINISTER	POST OFFICE ADDRESS	NAME OF CHARGE OR CONGREGATION	Congregations	MEMBERS			LOSSES					ADDITIONS				S.-SCHOOL			Members of Young People's Societies	Students for the Ministry	CONTRIBUTIONS	
				Communicants	Communed	Unconfirmed	Infant Baptisms	Adult Baptisms	Confirmed	By Certificate	By Renewal of Profession	Dismissed	Names Erased	Deaths, Communicants	Deaths, Unconfirmed	No. of Schools	Officers and Teachers	Scholars, Home Dept., Cradle R.			For Benevolence	For Congregational Purposes
Gottlieb Hafner	309—12th St., Portland, Ore.	I Ev. Reformed.....	1	255	175	86	15	..	12	3	9	7	11	5	1	2	20	168	25	....	$1318	$ 2023
Jason Hoffman	R.F.D. 5, Sherwood, Ore...	Meridian	1	65	26	35	5	..	2	..	....	..	..	1	....	1	6	26	....	....	137	858
Melchior Denny	966 Marion St., Salem, Ore..	Bethany	1	46	31	7	..	..	5	..	....	..	..	....	....	1	5	23	....	....	351	901
Edward J. Scheidt...	R.F.D. 1, Hillsboro, Ore....	Emmanuel	1	123	66	51	6	..	3	..	....	..	..	....	....	2	16	108	25	....	367	809
Herman Heusser ...	Tillamook, Oregon	St. John's	1	56	30	31	3	..	1	..	2	..	2	2	....	1	4	29	....	....	181	964
A. Edward Wyss....	R.F.D.1,Box 410,Portl'd,Ore.	II Ev. Reformed....	1	53	40	43	8	..	..	2	....	2	..	1	....	1	4	27	....	....	252	750
Peter Schild	Quincy, Wash.	Quincy, Wash.	3	72	63	59	8	..	..	1	1	2	4	2	....	2	12	100	29	....	315	830
F. A. Ritterhaus.....	Lodi, Calif.	Lodi, Calif..........	2	132	110	98	4	..	22	..	1	..	..	....	1	2	10	50	....	....	121	1666
W. G. Lienkaemper..	6021—87th St., Portland,Ore.	III Ev. Reformed...	1	81	69	42	14	..	6	..	4	..	6	....	....	2	17	103	22	....	216	792
Chas. H. Riedesel...	Kimama, Idaho	Immanuel and Zion..	2	48	36	59	6	..	..	..	4	..	5	....	....	3	7	80	....	....	72	176
A. F. Lienkaemper..	953 E.46thSt.,LosAngeles,Cal.	I Reformed	1	53	40	8	1	..	..	4	1	..	2	....	....	1	8	63	....	....	81	625
J. F. Jungblut......	Lodi, Calif.	....	..	...	...	...	..	..	..	..	....	..	..	....	....	..	.....	....	....	....	.....	......
G. M. Hirsch.......	268 Glison St., Portl'd, Ore.	....	..	...	...	...	..	..	..	..	....	..	..	....	....	..	.....	....	....	....	.....	......
C. C. Lienkaemper..	R.F.D. 1, Granger, Wash....	....	..	...	...	...	..	..	..	..	....	..	..	....	....	..	.....	....	....	....	.....	......
V. E. Othenin Gerard	R.3, Box 82, Sacramento,Cal.	....	..	...	...	...	..	..	..	..	....	..	..	....	....	..	.....	....	....	....	.....	......
			15	984	686	519	70	..	51	10	22	11	30	11	2	18	109	777	101	....	$3411	$10394

No. 1. STATISTICAL REPORT OF MANITOBA CLASSIS.

MINISTER	POST OFFICE ADDRESS	NAME OF CHARGE OR CONGREGATION	Congregations	MEMBERS			ADDITIONS					LOSSES				S.-SCHOOL			Members of Young People's Societies	Students for the Ministry	CONTRIBUTIONS	
				Unconfirmed	Communed	Communicants	Infant Baptisms	Adult Baptisms	Confirmed	By Certificate	By Renewal of Profession	Dismissed	Names Erased	Deaths, Communicants	Deaths, Unconfirmed	No. of Schools	Officers and Teachers	Scholars, Home Dept., Cradle R.			For Benevolence	For Congregational Purposes
E. Lehrer	358 Aberdeen Ave.,	Salem	1	111	90	112	3	..	..	6	....	..	..	2	1	1	8	95	15	....	$ 150	$ 900
E. Lehrer	Winnipeg, Man., Can.	Zion	1	100	50	85	..	..	..	2	....	..	1	2	....	1	6	50	....	1	50	300
C. F. W. Graeser...	For. Saskatchewan, Alta....	Friedens	1	120	115	120	12	..	..	..	2	..	..	2	1	1	5	68	....	2	147	1892
Vacant	Stony Plain, Alta.........	Hoffnungs	1	124	110	112	2	..	..	..	....	..	4	....	1	1	5	60	23	....	165	750
A. A. K. Heinemann	Carrignan, Sask.	St. Johannes	1	52	42	72	11	..	3	..	....	..	4	1	1	1	6	35	15	....	123	1700
Johannes Bodenmann	Piapot, Sask.	Salem	1	38	24	49	12	..	10	..	1	5	2	....	2	4	3	23	....	....	129	534
Johannes Bodenmann	Piapot, Sask.	Christus	1	14	10	28	..	..	..	..	....	..	..	....	....	..	....	8	....	....	.....	......
Johannes Bodenmann	Piapot, Sask.	Zoar	1	26	18	47	..	..	..	..	....	..	..	....	....	..	....	18	....	....	.....	......
Johannes Bodenmann	Piapot, Sask.	Hoffnungs	1	20	16	12	..	..	..	..	....	..	..	....	....	..	....	10	....	....	.....	......
J. H. Bünzli........	Vegreville, Alta.	Zion	1	42	38	29	5	..	..	..	....	..	..	....	1	1	4	24	....	....	181	1250
J. H. Bünzli........	Vegreville, Alta.	Salem	1	44	40	45	4	..	7	2	....	..	..	....	....	1	4	32	26	....	.....	3800
P. J. Dyken*.......	Edmonton, Alta, 108 A Ave.	Zoar	1	28	23	14	1	..	..	..	....	..	..	....	....	1	3	8	....	....	22	284
Louis P. Görrig.....	Duff, Sask.	Friedens	1	67	59	60	4	..	..	..	....	..	..	....	....	1	5	55	18	....	200	410
Louis P. Görrig.....	Wolseley	Bethanien	1	15	15	23	1	..	..	..	....	..	..	....	....	1	2	17	....	....	97	86
Louis P. Görrig.....	Josefsberg	St. Johannes	1	67	45	38	8	..	..	..	....	..	..	1	1	1	2	34	....	....	194	2400
			15	868	695	846	63	..	20	10	3	5	11	8	8	15	53	538	97	3	$1458	$14306

*Gestorben.
Studenten fürs Predigtamt: H. Starke, Paul Graeser, Emanuel Graeser.

No. 1. STATISTISCHER BERICHT DER EUREKA KLASSIS.

PREDIGER	POSTAMTS-ADRESSE	NAMEN DER PFARRSTELLEN ODER GEMEINDEN		GLIEDER			TAUFEN		AUFNAHMEN			VERLUSTE				S.-SCHULEN					BEITRAEGE				
			Gemeinden	Kommunikanten	Kommuniziert	Unkonfirmierte	Kinder	Erwachsene	Konfirmiert	Durch Schein	Auf erneuertes Bekenntnis	Entlassen	Von der Liste gestrichen	Gestorben, Kommunikanten	Gestorben, Unkonfirmierte	Zahl der Schulen	Beamte u. Lehrer	Schüler, einschl. d. Heim-Dept. u. Wiegenliste	Zahl der Glieder der Jugendvereine	Studenten Predigtamt	Einheimische Mission	Ausländische Mission	Erziehung	Andere wohltätige Zwecke	Für Gemeindezwecke
H. W. Stienecker	Ashley, N. D.	Ashley Pfarrstelle:																							**$300.00
		Ashley	1	12	10	8	..	..	..	..	....	..	6	1	....	1	1	8	....	..	$ 2.00	$......	$ 16.00	$......	100.00
		Hoffnungsthal	1	48	35	42	1	..	1	..	....	..	....	2	....	1	2	25	....	..	15.00	......	8.00	25.00	240.00
		Saron	1	29	25	35	4	..	..	..	....	..	2	....	....	1	2	15	....	..	6.00	......	6.00	......	150.00
		Bergdorf	1	14	10	10	..	..	..	..	....	..	....	....	....				....	..					
		Zusammen	4	103	80	95	5	..	1	..	....	..	8	3	....	3	5	48	....	..	43.00	......	30.00	25.00	865.00
W. B. Wittemberg	Kulm, N. Dak.	Kuln Pfarrstelle:														..	..	......	....	..	20.00	......	......	......	75.00
		Klum Gem.	1	52	46	39	4	..	1	..	....	..	....	....	....	2	4	17	....	..	7.46	......	......	72.00	691.18
		Immanuel Gem.	1	65	56	56	3	1	..	..	12	2	2	....	1	1	2	12	....	..	17.67	......	......	228.00	644.00
		Temvik Gem.	1	51	44	42	7	..	4	..	6	..	1	....	....	1	3	40	....	..	15.00	......	......	111.00	476.00
		Zusammen	3	168	146	137	14	1	5	..	18	2	3	....	1	4	9	69	....	..	40.13	......	......	411.00	1811.18
M. Nuss	Artas, S. Dak.	Odessa Pfarrstelle:																							
		Artas	1	79	38	62	9	..	3	..	8	..	....	1	....	1	2	25	....	..	(				
		Friedens	1	83	42	60	2	..	10	..	2	..	....	....	1	1	2	22	....	..	(				
		Odessa	1	82	30	59	4	..	18	..	4	..	....	....	1	1	2	24	....	..	(180.00	60.00	20.00	193.00	1250.00
		Herreid	1	34	17	30	3	..	3	..	....	..	....	....	....	..	..	......	....	..	(				
		Worms	1	41	17	36	2	..	4	..	6	..	....	1	....	1	2	25	....	..	(				
		Java	1	24	17	12	..	..	1	..	....	..	....	1	....	..	..	......	....	..	(				
		Pollok	1	26	8	28	1	..	2	..	2	..	....	....	....	..	..	......	....	..	(				
		Zusammen	7	369	169	287	21	..	41	..	22	..	....	3	2	4	8	96	....	..	180.00	60.00	20.00	193.00	1250.00
G. J. Zenk	Eureka, S. Dak.	Eureka Pfarrstelle:																							
		Eureka Gem.	1	108	101	80	9	..	..	..	5	9	3	1	....	1	4	34	....	..	(42.10	......	641.00	72.93	650.00
		Glücksthal Gem.	1	128	122	129	12	..	2	..	2	3	....	1	1	1	3	52	....	..	(				650.00
		Zusammen	2	236	223	209	21	..	2	..	7	12	3	2	1	2	7	86	....	..	42.10	......	641.00	72.93	1300.00
E. H. Oppermann	Hosmer, N. Dak.	Homser	1	65	52	47	5	..	..	..	4	..	....	....	....	1	3	22	....	..	83.00	......	......	50.00	394.00
		Neudorf	1	68	55	47	4	..	1	..	13	..	4	....	....	1	3	28	....	..	58.00	......	......	......	231.00
		Calvin	1	44	30	14	2	..	..	..	2	2	....	....	....	1	2	10	....	..	16.00	......	......	......	165.00
		Heidelberg	1	22	15	10	4	..	..	..	....	..	....	....	....	..	..	......	....	..	6.00	......	......	......	123.00
		Zusammen	4	199	152	118	15	..	1	..	19	2	4	....	....	3	8	60	....	..	183.00	......	......	50.00	947.00
P. Bauer	Zeeland, N. Dak.	Zeeland Pf., Joh.Gem.	1	69	60	45	6	..	5	6	....	..	6	....	....	1	2	20	....	..	(40.00	......	65.00	113.00	500.00
		Rohrbach Gem.	1	61	61	35	1	..	1	..	....	..	....	1	....	1	2	44	....	..	(				234.00
		Cassel Gem.	1	20	20	18	1	..	1	..	3	2	....	1	....	1	2	8	....	..	(				234.00
		Neu Cassel Gem.	1	55	50	45	4	..	2	6	....	..	....	....	3	1	2	21	....	..	(				108.00
		Zusammen	4	205	191	143	12	..	9	12	3	2	6	2	3	4	8	93	....	..	40.00	......	65.10	113.00	1076.00
F. Aigner	619 W. 2ndSt., Aberdeen, S.D.	Hoffn'gs Gem. Isabel	1	46	30	45	6	..	..	10	8	..	4	....	....	1	3	45	....	..	4.62	......	....	....	447.00
Vakant	Aelt. Ch. Krein, Wishek, N.D.	Wishek Pfst. Gem.	1	25	20	....	1	..	1	8	....	..	....	....	....	1	3	15	....	..	....	......	(		
		Neudorf Gem.	1	36	30	....	3	..	..	3	....	..	....	....	....	1	2	22	....	..	....	......	(13.31	....	2896.67
		Johannisthal Gem.	1	53	50	....	6	..	7	..	....	..	....	1	1	..	2	40	....	..	....	......	(		
		Zusammen	3	114	100	....	10	..	8	11	....	..	....	1	1	2	7	77	....	..	....	......	13.31	....	2896.67
		Summa Summarum	27	1394	1061	1014	98	2	68	33	77	17	28	11	8	23	55	564	....	..	$532.85	$60.00	$769.41	$864.93	$10592.85

Rev. H. Sill, Waukon, Iowa, ohne Stelle.

**Pfarrhausrep.

No. 1. STATISTISCHER BERICHT DER NORD DAKOTA KLASSIS.

PREDIGER	POSTAMTSADRESSE	NAMEN DER PFARRSTELLEN ODER GEMEINDEN	Gemeinden	GLIEDER: Kommunikanten	GLIEDER: Kommuniziert	GLIEDER: Unkonfirmierte	TAUFEN: Kinder	TAUFEN: Erwachsene	AUFNAHMEN: Konfirmiert	AUFNAHMEN: Durch Schein	AUFNAHMEN: Auf erneuertes Bekenntnis	VERLUSTE: Entlassen	VERLUSTE: Von der Liste gestrichen	VERLUSTE: Gestorben, Kommunikanten	VERLUSTE: Gestorben, Unkonfirmierte	S.-SCHULEN: Zahl der Schulen	S.-SCHULEN: Beamte u. Lehrer	S.-SCHULEN: Schüler, einschl. d. Heim-Dept. u. Wiegenliste	Zahl der Glieder der Jugendvereine	Stud. f. d. Predigtamt	BEITRAEGE: Einheimische Mission	BEITRAEGE: Ausländische Mission	BEITRAEGE: Erziehung	BEITRAEGE: Andere wohltätige Zwecke	BEITRAEGE: Für Gemeindezwecke
Vakant	Goodrich, N. Dak.	Goodrich, N. Dak.	4	86	15	....	..	..	..	..	....	..	....	....	....	4	8	116	....	1	$......	$.....	$......	$ 150	$........
Johannes Grossmann	Wimbledon, N. Dak.	Wimbledon, N. Dak.	2	114	88	93	5	..	5	..	....	..	8	....	2	2	7	55	31	..	125	30	19	53	1130
Vakant*	Medina, N. Dak.	Medina, N. Dak.	3	90	....	....	..	..	..	..	....	..	....	....	....	..	..	......	....	..	29	20	....	50	....
J. M. Bauer	Upham, N. Dak.	Upham, N. Dak.	1	61	38	53	6	..	8	..	5	..	5	....	....	1	5	25	....	..	30	......	18	26	509
Vakant*	Beulah, N. Dak.	Saron Mission	4	75	37	90	9	..	..	2	12	4	....	1	1	4	8	90	....	..	....	....	....	....	520
J. Schweickhardt	Heil, N. Dak.	Gnaden Gemeinde	1	84	65	54	12	..	..	..	10	..	....	....	....	1	3	54	....	..	74	39	24	75	800
Vakant	Jamestown, N. Dak.	Zions Gemeinde	1	10	10	8	..	..	..	..	....	4	....	....	....	1	2	5	....	..	21	....	....	....	124
Vakant	Streeter, N. Dak.	Streeter, N. Dak.	5	112	....	....	10	..	..	..	....	..	....	....	....	4	8	......	....	..	46	....	....	....	3000
C. T. Nuss	Jamestown, N. Dak.	Ohne Stelle	..	....	....	....	..	..	..	..	....	..	....	....	....	..	..	......	....	..	....	....	....	....	....
Prediger—4	Pfarrstellen—8	Gemeinden—21		632	253	298	42	..	13	2	27	8	13	1	3	17	41	345	31	1	$ 325	$ 89	$ 61	$ 354	$ 6083

*Statistik 1916-1917.

GEMEINDEN	SCHREIBER DER KIRCHENRAETE, PFARRSTELLEN ODER GEMEINDEN	POSTAMTSADRESSE	ORGANISATION: Beamte: 4 Aelteste	5 Diakonen	6 Zahl d. Familien	7 Unterschreiber für wöch. kirch. Zeitschriften	BEITRAEGE: 8 S. S. Werk und Erziehung	9 Predigerunterstützung	10 Erziehung fürs Predigtamt	11 Theologisches Seminar	12 Colleges	13 Akademien	14 Waisenhäuser	15 Unterst. schwacher Gem'den	16 Auslagen der Synoden und Klassikalkassen	17 Andere wohltätige Zwecke	WERT DES GEMEINDE-EIGENTUMS: 18 Kirchen	19 Pfarrhäuser
I. Sheboygan	Wm. Treick	608 Huron Av., Sheboygan.	4	4	250	...	$...	$ 25	$...	$ 130	$.	$.	$...	$ 81	$.....	$ 461	$ 35000	$ 9000
I. Herman	E. H. Vornholt	R.F.D. 1, Elkhart Lake, Wis.	3	3	79	27	44	35	...	360	..	..	80	...	78	207	25000	5000
Newton	D. W. Vriesen, D.D.	R.3,Box 67, Manitowoc, Wis.	3	3	50	24	...	...	500	...	..	..	...	...	...	110	4000	3000
Centerville	Caleb Hauser	Timothy, Wis.	2	2	42	11	2	5	...	58	..	..	16	...	29	13	4500	2500
I. Sheboygan Falls	H. T. Vriesen	R. 8, Sheboygan Falls, Wis.	3	3	110	34	10	64	...	1012	..	..	55	...	87	61	10000	5000
Elmore	John Frey	R. 30, Campbellsport, Wis.	2	2	44	16	3	10	...	45	..	..	25	...	30	...	5000	1500
Dale	Henry Leppla	Dale, Wis.	2	2	61	12	5	13	...	393	..	..	17	55	42	1368	3500	2500
Wolf River	J. Backmann	Fremont, Wis.	2	2	22	9	...	7	...	83	..	..	7	45	26	255	2500	...
Mosel	Wm. Grohskopf	Sheboygan, Wis.	2	2	16	3	...	...	...	60	..	..	12	...	19	...	...	...
II. Herman	H. W. Schroer	R.F.D. 3, Elkhart Lake, Wis.	2	2	52	14	10	18	...	84	..	..	36	10	11	72	9000	3000
Rhine (Zoar)	Otto J. Vriesen	Elkhart Lake, Wis.	2	2	49	3	...	2	...	26	..	..	14	...	32	61	1500	...
Elkhart Lake	Otto J. Vriesen	Elkhart Lake, Wis.	2	2	52	7	...	5	...	32	..	..	14	...	29	92	2500	1200
Kiel	August Jaschob	Kiel, Wis.	2	3	110	23	...	30	...	60	..	..	22	18	15	60	10000	3000
Schleswig	O J. F. Saewert	Kiel, Wis.	2	2	50	83	...	10	...	35	..	..	23	...	38	...	6000	1500
Manitowoc	Geo. Grether	900 Hancock St., Manitowoc	2	3	90	40	...	...	...	43	..	..	41	78	56	121	10000	3800
Branch	Geo. Grether	900 Hancock St., Manitowoc	2	2	18	2	...	...	...	5	..	..	...	...	10	...	500	...
Greenwood	F. Hall	R.2, Box 115,Greenwood,Wis.	2	3	65	66	(										5000	2000
Brown's Settlement	F. Hall	R.2, Box 115,Greenwood,Wis.	2	2	25	28	(87	...	...	83	..	..	40	...	...	40	1000	...
II. Greenwood	F. Hall	R.2, Box 115,Greenwood,Wis.	2	2	20	24	(										1500	...
Blackwolf	E. Buehrer	644 S.ParkAv., Oshkosh,Wis.	3	3	55	5	...	...	...	...	..	..	...	...	...	...	3000	500
Oshkosh	E. Buehrer	644 S.ParkAv., Oshkosh,Wis.	2	2	23	2	...	...	...	...	..	..	...	...	...	...	1200	...
Potter	H. G. Schmid	Potter, Wis.	2	2	66	22	5	16	...	77	..	..	30	126	49	66	2800	2500
Stratford	Wm. Kaetterheinrich	R.F.D. 1, Stratford, Wis.	2	2	48	16	...	7	...	60	..	..	27	...	6	122	2000	1200
Chilton	Henry Westfahl	Chilton, Wis.	2	2	70	2	...	...	...	47	..	..	26	...	37	100	5000	3000
Wausau	Jacob Graebel	535—3rd Av.S., Wausau,Wis.	2	3	100	18	...	...	...	47	..	..	77	...	62	67	4000	3000
Kaukauna	Fred Grimmer	S. Kaukauna, Wis.	2	5	98	6	10	...	...	30	..	..	35	5	...	20	10000	2500
New Holstein	Robert Schilling	New Holstein, Wis.	2	3	44	7	71	18	...	55	..	..	25	...	31	...	9000	3500
Plymouth	F. Elmer	Plymouth, Wis.	2	2	143	15	15	10	...	86	..	..	40	137	...	27	3000	7000
Calumet	...	...	3	3	32	...	...	5	...	15	..	..	6	...	...	...	5500	3000
Lake Linden	...	...	..	..	...	...	...	...	...	...	..	..	...	...	...	...	...	...
Black River Falls	...	...	..	..	...	...	...	...	...	...	..	..	...	...	...	...	...	...
Indianermission	...	...	..	..	...	...	...	...	...	...	..	..	...	...	...	...	...	...
Green Bay	Frank Kress	1156 CreekSt.,GreenBay,Wis.	3	3	16	...	4	...	...	...	..	..	16	...	...	36	...	...
Porterfield	...	...	..	..	...	...	...	...	...	...	..	..	...	...	...	...	...	...
Curtiss	H. J. Peissig	Curtiss, Wis.	2	2	35	2	...	...	...	7	..	..	6	...	...	28	2000	1300
Hoard	Chas. Bitter	R.F.D. 1, Curtiss, Wis.	2	2	12	...	...	...	...	...	..	..	...	...	...	10	...	...
Humbird	F. Theiler	Humbird, Wis.	2	2	36	8	15	8	...	56	..	..	11	...	...	40	5000	...
Neillsville	D. Grether	Neillsville, Wis.	2	3	30	3	13	5	...	7	..	..	6	...	...	65	2500	1500
II. Sheboygan Falls	Franz Schmidt	R.F.D. 9, Sheboygan Falls	2	2	60	12	8	7	...	46	..	..	17	8	36	80	5000	3000
Appleton	Fred Rosenbohm	418 North St., Appleton,Wis.	2	2	30	6	...	5	...	33	..	..	15	...	16	64	1800	...
Cleveland	Caleb Hauser	Timothy, Wis.	1	2	16	1	...	...	...	...	..	..	4	...	7	...	3500	...
II. Sheboygan	H. P. Ley	1604 N. 16th St., Sheboygan	2	2	50	8	...	...	...	34	..	..	26	...	17	16	8070	4285
Colby	Wm. Gosse	Colby, Wis.	2	2	18	6	...	5	...	17	..	..	9	...	...	72	4500	3000
Thorpe	A. L. Scherry	Colby, Wis.	1	1	8	...	...	...	...	...	..	..	6	...	...	17	800	...
			87	96	2195	565	$302	$310	$500	$3626	..	..	$784	$563	$ 763	$3751	$215170	$82285

No. 2. STATISTISCER BERICHT DER MILWAUKEE KLASSIS.

GEMEINDEN	SCHREIBER DER KIRCHENRAETE, PFARRSTELLEN ODER GEMEINDEN	POSTAMTSADRESSE	ORGANISATION: BEAMTE 4 Aelteste	5 Diakonen	6 Zahl d. Familien	7 Unterschreiber für wöch. kirch. Zeitschriften	BEITRAEGE: 8 S. S. Werk und Erziehung	9 Predigerunterstützung	10 Erziehung fürs Predigtamt	11 Theologisches Seminar	12 Colleges	13 Akademien	14 Waisenhäuser	15 Unterst. schwacher Gem'den	16 Auslagen der Synoden und Klassikalkasse	17 Andere wohltätige Zwecke	WERT DES GEMEINDE-EIGENTUMS: 18 Kirchen	19 Pfarrhäuser
Jackson	Theo. Schildknecht	Jackson, Wis.	2	3	33	5	$ 5	$ 10	....	*$ 25	....	...	$ 12	$...	....	$....	$ 3000	$ 2500
Sauk City	Robert Buerki	Sauk City, Wis.	3	4	103	38	10	50	....	* 356	....	...	53	101	36.45	27	17000	3500
Dane	C. M. Zenk	Sauk City, Wis.	3	3	43	3	....	....	....	* 6	....	...	11	20	16.88	.....	1500	......
Milwaukee First	C. Weckmueller	731—26th St., Milwaukee, Wis.	2	2	85	34	50	48	....	* 268	....	...	78	121	38.35	552	44731	8000
Waukesha	Herman Stock	Waukesha, Wis., R. F. D. 7	2	2	96	8	120	....	....	* 60	....	...	202	....	37.40	.....	10000	2500
Pewaukee	Wm. Gathow	Waukesha, Wis., R. F. D. 7	1	1	20	......	16	....	....	* 63	....	...	15	....	9.59	.....	2000	......
Wayne	J. L. Csatlos	Campbellsport, Wis., R. F. D. 31	2	5	69	14	29	20	....	* 279	....	...	22	30	44.00	37	5000	3000
Reeseville First	Christian Bickel	Reeseville, Wis.	3	4	80	6	15	9	....	* 201	....	...	28	....	25.00	220	5000	3500
Reeseville Second	William Young	Reeseville, Wis.	2	2	26	......	....	47	....	* 69	....	...	21	....	13.00	397	3000	......
Campbellsport	Peter Schrooten	Campbellsport, Wis., R. F. D. 32	2	2	48	12	10	17	....	* 40	....	...	16	25	27.14	17	6000	3000
Waukegan	H. G. Scherer	Waukegan, Ill., 1053 Hickory St.	2	3	55	6	16	....	....	* 34	....	...	15	....	14.00	20	8000	4000
Lowell	Wm. Pasewald	Juneau, Wis., R. F. D. 1	2	2	48	2	12	17	....	* 16	....	...	17	....	20.00	178	1800	2800
Prairie du Sac	Conrad Moely	Prairie du Sac, Wis., R. F. D. 1	3	3	35	4	....	5	....	* 24	....	...	14	....	15.26	.....	1500	1000
Harrisburg	Alfred Sawitzky	Prairie du Sac, Wis., R. F. D. 1	2	3	25	2	....	1	....	* 9	....	...	16	....	7.43	.....	1000	......
West Bend	Fred Meid	West Bend, Wis.	2	2	80	4	40	10	....	* 50	....	...	15	5	24.00	35	5000	3000
Watertown	Wm. Kleineschay	Watertown, Wis.	3	3	40	7	51	3	55	* 10	6	66	12	6	13.00	28	7500	2500
Dayton	Bruno Dietzsch	Belleville, Wis.	3	2	17	......	....	....	....	....	....	...	....	....	....	.....	....	(
Paoli	John Fluckiger	Belleville, Wis.	2	2	20	......	....	....	....	....	....	...	....	....	(	.....	600	(
Springdale	Adolph Schmidt	Riley, Wis., R. F. D.	2	2	38	......	....	....	....	....	....	...	....	....	(35.75	.....	7000	(2500
Belleville	John Defty	Belleville, Wis.	2	2	32	......	....	....	....	....	....	...	....	....	(	.....	....	(
Milwaukee, Immanuel	G. H. Beringer	Wauwatosa, Wis., 906 Stickney Av.	2	2	60	7	21	15	6	63	....	...	41	....	10.00	240	33000	......
Blanchardville	Chris. Erb	Blanchardville, Wis.	2	3	16	2	....	....	....	(18	....	...	(11	....	15.13	71	....	......
Stewart	Carl Blaser	Blanchardville, Wis.	3	3	24	7	....	....	....	(	....	...	(	....	....	.....	1000	1500
New Berlin	Adam Graser	Waukesha, Wis. R. F. D. 4	2	2	33	4	1	7	....	20	....	...	10	9	9.45	1	1700	1100
Madison, Memorial	Fred Noth	Madison, Wis., 42nd & W. Mifflin St.	3	3	39	2	....	5	....	5	....	...	5	....	....	10	15000	......
Monticello	John Brebler	Monticello, Wis., R. F. D.	3	3	125	50	....	127	....	446	....	...	92	292	....	311	5000	5000
Washington	A. Muehlmeier	Monticello, Wis., R. F. D.	2	3	47	20	....	15	....	194	....	...	56	10	....	113	2000	......
			62	71	1337	237	$396	$406	$ 61	$2256	$ 6	$66	$762	$619	$411.83	$2257	$187331	$49400
		Letztes Jahr	55	63	1099	225	208	246	....	633	....	...	580	439	286.00	496	140331	43600
		Ueberschuss	7	8	238	12	188	160	....	1623	....	...	182	180	125.83	1761	47000	5800

*Für: Erziehung für das Predigtamt, Theologisches Seminar, Colleges, und Akademien.

No. 2. STATISTISCHER BERICHT DER MINNESOTA KLASSIS.

Gemeinden	Schreiber	Postamtsadresse	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
St. Johannes	A. Flueck	1243 Park Ave., La Crosse, Wis.	2	3	95	12	$ 10	$ 25	$...	$ 25	$...	$..	$ 25	$...	$ 35	$ 360	$ 3000	$ 3000
Zion	C. J. Hansmeier	Waukon, Iowa	3	3	88	109	....	25	....	1104	....	...	82	15	67	411	24000	4000
St. Johannes	J. Rosenau	Bongards, Minn.	2	2	36	28	....	14	98	.....	524	...	19	5	23	56	1800	1900
Dreieinigkeit	....	R. F. D. 1, La Crosse, Wis.	..	..	....	......	....	....	....	.....	....	...	....	....	....	.....	....	......
Pauls	A. Geo. Schmid	Hamburg, Minn.	2	2	49	31	....	26	....	635	....	...	25	....	28	156	4500	1300
St. Paul	J. Vernier	Alma, Wis.	2	2	89	14	5	9	....	10	....	...	8	5	16	19	2500	......
St. Lukas	Frank Holthaus	Alma, Wis.	2	2	83	5	....	4	....	29	....	5	12	....	16	22	2200	......
St. Johannes	Ch. Prussing	Fountain City, Wis.	2	2	57	75	....	12	....	19	....	5	26	7	11	67	2700	......
Immanuel	Henry Fried	Fountain City, Wis.	2	2	28	4	....	....	....	8	....	...	8	....	5	21	1600	......
Dreifaltigkeit	Peter Buol	Wabasha, Minn.	..	..	....	......	....	....	....	.....	....	...	....	....	....	.....	....	......
Zoar	W. F. Koehler	R. F. D. 3, Chaska, Minn.	2	2	27	25	5	5	....	149	....	...	22	....	15	112	1500	1500
Zwingli	A. A. Depping	West Concord, Minn.	3	3	71	50	....	10	....	44	....	...	8	....	23	.....	1800	2500
Friedens	C. A. Schmid	R. F. D. 4, Garner, Iowa	2	2	35	25	....	....	....	504	....	35	19	113	18	.....	2500	1500
Zion	C. A. Schmid	....	2	2	14	7	....	....	....	85	....	...	....	20	3	.....	1300	......
Friedens	Carl Eggert	632 Bates Ave., St. Paul, Minn.	3	3	73	24	....	....	....	119	....	2	21	....	31	92	15000	2800
Salem	H. Kiesau, Sr.	R. F. D. 1, Waukon, Iowa	2	3	64	50	....	48	....	503	....	...	38	....	36	22	15000	5000
Immanuel	Wm. P. Thiel	Klemme, Iowa	2	2	61	40	....	40	....	599	....	20	37	....	34	148	4000	3500
Bethania	Vakant	Thompson, Iowa	..	..	....	......	....	....	....	.....	....	...	....	....	....	.....	....	......
Zwingli	Ernst Klossner	Rice Lake, Wis.	2	2	20	7	....	....	....	18	....	...	5	....	9	54	1200	2000
Ebenezer	Ulrich Bosshart	Boyceville, Wis.	2	2	9	......	....	....	....	2	....	...	....	....	4	.....	....	......
St. Paul	W. Winter	R. F. D. 1, Canton, Minn.	2	2	8	4	....	2	....	10	....	...	8	....	....	28	3600	3500
		Gesamt	39	41	887	450	$ 20	$220	$ 98	$3863	$524	$67	$363	$165	$ 374	$1568	$ 88200	$32500

No. 2. STATISTISCHER BERICHT DER NEBRASKA KLASSIS.

Gemeinden	Schreiber der Kirchenraete, Pfarrstellen oder Gemeinden	Postamtsadresse	Organisation: Beamte				Beitraege											Wert des Gemeinde-Eigentums	
			4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
			Aelteste	Diakonen	Zahl d. Familien	Unterschreiber für wöch. kirch. Zeitschriften	S. S. Werk und Erziehung	Predigerunterstützung	Erziehung fürs Predigtamt	Theologisches Seminar	Colleges	Akademien	Waisenhäuser	Unterst. schwacher Gem'den	Auslagen der Synoden und Klassikalkasse	Andere wohltätige Zwecke	Kirchen	Pfarrhäuser
Immanuel	Michael Rauscher	Sutton, Nebr.	4	2	100	28	$...	$ 80	$1443	$....	..	...	$ 99	$...	$ 40	$ 285	$11000	$ 4000
St. Peters	H. F. Duerrbaum	Yutan, Nebr.	2	2	23	12	10	30	5	21	..	...	55	....	12	108	4000	2500
Friedens	A. E. Hammann	Norfolk, Nebr.	2	2	30	15	10	35	.....	52	..	...	39	8	12	227	2000	2700
Immanuel	A. E. Hammann	Norfolk, Nebr.	1	1	16	9	5	30	.....	47	..	...	48	2	6	238	800	......
Hoffnungs	Heinr. Wolters	Harbine, Nebr.	2	2	36	36	12	36	800	.....	..	...	30	....	....	150	5000	1500
Johannes	C. Iffert	Humboldt, Nebr.	2	2	14	7	15	26	46	.....	..	...	22	....	11	81	1500	1200
Salem	C. Iffert	Humboldt, Nebr.	2	2	23	6	13	25	63	.....	..	...	30	....	12	98	2000	......
Zions	Geo. Loos	Harvard, Nebr.	2	2	36	10	8	16	.....	25	..	...	50	10	20	712	5000	1500
Gruetli	J. B. Braun	Duncan, Nebr.	1	2	16	......	....	10	.....	.....	..	...	....	....	7	15	2400	900
Duncan	J. B. Braun	Duncan, Nebr.	1	1	15	......	....	10	.....	.....	..	...	....	....	7	18	......	......
Immanuel	Wm. Glantz	Lincoln, Nebr., N. 12 U. St.	2	2	180	8	....	38	.....	179	..	...	49	....	65	202	6453	......
Immanuel	J. Popp	York, Nebr., 102 Nebr. Ave.	2	2	28	19	....	37	26	.....	..	...	14	....	12	67	2000	2500
Hoffnung	.. ..	Belden, Nebr.	2	2	8	3	5	5	15	.....	..	...	10	15	6	.....	1200	1400
Friedens	R. Aeschlimann	Sidney, Nebr.	..	..	...	......	....	....	.....	.....	..	...	....	....	....	.....	......	......
			25	24	526	153	$ 78	$378	$1606	$1124	..	...	$446	$ 35	$ 210	$2201	$42853	$27600

No. 2. STATISTISCHER BERICHT DER URSINUS KLASSIS.

Gemeinden	Schreiber	Postamtsadresse	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
St. Pauls	Wm. Neres	Wheatland, Iowa	4	4	120	15	$...	$ 25	$....	$ 161	...	$..	$100	$...	$ 56	$ 426	$15000	$ 6000
Emanuel	Henry Peterson	Big Rock, Iowa	2	2	18	......	....	....	.....	9	..	...	....	....	7	.....	3000	......
St. John	Wm. Bollmann	Wheatland, Iowa	2	2	15	4	....	....	.....	15	..	...	13	....	......	7	......	......
Dtsch Ref. Bethania	Paul Traeger	Baxter, Iowa	2	2	72	49	....	72	.....	102	..	...	54	....	......	772	16000	2400
St. Pauls	S. Elliker, Jr.	Marengo, Iowa, R. F. D. 3	2	2	38	35	5	28	.....	147	..	...	10	....	15	218	1500	1900
Zions	Conrad Burk	Williamsburg, Ia., R.F.D. 3	2	2	56	65	....	55	24	248	..	...	52	....	28	234	1300	......
St. Johns	Jos. Balcar	Marengo, Iowa	2	2	34	15	....	13	10	.....	..	...	8	5	......	.....	1000	2000
Monticello, Iowa	G. Ambuehl	Monticello, Iowa	3	3	114	20	5	31	.....	76	..	...	16	....	41	251	2500	2500
St. Johannes	Geo. Beisnecker	Melbourne, Iowa	2	2	42	42	....	29	.....	279	..	...	30	....	17	279	2000	1500
Salems	G. Matzinger	Slater, Iowa, R. F. D. 1	2	2	52	38	....	78	111	.....	..	...	95	90	41	.....	3000	2500
Salems	D. E. Bosma	Odebolt, Iowa, R. F. D. 3	2	2	35	5	13	10	.....	29	..	22	21	....	14	109	2500	1500
Filiale	D. E. Bosma	Odebolt, Iowa, R. F. D. 3	1	1	12	......	....	....	.....	5	..	...	17	....	......	13	......	......
Immanuels	Aug. Sandermann, Sr.	Schaller, Iowa, R. F. D. 3	2	2	41	13	....	5	.....	276	..	...	26	....	15	244	2000	1500
Zoars	Aug. Mueller	Laural, Iowa	2	2	32	12	....	31	.....	83	..	...	39	....	13	278	4000	1500
Bethanien	....	Ledyard, Iowa	..	..	...	......	....	....	.....	.....	..	...	....	....	......	.....	......	......
			30	30	651	309	$ 23	$377	$ 145	$1430	..	$22	$491	$ 95	$ 247	$2861	$53800	$23300

SUED DAKOTA KLASSIS SANDTE TABELLE No. 2 NICHT EIN.

No. 2. STATISTISCHER BERICHT DER PORTLAND-OREGON KLASSIS.

GEMEINDEN	SCHRIEBER DER KIRCHENRAETE, PFARRSTELLEN ODER GEMEINDEN	POSTAMTSADRESSE	ORGANISATION: BEAMTE 4 Aelteste	5 Diakonen	6 Zahl d. Familien	7 Unterschreiber für wöch. kirch. Zeitschriften	BEITRAEGE: 8 Einheimische Mission	9 Ausländische Mission	10 Kirchbaufonds	11 S. S. Werk und Erziehung	12 Predigerunterstützung	13 Erziehung fürs Predigtamt	14 Theologisches Seminar	15 Colleges und Akademien	16 Waisenhäuser	17 Unterst. schwacher Gem'den	18 General Synode	19 Distrikt Synode	20 Klassikalkasse	21 Andere wohltätige Zwecke	WERT DES GEMEINDE-EIGENTUMS: 22 Kirchen	23 Pfarrhäuser
Henry Raz	I Ev. Reformierte	Hillsdale, Oregon	4	4	83	......	$ 402	$298	$ 82	$ 3	$ 16	$ 10	$142	....	$ 60	....	..	..	$ 63	$242	$ 65000	$12000
Chas. Heinz	Meridian	R. 4, Oregon City, Oregon	2	2	34	4	38	10	10	....	11	....	46	....	16	....	..	..	16	....	800	800
Wm. Wulfemeyer	Bethanien	R. 9, Box 146, Salem, Oreg.	1	2	16	6	76	31	10	....	30	10	123	....	45	....	..	..	10	22	15000	4000
Hans Boeckli	Ref. Emanuel	Holbrook, Oregon	2	2	34	13	129	42	13	21	....	....	64	$ 12	22	....	..	..	30	34	2000	2500
John Schild	St. Johannis	Tillamook, Oregon	3	3	17	2	40	10	35	....	3	32	....	....	24	....	..	..	12	25	2500	2500
Henry Roth	II. Ev. Reformierte	R.F.D. 1, Portland, Oregon	2	2	20	15	85	31	14	....	....	....	31	....	17	....	..	..	14	60	1000	2000
B. Hieb	Quincy	Quincy, Wash.	3	3	28	6	149	25	10	....	5	....	49	....	53	....	..	..	....	24	1500	2000
John A. Mettler	Lodi	Lodi, Cal.	4	4	46	4	19	....	....	....	9	....	....	....	26	....	..	..	28	66	5600	3500
Simon Zwald	III. Ev. Reformierte	R.F.D. 1, Milwaukie, Oregon	3	3	45	......	116	15	16	5	....	....	15	....	15	....	..	..	19	30	3000	1500
C. H. Riedesel	Im. und Zion	Kimama, Idaho	2	2	19	4	34	....	....	....	9	....	....	....	5	....	..	..	13	20	......	......
Harvey E. Phillipps	I. Reformed	950 E.45thSt.LosAngeles,Cal.	3	4	20	3	15	8	10	5	....	5	....	....	15	....	..	..	13	38	4000	......
			29	31	362	57	$1103	$470	$200	$ 34	$ 83	$ 57	$470	$ 12	$298	....	..	..	$218	$561	$100400	$30800

No. 2. STATISTISCHER BERICHT DER MANITOBA KLASSIS.

GEMEINDEN	SCHRIEBER DER KIRCHENRAETE, PFARRSTELLEN ODER GEMEINDEN	POSTAMTSADRESSE	4 Aelteste	5 Diakonen	6 Zahl d. Familien	7 Unterschreiber für wöch. kirch. Zeitschriften	8 Einheimische Mission	9 Ausländische Mission	10 Kirchbaufonds	11 S. S. Werk und Erziehung	12 Predigerunterstützung	13 Erziehung fürs Predigtamt	14 Theologisches Seminar	15 Colleges und Akademien	16 Waisenhäuser	17 Unterst. schwacher Gem'den	18 General Synode	19 Distrikt Synode	20 Klassikalkasse	21 Andere wohltätige Zwecke	22 Kirchen	23 Pfarrhäuser
Salem	Phil. Mattern	476 Burrows Av., Winnipeg.	3	3	42	4	$ 40	$ 20	$ 15	....	....	$ 20	....	....	$ 15	....	..	..	$ 27	$...	$ 12000	$.....
Zion	Jacob Hoehn	542 Alexander Av., Winnipeg	3	3	45	6	10	5	3	....	....	5	....	....	5	....	..	..	24	....	5000	3500
Friedens	Valentine Gauf	Ft. Sask., Alta.	3	3	42	13	25	20	15	....	25	....	27	....	20	....	..	..	24	15	5000	3500
Hoffnungs	E. Tippner	Stony Plain, Alta.	2	2	30	6	50	25	15	....	....	25	....	....	18	....	..	..	24	10	1700	1600
St. Johannes	Ludwig Wuschke	St. Boswells, Sask.	2	2	24	6	86	....	.19	....	....	....	8	....	10	....	..	..	10	80	2500	1500
Salem	Johann Kaul	Piapot, Sask.	1	2	18	4	62	10	4	....	5	38	....	....	10	....	..	..	19	....	......	......
Christus	Johann Frey	Fox Valley, Sask.	1	1	7	2	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	..	..	....	....	......	......
Zoar	Martin Doering	Schneidt, Sask.	1	1	11	3	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	..	..	....	....	......	......
Hoffnungs	Peter Heckenlaible	Medicine Hat, Sask.	1	1	6	2	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	..	..	....	....	......	......
Zion	Phil. Hoehn	Vegreville, Alta.	2	2	14	6	30	25	12	....	....	10	....	....	10	....	..	..	8	5	2000	1500
Salem	Henry Albrecht	Holden, Alta.	2	2	15	8	25	25	8	....	....	5	....	....	10	....	..	..	8	5	3500	......
Zoar	Henry Brand	Edmonton, Alta.	1	2	9	3	....	....	....	....	....	....	11	....	8	....	..	..	5	....	2000	1800
Josefsberg-Neudorf	L. P. Goerrig	Grenfell, Sask.	2	2	22	4	89	....	....	....	....	....	....	....	....	....	..	..	13	....	1500	2400
Duff	L. P. Goerrig	Grenfell, Sask.	2	2	20	8	65	10	5	....	5	10	....	....	10	....	..	..	13	....	1500	1200
Wolseley	L. P. Goerrig	Grenfell, Sask.	2	2	8	6	32	....	5	....	....	5	....	....	10	....	..	..	3	....	1500	1000
			28	30	313	81	$ 514	$140	$101	....	$ 35	$118	$ 46	....	$136	....	..	..	$198	$115	$ 38300	$18000

No. 2. STATISTISCHER BERICHT DER EUREKA KLASSIS.

GEMEINDEN	SCHREIBER DER KIRCHENRAETE, PFARRSTELLEN ODER GEMEINDEN	POSTAMTSADRESSE	ORGANISATION: BEAMTE 4 Aelteste	ORGANISATION: BEAMTE 5 Diakonen	ORGANISATION: 6 Zahl d. Familien	ORGANISATION: 7 Unterschreiber für wöch. kirch. Zeitschriften	BEITRAEGE: 8 S. S. Werk und Erziehung	BEITRAEGE: 9 Predigerunterstützung	BEITRAEGE: 10 Erziehung fürs Predigtamt	BEITRAEGE: 11 Theologisches Seminar	BEITRAEGE: 12 Colleges	BEITRAEGE: 13 Akademien	BEITRAEGE: 14 Waisenhäuser	BEITRAEGE: 15 Unterst. schwacher Gem'den	BEITRAEGE: 16 Auslagen der Synoden und Klassikalkasse	BEITRAEGE: 17 Andere wohltätige Zwecke	WERT DES GEMEINDE-EIGENTUMS: 18 Kirchen	WERT DES GEMEINDE-EIGENTUMS: 19 Pfarrhäuser
Ashley Pfarrstelle	E. Weber	Ashley, North Dakota	1	1	4	2	$	$	$	$		$	$		$	$	$ 800	(
Hoffnung	G. Dockter	Venturia, North Dakota	1	1	16	1		(				(					800	(
Saron	John Wagner	Forbes, North Dakota	1	1	10			(25				(30.00	5.00			60.00	800	(1200
Bergdorf	Christ. Wolf	Box 228, Eureka, S. D.	1	1	5			(				(						
Kulm Pfarrstelle			2	2	18	3		(5		(10.62		72.00			9.20	7.46	2500	3000
Immanuel			2	1	22½	2		(		(		110.50	7.08		11.40	17.67	3000	
Temvik			1	1	13½							43.52	10.00		7.40	15.00	3500	
Odessa Pfst., Artas	Jacob Orth	Artas, South Dakota	2	2	32	3	(										1500	
Friedens	Jacob Berreth	Hagne, North Dakota	2	2	24	7	(										1200	(
Odessa	Jacob Bender	Java, South Dakota	2	2	23		(										1200	(
Herried	Fred Jahraus	Herried, South Dakota	1	1	12		(20	20		50.00		53.00	40.00			270.00		(
Worms	Fred Bickel	Herried, South Dakota	1	1	11		(										1000	(3000
Java	Johann Bauer	Java, South Dakota	1	1	10		(										1200	(
Pollock	Joh. Bollinger	Herried, South Dakota	1	1	7		(											(
Eureka Pfst., Eureka	H. D. Opp	Eureka, South Dakota	2	2	42							(641.00	15.00				2000	4000
Gluecksthal	J. D. Opp	Eureka, South Dakota	2	2	45							(					1000	
Hosmer Pfst., Hosmer	Adam Pressler	Hosmer, South Dakota	2	2	24	3				56		94.00	9.25		12.00		1300	(
Neudorf	Adam Pressler	Hosmer, South Dakota	1	1	20					30		75.00			9.80	(50.00	800	(3500
Calvin	Adam Pressler	Hosmer, South Dakota	1	1	13					13.00		74.00			9.40	(	800	(
Heidelberg	Adam Pressler	Hosmer, South Dakota	1	1	10					14.00		28.00			4.80	(	350	(
Zeeland Pfst., Johan's	Adam Delzer	Zeeland, North Dakota	2	2	30	13		10	10.00	5.00		15.00	5.00		18.50	35.00	2000	(1900
Rohrbach	Heinrich Jahraus	Greenway, South Dakota	1	1	13	1		5		5.00		25.00	5.00		12.50	25.00	1500	(
Cassel	Peter Wiest	Venturia, North Dakota	1	1	6	2		5		5.00		20.00	5.00		5.25	40.00	1200	(
Neu Cassel	Johann Haas	Zeeland, North Dakota	1	1	15	2		5				5.00			10.00	13.00	500	(
Hoffnungs Gemeinde	Christ. Bittermann	Isabel, South Dakota	1	1	18	4	25								4.00	4.62	600	
Wyshek Pfst., Wishek	Jacob Krein	Wishek, North Dakota	1	1	11				(13.31						(3.40		3000	
Neudorf	Jacob Krein	Wishek, North Dakota	1	1	11				(						(			
Johannisthal	Jacob Krein	Wishek, North Dakota	1	1	16				(						(			
Summa—28			37	36	482	43	$ 45	$ 75	$23.31	$188.62	..	$1341.00	$101.33	....	$117.65	$487.75	$32550	$16600

No. 2. STATISTISCHER BERICHT DER NORD DAKOTA KLASSIS.

Goodrich, N. Dak.	George Beutz	Martin, N. Dak.	8	7	25		$	$	$	$		$	$	$	$	$	$ 3000	$ 1400
Hoffnungs Gemeinde	John Joos, Jr.	Wimbledon, N. Dak.	2	3	27	4	12		4			42	8		38	15	1600	1400
Friedens Gemeinde	Peter Michel	New Rockford, N. Dak.	2	2	16	3	4	28	8			77			24	20	1800	1200
Medina, N. Dak.	Joe Kaiser	*Medina, N. Dak.	3	3	35													
Friedens Gemeinde	J. M. Bauer	Upham, N. Dak.	1	1	20	4				4		14			26		1500	1500
Beulah, N. Dak.	Wm. Speidel	Beulah, N. Dak.	4	4	35	13		5	5				5		37	45	2500	1200
Gnaden Gemeinde	Jakob Stegmaier	Heil, N. Dak.	2	1	33	5		5		10			10	10	37	75	2000	1200
Zions Gemeinde	Jakob Haering	935 W.MainSt.,Jamest'n,N.D.	1	1	5										9	21	5000	
Streeter, N. Dak.	Adolph Graf	Streeter, N. Dak.	5	5	47					15		10	10				10000	3000
			28	27	243	29	$ 16	$ 38	$ 17	$ 29	..	$ 143	$ 33	$ 10	$ 171	$ 176	$27400	$10900

*Statistik 1916-1917.

KLASSEN	Prediger	Gemeinden	GLIEDER			TAUFEN		AUFNAHMEN			VERLUSTE				S.-SCHULEN			Zahl der Glieder der Jugendvereine	Predigtamtsstudenten	BEITRAEGE				
			Kommunikanten	Kommuniziert	Unkonfirmierte	Kinder	Erwachsene	Konfirmiert	Durch Schein	Auf Bekenntnis	Entlassen	Gestrichen	Gestorben, Kommunikanten	Gestorben, Unkonfirmierte	Zahl der Schulen	Beamte und Lehrer	Schüler, einschl. Heim-Dept. u. u. Wiegenliste			Einheimische Mission	Ausländische Mission	Erziehung	Andere Wohltätigkeit	Gemeindezwecke
Sheboygan	46	44	5996	4275	2658	288	15	278	72	151	97	102	78	17	38	359	2697	306	12	$ 2857	$ 608	$ 2968	$ 2165	$ 39523
Milwaukee	22	27	3404	2589	1444	175	5	130	76	125	52	57	51	16	27	251	2233	133	4	3192	1353	623	1824	35344
Minnesota	18	21	2269	1398	997	124	7	116	12	24	30	10	29	7	19	134	1156	64	4	1041	336	2460	2876	19660
Nebraska	14	14	1620	1400	1026	112	3	63	8	45	29	64	16	5	14	98	938	232	1	1319	885	2124	2390	14796
Ursinus	14	14	1989	1515	971	63	2	62	18	42	16	14	26	4	13	103	742	141	5	2134	522	1784	2394	13376
Sued Dakota	8	25	1264	949	950	78	..	67	6	20	21	10	11	12	23	56	542	.....	..	497	40	723	580	7403
Portland-Oregon ...	15	15	984	686	519	70	..	51	10	22	11	30	11	2	18	109	777	101	..	......	.....	......	3411	10394
Manitoba	7	15	868	695	846	63	..	20	10	3	5	11	8	8	15	53	538	97	3	......	.....	......	1458	14306
Eureka	8	27	1394	1061	1034	98	2	68	33	77	17	28	11	8	23	55	564	.....	..	532	60	769	864	10592
Nord Dakota	4	21	632	253	298	42	..	13	2	27	8	13	1	3	17	41	345	31	1	296	69	61	304	6083
10 1918	156	223	20420	14821	10743	1113	34	868	247	536	286	339	242	82	207	1259	10532	1105	30	$11868	$3873	$11512	$18266	$171477
1917	157	224	19451	13579	10833	1083	22	759	184	527	286	335	234	82	200	1213	9905	1253	30	*				146504
	—1	—1	+969	+1242	—90	+30	12	+109	+63	+9	....	+4	+8	....	+7	+46	+627	—148	..					+24973

*Für Einh. und Ausl. Mission, Erziehung und Wohltätigkeit in 1917 $36242; +$9277.

	NAME	PLACE	CLASSIS	When Taken up by the Board	MISSIONARY	Pastorate, in years.	Congregations	Members	Unconfirmed Members	BAPTISMS Children	BAPTISMS Adults	Confirmed	Admission by Certificate or Renewal of Profession	Communed	Dismissed	Excommunicated	Names Erased	Died	Sunday Schools	Sunday School Scholars	Sunday School Officers and Teachers	Students for the Ministry
1	Indian Mission ..	BlackRiverFalls, Wis.	Sheboygan ...	1917	J. Stucki	1	1	24	13	2	4	...	....	24	..	..	...	2	1	40	6	..
2	Neillsville	Neillsville, Wis.	Sheboygan ...	1901	D. Grether	3	2	178	70	10	..	8	17	108	6	..	20	4	2	70	12	..
3	Green Bay†	Green Bay, Wis.	Sheboygan ...	1903	J. H. Beck, supply..	....	2	70	....	2	..	9	1	44	2	..	...	..	1	55	6	..
4	Curtiss	Curtiss, Wis.	Sheboygan ...	1906	W. Huenemann....	....	..	....	....	....	..	...	....	....	..	..	...	..	..	....	....	..
5	Cleveland	Cleveland, Wis.	Sheboygan ...	1909	C. Hauser.........	2¾	1	35	27	2	..	...	4	10	..	..	...	..	1	11	4	..
6	Oshkosh	Oshkosh, Wis.	Sheboygan ...	1909	W. H. Oelrich.....	....	1	51	....	....	..	3	3	25	..	..	...	..	1	22	7	..
7	Appleton	Appleton, Wis.	Sheboygan ...	1910	H. K. Hartmann...	4	1	68	29	4	..	6	3	58	3	..	3	1	1	43	6	..
8	Ebenezer	Sheboygan, Wis.	Sheboygan ...	1912	H. P. Ley.........	4	1	114	70	9	1	8	20	80	..	..	...	1	1	140	10	..
9	Colby	Colby, Wis.	Sheboygan ...	1914	A. L. Scherry.....	2	2	86	25	8	..	8	13	72	4	..	7	3	1	26	4	..
10	Calumet†	Calumet, Mich.	Sheboygan ...	1902	....	....	2	....	....	....	..	...	....	....	..	..	...	..	..	....	....	..
11	Stewart*	Stewart, Wis.	Milwaukee ...	1904	J. Bussian.........	3	2	88	61	9	..	...	3	48	5	..	22	2	1	15	3	..
12	Zoar	Watertown, Wis. ...	Milwaukee ...	1906	F. W. Lemke......	6	1	100	47	1	..	10	....	70	4	..	3	3	1	66	12	..
13	Immanuel	Milwaukee, Wis.	Milwaukee ...	1915	H. G. Settlage.....	3½	1	122	53	4	..	3	10	114	..	..	2	1	1	150	20	2
14	New Berlin	New Berlin, Wis. ...	Milwaukee ...	1916	E. P. Nuss........	2	1	64	27	2	..	2	6	36	2	..	6	..	1	16	3	..
15	Memorial Ref. ...	Madison, Wis.	Milwaukee ...	1917	W. C. Lehmann...	1	1	76	29	1	..	...	77	65	..	..	...	1	1	30	4	..
16	Rice Lake	Rice Lake, Wis.....	Minnesota ...	1916	C. F. Wichser.....	3	2	89	49	10	..	12	7	65	3	..	...	..	2	45	8	..
17	Burr Oak	Burr Oak, Ia........	Minnesota ...	1914	G. Ulrich	3	1	34	11	4	..	3	....	18	..	..	1	..	1	15	4	..
18	York	York, Neb.	Nebraska	1915	J. Schmalz	3	1	75	32	3	..	...	....	....	1	..	12	..	1	40	10	..
19	St. Johannes	Marengo, Ia.	Ursinus	1908	Jos. Balcar........	2	1	90	13	2	..	8	21	79	..	..	...	1	..	....	....	..
20	Ledyard	Ledyard, Ia.	Ursinus	1915	....	....	1	40	21	....	..	2	....	33	..	..	...	1	1	20	3	..
21	Herrick	Herrick, S. D........	S. Dakota ...	1905	A. Kurtz	....	4	96	87	6	..	...	7	75	2	..	...	..	3	56	6	..
22	Hoffnung*	Loveland, Col.	S. Dakota ...	1905	U. Zogg	2	1	....	....	....	..	...	....	....	..	..	...	..	..	....	....	..
23	Isabel†	Isabel, S. D.	Eureka	1916	F. Aigner, supply..	....	1	50	45	6	..	...	12	35	2	..	4	..	1	32	5	..
24	Upham	Upham, N. D........	N. Dakota ...	1908	J. M. Bauer.......	5	1	61	53	6	..	8	5	38	..	..	5	..	1	25	5	..
25	Heil	Heil, N. D..........	N. Dakota ...	1912	J. Schweickhardt...	2⅔	1	86	54	12	..	...	12	65	..	..	...	..	1	54	3	..
26	Beulah†	Beulah, N. D........	N. Dakota ...	1914	F. Aigner, supply..	....	4	75	90	9	..	...	12	45	4	..	...	1	4	70	8	..
27	Medina-Jamest'n†	Jamestown, N. D....	N. Dakota ...	1914	F. Aigner, supply..	....	4	100	68	4	..	...	....	78	4	..	...	..	4	50	8	..
28	Lincoln Valley ..	Lincoln Valley, N. D.	N. Dakota ...	....	....	....	4	86	95	....	..	...	....	55	..	..	...	..	4	116	8	..
29	St. Johannes	Tillamook, Ore.	Portland-Ore. .	1902	H. Heuser.........	2	1	....	....	....	..	...	....	....	..	..	...	..	1	....	....	..
30	Bethanien†	Salem, Ore.	Portland-Ore. .	1911	Vacant	....	1	....	....	....	..	...	....	....	..	..	...	..	1	....	....	..
31	III Congregation.	Portland, Ore.	Portland-Ore. .	1911	W. G. Lienkaemper	2½	1	81	42	14	..	6	4	69	..	..	6	..	2	85	17	..
32	Quincy*	Quincy, Wash.	Portland-Ore. .	1909	P. Schild..........	9	2	66	50	5	..	...	....	43	1	1	3	2	2	100	12	..
33	I Congregation...	Los Angeles, Cal. ...	Portland-Ore. .	1913	A. F. Lienkaemper.	4	1	53	8	1	..	...	5	42	..	..	2	..	1	63	8	..
34	Idaho	Adelaide, Idaho	Portland-Ore. .	1913	C. H. Riedesel.....	5	2	48	59	7	..	...	....	36	..	..	5	1	3	80	7	..
35	Pheasant Forks†..	Duff, Can.	Manitoba	1913	L. Goerrig, supply.	....	1	67	60	4	..	...	....	59	..	..	...	..	1	55	1	..
36	Wolseley†	Wolseley, Can.	Manitoba	1905	L. Goerrig, supply.	....	1	15	23	1	..	...	....	15	..	..	...	..	1	17	1	..
37	Salem	Winnipeg, Can.	Manitoba	1904	E. Lehrer.........	....	1	....	....	....	..	...	....	....	..	..	...	..	1	....	....	..
38	Zion	Winnipeg, Can.	Manitoba	1916	E. Lehrer.........	....	1	....	....	....	..	...	....	....	..	..	...	..	1	....	....	..
39	Piapot	Piapot, Can.	Manitoba	1911	J. Bodenmann.....	5½	4	98	136	12	..	10	1	68	5	..	2	..	4	59	3	..
40	Edmonton†	Edmonton, Can.	Manitoba	1908	....	....	1	28	14	1	..	...	....	23	..	..	...	..	1	8	3	..
41	Stony Plain†	Stony Plain, Can. ..	Manitoba	1910	....	....	2	115	113	6	..	...	....	105	..	..	4	..	1	64	5	..
42	Boswell	Boswell, Can.	Manitoba	1917	A. Heinemann.....	1	1	52	72	11	..	3	....	42	..	..	4	3	1	36	6	..
43	Vegreville	Vegreville, Can.	Manitoba	1915	J. H. Buenzli	1½	2	93	74	9	..	8	....	90	..	..	...	1	2	56	8	..
44	X Congregation..	Cleveland, Ohio	Erie	1896	E. M. Preuss......	2	1	135	90	3	..	7	3	114	..	..	8	1	1	118	8	..
45	XI Congregation .	Cleveland, Ohio	Erie	1905	H. Eickelberg......	3¾	1	66	54	6	..	2	6	50	19	..	19	2	1	54	6	..
46	Oakley	Cincinnati, Ohio	Cincinnati ...	1906	J. Gaenge	10	1	309	70	21	4	16	7	294	8	..	15	2	1	321	27	..
47	Memorial†	Toledo, Ohio	Toledo	1900	O. M. Pioch, supply	....	1	....	....	....	..	...	....	....	..	..	...	..	..	....	....	..
48	St. Johannes	Defiance, Ohio	Toledo	1915	H. B. Robrock.....	3	1	198	57	9	5	5	14	160	4	..	...	5	1	100	8	..
49	Zion	Sherwood, Ohio	Toledo	1915	N. E. Vitz.........	3	1	67	34	2	..	...	2	42	..	..	...	..	1	109	9	..
50	I. Reformed	Bay City, Mich.	Toledo	1914	M. Qual	⅓	1	116	40	2	..	...	....	89	1	..	...	1	1	112	15	..
51	St. John's	Elk Rapids, Mich....	Toledo	1915	L. A. Moser.......	13	1	115	34	2	..	...	....	80	..	..	...	3	1	30	8	..
52	Buttler Memorial.	Indianapolis, Ind. ...	Indiana	1887	J. F. Grauel.......	12	1	240	80	12	3	...	12	190	..	..	...	2	1	275	28	2
53	VII Congregation	Indianapolis, Ind. ...	Indiana	1909	W. A. Settlage.....	¾	1	76	56	1	..	...	2	67	..	..	7	2	1	105	10	..
54	Zion	Indianapolis, Ind. ...	Indiana	1912	W. J. Stuckey.....	3	1	96	60	5	1	4	1	74	..	..	2	1	1	163	10	..
55	I Congregation...	Indianapolis, Ind. ...	Indiana	1915	C. T. Roeck.......	2	1	106	34	4	..	3	11	66	..	..	4	1	1	86	11	..
56	Olney	Olney, Ill.	Indiana	1915	C. H. Sauerwein...	2¾	1	113	40	...	..	2	5	71	..	..	...	1	1	116	13	..
57	St. Matthew's ...	Garrett, Ind.	Zion	1909	O. H. Scherry.....	6	1	91	35	3	2	...	2	59	1	..	...	2	1	103	9	..
58	Barton	Barton, Ark.	Missouri	1912	R. Steiner.........	6	2	96	30	5	..	12	2	55	2	..	1	1	1	20	3	..
59	St. Thomas	Chicago, Ill.	Chicago	1908	J. H. Rettig.......	2⅓	1	91	33	13	..	16	9	77	..	..	20	..	1	160	12	..
60	III. Ref.†	Chicago, Ill.	Chicago	1918	....	....	1	....	....	....	..	...	....	....	..	..	...	..	..	....	....	..
61	Milton Avenue ...	Louisville, Ky.	Kentucky	1907	M. P. Schoepfle....	4½	1	241	140	10	1	14	3	175	..	..	13	1	1	279	21	..
62	S. Louisville	Louisville, Ky.	Kentucky	1902	W. F. Naefe.......	6	1	160	95	18	..	7	10	130	4	..	12	3	1	230	12	..
63	Nashville	Nashville, Tenn.	Kentucky	1893	H. W. Holtkamp...	....	1	122	55	...	..	8	....	100	..	..	...	..	1	15	4	..
							88	6038	2757	721	21	220	332	3825	87	1	212	56	78	4256	450	4

	NAME	GIFTS Congregational Purposes	GIFTS Benevolence	GIFTS Home Missions	Churches	Parsonages	Value of Churches	Value of Parsonages	Debts	Debts Paid this Year	Insurance	Support of Board	Salary of Congregation	Kirchenzeitung	Missionsbote	ADDRESS
1	Indian Mission ..	......	.....	.....	..	..	....	......	......	......	....	......	......	...	...	Black River Falls................Wis.
2	Neillsville	......	$198	$ 65	2	1	$ 7,500	$1,200	$1,800	$ 600	$ 6,500	$ 150	$ 565	12	3	Neillsville ....Wis.
3	Green Bay†	$389	55	66	1	1	2,500	2,500	......	......	....	550	358	...	...	220 N. Webster Ave. Green Bay, Wis.
4	Curtiss	......	.....	.....	..	..	....	......	......	......	....	......	......	...	...	....
5	Cleveland	120	7	2	1	..	3,500	......	......	......	1,500	25	100	1	...	Timothy ....Wis.
6	Oshkosh	25	10	.....	..	..	....	......	......	......	....	275	100	...	...	Fon du Lac Rd., R.F.D. 1, Oshkosh, Wis.
7	Appleton	718	69	48	1	..	1,800	......	50	350	1,600	625	300	6	5	810 Vine St., Appleton...........Wis.
8	Ebenezer	1495	166	41	1	1	8,075	4,255	5,865	40	7,000	600	300	8	20	1604 N. 16. St., Sheboygan.......Wis.
9	Colby	800	120	45	2	1	5,300	3,000	2,800	500	5,500	600	160	5	3	Colby ....Wis.
10	Calumet†	......	.....	.....	..	..	....	......	......	......	....	......	......	...	...	....
11	Stewart*	801	116	41	1	1	1,000	1,500	......	......	....	100	500	7	2	Blanchardville ....Wis.
12	Zoar	950	133	50	1	1	7,500	2,500	......	......	3,000	160	540	7	3	5. und Cole Sts., Watertown......Wis.
13	Immanuel	8302	365	114	1	..	33,000	......	18,400	......	....	700	600	4	1	754—42nd St., Milwaukee........Wis.
14	New Berlin	1073	42	33	1	1	1,700	1,100	......	......	2,220	150	450	2	1	R. F. D. 3, Waukesha............Wis.
15	Memorial Ref. ...	2000	15	5	1	1	15,000	......	15,800	......	5,000	1,300	......	1	...	14 W. Johnson St., Madison......Wis.
16	Rice Lake	1575	63	18	1	1	1,300	2,000	700	100	3,200	420	300	7	...	108 E. Barker St., Rice Lake.....Wis.
17	Burr Oak	643	32	14	1	1	3,500	4,000	6,435	175	5,500	300	300	3	1	Burr Oak ....Iowa
18	York	827	184	51	1	1	2,000	2,500	1,500	......	2,000	300	500	19	3	1207 Burlington Ave., York Neb.
19	St. Johannes	692	183	74	1	1	1,000	2,000	......	......	2,500	300	500	18	5	Marengo ....Iowa
20	Ledyard	225	48	25	1	1	1,000	1,200	1,000	......	1,700	250	200	3	...	Ledyard ....Iowa
21	Herrick	236	90	77	3	1	2,500	1,500	500	100	1,500	......	236	1	1	Herrick ....S. D.
22	Hoffnung*	......	.....	.....	..	..	....	......	......	......	....	......	......	...	...	Loveland ....Colo.
23	Isabel†	750	45	10	1	..	500	......	......	......	300	......	85	2	...	Isabel ....S. D.
24	Upham	509	45	30	1	1	1,500	1,500	......	......	....	350	450	4	3	Upham, McHenry Co..............N. D.
25	Heil	800	223	74	1	1	2,000	1,500	300	800	1,650	500	300	5	1	Heil ....N. D.
26	Beulah†	520	.....	.....	3	1	4,000	1,000	1,000	......	2,500	450	350	5	24	Beulah ....N. D.
27	Medina-Jamest'n†	1624	139	55	4	1	9,000	2,000	2,300	......	5,000	......	......	6	4	Jamestown ....N. D.
28	Lincoln Valley ..	2150	150	.....	4	1	4,500	2,000	......	......	2,500	400	600	...	...	Lincoln Valley, N. D. ....
29	St. Johannes	......	.....	.....	1	1	....	......	......	......	....	......	......	...	...	....
30	Bethanien†	......	.....	.....	1	1	....	......	......	......	....	......	......	...	...	....
31	III Congregation.	700	220	116	1	1	3,000	1,500	600	300	3,000	800	200	4	2	6021—87th St., S.E., Portland ....Ore.
32	Quincy*	848	330	149	1	1	1,500	2,000	200	100	1,500	150	550	7	5	Quincy ....Wash.
33	I Congregation...	493	73	15	1	..	4,000	......	1,000	200	2,000	975	225	3	2	953 E. 46th St., Los Angeles ....Cal.
34	Idaho	176	63	34	..	..	....	......	......	......	....	950	130	4	2	Kimama ....Idaho
35	Pheasant Forks†..	410	100	65	1	1	1,400	1,000	......	......	2,000	......	225	6	3	Duff, Sask. ....Can.
36	Wolseley†	86	32	32	1	1	....	......	......	50	....	......	......	...	...	Wolseley, Sask. ....Can.
37	Salem	......	.....	.....	1	1	....	......	......	......	....	......	......	...	...	....
38	Zion	......	.....	.....	1	1	....	......	......	......	....	......	......	...	...	....
39	Piapot	534	67	62	..	..	....	......	......	......	....	300	500	8	12	Piapot, Sask. ....Can.
40	Edmonton†	......	.....	.....	1	1	2,000	1,800	3,550	50	3,500	800	100	3	4	9554—108 A. Ave., Edmonton....Can.
41	Stony Plain†	500	150	65	1	1	1,600	1,500	800	200	2,500	250	550	3	30	....
42	Boswell	1700	123	86	1	1	2,500	1,500	1,070	800	3,000	800	......	6	3	Carrignan, Sask. ....Can.
43	Vegreville	110	130	55	2	1	5,600	1,600	1,200	4,700	....	400	300	18	...	Vegreville, Alta. ....Can.
44	X Congregation..	1725	135	45	1	1	10,000	3,000	......	500	5,500	350	500	10	10	723 E. 101st St., Cleveland.......Ohio
45	XI Congregation .	603	114	43	1	..	2,000	......	695	105	1,000	695	50	5	1	14802 Lake Shore Blvd., Cleveland, O.
46	Oakley	2501	291	53	1	1	9,500	3,500	4,150	200	8,000	450	550	6	2	4038 Taylor Av., Oakley, Cincinnati, O.
47	Memorial†	......	.....	.....	..	..	....	......	......	......	....	......	......	...	...	....
48	St. Johannes	1150	109	60	1	1	12,000	2,000	......	......	7,000	100	850	...	1	506 Washington St., Defiance....Ohio
49	Zion	575	190	45	1	1	3,000	2,500	......	......	3,700	400	400	5	...	Sherwood ....Ohio
50	I. Reformed	950	85	42	1	1	4,800	2,000	300	200	3,500	200	600	3	20	1706 S. Winona Ave., Bay City, Mich.
51	St. John's	626	53	25	1	1	1,200	1,200	......	......	1,300	200	550	4	8	Elk Rapids ....Mich.
52	Buttler Memorial.	2980	588	173	1	1	18,000	5,000	5,300	680	9,000	200	1,000	5	2	1007 Oakland Ave., Indianapolis...Ind.
53	VII Congregation	7	120	27	1	1	4,000	2,000	1,500	400	....	1,000	150	10	...	52 Hoefgen St., Indianapolis......Ind.
54	Zion	650	253	102	1	1	4,200	3,000	1,200	200	7,000	600	200	25	1	R. F. D., Box 207, Indianapolis...Ind.
55	I Congregation...	1410	154	35	1	1	6,000	6,000	4,500	370	6,000	300	600	10	6	251 N. Temple Ave., Indianapolis, Ind.
56	Olney	853	450	73	1	1	1,000	1,200	......	......	....	350	600	4	2	710 Walnut St., Olney.............Ill.
57	St. Matthew's ...	992	146	18	1	1	9,000	2,000	1,730	100	....	300	400	4	3	211 E. Keyser St., Garrett.........Ind.
58	Barton	220	16	21	..	..	....	......	......	......	....	200	180	1	14	R. F. D. III, Marvell..............Ark.
59	St. Thomas	598	71	.....	1	..	8,000	......	6,500	......	....	1,150	150	2	2	5026 Warwick Ave., Chicago.......Ill.
60	III. Ref.†	......	.....	.....	1	1	....	......	......	......	....	......	......	...	...	1026 Wellington Ave., Chicago.....Ill.
61	Milton Avenue ...	2219	204	37	1	1	8,100	3,100	2,700	1,100	6,800	475	425	8	5	850 Milton Ave., Louisville........Ky.
62	S. Louisville	650	125	50	1	1	4,500	3,000	......	200	200	550	350	48	3	1012 Blue Grass Ave., Louisville...Ky.
63	Nashville	800	100	12	1	1	5,000	3,000	......	......	6,800	140	660	4	6	1210—9th Ave., Nashville........Tenn.
		$61118	$6986	$2447	67	47	$239,075	$96,655	$95,445	$13,120	$142,970	$23,192	$19,889	462	229	

*Self-supporting. †Vacant.

N. B.—The incompleteness of the statistics is due partly to the many vacancies during the year, partly to the neglect of the Brethren to send in their Stat. Report.—THE CHAIRMAN.

SCHULSTATISTIK DER SYNODE DES NORDWESTENS.

Religionsschule

KLASSEN	Zahl der Prediger	Zahl der Gemeinden	Religionsschulen	Konfirmandenschulen	Zahl der Sonntagsschulen	Jugendvereine	Nichtkonfirmierte Glieder	Wer hält die Schule? (1) P	L	G	Gesamtschülerzahl	Auswärtige Schüler	Gaben für Schulzwecke	* Wie viele Jahre geht das Kind in diese Schule?	* Tage Unterricht im Jahre	* Stunden Unterricht im Tage	Unterrichtsfaecher: † Bibel	† Biblische Geschichte	† Katechismus	† Gesang	† Deutsch-Lesen	† Deutsch-Schreiben	† Sprachlehre	† Rechnen
Sheboygan	25	32	25	31	31	11	2369	23	3	..	869	75	$228	5½	36½	4½	8	24	21	23	23	22	17	4
Milwaukee	21	28	8	18	23	..	....	8	..	..	324	1	14	5½	....	....	..	8	8	8	6	7	4	..
Minnesota	..	...	..	..	...	..	668	8	1	..	231	18	66	5	43	5	6	10	8	7	10	10	4	..
Nebraska	10	13	11	9	13	8	1023	9	2	1	439	18	2	5	48	5	6	9	9	9	9	9	6	4
Ursinus	14	13	4	11	12	4	975	4	..	..	61	....	....	2	31	5½	2	3	4	4	4	4	4	2
Süd Dakota	4	25	3	15	24	..	950	1	2	..	70	2	240	5	....	....	3	3	3	2	3	2	2	..
Portland-Oregon	..	...	..	..	...	..	....	5	1	..	89	27	50	3	38	3½	1	4	1	1	5	5	3	..
Manitoba	7	13	8	8	9	5	....	6	..	..	197	3	9	5	177	4	3	4	4	5	5	5	3	2
Eureka	..	...	..	..	...	..	986	2	1	..	58	....	162	2	37½	....	2	2	2	2	2	2	2	..
Nord Dakota ** ..	..	...	..	..	...	..	....	..	..	..	....	....	....	....	....	....	..	..	..	..	..	..	..	..
	81	124	59	92	112	28	6971	66	10	1	2338	144	$771	4+	60—	4½	31	67	60	61	67	66	45	12

Konfirmandenschule

KLASSEN	Gesamtschülerzahl	* Wie viele Jahre geht das Kind in diese Schule?	* Tage Unterricht im Jahre	* Stunden Unterricht im Tage	Unterricht Konfirmiert n. regelrechtem: Gesamtzahl	Auswärtige
Sheboygan	461	2	47—	3	234	29
Milwaukee	216	2	54	3	98	11
Minnesota	192	2	41	3	108	12
Nebraska	70	1½	57	3	53	3
Ursinus	115	2	45+	3	69	6
Süd Dakota	82	2	....	....	67	8
Portland-Oregon	28	2	120	2	22	5
Manitoba	54	2	48	2½	20	....
Eureka	112	2	20	5	71	5
Nord Dakota **	....	....	....	....	....	....
	1330	2	54	3+	742	79

Sonntagsschule

KLASSEN	Wer ist Superintendent? (1) P	L	G	Zahl der Lehrer	† Vorbereitungsstunden in den Gemeinden	Zahl der Schüler	Zahl der Klassen	† Normal Klassen	† Wie viele Klassen in Englisch unterrichtet?	† Wie viele Exemplare S.S. Blätter werden verteilt?	Gaben für wohltätige Zwecke	Unterrichtsfaecher: † Bibel	† Biblische Geschichte	† Katechismus	† Lektionsblätter	† Deutsch-Lesen
Sheboygan	22	2	6	297	4	2428	247	7	75	978	$ 714	12	23	24	15	23
Milwaukee	11	3	4	181	3	1441	145	5	94	1008	845	11	6	8	14	5
Minnesota	12	2	6	117	2	974	112	2	8	14	244	11	17	10	10	14
Nebraska	6	4	4	81	....	930	77	..	13	540	345	6	7	9	8	9
Ursinus	7	4	1	87	2	708	93	1	52	471	375	5	10	4	8	7
Süd Dakota	1	..	21	60	....	601	51	..	.....	12	62	5	20	21	19	21
Portland-Oregon	9	1	3	73	....	679	61	1	7	341	516	6	8	3	9	6
Manitoba	7	..	..	35	1	428	32	..	....	182	5	2	2	2	4	5
Eureka	11	..	11	46	....	385	....	..	....	....	10	8	18	16	..	19
Nord Dakota **	..	..	..	....	....	....	....	..	....	....	.....	..	...	...	..	...
	86	16	56	977	12	8574	818	16	249	3527	$3116	66	111	117	87	109

Jugendvereine

KLASSEN	Missions	Christlicher Jugendbund	Christian End. (regelrecht)	Literarischer	Wer ist Leiter? (1) P	L	G	Gaben für wohltätige Zwecke
Sheboygan	..	7	3	..	5	..	6	$ 75
Milwaukee	9	4	..	..	1	1	5	154
Minnesota	..	1	..	..	1	..	2	15
Nebraska	..	6	1	..	2	1	3	176
Ursinus	..	1	3	..	..	..	..	213
Süd Dakota	..	..	..	..	..	..	..	....
Portland-Oregon	..	2	2	..	3	..	1	32
Manitoba	..	5	..	..	5	..	..	45
Eureka	..	..	..	..	..	..	..	....
Nord Dakota **	..	..	..	..	..	..	..	....
	9	26	9	..	17	2	17	710

(1) P—Pastor, L—Regelrechter Lehrer, G—Gemeindeglied.
**Kein Bericht eingesandt.

*Durchschnittlich in den Pfarrstellen der Klassis.

† In so vielen Gemeinden der Klassis.

Inhaltsverzeichnis.

INDEX OF ABSTRACT.